

Fakultät für Architektur und Landschaft

Architektur

Bachelor

1. Semester

Vorkurs 'Digitale Grafik und Bildbearbeitung'

Sonstige

Schumann, Marius| Schacht, Marco| Zellmer, Valentin

Block 10:00 - 17:00 04.10.2023 - 06.10.2023 4201 - A109

Block 10:00 - 17:00 04.10.2023 - 06.10.2023 4201 - A105

Block 10:00 - 17:00 04.10.2023 - 06.10.2023 4201 - A113

Block 10:00 - 17:00 04.10.2023 - 06.10.2023 4201 - A101

Kommentar Der Vorkurs richtet sich ausschließlich an die Erstsemesterstudierenden im B.Sc. Architektur!

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber sehr empfohlen.

Im Vorkurs werden Sie anhand einer praktischen Übung mit darstellerischen und medialen Fragen der Architektur vertraut gemacht, die im Laufe des Studiums auf Sie zukommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen im Vorkurs zur Verfügung steht, melden Sie sich bitte schnellstens verbindlich unter der eMail-Adresse vorkurs@archland.uni-hannover.de an, spätestens aber bis Freitag, 22.09.2023. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Fragen zum Vorkurs wenden Sie sich bitte an die Dozenten unter der oben genannten eMail-Adresse.

Wechselwirkungen

Vorstellung des Moduls Wechselwirkungen

Sonstige

Kums, Marieke

Mi Einzel 14:00 - 16:00 11.10.2023 - 11.10.2023 4201 - C050

Hannover (Stadtspaziergang)

Exkursion

Broszeit, Jens

Do Einzel 09:00 - 17:00 12.10.2023 - 12.10.2023

Kommentar Die ganztägige Exkursion in Hannover am Donnerstag, 12.10.2023 ist Bestandteil der Lehrveranstaltung Wechselwirkungen!

Wechselwirkungen

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Bredella, Nathalie (begleitend)|

Schumacher, Michael (begleitend)| Nolte, Tobias (begleitend)| Schröder, Jörg (begleitend)|

Werthmann, Christian (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 11.10.2023 - 11.10.2023

Bemerkung zur Einführung im Hörsaal C 050

Gruppe

Do Einzel 09:00 - 17:00 12.10.2023 - 12.10.2023

Bemerkung zur Stadtspaziergang
Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 25.10.2023 - 29.11.2023 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Kommentar	<p>Diese Veranstaltung bietet zu Beginn des Studiums einen inhaltlichen Überblick über die verschiedenen Institute der Fakultät für Architektur und Landschaft. Durch eine Reihe von Vorträgen erhalten die Studierenden einen Einblick in die Kompetenzen und Hintergründe der Institute innerhalb der Fakultät und haben die Möglichkeit, die akademischen Teams in dieser sehr wichtigen Orientierungsphase des ersten Semesters kennenzulernen.</p> <p>Der Kurs beginnt mit einer Tagesexkursion in Hannover (Stadtspaziergang). In den folgenden Wochen werden die Institute mittwochs Vorlesungen in drei thematischen Blöcken anbieten, die jeweils von zwei Instituten betreut werden. Am Ende jedes Blocks wird eine Teilprüfung im Hörsaal abgelegt, um das in diesen Vorlesungen erworbene Wissen zu testen. Die Studierenden werden ermutigt, das erworbene Basiswissen nicht als einzelnes Modul zu behandeln sondern in einem fakultätsweiten Kontext zu betrachten.</p> <p>Die 3 Blöcke sind wie folgt: (Einführung am 11.10., Stadtspaziergang am 12.10.)</p> <p>Block 1 Institut für Entwerfen und Städtebau Institut für Landschaftsarchitektur Vorlesungen: 25.10. + 01.11. Prüfung: 01.11.</p> <p>Block 2 Institut für Geschichte und Theorie der Architektur Institut für Entwerfen und Gebäudelehre Vorlesungen: 08.11. + 15.11. Prüfung: 15.11.</p> <p>Block 3 Institut für Entwerfen und Konstruieren Institut für Gestaltung und Darstellung Vorlesungen: 22.11. + 29.11. Prüfung: 29.11.</p>
Bemerkung	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung aller 5 Institute des Fachbereichs Architektur sowie zusätzlich des Instituts für Landschaftsarchitektur. - Bildung von 3 Themenblöcken, an denen je 2 Institute beteiligt sind. - Jeder Themenblock endet mit einem Kolloquium, in dem die Übungsergebnisse reflektiert betrachtet und diskutiert werden.

Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Vorstellung des Moduls Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft

Sonstige
Jäger, Markus

Di Einzel 09:30 - 10:00 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Architekturgeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)| Wölke, Wiebke
Anna Mafalda (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 18.10.2023 - 31.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - F142

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls. Parallel zu dieser Vorlesung bietet im selben Semester der Lehrstuhl 'Geschichte der Freiraumplanung' einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.
Der Semesterapparat in der TIB bietet begleitende Literatur zur Lehrveranstaltung.

Geschichte der Gartenkultur

420200, Vorlesung, SWS: 2

Formann, Inken Tina (Prüfer/-in) | Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - F303

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Inhalt Geschichte:
Was ist ein Garten und woran erkennt man die verschiedenen Stilepochen? Wie haben Menschen vor uns aus Pflanzen, Architektur, Topographie und Wasser Kunstwerke geschaffen und Zukunft gestaltet? Wie verbanden sie Nutzen und Zierde, Innen und Außen, Licht und Schatten? Welche Zeugnisse der Garten- und Landschaftskultur wirken bis heute als Vorbild und Inspirationsquelle?
Grundkenntnisse der Gartengeschichte helfen Planenden von morgen, Qualität zu schaffen und nachhaltig zu denken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gartenkultur von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Nach der Frage, warum wir Gärten und Geschichtswissen für eine lebenswerte Zukunft brauchen, widmet sich die Vorlesung der Vielfalt des Gartenschaffens. Vorgestellt werden die Gärten der Antike und des Mittelalters, die Gärten der Renaissance und des Barocks in Italien, Frankreich und Deutschland, Strömungen der Landschaftsgärten in England und Deutschland und öffentliches Stadtgrün im 18. und 19. Jahrhundert sowie Entwicklungen im frühen 20. Jahrhunderts, im Nationalsozialismus und im Nachkriegsdeutschland. Dabei kommen Gestaltung und Erscheinungsformen, Nutzungen und Pflanzenverwendung, zentrale Umbrüche, technische Erfindungen und Gesellschaftsmodelle zur Sprache.
Hannover als Anschauungsort:
In der Stadt Hannover lassen sich Gärten aus über 350 Jahren Stilgeschichte als Anschauungsbeispiele erkunden. Die Gartenkunst vom Barock bis zur Moderne wird

daher auch anhand von lokalen Beispielen vorgestellt. Empfohlen wird ergänzend die selbständige Besichtigung der zahlreichen Gärten und Parks in Hannover, um den theoretischen Stoff am authentischen Ort zu vertiefen.

Lernziele/Kompetenzen Geschichte:

Die Vorlesung weckt ein Verständnis für die vielfältigen Vorstellungen von Gärten durch die Jahrhunderte. Sie vermittelt Grundlagenwissen zur Geschichte der Gartengestaltung und zeigt Fachbegriffe auf, die man als (Landschafts-)Architekt/in kennen sollte, um Ensembles aus Architektur und Außenraum fachgerecht beschreiben zu können. Sie führt in das Lesen und Analysieren von Gartenplänen ein, gibt Anregungen für planerisches und gestalterisches Schaffen und befähigt durch Vergleichsmaßstäbe zur kritischen Einordnung des eigenen Schaffens. Ebenso schult die Vorlesung kritisches Denken in Bezug auf Quellen, die Erzählung von Geschichte aus eurozentrischer Perspektive und zeigt Beispiele für Nachhaltigkeit, globaler Zusammenarbeit, Innovation und Vielfalt auf. Sie fördert das Verständnis für überkommene Werke vergangener Zeiten als Kulturdenkmäler und schafft Distanz zur Momentaufnahme Gegenwart.

Die Vorlesung legt die Grundlagen zur praktischen Anwendung des Wissens im Vertiefungsfach Gartendenkmalpflege.

Literatur

Eine Auswahl der folgenden Literatur kann als Einstieg und vertiefend herangezogen werden. Sie ist in der Sammlung des Lehr- und Forschungsgebiets Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege einsehbar.

Adams, William Howard: **Nature perfected: Gardens through history** . New York, London, Paris 1991.

Bénétière, Marie-Hélène: **Jardin. Vocabulaire typologique et technique**. (Edition du patrimoine, Centre des Monuments Nationaux), Tours 2017.

Buttlar, Adrian von: **Der Landschaftsgarten: Gartenkunst des Klassizismus und der Romantik** . Köln 1989.

Carroll-Spillecke, Maureen (Hrsg.): **Der Garten von der Antike bis zum Mittelalter**. Mainz 1992.

CGL (Hrsg.): **CGL-Studies** (Schriftenreihe des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover), etwa:

Bd. 5: Fischer, Hubertus, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933. München 2008.

Bd. 6: Roth, Hermann J., Wolschke-Bulmahn, Joachim: Kloostergärten und klösterliche Kulturlandschaften. Historische Aspekte und aktuelle Fragen. München 2009.

Bd. 15: Fischer, Hubertus, Ozacky-Lazar, Sarah, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Environmental Policy and Landscape Architecture. München 2014.

Bd. 28: Wolschke-Bulmahn, Joachim, Clark, Ronald: From Garden Art to Landscape Architecture. Traditions, Re-evaluations and Future Perspectives. München 2021.

Formann, Inken: **Gartenkunst für Kinder: Geschichte(n), Gärten, Pflanzen und Experimente**. Ilmtal-Weinstraße 2020.

Frank, Sabine: **Mein Garten ist mein Herz. Eine Kulturgeschichte der Gärten in Deutschland** . Köln 2011.

Franz, Günther (Hrsg.): **Geschichte des deutschen Gartenbaues**. (Deutsche Agrargeschichte, Bd. 6). Stuttgart 1984.

Gothein, Marie Luise: **Geschichte der Gartenkunst** . 2 Bände, Jena 1926; Nachdruck Hildesheim, New York 1977.

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: **Die Liebe zur Landschaft**. Bd. 1: Natur in Bewegung: zur Bedeutung natur- und freiraumorientierter Bewegungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für die Entwicklung der Freiraumplanung. München 1995.

Gröning, Gert: **Strategien nationaler und regionaler Identitätsstiftung in der deutschen Gartenkultur**. Worms 2001.

Hammerschmidt, Valentin; Wilke, Joachim: **Die Entdeckung der Landschaft: Englische Gärten des 18. Jahrhundert**. Stuttgart 1990.

- Hansmann, Wilfried: **Barocke Gartenparadiese: Meisterleistungen der Gartenarchitektur.** Köln 1996.
- Hansmann, Wilfried: **Das Gartenparterre: Gestaltung und Sinngehalt nach Ansichten, Plänen und Schriften aus sechs Jahrhunderten.** Worms 2009.
- Hansmann, Wilfried: **Gartenkunst der Renaissance und des Barocks.** Köln 1983.
- Hansmann, Wilfried: **Geschichte der Gartenkunst: Von der Renaissance bis zum Landschaftsgarten.** München 2006.
- Häusl, Maria; Lossau, Victor (Hrsg.): **Balsambeet und Rosenhang: Paradiese und die Kultur der Gärten .** Stuttgart 2020.
- Hennebo, Dieter, Hoffmann, Alfred: **Geschichte der deutschen Gartenkunst .** 3 Bände.
Bd. 1: Gärten des Mittelalters. Hamburg 1962.
Bd. 2 : Der architektonische Garten: Renaissance und Barock. Hamburg 1965.
Bd. 3: Der Landschaftsgarten. Hamburg 1963.
- Hennebo, Dieter (Hrsg.): **Geschichte des Stadtgrüns ,** 5 Bände.
Bd. 1: Hennebo, Dieter: Von der Antike bis zur Zeit des Absolutismus. Hannover 1970;
Bd. 2: Wiegand, Heinz: Entwicklung des Stadtgrüns in Deutschland zwischen 1890 und 1925 am Beispiel der Arbeiten Fritz Enckes. Hannover 1975.
Bd. 3: Hennebo, Dieter, Schmidt, Erika: Entwicklung des Stadtgrüns in England von den frühen Volkswiesen bis zu den öffentlichen Parks im 19. Jahrhundert. Hannover 1977.
Bd. 4: Nehring, Dorothee: Stadtparkanlagen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts: ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Landschaftsgartens. Hannover 1979.
Bd. 5: Goecke, Michael: Stadtparkanlagen im Industriezeitalter - das Beispiel Hamburg. Hannover 1981.
- Hennebo, Dieter: **Gärten des Mittelalters.** München, Zürich 1987.
- Hobhouse, Penelope: **Illustrierte Geschichte der Gartenpflanzen: Vom alten Ägypten bis heute.** Bern, München, Wien 1999.
- Hunt, John Dixon (Ed.): **Garden History: Issues, Approaches, Methods: Dumbarton Oaks Colloquium on the History of Landscape Architecture XIII.** Washington D.C. 1992.
- Hunt, John Dixon: **The Genius of the Place: The English Landscape Garden , 1620-1820.** Cambridge 1988.
- Jellicoe, Geoffrey; Susan (Hrsg.): **Goode, Patrick; Lancaster, Michael: The Oxford Companion to Gardens.** Oxford, New York 1986.
- Jellicoe, Geoffrey: **Die Geschichte der Landschaft.** Frankfurt/Main, New York 1988.
- Jong, Erik de: **Nature and art: Dutch garden and landscape architecture 1650 – 1740.** Philadelphia 2000.
- Kassler, Elizabeth: **Modern Gardens and the Landscape .** New York 1984.
- Keller, Herbert: **Kleine Geschichte der Gartenkunst.** Berlin, Oxford 1994.
- Kluckert, Ehrenfried: **Gartenkunst in Europa: von der Antike bis zur Gegenwart.** Potsdam 2011.
- Laird, Mark: **The flowering of the landscape garden: English pleasure grounds, 1720 – 1800 .** Philadelphia 1999.
- Littlewood, Anthony (Hrsg.); Maguire, Henry, Wolschke-Bulmahn, Jochen: **Byzantine Garden Culture.** Washington D.C. 2002.
- Mader, Günter: **Gartenkunst des 20. Jahrhunderts: Garten und Landschaftsarchitektur in Deutschland.** Stuttgart 1999.
- Mader, Günter: **Geschichte der Gartenkunst: Streifzüge durch vier Jahrtausende.** Stuttgart 2006.

Mazzoni, Ira Diana: **50 Klassiker. Gärten & Parks: Gartenkunst von der Antike bis heute.** Hildesheim 2005.

Mosser, Monique; Teyssot, Georges: **Die Gartenkunst des Abendlandes.** Stuttgart 1993.

Ohlsen, Nils (Hrsg.): **Garten Eden: die Gärten in der Kunst seit 1900.** Köln 2007.

Rogers, Elizabeth Barlow: **Landscape design: a history of cities, parks, and gardens.** New York 2001.

Rohde, Michael (Hrsg.); Schmidt, Falk (Hrsg.): **Historische Gärten und Gesellschaft.** Potsdam 2020.

Schmidt, Erika (Hrsg.); Hansmann, Wilfried; Gamer, Jörg: **Garten-Kunst-Geschichte. Festschrift für Dieter Hennebo zum 70. Geburtstag.** Worms 1994.

Schmidt, Erika: **„Abwechslung im Geschmack“: Raumbildung und Pflanzenverwendung beim Stadtparkentwurf – Deutschland 19. Jahrhundert** (Muskauer Schriften, Bd. 5). Zittau 2004.

Schweizer, Stefan: **Die Erfindung der Gartenkunst: Gattungsautonomie - Diskursgeschichte - Kunstwerkanspruch.** Berlin, München 2013.

Shoemaker, Candice A. (Ed.): **Chicago Botanic Garden Encyclopedia of Gardens: History and Design.** Chicago, London 2001.

Treib, Marc: **Modern Landscape architecture: a critical review.** Berkley 1992.

Trotha, Hans von: **Der Englische Garten: Eine Reise durch seine Geschichte.** Berlin 2011.

Trotha, Hans von: **Der Französische Garten: Rund um Paris.** Berlin 2022.

Uerscheln, Gabriele; Kalusok, Michaela: **Wörterbuch der europäischen Gartenkunst.** Stuttgart 2009.

Wimmer, Clemens Alexander: **Bäume und Sträucher in historischen Gärten: Gehölzverwendung in Geschichte und Denkmalpflege.** Dresden 2001.

Wimmer, Clemens Alexander: **Geschichte der Gartentheorie.** Darmstadt 1989.

Wimmer, Clemens Alexander: **Lustwald, Beet und Rosenhügel: Geschichte der Pflanzenverwendung in der Gartenkunst.** Weimar 2014.

Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte.

Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Vorstellung des Moduls Grundlagen Künstlerischer Gestaltung

Sonstige
Haas, Anette

Di Einzel 11:30 - 12:00 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Künstlerisches Gestalten 1

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)| Neukirchen, Jan Gregor (begleitend)| Jobczyk, Kathrin (begleitend)| Nicola, Sarah (begleitend)

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B075

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B049

Ausfalltermin(e): 24.11.2023,15.12.2023

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-139

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-135

Fr wöchentl. 11:00 - 13:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-151

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-139

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B049
Ausfalltermin(e): 24.11.2023,15.12.2023

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-135
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-151
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr wöchentl. 13:00 - 15:30 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B075
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Mit Hilfe künstlerischer Techniken wie Zeichnen, Modellieren und Collagieren begegnen die Studierenden Grundlagen bildnerischer Gestaltung.

Das Sensibilisieren der eigenen Wahrnehmung und das Zusammenspiel von Beobachtung, eingesetztem Material, Intention und Komposition stehen im Fokus der Übungsaufgaben.

Mit Handzeichnungen und der Collage-Technik erarbeiten die Studierenden Kompositionen auf der 2D-Fläche des Papierblatts. Mit dem eigenhändigen Erarbeiten einer Tonskulptur setzen sich die Studierenden mit dem dreidimensionalen Raum auseinander.

Arbeitsergebnisse diskutieren wir in Einzelgesprächen und im Plenum.

Kurzvorträge zu künstlerischen Positionen begleiten die praktischen Übungen.

Methoden der Darstellung und Produktion

Vorstellung des Moduls Methoden der Darstellung und Produktion

Modul
Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Di Einzel 10:30 - 11:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Mediale Architekturdarstellung

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:30 - 12:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do wöchentl. 13:00 - 14:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Übung Gruppe A
Gruppe

Do wöchentl. 13:00 - 16:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Übung / Korrekturen
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 15:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Übung Gruppe B
Gruppe

Do wöchentl. 15:00 - 16:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Übung Gruppe C
Gruppe

Kommentar	<p>In dieser Pflichtveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen und digitalen Werkzeuge zur Aneignung eines Repertoires an dreidimensionaler architektonischer Form und deren Darstellung vermittelt.</p> <p>Die Grundlagen bilden hierbei die Darstellende und Projektive Geometrie mit ihren grundlegenden Begriffen und Konstruktionsverfahren zu Raum- und Abbildungsgeometrie.</p> <p>Darauf aufbauend werden anhand gebauter Beispiele verschiedene Flächentypen und Prinzipien der Architekturgeometrie erklärt und die kritischen Instrumente zur Dokumentation und Darstellung dieser Geometrien bereitgestellt.</p> <p>Die analoge und digitale Bearbeitung praktischer Übungen ermöglicht gleichzeitig einen intensiven Einstieg in die Entwicklung eines Formvokabulars als Grundlage für den Architekturentwurf.</p>
Nachweis	Erfolgreiche Bearbeitung von sechs vorgegebenen Übungsblättern.

Digitale Methoden - 2D-Zeichnung und 3D-Modell

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Thome, Jost (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2023 - 29.01.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe A
Gruppe

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2023 - 29.01.2024 4201 - A113
Bemerkung zur Gruppe C
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2023 - 29.01.2024 4201 - A113
Bemerkung zur Gruppe D
Gruppe

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2023 - 29.01.2024 4201 - A109
Bemerkung zur Gruppe B
Gruppe

Kommentar	<p>Die Veranstaltung führt in die Nutzung digitaler Methoden sowohl zum Entwerfen von Architektur wie auch zur Darstellung von Entwürfen ein. Dabei werden drei wesentliche Aspekte vermittelt: 3D-Modell und dessen Darstellungsmöglichkeiten 2D-Zeichnungen und Plandarstellung Architektonische Details</p> <p>Die Veranstaltung wird von online-Vorlesungen begleitet, in der die Inhalte und Methoden im architektonischen Zusammenhang dargestellt werden. Ziel ist es, einen Einstieg in die unterschiedlichen Denk- und Arbeitsweisen zu bekommen. Darüber hinaus werden die praktischen Einsatzgebiete digitaler Zeichen- und Modelliersoftware (Revit) in Übungen an den Montagsterminen in Präsenz erlernt.</p>
-----------	--

Tragwerke und Baustoffe

Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe

Modul
El Aasmi, Jaouad | Steffen, Renko | Rütter, Christoph

Di Einzel 10:00 - 10:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Baustoffe

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 2

Steffen, Renko (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (begleitend)| Littmann, Klaus (begleitend)| Rapp, Andreas O. (begleitend)

Fr wöchentl. 08:30 - 11:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - E001

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - F342

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Baustoffe ist es, die grundlegenden Eigenschaften natürlicher und künstlicher Baustoffe wie Holz, Mauerwerk, Beton, Stahl, Glas und Kunststoff zu vermitteln. Die technisch-konstruktiven Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, die sich aus den Werkstoffeigenschaften ergeben, werden aufgezeigt. Der Einfluss der Materialien auf Konstruktion und Gestaltung von Bauwerken wird dargestellt.

Das Fachangebot besteht aus einer Vortragsreihe.

Die Prüfungsleistung ist eine Klausur am Semesterende.

Tragsysteme

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 4

El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in)| Rütther, Christoph (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 10:30 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - C050

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - F107

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen (SL) und einer Klausur (PL) zusammen.

Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Vorstellung des Moduls Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre

Sonstige
Turkali, Zvonko

Di Einzel 13:00 - 13:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Gebäudelehre 1 (Vorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Kums, Marieke| Turkali, Zvonko| Broszeit, Jens| Kempe, André| Thill, Oliver

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 17.10.2023 - 19.12.2023 4201 - C050

Kommentar Vorlesungen aus verschiedenen Themenbereichen der Gebäudelehre und des Entwerfens mit den Schwerpunkten Topos, Typus und Tektonik.

In den Vorlesungen werden Themen behandelt, die das Grundlagenwissen zum architektonischen Entwerfen bilden. Dazu gehören sowohl städtebaulich-kontextuelle Zusammenhänge als auch architektonisch-räumliche Ideen sowie gebäudeplanerische Aspekte im Sinne einer Typologielehre. Das breite Spektrum der verschiedenen Themen vermittelt den Studierenden einen ersten Eindruck von der Vielschichtigkeit und Komplexität des architektonischen Entwerfens.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung gliedert sich in eine Vorlesung und eine begleitende Übung.

Alle drei Abteilungen des Institutes für Entwerfen und Gebäudelehre bieten separate Übungen an. Die Vorlesung wird im Wechsel von den Abteilungen gehalten.

Gebäudelehre 1: Fläche, Raum, Körper

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Rahe, Patrick (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 17.10.2023 - 23.01.2024

Di Einzel 09:30 - 14:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - A026

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

Den Start macht eine Analyse eines bestehenden Bauwerkes. In Übung 2 beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung von räumlichen Konzepten. Mit dem Entwurf eines kleinen Gebäudes soll in der dritten Übung das erste Mal ein Baukörper im Kontext eines Ortes entworfen werden.

Gebäudelehre 1 (Übung)

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 17.10.2023 - 30.01.2024

Di Einzel 10:00 - 14:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - A001

Bemerkung zur Abschlusskolloquium Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

Gebäudelehre 1: Der Pavillon

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Beckmann, Simon (Prüfer/-in)| Haslinger, Peter (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - C150

Bemerkung zur Übung/Korrekturen
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Übung/Korrekturen
Gruppe

Mi Einzel 11:00 - 14:00 01.11.2023 - 01.11.2023 4201 - C150
Bemerkung zur Auweichtermin (Betreuung)
Gruppe

Mi Einzel 11:00 - 14:00 01.11.2023 - 01.11.2023 4201 - C153
Bemerkung zur Auweichtermin (Betreuung)
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 16:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - C150
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In Gebäudelehre 1 werden den Studierenden durch drei Übungen formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt, mit denen Körper und Raum geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung sowie des Modellbaus gelegt.

Bemerkung

Di 17.10.2023 10-13 Uhr	Einführung
Mi 01.11.2023 11-14 Uhr	Betreuung/Auweichtermin
Di 07.11.2023 10-13 Uhr	Übung 1 Abgabe + Präsentation
Di 28.11.2023 10-13 Uhr	Übung 2 Abgabe + Präsentation
Di 19.12.2023 10-13 Uhr	Übung 3 Zwischenkolloquium
Di 23.01.2024	Übung 3 Abgabe
Di 30.01.2024 10-16 Uhr	Übung 3 Abschlusskolloquium
Di 06.02.2024	Dokumentation Abgabe

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in zwei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden Beckmann und Haslinger aufgeteilt werden.

Die Zwischen-/Abschlusskolloquien finden in den Gruppen Beckmann und Haslinger gruppenübergreifend statt.

Gebäudelehre 1: Drei Schritte in die Architektur

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)|
Käckenmester, Jonas (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024
Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 07.11.2023 - 07.11.2023 4201 - A001A
Bemerkung zur Präsentation 1. Übung
Gruppe

Di Einzel 09:00 - 14:00 28.11.2023 - 28.11.2023 4201 - A001A
Bemerkung zur Präsentation 2. Übung
Gruppe

Di Einzel	09:00 - 14:00	19.12.2023 - 19.12.2023	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Zwischenpräsentation 3. Übung		
Di Einzel	09:00 - 14:00	06.02.2024 - 06.02.2024	4201 - C150
Bemerkung zur Gruppe	Endpräsentation 3. Übung		
Di Einzel	09:00 - 14:00	06.02.2024 - 06.02.2024	4201 - C153
Bemerkung zur Gruppe	Endpräsentation 3. Übung		
Kommentar	<p>Das Modul „Grundlagen des Entwerfens und der Gebäudelehre“ wird an den drei Lehrstühlen des Instituts für Entwerfen und Gebäudelehre angeboten.</p> <p>„Gebäudelehre 1 – Drei Schritte in die Architektur“ am Lehrstuhl Architektur im Kontext (Prof. Marieke Kums) betrachtet die Tätigkeit des Entwerfens aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Durch drei Übungen werden den Studierenden formale und konzeptionelle Entwurfsstrategien vermittelt mit denen Objekte und Raum und letztendlich Gebäude geschaffen und geformt werden. Das Verständnis für komplexe räumliche Zusammenhänge wird gefördert. Parallel dazu werden die Grundlagen der architektonischen Darstellung gelegt.</p> <p>Innerhalb der drei Übungen werden verschiedene Methoden der Darstellung und Präsentation sowie der Konzeptfindung im architektonischen Entwurf erlernt und umgesetzt, diese sind eingebettet in verschiedene Referenzen aus Architektur und Kunst. Neben verschiedenen Darstellungstechniken und Modellbau werden anhand konkreter Entwurfsübungen Strategien für das Entwerfen vermittelt und angewendet.</p> <p>Gegenstand der Entwurfsarbeiten ist ein kleiner Ausstellungsraum.</p> <p>Der Kurs wird in deutscher Sprache unterrichtet, eine Betreuung auf Englisch ist möglich.</p> <p>English summary:</p> <p>In Building Design 1 - Three Steps into Architecture, we explore the practice of designing from a variety of perspectives. In three exercises, students learn formal and conceptual strategies to create and design spaces, forms, and ultimately buildings. Spatial and graphic techniques for architectural design are taught.</p> <p>The subject of the design exercises is a small art space.</p> <p>Classes are mainly held in German, but there is also support in English available.</p>		
Bemerkung	<p>Einführung in das Modul: Di 10.10.2023, C 050</p> <p>Einführung Übung 1: 17.10.2023 (im Arbeitsraum)</p> <p>Präsentation 1. Übung: 07.11.2023</p> <p>Präsentation 2. Übung: 28.11.2023</p> <p>Zwischenpräsentation 3. Übung: 19.12.2023</p> <p>Endpräsentation 3. Übung: 06.02.2024</p> <p>Abgabe Dokumentation: 13.02.2024</p>		

3. Semester

Gebäudeentwurf 1

Gebäudeentwurf 1: Themenwahl und Einführung

Sonstige

Turkali, Zvonko| Reinsch, Fabian| Feltz-Süssenbach, Arlette| Thiedmann, Oliver| Kums, Marieke| Gansemer, Christian| Schulze, Anna| Bimberg, Amelie

Di Einzel	14:00 - 15:30	10.10.2023 - 10.10.2023	4201 - C050
-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur für Bachelor im 3. Fachsemester
Gruppe

Kommentar für Bachelor im 3. Semester

Wohnungsbau im urbanen Kontext

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 17.10.2023 - 30.01.2024

Di Einzel 14:00 - 17:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Gegenstand der Lehrveranstaltung ist der Wohnungsbau im urbanen Kontext. Auf einem städtischen Grundstück soll dabei ein Wohnhaus für mehrere Parteien entworfen sowie im Erdgeschossbereich eine halböffentliche Nutzung eingeplant werden. Dabei steht zunächst die städtebaulich-architektonische Analyse des Ortes im Vordergrund, die während einer gemeinsamen Ortsbesichtigung vertieft wird. Auf Grundlage der erlangten Erkenntnisse und Eindrücke wird unter Anleitung ein Gebäudeentwurf erarbeitet, der die besonderen städtebaulichen Merkmale berücksichtigt.

Wohnen in Hannover

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Thiedmann, Oliver (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 10.10.2023 - 30.01.2024

Di Einzel 14:00 - 17:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - A001

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Gegenstand der Aufgabe im Wintersemester ist der Entwurf eines Wohngebäudes in einem städtischen Umfeld. Das neue Gebäudevolumen soll sensibel in einen bestehenden Kontext eingefügt werden und die städtebauliche Situation räumlich neu definieren. Gleichzeitig sollen vorhandene Potenziale des Ortes herausgearbeitet werden. Die Gebäudetypologie und deren Raumanforderungen sind architektonisch sinnvoll im Baukörper zu organisieren.

Von besonderer Bedeutung im Entwurfsprozess sind die Bezüge zu den vorhandenen Gebäuden und dem städtischen Raum. Dies betrifft insbesondere die Erdgeschoss- bzw. Sockelzone des Gebäudes, die als Vermittler zwischen öffentlichem und privatem Raum wirken soll. Die Basis für den eigenen Entwurf bildet eine intensive Analyse des gegebenen Kontextes und relevanter Wohnbautypologien.

Die Stadtvilla

Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Schulze, Anna (Prüfer/-in)| Bimberg, Amelie (begleitend)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di Einzel 14:00 - 15:30 10.10.2023 - 10.10.2023

Bemerkung zur Themenwahl und Einführung
Gruppe

Di Einzel 16:00 - 17:00 10.10.2023 - 10.10.2023

Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur Übung/Korrekturen
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.10.2023 - 24.10.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 01.11.2023 - 01.11.2023
Bemerkung zur Ausweichtermin
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 21.11.2023 - 21.11.2023 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium 1
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 19.12.2023 - 19.12.2023 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium 2
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Der Gebäudeentwurf 1 behandelt in Form eines Entwurfsprojektes aktuelle Fragestellungen des Wohnungsbaus im städtischen Kontext.

Das Thema des städtischen Wohnens, der Stadtergänzung sowie der Auseinandersetzung mit verschiedenen Wohntypologien stehen hier im Vordergrund.

Ziel der Entwurfsaufgabe ist das Erarbeiten von Antworten auf architektonische Fragestellungen des Wohnungsbaus und der Stadtintegration.

Der Entwurf muss präzise in Form von Plänen und Modellen (analog und digital) dargestellt werden.

Bemerkung Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen.
Di 10.10.2023 14-15:30 Uhr Themenwahl
Di 10.10.2023 16-17 Uhr Einführung
Di 24.10.2023 14-18 Uhr Präsentation Vorübung
Mi 01.11.2023 14-18 Uhr Betreuung/Ausweichtermin
Di 21.11.2023 14-18 Uhr Zwischenkolloquium 1
Di 19.12.2023 14-18 Uhr Zwischenkolloquium 2
Di 23.01.2024 Abgabe Pläne
Di 30.01.2024 14-18 Uhr Abschlusskolloquium

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in mehrere Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Raum zum Wohnen II - Serieller Wohnungsbau in Holz

Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Gansemer, Christian (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)|
Adolf, Maike (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 17:00 17.10.2023 - 30.01.2024
Block 02.11.2023 - 05.11.2023
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 05.12.2023 - 05.12.2023 4201 - C150
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 05.12.2023 - 05.12.2023 4201 - C153
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - C150

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 17:00 06.02.2024 - 06.02.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar

Im gesamten Bundesgebiet besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um diesen Bedarf zu decken, hat sich das deutsche Wohnungsbauministerium das Ziel gesetzt, den Bau von 400.000 Wohnungen pro Jahr zu realisieren, von denen 100.000 staatlich gefördert werden sollen. Gemessen an der Einwohnerzahl (9,5 % von Deutschland) sollte Niedersachsen jährlich etwa 38.000 Wohnungen realisieren, von denen rund 1/4 als kostengünstiger Wohnungsbau für einkommensschwache Haushalte eingestuft werden soll.

Im Wintersemester 22/23 beschäftigte sich unser Lehrstuhl mit neuen Modellen für erschwingliches Wohnen in Niedersachsens ländlichem Raum. **In diesem Semester verlagert sich der Fokus auf eine Kleinstadt in Niedersachsen.**

Wir werden ein Wohnungsbauprojekt mit ca. 60 Wohneinheiten im Kontext dieser Kleinstadt entwickeln, welche bereits in den späten 1930er Jahren auf die hohe Wohnungsnachfrage im niedersächsischen Raum reagiert hat und auch in der heutigen Wohnungskrise eine Vorbildfunktion einnehmen kann.

Wir reflektieren die Vergangenheit und entwickeln gleichzeitig neue Modelle für das zukünftige Leben. Welche Lehren lassen sich aus der Vergangenheit ziehen? Was sind die aktuellen Anforderungen? Serieller Wohnungsbau trägt dazu bei, erschwinglichen Wohnraum zu generieren: aber wie können die räumliche Qualität und die individuelle Anpassungsfähigkeit in Bezug auf die Serienproduktion gewährleistet werden? Und welche Raumtypologien unterstützen die Bildung eines gemeinschaftlichen Wohnens und verleihen gleichzeitig ein Bewusstsein, Teil einer solchen Kleinstadt zu sein?

Das Erspüren eigener Erinnerungen, Wünsche und Bedürfnisse im Kontext des Wohnens steht neben der Vermittlung von Grundlagen des Wohnungsbaus im Zentrum des Semesters. Wir untersuchen konventionelle sowie alternative Wohntypologien und suchen nach einem kreativen Ausdruck unserer Einstellung zum Wohnen und damit zum Leben in der heutigen Gesellschaft. Wir erforschen die Korrelation zwischen seriellem Wohnungsbau und der Individualisierung des einzelnen Wohnumfeldes. Wir werden uns auf das serielle Bauen in Holz konzentrieren, da es ein unverzichtbares Potenzial im Hinblick auf Kreislaufwirtschaft und CO₂-neutrales Bauen bietet.

Forschung

Das Entwurfsstudio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das die Aufgabe des Wohnens in unterschiedlichen Regionen thematisiert: ‚Raum zum Leben: Land, Kleinstadt, Metropole‘. Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen. Den Studierenden wird nahegelegt, an der Exkursion in die Schweiz teilzunehmen, um ausgewählte Projekte von seriellem Holzbau zu besichtigen (Modulkatalog: Exkursion Schweiz: Modularer Wohnungsbau in Holz) Während des Semesters wird eine Konferenz organisiert, zu der mehrere Referierende aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über serielles (Holz-)Bauen im Wohnungsbau zu sprechen. Darüber hinaus können die Studierenden an einem Seminar teilnehmen, das sich mit der Erforschung von erschwinglichem Wohnungsbau beschäftigt (Modulkatalog: Raum zum Wohnen – Strategien und Typologien II)

Bemerkung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Projekte werden in Zweiergruppen bearbeitet. Auf persönlichen Wunsch können die Studierenden auch einzeln arbeiten.

Wir unterstützen die Entwicklung eigenständiger Arbeitsweisen innerhalb des Ateliers. Individuelle Fragestellungen zum Thema Architektur werden gefördert und in das Projekt eingebracht.

Entwurf und Baukonstruktion

Holzbau

Vorlesung/Übung, SWS: 6, ECTS: 6

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)|
 Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)|
 Frisch, Alexander (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Mo	wöchentl.	10:00 - 11:30	16.10.2023 - 22.01.2024	4201 - C050
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C150
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C114
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - B063
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - A301
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C153
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 22.01.2024	4201 - C007
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - A301
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - B053
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - C007
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - A209
Mo	Einzel	12:00 - 17:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - A026

Bemerkung zur Abgabe/Kolloquium
Gruppe

Mo	Einzel	17:00 - 20:00	12.02.2024 - 12.02.2024	1101 - E415
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo	Einzel	17:00 - 20:00	12.02.2024 - 12.02.2024	1101 - E001
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Achtung, 2 Prüfungsleistungen, die beide zur Prüfung angemeldet werden müssen!
 VbP: Übung, Prüfungsanmeldung 15.10. bis 31.10., Abgabekolloquium am 29.01.24
 Klausur: Prüfungsanmeldung 15.11.-30.11.

Bauphysik

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr	wöchentl.	16:00 - 17:30	13.10.2023 - 27.01.2024	1101 - E415
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Grundlagen der Bauphysik - Tutorium

Tutorium

Bösche, Gerrit (begleitend)

Di	wöchentl.	14:00 - 15:30	21.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Di	wöchentl.	15:45 - 17:15	21.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Di	wöchentl.	17:30 - 19:00	21.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Mi	wöchentl.	14:00 - 15:30	22.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Mi	wöchentl.	15:45 - 17:15	22.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Do	wöchentl.	08:00 - 09:30	23.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Do	wöchentl.	14:00 - 15:30	23.11.2023 - 27.01.2024	3408 - 316
Fr	wöchentl.	14:15 - 15:45	24.11.2023 - 27.01.2024	3408 - -220

Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes

Übung, ECTS: 1

Richter, Torsten (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (verantwortlich)

Mo	Einzel	10:00 - 11:30	16.10.2023 - 16.10.2023	4201 - C050
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Einführung in der Verantst. Holzbau (Vorlesung)
Gruppe

Mi	Einzel		31.01.2024 - 31.01.2024	
----	--------	--	-------------------------	--

Bemerkung zur Abgabe der Prüfungsleistung im BauKo-Institut
Gruppe

Kommentar Im Rahmen des Kurses wird für ein von den Studierenden entworfenes Gebäude ein dazugehöriger Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes angefertigt. Hierzu wird die erstellte Kubatur mit den zugehörigen Konstruktionsaufbauten des Entwurfes energetisch bewertet und die Auswirkung von Verbesserungen erarbeitet.

Voraussetzung ist die Einarbeitung und die Nutzung einer bereitgestellten Software zur Erstellung des Nachweises.

Der Kurs bedingt zwingend die Erstellung eines Gebäudes in der Veranstaltung **HOLZBAU** im Modul 'Entwurf und Baukonstruktion'. Planmäßig wird daher der GEG-Nachweis parallel zum Holzbau-Entwurf jeweils im Wintersemester angeboten.

Studierende, die die Veranstaltung Holzbau an einer anderen Hochschule absolviert und an der LUH anerkannt bekommen haben, verwenden ihren "mitgebrachten" Gebäudeentwurf.

Eine Bearbeitung des Nachweises ohne das Vorhandensein eines entworfenen Gebäudes ist nicht möglich.

Bemerkung im Dezember 2022

Erläuterungen zur und Vorstellung der eingesetzten Software.

Online / Termin wird noch bekannt gegeben

Architekturtheorie

Architekturtheorie 1 (Spannweiten der Moderne)

Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Bailey, Grayson Daniel (begleitend) | Walk, Sophia Veronika (begleitend)

Mo wöchentl. 15:00 - 16:30 16.10.2023 - 04.12.2023 4201 - C050
Ausfalltermin(e): 23.10.2023

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B063
Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen
Gruppe

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B049
Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen
Gruppe

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301
Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen
Gruppe

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Übung in 4 Gruppen
Gruppe

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2023 - 17.01.2024 4201 - A209
Ausfalltermin(e): 15.11.2023

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Architekturtheorie 1

Die Vorlesung fokussiert Praktiken, Methoden und Ideen, die hinter Konzepten der modernen Architektur stehen. Ausgehend von aktuellen Fragestellungen werden Orte, Institutionen, Medien und Ereignisse vorgestellt, die die Debatten um Architektur, Stadt und Landschaft geprägt haben. Ziel ist es, Architektur in ihrer Verflechtung mit anderen Formen kultureller Produktion zu begreifen und für aktuelle Architekturdebatten

fruchtbar zu machen. Der Einfluss historischer Entwicklungen auf zeitgenössische Entwurfsprozesse sowie das Verhältnis der Architektur zu anderen Disziplinen sind zentrale Bestandteile der Vorlesung.

In den Übungen werden mit Archivrecherchen, der Formulierung von Forschungsfragen und dem Verfassen von Texten Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.
Prüfungsleistung: Essay

Bemerkung

Studienleistung: Dokumentation (7 Statements zu Texten der Vorlesung)
Banham, Reyner, *Theory and Design in the First Machine Age*, New York: Praeger 1960
Easterling, Keller, *Extrastatecraft: The Power of Infrastructure Space*, London: Verso 2014

Literatur

Forty, Adrian, *Words and Buildings: A Vocabulary of Modern Architecture*, New York: Thames & Hudson 2004

Frampton, Kenneth, *Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte*, München: Deutsche Verlagsanstalt 2010.

Giedion, Sigfried, *Mechanization Takes Command: A Contribution to Anonymous History*, Minneapolis: University of Minnesota Press, 2014 (1948)

Nesbitt, Kate (Hg.), *Theorizing a New Agenda for Architecture: An Anthology of Architectural Theory 1965–1995*, New York 1998

Ockman, Joan (Hg.), *Architecture Culture, 1943–1968: A Documentary Anthology*, New York: Rizzoli, 1993

Scott Brown, Denise, *From Soane to the Strip: The Soane Medal Lecture*, London: Sir John Soanes Museum 2018

Grundlagen der Gebäudetechnik

Grundlagen der Gebäudetechnik (Teil A)

Vorlesung/Übung, SWS: 2

Wolf, Marco (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 26.10.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - C150

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 28.11.2023 - 23.01.2024 4201 - B053

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar

Mit Vorlesungen, benoteten Prüfungsleistungen und (unbenoteten) Studienleistungen werden in diesem und nächsten Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumluftechnik, Wärmeversorgung und gebäudenahe Stromversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet.

Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln. In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt.

Bemerkung

Das Modul erstreckt sich über zwei Semester: Teil A im WiSe und Teil B im SoSe.

Die Prüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters. Eine Prüfungsanmeldung ist daher auch erst im SoSe möglich/erforderlich.

Nachweis

Hausarbeit, Klausur.

Grundlagen des Städtebaus**Städtebau 1 (Vorlesung)**

Vorlesung, SWS: 2
 Quednau, Andreas (verantwortlich)

Mi Einzel 11:00 - 13:00 11.10.2023 - 11.10.2023 4201 - C050
 Bemerkung zur Einführungveranstaltung
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 18.10.2023 - 18.10.2023
 Bemerkung zur Stadtspaziergang
 Gruppe

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 25.10.2023 - 17.01.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Kommentar Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtformende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.

Bemerkung Mi. 18.10.2022, ab 14.00 Uhr Stadtspaziergang (Kröpcke) / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

Städtebau 1 (Übung)

Übung, SWS: 4, ECTS: 3
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)| Fielers, Jacob (begleitend)| Laueremann, Lena (begleitend)

Mi Einzel 14:00 - 18:00 18.10.2023 - 18.10.2023
 Bemerkung zur Stadtspaziergang
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 25.10.2023 - 17.01.2024 4201 - A301
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 25.10.2023 - 17.01.2024 4201 - B049
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 25.10.2023 - 17.01.2024 4201 - C007
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 25.10.2023 - 17.01.2024 4201 - C114
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 25.10.2023 - 25.10.2023 4201 - A026
 Bemerkung zur Bohnenwurf
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 24.01.2024 - 24.01.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Abschlusspräsentation
 Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 24.01.2024 - 24.01.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar	Die Lehrveranstaltung führt im Rahmen einer Vorlesungsreihe in die für Architekten wichtigen Fragestellungen und Herangehensweisen des städtebaulichen Entwerfens ein. Die Studierenden werden mit Grundkenntnissen und konzeptionellen Werkzeugen für den Entwurf im städtebaulichen Maßstab ausgestattet. Es wird das notwendige Vokabular und die Kenntnis wesentlicher Referenzprojekte vermittelt, um Stadtform sowie stadtförmende und durch die Stadt geformte Prozesse eigenständig und kritisch zu lesen, zu diskutieren und in Hinblick auf die sich verändernde Anforderungen zu bewerten und schließlich entwerfend zu ergänzen oder umzuschreiben. Im Rahmen von Übungen werden die erlernten Kenntnisse und Werkzeuge anhand von Standorten in Hannover angewandt und so vertieft.
Bemerkung	Mi. 18.10.2023, ab 14.00 Uhr Stadtspaziergang (Kröpcke) / wetterfeste Kleidung und Skizzenbuch mitbringen

5. Semester

Architektur und Technologie

Architektur und Technologie

Seminar, SWS: 2, ECTS: 6

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (begleitend)| Wolf, Marco (begleitend)| Salich, Ann-Kathrin (begleitend)| Saluz, Ueli (begleitend)| Daadoush, Mhd Youssef (begleitend)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024

Bemerkung zur Online, über Stud.IP
Gruppe

Block 11:00 - 15:00 12.02.2024 - 16.02.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Block 11:00 - 15:00 12.02.2024 - 16.02.2024 4201 - A113

Bemerkung zur Workshop
Gruppe

Entwurf Stadt

Entwurf Stadt: Vorstellung des Moduls und Themenwahl

Sonstige

Schröder, Jörg| Quednau, Andreas| Dobo?i?, Ines

Di Einzel 15:45 - 17:00 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Bemerkung zur für Bachelor im 5. Fachsemester
Gruppe

Entwurf Stadt: "Just City" - einfach Stadt

Übung, SWS: 4, ECTS: 9

Dobo?i?, Ines (Prüfer/-in)| Thomidou, Alkisti Athanasia (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur im Arbeitsraum
Gruppe

Di Einzel 13:00 - 18:00 28.11.2023 - 28.11.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium 1
Gruppe

Di Einzel 13:00 - 18:00 19.12.2023 - 19.12.2023 4201 - B016

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium 2

Di Einzel 13:00 - 18:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - B016
Bemerkung zur
Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Just City - einfach Stadt

Städtebauliche Untersuchung der Hinterseite des Hauptbahnhofs in Hannover

Die Stadt ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Ihre baulichen Strukturen haben einen wesentlichen Einfluss darauf, wie die Menschen zusammenleben und ob sie gleichermaßen an den Angeboten der Stadt teilhaben können. Vor allem in den öffentlichen Räumen offenbart sich, wie gut eine Stadt in der Lage ist, ihre Bewohner*innen – ungeachtet von Herkunft, Alter oder Geschlecht – zu integrieren.

Heute, in einer zunehmend differenzierten Gesellschaft, ist es immer schwieriger, die divergierenden Bedürfnisse und Wertvorstellungen der Menschen in den öffentlichen Räumen zu berücksichtigen. Die Folge sind Konflikte zwischen und die Benachteiligung von einzelnen Bevölkerungsgruppen. Einer der Gründe für diese Entwicklung liegt in der autogerechten Stadtplanung der vergangenen Jahrzehnte. Diese priorisierte den motorisierten Individualverkehr, was zu einer unausgewogenen Flächenverteilung, zu Barrierewirkungen und ökologischen Problemen führte. Mangelnde Zugänglichkeit und fehlende Attraktivität führen oft dazu, dass sie als Angsträume wahrgenommen und deshalb gemieden werden.

Ein greifbares Beispiel für dieses Phänomen ist das Areal hinter dem Hauptbahnhof von Hannover bis zur List. Große Verkehrsinfrastrukturen, abweisende Gebäude und der Mangel an Freiraumqualitäten haben dieses Areal zur Problemzone werden lassen. Dabei bieten die Räume zwischen und hinter den Gebäuden oder unter den Hochstraßen einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten, sei es zur Schaffung von lebendigen Stadträumen oder von Räumen zum Verweilen, nicht trotz sondern gerade wegen ihrer komplexen räumlichen Konfiguration.

In diesem Semester werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie wir Stadträume gerechter und lebenswerter gestalten können. Die Aufgabe besteht darin, die bestehenden Freiräume und die anliegenden Gebäude in einer Weise umzugestalten, dass sie das urbane Miteinander fördern, unter Berücksichtigung der kontextuellen Gegebenheiten, des Umweltschutzes und der lokalen sozialen Anforderungen. Das Gebiet wird im städtebaulichen Maßstab untersucht, Transformationsvorgänge werden entwickelt und Teilbereiche im architektonischen Maßstab ausgearbeitet.

Bemerkung Am Anfang des Semesters ist ein mehrtägiger Aufenthalt in und um den Andreas-Hermes-Platz in Hannover geplant, wo wir den Ort und die Akteur*innen mittels unterschiedlicher Methoden (z.B. Beobachtung, Kartierung, Interviews, Fotodokumentation etc.) erforschen werden.

Entwurf Stadt: CITY CYCLES

Übung, SWS: 4, ECTS: 9
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi Einzel 14:00 - 16:00 11.10.2023 - 11.10.2023 4201 - B053
Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B053
Bemerkung zur
Gruppe Übung/Korrekturen

Di Einzel 14:00 - 18:00 05.12.2023 - 05.12.2023 4201 - A026
Bemerkung zur
Gruppe Kolloquium 1

Di Einzel 14:00 - 18:00 09.01.2024 - 09.01.2024 4201 - A026

Bemerkung zur Kolloquium 2
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Schlusspräsentation
Gruppe

Entwurf Stadt: Adaptive Infrastructures - Vienna

Übung, SWS: 4, ECTS: 9
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Wilms, Malte (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 23.01.2024
Di Einzel 14:00 - 18:00 24.10.2023 - 24.10.2023
Bemerkung zur PinUp
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 21.11.2023 - 21.11.2023 4201 - A001
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 19.12.2023 - 19.12.2023 4201 - A001
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 14:00 - 18:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - A001
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Die Re-Integration von großmaßstäblichen Verkehrsinfrastrukturen gehört zu den zentralen Herausforderungen zukünftiger Stadtentwicklung. Aufgabe ist die Reparatur stadt- und sozialräumlicher Bruchstellen („urban ruptures“) durch das Ausloten von Potenzialen der Mehrfachnutzung und Hybridisierung, der Neu-Vernetzung auf lokalem Maßstab sowie der frei- und biotopräumlichen Aktivierung. Die Auseinandersetzung mit den monofunktionalen Verkehrsinfrastrukturen des 20. Jhdt. ist Anlass das bis heute prägende Leitbild der autogerechten Stadt kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf transformative Potenziale weiterzudenken.

Dieser räumlich und programmatisch vielschichtigen Aufgabe stellen wir uns unter dem Stichwort der „Adaptivität“ am Beispiel von Infrastrukturräumen in der Stadt Wien, die mit einer Vielzahl von sich derzeit in Transformation befindlichen Infrastrukturräumen ein besonders produktives Testfeld ist. Ziel des Entwurfsprojekts ist die Entwicklung adaptiver Quartiers- und Gebäudeinfrastrukturen für die Koexistenz verschiedener Programme und Akteure. Auf unterschiedlichen Maßstabsebenen wird dafür untersucht, wie die stadt- und sozialräumliche Barrierewirkung von Infrastrukturen zugunsten lokal vernetzter, multifunktionaler Stadträume überwunden werden kann und wie die vorgefundene Infrastruktur selbst zum Motor dieser Transformation werden kann.

Für die Entwicklung einer Entwurfsidee zur Re-Integration von Infrastrukturräumen ist ein tiefgehendes Verständnis der gegebenen Situation entscheidend. Deshalb fahren wir für eine intensive Auseinandersetzung mit dem lokalen Milieu zu Beginn des Semesters unter dem Titel „Vienna Calling“ auf Exkursion nach Wien. Im Rahmen von On-Site-Workshops, Führungen, Besichtigungen, Stadtspaziergängen und Vorträgen werden Sie dort Gelegenheit haben sich eingehend mit Kontext und dem Diskurs der Stadt Wien um das Thema der „Adaptiven Infrastrukturen“ auseinanderzusetzen.

Stadt und Gesellschaft

Architektur, Stadt und Gesellschaft

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3
Bührig, Sebastian (Prüfer/-in)| Rieniets, Tim (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:30 - 13:00 17.10.2023 - 24.01.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur VL und Übung im Wechsel
 Gruppe

Block 09:00 - 18:00 06.02.2024 - 07.02.2024
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Die Stadt lässt sich als gebauter Lebensraum betrachten, der einerseits durch gesellschaftliche Prozesse hervorgebracht wird und der andererseits auf dieselben zurückwirkt. Stadt und Gesellschaft befinden sich demnach in einem gegenseitig konstitutiven und sich ständig verändernden Verhältnis.

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns theoretische Grundlagen aneignen, mit deren Hilfe wie das Verhältnis zwischen Stadt und Gesellschaft besser verstehen zu können. Außerdem werden wir ausloten, welche Aufgaben Architekt/innen oder Planer/innen innerhalb dieses Spannungsfeldes wahrnehmen können und welche Mittel und Möglichkeiten sie dafür haben.

In thematischen Vorlesungen widmen wir uns aktuellen Trends aus den Bereichen Migration, Demografie, Sicherheit, Gesundheit u.a. Wir betrachten, wie sich diese Trends auf die Entwicklung von Städten auswirken und wir diskutieren am Beispiel ausgewählter Projekte, wie Architektur und Städtebau auf diese Trends Bezug nehmen können. In begleitenden Entwurfsaufgaben werden die Inhalte der Vorlesungen aufgegriffen und individuell bearbeitet.

Weiterbauen

Ertüchtigen und Transformieren

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
 Furche, Alexander (Prüfer/-in)| Steffen, Renko (begleitend)| Rüter, Christoph (begleitend)| Wölke, Wiebke
 Anna Mafalda (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 12.10.2023 4201 - B053
 Bemerkung zur Einführung
 Gruppe

Do wöchentl. 09:00 - 12:00 19.10.2023 - 14.12.2023
 Bemerkung zur im Institut 'Tragwerke'
 Gruppe

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 15.12.2023
 Bemerkung zur im Institut 'Tragwerke'
 Gruppe

Do Einzel 09:00 - 17:00 21.12.2023 - 21.12.2023 4201 - A026
 Bemerkung zur Schlusskolloquium
 Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 17:00 22.12.2023 - 22.12.2023 4201 - A026
 Bemerkung zur Schlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar Im Sommersemester wurde im Modul Weiterbauen ein selbstgewähltes, bestehendes Objekt dokumentiert und analysiert. Das dabei gewonnene Verständnis über das bestehende Bauwerk dient nun als Grundlage, ein Nutzungskonzept mit einem entsprechenden Raumprogramm zu entwickeln. Dieses Konzept wird in einem Entwurf umgesetzt. Es muss abgewogen werden, was geschützt, bewahrt, wiederhergestellt oder komplett erneuert werden soll, damit das neue Konzept den Bestand nachhaltig aufwertet. Dabei sollen unterschiedliche Maßstäbe bis hin zum konstruktiven Detail betrachtet werden.

Wahlpflichtmodule

*Architekturtheorie***Politics of computational urbanism**

Seminar, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Ambacher, Elena Francesca (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063

Kommentar Ekistics, die Wissenschaft der menschlichen Siedlungen, wurde in der Nachkriegszeit von dem griechischen Architekten und Stadtplaner Constantinos Doxiadis begründet. Regierungen und humanitäre Organisationen, die während des Kalten Krieges die systematische Erfassung und Analyse urbaner Strukturen förderten, unterstützten die datenbasierten Methoden von Ekistics — nicht zuletzt vor dem Hintergrund ihrer globalen wirtschaftlichen Interessen. Im Seminar werden wir uns mit den politischen, ökonomischen und ökologischen Implikationen datenbasierter Planung beschäftigen. Dabei gewinnen die materiellen Aspekte des frühen „Computational Urbanism“ ebenso an Bedeutung wie die Bezüge zur Geschichte des Smart-City Diskurses. Von Interesse ist: In welchem Verhältnis stehen Ekistics‘ Ansätze, die sich mit Bevölkerungswachstum, begrenzten Ressourcen und Ökologie auseinandersetzen zu aktuellen computerbasierten Planungen? Welche medialen Konstellationen bedingen urbane Planungen und die Maßstäbe, in denen sie agieren, damals und heute? Und nicht zuletzt: Welche Politiken stehen hinter datenbasierten Planungen?

Die Teilnahme an der Exkursion nach Athen wird empfohlen.

Ein Termin für einen Workshop zu datenbasierten Planungsmethoden wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Urbane Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Organization's Hammer: situating digital craft in architecture

Seminar, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Ross-Marrs, Jonah (begleitend)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A209

Kommentar Digitale Techniken, die die Architekturpraxis bedingen und die wir heute als gegeben erachten, sind nicht erst im späten 20. Jahrhundert entstanden, sondern lassen sich in einer transdisziplinären und transkulturellen Geschichte des Handwerks, der Industrialisierung und der Automatisierung verorten. In dem Seminar werden wir uns damit befassen, wie handwerkliche Prozesse mit den Anforderungen rechnergestützter Architekturproduktion kompatibel werden und wie sich die Übersetzungsprozesse vom Analogen ins Digitale gestalten. Mit einem besonderen Fokus auf die Herstellungstechniken und Wissenskulturen des Webens, Strickens und Schiffbaus untersuchen wir die lokalen, materiellen, wirtschaftlichen und politischen Kontexte, in denen die Entwicklungen digitaler Techniken situiert sind und fragen nach den Autor*innen dieser Prozesse. Anhand von Fallstudien und Reenactments suchen wir die Verflechtungen von Handwerk und rechnerbasierten Praktiken zu begreifen und den eurozentristischen Blick auf die Geschichten des Digitalen zu erweitern. Während des Semesters stellen Gastdozent*innen ihre Forschungen vor, Einführungen und Diskussionen werden von Student*innen organisiert.

Die Teilnahme an einem Arduino-Workshop ist Teil des Seminars. Termin wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

Architekturkonzeption und Medien im B.Sc. Architektur

Entwurfstheorien im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in) | Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

Bemerkung The seminar will be held in English.
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung
Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Bau- und Stadtbaugeschichte**Vertriebene Pioniere der Moderne. Deutsche Architekten in den Vereinigten Staaten**

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Laurenz, Lars (begleitend) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - A209

Ausfalltermin(e): 15.11.2023

Kommentar Im Jahr 1933 erhielten etwa 450 jüdische Architekten von den Nationalsozialisten ein Berufsverbot auferlegt. Viele der Betroffenen und weitere vom Regime verfermte Architekten nahmen diese Diskriminierung zum Anlass, in die USA auszuwandern. Unter den Flüchtlingen, die nach Amerika auswandern konnten und durften, waren so bedeutende Architekten wie Erich Mendelsohn, Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe, Walter Gropius, Konrad Wachsmann, Ludwig Hilberseimer sowie Victor Gruen. In den USA brachten sie die in ihrem Heimatland in den 1920er-Jahren gesammelten Erfahrungen vom Bauhaus, dem Neuen Bauen und dem Deutschen Werkbund – in der NS-Zeit verbotene architektonische Errungenschaft der Moderne – zu neuer Blüte. Sie waren in Übersee überaus erfolgreich und schufen aus ihrem exportierten Formenvokabular und dem dort Vorgefundenen den bis heute vorherrschenden Internationalen Stil maßgeblich mit. Nach Kriegsende trugen viele der Emigranten die neuen Formen, Techniken und Materialien im Zuge des Wiederaufbaus und der Denazifizierung ausgerechnet in das Land der Täter zurück – ohne ihre Kontributionen sähe unsere gebaute Umwelt heute radikal anders aus.

Voraussetzungen: Fachkundige Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Abgabeleistungen:

- Referat im Seminar
- Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte

Das Seminar richtet sich bevorzugt an Bachelorstudierende, steht aber auch Masterstudierenden offen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 12 Studierende

Andrea Palladio. Universalarchitektur der Renaissance

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 16
 Jager, Markus (Prüfer/-in) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 17.10.2023 - 06.02.2024 4201 - B049

Kommentar Andrea Palladio hat die Architektur der Hochrenaissance in Oberitalien geprägt wie kein anderer. Berühmt geworden ist er durch seine zahlreichen Villen, die er im 16. Jahrhundert im Veneto (dem venezianischen Festland) für die führenden Venezianischen Familien errichtet hat. Daneben baute er vor allem in Vicenza zahlreiche Stadtpaläste sowie öffentliche Bauten wie die „Basilika“ oder das Teatro Olimpico. In Venedig schuf er in seinem letzten Lebensjahrzehnt mehrere große Kirchenbauten, die als Höhepunkt der Sakralarchitektur der Renaissance gelten.

Neben seinen Bauten hat Palladio auch als Autor und Theoretiker eine große Wirkung entfaltet. Mit seinem 1570 in erster Auflage publizierten Werk „I quattro libri dell'architettura“ (Vier Bücher über Architektur) hat er eines der folgenreichsten Architekturtraktate der Renaissance publiziert. Da er in dem Traktat auch zahlreiche eigene Bauten vorstellt, gelten die Quattro libri zugleich als erste „Werkmonographie“ eines Architekten.

Palladios Bauten und Bücher wurden von Generationen von Architekten studiert. Kaum ein anderer Architekt ist nach seinem Tod europaweit so sehr rezipiert worden wie Palladio. Das Seminar wird sich auch mit diesem Phänomen befassen, das als Palladianismus in die Architekturgeschichte eingegangen ist.

Abgabeleistungen:

-Referat im Seminar

-Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus

Das Seminar richtet sich bevorzugt an Masterstudierende, steht aber auch fortgeschrittenen und motivierten Bachelorstudierenden offen.

Die Teilnahme an der Exkursion (25.-31. Oktober 2023) ist obligatorisch.

Max. 16 Teilnehmer*innen

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
 Krafczyk, Christina (begleitend) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 27.10.2023 - 27.10.2023

Bemerkung zur NLD
 Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 03.11.2023 - 03.11.2023

Bemerkung zur NLD/Vor-Ort-Besichtigung
 Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 15.12.2023 - 15.12.2023
 Bemerkung zur NLD
 Gruppe

Kommentar	<p>Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.</p> <p>Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.</p> <p>Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.</p> <p>Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.</p> <p>max. 15 Teilnehmer*innen</p> <p>Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.</p> <p>I. Aufgabenstellung Denkmalatlas Niedersachsen:</p> <p>Erarbeitung eines Datenblattes für den Denkmalatlas Niedersachsen</p> <p>Zu einem ausgewählten Baudenkmal in Hannover sollen Sie ein Datenblatt im Denkmalatlas Niedersachsen (DA) nach Level 3 erarbeiten (5 DIN A 4 Seiten mit Kerndaten, Beschreibung und Begründung, sowie Quellenangaben und aktuelle Fotos) Orientierung: Datenblätter der Kulturdenkmale in den "denkmal.themen" im "Denkmalatlas Niedersachsen" heranziehen. www.denkmalatlas-niedersachsen.de</p> <p>Abgabe: 05.01.2024 Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies im M.Ed. Bautechnik: Heritage Studies</p> <p>1. Termin am Freitag, 29.09.2023, 10-14 Uhr in der LUH!</p>
Bemerkung	

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi 15:00 - 16:00 11.10.2023 - 24.01.2024
 Bemerkung zur nach Absprache / am Lehrstuhl
 Gruppe

Kommentar	<p>Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau-</p>
-----------	--

und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Voraussetzung für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 1. Oktober 2023.

Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)
- 5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis

Bemerkung

6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen als Wahlpflicht-Modul belegbar

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte

im M.Sc. Architektur: Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus

Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2023!

Städtebau

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - A209

Kommentar

Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.

Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung

im MSc Architektur und Städtebau

Im Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann alternativ das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

im BSc Architektur

Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis im Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

Workshop Ljubljana

Projekt, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024

Kommentar folgt

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

Out of Office

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)

Kommentar folgt

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di Einzel 17.10.2023 - 17.10.2023

Bemerkung zur Auftaktkolloquium
Gruppe

Di wöchentl. 24.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Di Einzel 31.10.2023 - 31.10.2023

Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 28.11.2023 - 28.11.2023

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 23.01.2024 - 23.01.2024

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.
Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr.5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit)

und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 14:30 - 18:00 13.10.2023 - 17.11.2023 4201 - A109

Fr Einzel 16:00 - 18:00 15.12.2023 - 15.12.2023 4201 - A109

Fr Einzel 16:00 - 18:00 12.01.2024 - 12.01.2024 4201 - A109

Fr Einzel 14:30 - 18:00 26.01.2024 - 26.01.2024 4201 - A109

Bemerkung zur Schlusspräsentation

Gruppe

Kommentar

GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen

Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.

Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Urban Research

im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung

Studierende im Master erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.

Recht

Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B053

Kommentar Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-,

Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

Bemerkung Maximal 20 Teilnehmende.

Bitte tragen Sie sich zur Bewerbung bis 16.10. auf Stud.IP ein. Sie erhalten dann Nachricht, ob Sie teilnehmen können.

Gebäudelehre

Typologies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2023 - 12.12.2023 4201 - C114

Block 10:00 - 18:00 12.12.2023 - 13.12.2023 4201 - A001

Kommentar **Typologien**

Das Analysieren und Verstehen von Typologien ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden vergleichend betrachtet. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten. Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns:

Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologien? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Referenzobjekte und Typologiekategorien sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

Es folgt ein Entwurfsprojekt anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

Bemerkung

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar KONTEXT

Zwischenabgabe (digital) – 13.11.23 – 18.00 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 11.12.23 – 18.00 Uhr

Präsentationen Teil 1 – Di 12.12.23 – 10-18 Uhr

Präsentationen Teil 2 – Mi 20.12.23 – 10-18 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) – 06.02.23 – 18.00 Uhr

Das Seminar „TYPOLOGIES“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „LEARNING LANDSCAPE“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.

Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

Workshop Japan

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)|
Gansemer, Christian (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 25.10.2023 - 31.01.2024 4201 - B053

Kommentar

Seit langem spielt die japanische Architektur, sowohl die traditionelle als auch die zeitgenössische, eine wichtige Rolle im internationalen Architekturdiskurs.

Im Frühjahr 2024 wird der Lehrstuhl "Architecture in Context" in Zusammenarbeit mit einer renommierten japanischen Universität einen einwöchigen Workshop in Tokio organisieren. Im Anschluss an den Workshop wird es eine Exkursion durch Japan geben.

Dieser Kurs dient als Vorbereitungskurs für den Workshop und die Exkursion. Weitere Informationen werden Anfang Oktober 2023 bekannt gegeben.

Die Teilnahme an dem Kurs ist nur für Studierende zugänglich, die sich für den Workshop/die Exkursion im SoSe 2024 anmelden. Voranmeldeschluss ist der 25.10.2023.

Since long Japanese architecture, both traditional and contemporary, has played an important role in the international architectural discourse.

In the Spring of 2024, the chair "Architecture in Context" will organize a week-long workshop in Tokyo in collaboration with a prestigious Japanese university. The workshop will be followed by a field trip through Japan.

This course serves as a preparatory course for the workshop and excursion. More information will be made available beginning of October 2023.

This course is only open for students that will register for the workshop/excursion in the SoSe 2024. Pre-registration closes 25.10.2023.

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 begrenzt. Masterstudierende der Fakultät werden bevorzugt behandelt.

The number of participants is limited to 14. Registered LUH master's students will be given priority.

Positionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in) | Kempe, André (verantwortlich) | Thill, Oliver (verantwortlich)

Di Einzel 13:00 - 14:00 17.10.2023 - 17.10.2023 4201 - C114

Bemerkung zur Einführung

Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 01.11.2023 - 08.11.2023

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG

Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 22.11.2023 - 06.12.2023

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG

Gruppe

Mi Einzel 10.01.2024 - 10.01.2024

Bemerkung zur Abgabe

Gruppe

Kommentar

Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.

Doch was bedeutet eigene Haltung?

Wie finde ich diese?

Wie vertrete ich diese?

Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.

Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:

Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.

Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.

Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?

Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?

Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?

Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar.

Textabschnitte werden gelesen und diskutiert.

Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus
Wahlpflichtmodul

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Freihandzeichnen in Valencia

 Workshop, SWS: 2, ECTS: 5

 Broszeit, Jens (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

 Block
+SaSo

29.10.2023 - 04.11.2023

 Bemerkung zur
Gruppe

Exkursion nach Valencia

Kommentar

Es werden verschiedene kleinere Orte in und um Valencia aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen, Eingänge etc. Die Motive sind frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet nach der Exkursion statt.

Es handelt sich um ein begleitendes Seminar.

Nur für Teilnehmer/-innen der Bachelorthesis „Stipendiatenstiftung Vicente Gaos“ bzw. des Projekt lang „Kunst- und Kulturzentrum in Valencia“.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im Bachelor Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im Master Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Raum zum Wohnen II - Strategien für erschwinglichen Wohnraum

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)|

 Käckenmester, Jonas (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 18.10.2023 - 13.12.2023 4201 - B053

Kommentar

Wohnen ist ein Grundbedürfnis, das immer noch für viele Menschen in allen Regionen der Welt nicht oder nur unzureichend gedeckt wird. Architektur und Städtebau können einen entscheidenden Beitrag leisten, neue Lösungsansätze zu finden, um das Angebot von Wohnraum für alle sicherzustellen. Die Herausforderung für erschwingliches Wohnen besteht vor allem darin, die Kosten und den resultierenden Wohnwert in ein optimales Verhältnis zu setzen. Der Weg dahin ist von vielen lokalen Parametern und kulturellen Prägungen abhängig. Neue Strategien für erschwinglichen Wohnraum bleiben unumgänglich - sowohl räumlich und typologisch als auch sozial.

Vor diesem Hintergrund wollen wir im Seminar am Beispiel herausragender Wohngebäude verschiedene Strategien zur Schaffung von erschwinglichem Wohnraum untersuchen. Gerade durch die dezidierte Analyse der Projekte im ökonomischen, sozialen und städtebaulichen Kontext werden diese Strategien vergleichbar. Im Fokus stehen dabei innovative Wohnkonzepte, Formen der Gemeinschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit, um nicht nur quantitativ, sondern auch qualitative Lösungen für die Wohnraumfragen aufzuzeigen.

Die durch die Gebäudeanalyse entwickelten Strategien werden in einer Research-by-Design-Methode angewendet und getestet. Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe von Master- und Bachelor-Studenten. Ziel ist es, gemeinsam Erkenntnisse zu gewinnen, die eigene Analysemethodik zu verfeinern und das eigene Entwurfsrepertoire zu erweitern. Neugier und der Wille zum selbstständigen Arbeiten werden vorausgesetzt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt

Das Seminar wird auf deutsch und englisch unterrichtet.

Das Seminar ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das die Aufgabe des Wohnens in unterschiedlichen Regionen thematisiert: "Raum zum Leben: Land,

Kleinstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.

Digitale Methoden

dMA Thesis Seminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Wiese, Hendrik (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2023 - 22.12.2023

Bemerkung zur im Institut dMA

Gruppe

Kommentar Im Seminar wird die angebotene Bachelorthesis inhaltlich und methodisch begleitet.
 Neben den wöchentlichen Terminen wird es nach Absprache noch 2-3 Sessions zur Anwendung spezieller Software geben.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Datenräume

VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10
 Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - A113

Kommentar Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien, insbesondere Virtual Reality, geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.
 Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von Virtual Reality (VR) im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, wie der durch die Firma Lego bekannt gemachten Klemmbausteine, um hoch aufgelöste Architekturen zu schaffen. Inspiration können hier beispielsweise die Projekte des Digital Grotesque von Benjamin Dillenburger und Michael Hansmeyer bieten.

Entwurfsaufgabe ist ein Interior-Design für eine Gastronomienutzung. Der Entwurf soll dabei Bezug auf bestehende Strukturen des Bestands nehmen und diese durch Mobiliar, Wand- und Deckenelemente, Beleuchtung etc. ergänzen.

Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Datenräume
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR

Architektonische Strukturen mittels 3D-Druck

Projekt, ECTS: 5
 Mecke, Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023

Bemerkung zur im Institut dMA

Gruppe

Block 10:00 - 16:00 27.10.2023 - 28.10.2023
 +SaSo
 Bemerkung zur Kompaktveranstaltung I
 Gruppe

Block 10:00 - 16:00 17.11.2023 - 18.11.2023
 +SaSo
 Bemerkung zur Kompaktveranstaltung II
 Gruppe

Block 10:00 - 16:00 08.12.2023 - 09.12.2023
 +SaSo
 Bemerkung zur Kompaktveranstaltung III
 Gruppe

Kommentar Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterativ weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshoppervorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper Skill Drills empfohlen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
 Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in) | Wiese, Hendrik (begleitend)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - A113

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen Grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei wird das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt, sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen, sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Bemerkung

Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

Kunst und Gestaltung**KuG-Panorama**Sonstige
Haas, Anette

Kommentar	<p>Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.</p> <p>Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen: Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr</p> <p>Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen. Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost. Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail. Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:</p> <p>„Aktstudien“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Aufstand der Dinge“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes</p> <p>„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar! https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes</p> <p>„Unschärfen“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes</p> <p>„Vom Verschwinden“ (TypoBasics) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes</p> <p>„liquid, solid and back again?“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes</p>
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

liquid, solid and back again?Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel	10:00 - 16:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B049
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-137
+SaSo			
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-151
+SaSo			
Do Einzel	11:00 - 14:00	26.10.2023 - 26.10.2023	
Bemerkung zur Gruppe		Kestner Museum	

Do Einzel 10:00 - 16:00 02.11.2023 - 02.11.2023 4201 - B049
 Do wöchentl. 10:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - B-151
 Bemerkung zur unregelmäßig
 Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - B-137
 Bemerkung zur unregelmäßig
 Gruppe

Kommentar In diesem Seminar setzen wir uns mit dem vielseitigen Material Keramik auseinander. Im Bearbeitungsprozess durchläuft das Material selbst immer wieder Zustände, die ins Fluide übergehen: vom weichen, nachgiebigen oder sogar flüssigen Ton über die Vorgänge des Brennens im Ofen bis hin zum Einsatz von Glasuren.

Nach einer Einführung in einige Grundtechniken und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie das Arbeiten in der Keramikwerkstatt (Blockveranstaltung 21./22.10.) werden diese Eigenschaften im Seminar experimentell untersucht und in eigenen Arbeiten in neue Prozesse und Formen überführt, die über die übliche Gebrauchskeramik hinaus reichen.

Ausstellungsbesuche, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen die Beschäftigung mit dem Material Keramik. Gleich zu Beginn (26.10., 11-14 Uhr) erfahren wir bei einem Besuch im Museum August Kestner mehr über dieses Material, das seit Jahrtausenden von Menschen genutzt wird und ebenso lange überdauern und somit Hinweise auf vergangenes Leben geben kann.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

Unschärfen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Nicola, Sarah (begleitend)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075
 Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135
 Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075
 Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135

Kommentar Das Seminar umfasst eine Einführung in die fototechnischen Grundlagen der analogen Fotografie: Mit Hilfe von praktischen Übungen üben wir das Fotografieren mit einer analogen Spiegelreflexkamera und machen uns im Fotolabor mit den chemischen Prozessen der SW - Negativentwicklung und Bildvergrößerung vertraut.

Inhaltliches Themenfeld des Seminars bilden die "Unschärfen". So stellt die Schärfentiefe ein wichtiges Gestaltungsmittel eines fotografischen Bildes dar. Wo setze ich den Fokus, was verschwimmt im Vorder- oder Hintergrund? Doch nicht nur technisch wollen wir die "Unschärfe" in den Fokus nehmen sondern uns auch inhaltlich mit ihr befassen. Welche Bedeutungen geben wir den Unschärfen im Bild? Inwiefern öffnet die Unschärfe den Bildraum und bietet der Vorstellung Projektionsfläche? Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, einer fotografischen Bildreihe, zum Thema.

Voraussetzung: Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Das Seminar findet aufgrund der Laborgröße in zwei Gruppen statt: die eine arbeitet donnerstags vormittags, die andere donnerstags nachmittags.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Vom Verschwinden

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel	10:00 - 11:00	20.10.2023 - 20.10.2023	
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)		
Block +SaSo	10:00 - 18:00	23.11.2023 - 25.11.2023	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Präsenz		
Fr Einzel	10:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023	
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)		
Block	10:00 - 18:00	14.12.2023 - 15.12.2023	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Präsenz		
Fr Einzel	10:00 - 14:00	19.01.2024 - 19.01.2024	
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)		
Kommentar	<p>Es gurgelt und riecht und rostet – wir leben in einer Zeit, in der gewohnte ökologische, politische und soziale Konstanten wegbrechen und radikale Veränderungen in alltäglichen Strukturen jeder*s Einzelnen spürbar werden. »fluide« wird dabei zur Metapher dieser Veränderungen, die oftmals mit dem Gefühl verbunden scheinen, dass Beständigkeit, Tradition und Werte verloren gehen. Was verschwindet, was bleibt? Was verändert sich? Und wie? Welche Rolle spielt Geschwindigkeit? Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Workshop »Vom Verschwinden« und entwickeln Layouts dazu.</p> <p>Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'</p> <p>Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken</p>		
Bemerkung			

Aufstand der Dinge

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel	17:00 - 18:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitungstreffen		
Block	10:00 - 17:00	07.02.2024 - 09.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		
Block	10:00 - 17:00	14.02.2024 - 16.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		
Fr Einzel	11:00 - 15:00	23.02.2024 - 23.02.2024	4201 - B075

Bemerkung zur Abschluss
Gruppe

Kommentar	FOLGT Teilnahmevoraussetzungen Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“ Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Farbe - Form - Raum im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Mediale Architekturdarstellung

Data Stories

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Tippe, Matthias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 01.02.2024 4201 - A109

Kommentar	<p>Im Zeitalter der rasant voranschreitenden Digitalisierung entfaltet sich ein schier endloses Universum an Daten, das sämtliche Aspekte unseres Lebens und der Umwelt dokumentiert. Diese reichhaltigen Datensätze ermöglichen uns tiefgreifende Einblicke in soziale, ökologische, ökonomische und räumliche Zusammenhänge und geben uns wertvolle Impulse, um die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts differenzierter zu durchleuchten und schließlich neue Perspektiven zu entdecken.</p> <p>Gerade in der Baubranche stehen wir vor gewaltigen Herausforderungen: steigende CO₂-Emissionen, Ressourcenknappheit, Energieverbrauch und die fortschreitende Flächenversiegelung. Angesichts dieser Umstände ist es unerlässlich, dass wir verantwortungsvoll mit diesen Daten umgehen. Dabei kommt der kommunikativen Komponente eine entscheidende Rolle zu. Um kritische Sachverhalte auf gesellschaftlicher Ebene transparent und gerecht verhandeln zu können, müssen wir die Erfassung, Analyse und Interpretation von Daten sowohl der Bevölkerung als auch den Entscheidungsträger*innen aus Politik und Wirtschaft zugänglich machen und verständlich vermitteln.</p> <p>Im konventionellen Tabellenformat fällt es vielen Menschen jedoch schwer, die umfangreichen Datensätze in ihrer Komplexität zu erfassen. Die Disziplinen „Architektur“ und „Planung“ bringen mit ihrer Kombination aus Abstraktionsvermögen, kreativem Denken und Gestaltungssinn ein geeignetes Kompetenzfeld mit, um neue Formen der Datenvisualisierung zu entwickeln, welche die abstrakten Informationen aus Zeilen und Spalten zum Leben erwecken. Unser Ziel im Seminar ist es, sich intensiv mit dem Medium und dem Narrativ rund um die Datenvisualisierung auseinanderzusetzen. In Anlehnung an Ziele und Strategien aus dem noch jungen Forschungsbereich der visuellen Wissenschaftskommunikation möchten wir im Seminar Datensätze nicht nur sichtbar, sondern für ein größeres Publikum nachvollziehbar, greifbar und erfahrbar machen.</p> <p>Technisch werden wir uns mit Grasshopper 3D (für die Datenverarbeitung) und Adobe After Effects (für Animationen) vertraut machen. Vorkenntnisse in diesen Programmen sind zwar willkommen, aber keine Voraussetzung. Die Studierenden können gerne auch andere Tools und Medien für ihre Projekte nutzen. Eigene Ideen und Experimentierfreude sind dabei zwingend erforderlich.</p> <p>---</p> <p>In the course of ongoing digitization, ever greater amounts of data are being generated for all areas of our lives and the environment. This wealth of data gives us deep insights into social, ecological, economic and spatial issues and can provide us with valuable</p>
-----------	--

impetus to shed more light on the complex challenges of the 21st century and to identify new perspectives.

In view of rising CO2 emissions, resource scarcity, energy consumption and land sealing, the construction industry is particularly challenged to be able to handle data sets safely and responsibly. The communicative aspect plays a particularly important role here. In order to be able to negotiate critical issues transparently and fairly at the societal level, we have to make the collection, analysis and interpretation of data more accessible and comprehensible to the population and to decision-makers in politics and business. In the conventional spreadsheet format, however, many people find it difficult to overview the extensive data sets in all their complexity. The disciplines of "architecture" and "planning", with their combination of abstraction skills, creative thinking and a sense of design, provide a suitable field of expertise to develop new forms of data visualization that bring the abstract information from rows and columns to life. Based on goals and strategies from the young research field of visual science communication, we would like to make data sets not only visible in the seminar, but comprehensible, tangible and experiential for a larger audience.

For the technical implementation, there will be an introduction to the software Grasshopper 3D (data processing) and Adobe After Effects (animation). Prior knowledge of the programs is welcome, but not a prerequisite. Students may also use other tools and media for their projects. Your own ideas and willingness to experiment are necessary.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale rchitekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

A Series of Good Intentions

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Zellmer, Valentin (Prüfer/-in) | Nolte, Tobias (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 30.01.2024 4201 - A113

Kommentar

In unserer ständigen Bemühung um eine nachhaltigere Zukunft stoßen wir auf vielfältige Schwierigkeiten. "A Series of Good Intentions" lädt dazu ein, die Komplexität der Entscheidungsfindung zu erkunden, Entwicklungen zu untersuchen und in die Zukunft zu extrapolieren, um eine Bandbreite an Projektionen zu spekulieren.

Um die verschiedenen Wege, die vor uns liegen, darstellen zu können, müssen wir die Folgen wesentlicher Bedrohungen für unseren Planeten eingehend verstehen. Dabei werden wir die Methode des apokalyptischen Denkens anwenden, um die unausweichlichen gesellschaftlichen Konsequenzen frühzeitig zu erkennen, unsere Normen anzupassen und Katastrophen zu verhindern. Diese zivile Apokalypse markiert das Aufbrechen in eine neue Normalität – sie repräsentiert die Gesamtheit der Veränderungen, die erforderlich sind, um unsere Zukunft sicherzustellen.

Als Schauplatz unserer Überlegungen dient die Stadt Hannover, deren Daten zu Umwelt und Gesellschaft uns wertvolle Einblicke in Trends ermöglichen. Diese Trends werden wir nutzen, um lebenswerte Bedingungen zu schaffen, die als Grundlage für die Entwicklung von architektonischen Szenarien dienen, welche auf sich wandelnde, kritische Bedingungen reagieren. Unsere Spekulationen werden von realistischen bis hin zu dystopischen und utopischen Vorstellungen reichen – so weit der gegebene Zeitrahmen die Übersteigerung trägt.

Unser Ziel ist es, die Ursachen von Katastrophen verständlich zu machen, indem wir sie aus der Perspektive des Einzelnen betrachten. Dadurch möchten wir sowohl die individuelle Verantwortung als auch deren Grenzen in kollektivem Handeln aufzeigen.

In our constant effort towards a more sustainable future, we encounter various challenges. "A Series of Good Intentions" invites to explore the complexity of decision-

making, investigate certain strings of history, and extrapolate them into the future, speculating a diverse range of outcomes.

To be able to depict the various paths ahead of us, we must thoroughly understand the consequences of significant threats to our planet. In doing so, we will employ the method of apocalyptic thinking to anticipate the inevitable societal consequences, adapt our norms, and prevent disasters. This civic apocalypse is the revelation of a new normal – it is the collective of a multitude of changes necessary to ensure persistence.

The city of Hannover serves as the site for our speculations, with its environmental and societal data provides the scope for the pursuit and development of trend. These are to be extrapolated towards creating inhabitable conditions, to serve as a foundation for the mediation of scenarios architecturally reacting to changing, precarious conditions. The speculations themselves will reach from realistic to dystopian and eutopian, as far as the exaggeration can take them in the given timeframe.

Our target is to make the origins of catastrophes comprehensible by examining them from an individual's perspective. In doing so, we aim to highlight both the responsibility of everyone and its limitations in collective action.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Fiction

Nachweis

Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

Die schönsten Bilder

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Gleich, Greta (Prüfer/-in) | Nolte, Tobias (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2023 - 31.01.2024 4201 - A113

Kommentar

Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkt von Präsentationen, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht, großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

Bemerkung

Der Kurs „Die schönsten Bilder“ wird als verpflichtendes Begleitseminar zum Projekt lang mAD angeboten, kann aber auch unabhängig davon belegt werden.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

Bauwirtschaft

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A109

Kommentar

A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel

von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 18:00 - 20:00 23.10.2023 - 23.10.2023 4201 - A301

Bemerkung zur Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars
Gruppe

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 30.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301

Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.

Bemerkung Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!

Die Kursteilnehmenden werden **am 23.10 .2023** nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.

Das Vorlesungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende 20:00 h +/-).

Entwurf und Konstruktion

China Dress, Ornament und Funktion in der Gebäudehülle

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)|
Flöter, Lisa (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 10.10.2023 - 30.01.2024 4201 - A301

Kommentar Vorbereitung für eine Exkursion nach China im SoSe 2024, kann aber auch unabhängig von der Exkursionsteilnahme belegt werden.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Das Detail im Entwurf

im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion

RaumakustikSeminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo	14-täglich	10:30 - 12:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4201 - A301
Mo	Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe		Klausur		

Mo	Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe		Klausur		

Entwerfen von TragwerkenSeminar, SWS: 4, ECTS: 5
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do	Einzel	10:30 - 13:00	12.10.2023 - 12.10.2023	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe		Einführung		

Do	wöchentl.	10:30 - 13:00	11.01.2024 - 01.02.2024	4201 - A301
Kommentar				
Der Umgang mit Ressourcen rückt mehr und mehr ins Rampenlicht, siehe unser parallel stattfindendes Projekt "Urban Mining Student Award Architektur".				
Der Stegreifentwurf im Rahmen dieses Seminars beschäftigt sich mit einer speziellen Art von Ressource, nämlich mit der Fläche.				
Gesucht werden Ideen, wie mit Gebäuden oder Objekten gegen den Flächenfraß vorgegangen werden kann.				
(Siehe auch DETAIL 7/8.2023: Auf kleiner Fläche – Saving Space.)				
Weitere Termine: Workshop/Kurz-Exkursion(en), Ausgabe Stegreif im Dezember 2023				
Wahlpflichtmodul				
im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken				
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau				
Bemerkung				

Vorbeugender BrandschutzSeminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	09.10.2023 - 22.01.2024	4201 - B053
Kommentar				
Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt sowie individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.				
Schwerpunkte des Seminars sind:				
Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen				
Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes				
Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung				
Organisatorische Brandschutzmaßnahmen				
Abwehrender Brandschutz im Kontext mit präventiven Maßnahmen				
Beurteilung ausgewählter				

architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Barrierefreiheit, Wärmedämm-Verbundsysteme, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Literaturempfehlung

Claus Lange: Vorbeugender Brandschutz in der Gebäudeplanung Springer Nature 2021, ISBN 978-3-658-34931-8

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vorbeugender Brandschutz (neues Modul im Bachelor)

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz

Sensorik und maschinelles Lernen für eine energieeffiziente Gebäudearchitektur

Seminar, ECTS: 5

Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in) | Nabavi, Seyed Azad (begleitend) | Mohammadi, Sahar (begleitend)

Mi Einzel 13:00 - 15:00 04.10.2023 - 04.10.2023

Bemerkung zur Gruppe in der Abteilung Nachhaltige Gebäudesysteme

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 11.10.2023 - 24.01.2024 4201 - B063

Kommentar

Welcome to a fascinating intersection of architecture and technology – a place where the future of designing buildings is unfolding right in front of you. With the rise of the Internet of Things (IoT), you're about to jump into a journey that shows you how data is changing the way we think about buildings.

Think about solving real-world puzzles about data quality. How do we make sense of data from those nifty IoT devices? In this course, it's like a fun playground – you'll get your hands on these devices and see how they're shaking up the world of architecture.

Have you ever wondered how IoT can change the way we track how buildings use heat and energy? Get ready to dive into how these devices can help us understand how buildings stay warm or cool. But that's just the start. You'll also learn about data – like how to handle missing bits of data, noisy information, and find hidden patterns.

As someone studying to be an architect, you're not just drawing buildings – you're creating experiences. And guess what? Data is like your secret tool. Discover the thrill of working with data and turning it into smart ideas. Then, watch as your ideas turn into pictures that help you make decisions to make even better buildings.

Imagine standing in front of a famous building like ArchLand, armed with data. It's not just a building anymore; it's like a canvas for your creativity. You can dive into its temperature patterns, make it more comfortable, and save energy using the data you've collected.

But there's more – get ready to explore the world of machine learning, where you'll create models that can predict and come up with new ideas. This isn't just a regular architecture class; it's like a ticket to shaping the architecture of the future.

Ready to jump in and learn how to use IoT and data skills to design amazing buildings? Come on board and be part of the exciting changes happening in architecture!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen der Simulation und Data Science

Studium Generale

Aktstudien

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 18.10.2023 - 17.01.2024 4201 - B075

Kommentar	In dieser Veranstaltung studieren Sie mit bildnerischen Mitteln den menschlichen Körper, seine Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und Gehen. Sie beobachten die Wechselwirkungen zwischen Körper und Raum. Ihre Aktstudien sind Notationen Ihrer Beobachtungen und Betrachtung eines Gegenübers: das Aktmodell und der Raum.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP) im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale (3 LP) belegbar!
Nachweis	Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo	wöchentl.	10:00 - 16:00	16.10.2023 - 13.11.2023	4201 - B-183
Di	wöchentl.	10:00 - 16:00	17.10.2023 - 14.11.2023	4201 - B-183
Kommentar	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen. Aufteilung in zwei Gruppen: Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.			
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP) im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale belegbar!			
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.			

Exkursionen

Palladio in Vicenza und Venedig

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 16
Jager, Markus (Prüfer/-in) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

	Block +SaSo	25.10.2023 - 31.10.2023
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion	
Kommentar	Im Rahmen der Exkursion werden die bedeutendsten Bauwerke des italienischen Renaissance-Baumeisters Andrea Palladio (1508 - 1580) besichtigt. Das Exkursionsprogramm konzentriert sich auf Palladios Bauten in und um die Städte Vicenza und Venedig. Vorbesprechung am Di. 05.09.23, 10 Uhr in Raum A 301.	
Bemerkung	Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch für die Teilnehmenden des Seminars „Andrea Palladio. Universalarchitektur der Renaissance“ und richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.	

Athens: genealogies of data-driven urbanism

Exkursion, ECTS: 3

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Block	23.10.2023 - 27.10.2023
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Kommentar In der Nachkriegszeit sind es Ansätze der Kybernetik, mit denen Architekt*innen an der Schnittstelle von Abstraktion und Konkretion architektonische und städtebauliche Planungen imaginieren. In Athen entwickelt der Architekt und Stadtplaner Constantinos Doxiadis daten- und computerbasierte Planungsmethoden und gründet in den 1960er Jahren im Rahmen seiner Büro- und Forschungstätigkeit ein Computer Centre (UNIVAC-DACC). Unterstützt von Regierungen und humanitären Organisationen werden hier daten- und rechenbasierte Planungsprozesse und Visualisierungen im globalen und lokalen Maßstab erprobt.

Während der Exkursion wollen wir uns mit den Politiken der datenbasierten Planungsmethoden auseinandersetzen und diese in Bezug zu aktuellen Smart-City-Konzepten setzen: Wir werden Gebäude und Stadtviertel im zeitgenössischen Athen besuchen und über Raum- und Kontrollpolitiken der datenbasierten Planungen diskutieren. Teil der Exkursion ist ein Workshop mit der National Technical University of Athens.

Bemerkung Die Teilnahme am Seminar „Politics of computational urbanism“ wird empfohlen. Onlinetreffen am 31.08.

Exkursionsvorbereitender Workshop in Hannover: Termin wird noch bekanntgegeben

Vienna Calling

Exkursion, ECTS: 3
 Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Block +SaSo	21.10.2023 - 25.10.2023
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Kommentar Begleitend zum Projekt lang und zum Entwurf Stadt „Adaptive Infrastructures“ fahren wir nach Wien. Denn gerade für die Entwicklung von Entwurfsideen zur Re-Integration von Infrastrukturräumen ist ein tiefgründiges Verständnis der gegebenen Situation entscheidend. Die 5-tägigen Wien-Exkursion bietet die Gelegenheit zur intensiven Auseinandersetzung mit dem lokalen Milieu.

Im Rahmen von On-Site-Workshops, Besichtigungen, Führungen, Stadtspaziergängen und Vorträgen werden wir und eingehend mit dem Kontext und dem Diskurs in der Stadt Wien um die Thematik der „Adaptiven Infrastrukturen“ auseinandersetzen.

Bemerkung 21.10.2023 Treffen in Wien
 25.10.2023 Abreise nach Hannover

City Cycles Exkursion

Exkursion, ECTS: 3
 Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Block +SaSo	02.11.2023 - 05.11.2023
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion

Kommentar folgt

Exkursion Valencia

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
Reinsch, Fabian (begleitend)| Hinze, Anne (begleitend)

Block 29.10.2023 - 04.11.2023
+SaSo

Kommentar Die Exkursion nach Valencia steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Außerdem werden in der Region eine Reihe herausragender Bauten besucht, die zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.

Exkursion Schweiz: Modularer Wohnungsbau in Holz

Exkursion, ECTS: 3

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)|
Gansemer, Christian (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Block 02.11.2023 - 05.11.2023
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Wie in Deutschland, gibt es in ganz Europa eine große Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, vor allem in Städten und in deren Nähe. Es gibt eine starke Tendenz dahin, eine große Anzahl dieser Wohnungen auf nachhaltige Weise zu schaffen. Welche Bausysteme sind dafür geeignet? Und wie sichern wir die Wohnqualität, wenn Häuser rasch und in großen Stückzahlen produziert werden?
Die Schweiz ist ein Vorreiter im modularen und elementierten Bauen in Holz: Mit systematischer Bauweise entstehen in der Schweiz vielfältige Gebäude, die robust, rasch umsetzbar, flexibel nutzbar sind und bei minimalem Impact auf die Umwelt eine hohe architektonische Qualität besitzen. Während einer 4-tägigen Exkursion werden wir architektonische Schlüsselprojekte besichtigen. Die Exkursion beginnt in Basel von wo aus es nach einer Nacht und einem Tagesaufenthalt weiter nach Zürich geht.
Im Vorfeld der Exkursion findet ein kleiner Workshop zur Vorbereitung der Exkursion statt. Die Teilnehmer bereiten einen kurzen Text zu den geplanten Exkursionszielen vor der im Exkursionsreader abgedruckt wird. Im Zuge der Exkursion werden die vorbereiteten Projekte dann in Form von Kurzvorträgen vor der Gruppe vorgestellt. Als Prüfungsleistung sollen außerdem Skizzenhefte während der Exkursion angelegt werden. Eine Auswahl der Dokumentation soll in einer kleinen Ausstellung der Uni gezeigt werden.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessent*innen aus dem Gebäudeentwurf 1 „Raum zum Wohnen II“ werden bevorzugt.

Teilnehmenden aus dem Projekt lang „Space for Living II“ wird die Teilnahme an der Exkursion empfohlen.

Art Watching: Am Niederrhein

Exkursion, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel 17:00 - 18:30 26.10.2023 - 26.10.2023 4201 - B075

Bemerkung zur Vorbesprechung
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 02.02.2024 - 04.02.2024
+SaSo

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Wir reisen an den Niederrhein, um uns vor Ort Kunst und deren Ausstellungsorte/-gebäude anzusehen und gemeinsam zu besprechen. Neben den ausgestellten

Kunstsammlungen erwarten uns Sonderausstellungen u. a. von Sarah Morris („All Systems Fail“ Haus Esthers, Haus Lange), Norbert Prangenberg (Skulpturenhalle Neuss), und eine Ausstellung über „Fluxus“ (Abteimuseum).

Dabei begegnen wir der Architektur von Mies van der Rohe (Krefeld: Haus Esthers, Haus Lange), von Tadao Ando, Raimund Abraham und Thomas Schütte (Raketenstation Hombroich), von Erwin Heerich (Museumsinsel Hombroich) und Hans Hollein (Abteimuseum Mönchengladbach).

Recherchen zu den Ausstellungsgebäuden und zu KünstlerInnen-Positionen vermitteln wir einander mit Referaten. Alle Teilnehmenden führen ein Exkursionsskizzenheft.

Exkursion

Fr. 02.02.24, 10-18 Uhr, Krefeld

Sa. 03.02.24, 10-18 Uhr, Neuss

So. 04.02.24, 10-18 Uhr, Mönchengladbach

Bemerkung

Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bachelorthesis

Vorstellung und Wahl der Bachelorthesis-Themen

Sonstige

Thill, Oliver| Turkali, Zvonko| Kums, Marieke| Becker, Mirco| Schumacher, Michael

Mi Einzel 09:00 - 15:00 04.10.2023 - 04.10.2023

Bemerkung zur
Gruppe Online, über Stud.IP

Bachelorthesis: Leipziger Allerlei, Hostel am Lindenauer Hafen/Leipzig

Projekt, ECTS: 15

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Block +SaSo 00:00 - 24:00 04.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A318

Bemerkung zur
Gruppe stud. Arbeitsraum

Di Einzel 11:00 - 13:00 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - A301

Bemerkung zur
Gruppe Einführung

Di wöchentl. 13:00 - 18:00 10.10.2023 - 02.01.2024

Bemerkung zur
Gruppe Betreuung

Di Einzel 13:00 - 18:00 24.10.2023 - 24.10.2023 4201 - B016

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Di Einzel 14:00 - 18:00 28.11.2023 - 28.11.2023 4201 - A001

Bemerkung zur
Gruppe Zwischenkolloquium

Kommentar incl. 2-tägiger Exkursion zum Standort, 42. KW

Bachelorthesis: Umweltbildungszentrum - Details reversibler Architektur

Projekt, ECTS: 15
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Block +SaSo	00:00 - 24:00	04.10.2023 - 19.01.2024	4201 - A119
Bemerkung zur Gruppe	stud. Arbeitsraum		
Do Einzel	14:00 - 16:00	05.10.2023 - 05.10.2023	
Bemerkung zur Gruppe	in der Abteilung dMA		
Fr Einzel	12:00 - 15:00	10.11.2023 - 10.11.2023	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 1		
Fr Einzel	12:00 - 15:00	08.12.2023 - 08.12.2023	4201 - A026
Bemerkung zur Gruppe	Kolloquium 2		
Kommentar	<p>Um zirkulär zu bauen, gibt es zwei Wege: Erstens, im Kreislauf befindliche Materialien wieder zu verwenden und zweitens, neuartige Bauelemente zu entwickeln, die sehr gut umgebaut und wiederverwandt werden können, um möglichst sehr lange im Kreislauf verbleiben.</p> <p>Die Abteilung dMA arbeitet seit einigen Semestern an reversiblen und diskreten Konstruktionssystemen, bei denen kleine Bausteine zu großen Konstruktionen zusammengefügt und auch leicht wieder auseinandergenommen werden können. Diese Art des Entwerfens und Konstruierens wurde in BSc. Thesen, Prototypen und Projekten kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Semester wird in der BSc. Thesis dieses Interesse fortgeschrieben. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von architektonischen Details die Übergänge von der starren Konstruktionslogik diskreter Systeme zu anderen Bauelementen, wie Fenstern, Türen, technischen Einbauten, Dämmung, Dichtung herstellen. Die bauliche Aufgabe wird die Erweiterung eines Umweltbildungszentrums in Niedersachsen sein.</p> <p>Der Entwurf setzt sich auch wie vorangegangene BSc. Thesen mit Bestandsgebäuden auseinander. Dazu wird ein Ort mittels 3D-Laserscan aufgenommen und für den Entwurf zur Verfügung gestellt.</p> <p>Formal und konstruktive wird ein Systemen von kleinsten Baublöcken erarbeitet. Wesentliches Entwurfsmedium wird, die an der Abteilung entwickelte Software VRoxel sein, die es erlaubt intuitiv mit 3D-Scan Daten, Motion-Capture Aufzeichnungen und Millionen kleinster Baublöcke zu entwerfen. In einem Seminar werden begleitend die nötigen digitalen Methoden vertieft, die zur Ausarbeitung des Entwurfs nötig sind.</p>		

Bachelorthesis: Stipendiatenstiftung "Vicente Gaos" in Valencia

Projekt, ECTS: 15
Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Reinsch, Fabian (begleitend) | Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Block +SaSo	00:00 - 24:00	04.10.2023 - 19.01.2024	4201 - B059
Bemerkung zur Gruppe	Stud. Arbeitsraum		
Mi wöchentl. Ausfalltermin(e):	09:00 - 11:00	11.10.2023 - 03.01.2024	4201 - C114 15.11.2023
Kommentar	<p>Aufgabe der Bachelorthesis ist der Entwurf einer Stipendiatenstiftung in Valencia. Es soll ein Ort auf einem zentrumsnahen Grundstück geschaffen werden, an dem sich interessierte Forscher/innen mit dem Leben und Werk von Vicente Gaos auseinandersetzen können.</p>		

Neben der öffentlichen, informativen Nutzung sollen zudem Möglichkeiten für Forscher und Stipendiaten zum vertieften wissenschaftlichen Diskurs geschaffen werden. Ergänzt wird das Raumprogramm durch Übernachtungsmöglichkeiten für externe Gäste.

Bemerkung Weitere Veranstaltungen:

4-tägige Exkursion nach Valencia (fakultativ)

Bachelorthesis: Learning Landscapes

Projekt, ECTS: 15

Thill, Oliver (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Schulze, Anna (begleitend)|
Cernovsky, Christina (begleitend)

Block 00:00 - 24:00 04.10.2023 - 19.01.2024 4201 - C131
+SaSo

Bemerkung zur stud. Arbeitsraum
Gruppe

Do Einzel 10:00 - 12:00 05.10.2023 - 05.10.2023 4201 - C114

Bemerkung zur Einführung in die Aufgabe
Gruppe

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 10.10.2023 - 19.12.2023

Bemerkung zur Betreuung
Gruppe

Di Einzel 10:00 - 14:00 17.10.2023 - 17.10.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Präsentation Vorübung
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 14:00 01.11.2023 - 01.11.2023

Bemerkung zur Ausweichtermin
Gruppe

Mi Einzel 13:00 - 18:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 16:00 13.12.2023 - 13.12.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar

Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Bemerkung	Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?
	Mi 04.10.2023 Vorstellung der Themen (online)
	Do 05.10.2023, 10-12Uhr Einführung in die Aufgabe
	Mo 16.10.2023 Abgabe Vorübung
	Di 17.10.2023, 10-14Uhr Präsentation Vorübung
	Mi 01.11.2023, 10-14 Uhr Korrektur/Ausweichtermin
	Mi 15.11.2023, 13-18 Uhr Zwischenkolloquium mit Projekt lang
	Mi 13.12.2023, 10-16 Uhr Zwischenkolloquium mit Projekt lang
	Do 04.01.2024 Abgabe
	Di 09.01.2024 Professor*innen-Rundgang
	Mo-Mi 15.01.-17.01.2024 Bachelorpräsentationen
Di 30.01.2024 Abgabe Dokumentation	

Bachelorthesis: Raum zum Wohnen II - Kleinstadt

Projekt, ECTS: 15

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Gansemmer, Christian (begleitend)|
Koopmann, Carolin (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:30 11.10.2023 - 03.01.2024

Di Einzel 17.10.2023 - 17.10.2023

Bemerkung zur Exkursion

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 29.11.2023 - 29.11.2023 4201 - C150

Bemerkung zur Zwischenpräsentation

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 29.11.2023 - 29.11.2023 4201 - C153

Bemerkung zur Zwischenpräsentation

Gruppe

Kommentar

Im gesamten Bundesgebiet besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um diesen Bedarf zu decken, hat sich das deutsche Wohnungsbauministerium das Ziel gesetzt, den Bau von 400.000 Wohnungen pro Jahr zu realisieren, von denen 100.000 staatlich gefördert werden sollen. Gemessen an der Einwohnerzahl (9,5 % von Deutschland) sollte Niedersachsen jährlich etwa 38.000 Wohnungen realisieren, von denen rund 1/4 als kostengünstiger Wohnungsbau für einkommensschwache Haushalte eingestuft werden soll.

Im Wintersemester 22/23 beschäftigte sich unser Lehrstuhl mit neuen Modellen für erschwingliches Wohnen in Niedersachsens ländlichem Raum. **In diesem Semester verlagert sich der Fokus auf eine Kleinstadt in Niedersachsen.** Wir werden ein Wohnungsbauprojekt mit ca. +/- 120 Wohneinheiten im Kontext dieser Kleinstadt entwickeln, welche bereits in den späten 1930er Jahren auf die hohe Wohnungsnachfrage im niedersächsischen Raum reagiert hat und auch in der heutigen Wohnungskrise eine Vorbildfunktion einnehmen kann.

Wir reflektieren die Vergangenheit und entwickeln gleichzeitig neue Modelle für das zukünftige Leben. Welche Lehren lassen sich aus der Vergangenheit ziehen? Was sind die aktuellen Anforderungen? Serieller Wohnungsbau trägt dazu bei, erschwinglichen Wohnraum zu generieren: aber wie können die räumliche Qualität und die individuelle Anpassungsfähigkeit in Bezug auf die Serienproduktion gewährleistet werden? Und welche Raumtypologien unterstützen die Bildung eines gemeinschaftlichen Wohnens und verleihen gleichzeitig ein Bewusstsein, Teil einer solchen Kleinstadt zu sein?

Das Erspüren eigener Erinnerungen, Wünsche und Bedürfnisse im Kontext des Wohnens steht neben der Vermittlung von Grundlagen des Wohnungsbaus im Zentrum des Semesters. Wir untersuchen konventionelle sowie alternative Wohntypologien und suchen nach einem kreativen Ausdruck unserer Einstellung zum Wohnen und damit zum

Leben in der heutigen Gesellschaft. Wir erforschen die Korrelation zwischen seriellem Wohnungsbau und der Individualisierung des einzelnen Wohnumfeldes. Wir werden uns auf das serielle Bauen in Holz konzentrieren, da es ein unverzichtbares Potenzial im Hinblick auf Kreislaufwirtschaft und CO₂-neutrales Bauen bietet.

Forschung

Das Entwurfsstudio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das die Aufgabe des Wohnens in unterschiedlichen Regionen thematisiert: ‚Raum zum Leben: Land, Kleinstadt, Metropole‘. Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen. Den Studierenden wird nahegelegt, an der Exkursion in die Schweiz teilzunehmen, um ausgewählte Projekte von seriellem Holzbau zu besichtigen (Modulkatalog: Exkursion Schweiz: Modularer Wohnungsbau in Holz) Während des Semesters wird eine Konferenz organisiert, zu der mehrere Referierende aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über serielle (Holz-)Bauen im Wohnungsbau zu sprechen. Darüber hinaus können die Studierenden an einem Seminar teilnehmen, das sich mit der Erforschung von erschwinglichem Wohnungsbau beschäftigt (Modulkatalog: Raum zum Wohnen – Strategien und Typologien II)

Bemerkung Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bachelorthesis: Territorial Design

Projekt, ECTS: 15
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi Einzel 14:00 - 18:00 04.10.2023 - 04.10.2023
Bemerkung zur Startkolloquium online
Gruppe

Block 00:00 - 24:00 04.10.2023 - 19.01.2024 4201 - B061
+SaSo
Bemerkung zur stud. Arbeitsraum
Gruppe

Mi Einzel 12:00 - 18:00 06.12.2023 - 06.12.2023 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Kommentar Freie Arbeiten
Bearbeitung von individuellen Thesis-Themen unter dem "Dach" TERRITORIAL DESIGN
Betreuungen nach Vereinbarung

Master

Plenum

Plenum

Kolloquium, ECTS: 2
Becker, Mirco| Bredella, Nathalie| Geyer, Philipp Florian| Haas, Anette| Jager, Markus| Kempe, André| Kums, Marieke| Nolte, Tobias| Quednau, Andreas| Rieniets, Tim| Schröder, Jörg| Schumacher, Michael| Thill, Oliver| Turkali, Zvonko

Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - C153
Bemerkung zur Turkali / Nolte
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - A301
Bemerkung zur Schumacher / Rieniets
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - B049
Bemerkung zur Becker / Kums
Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - B075
 Bemerkung zur Haas / Bredella
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - C114
 Bemerkung zur Kempe,Thill / Schröder
 Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 14:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - A209
 Bemerkung zur Jager / Geyer
 Gruppe

Mi Einzel 14:00 - 18:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - B063
 Bemerkung zur Quednau / Tragwerke
 Gruppe

Projekte lang

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Turkali, Zvonko| Kempe, André| Kums, Marieke| Jager, Markus| Schumacher, Michael|
 Rüther, Christoph| Schröder, Jörg| Rieniets, Tim| Quednau, Andreas| Becker, Mirco| Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 11.10.2023 - 11.10.2023
 Bemerkung zur Online, über Stud.IP
 Gruppe

Projekt lang - Entwurf mit baukonstruktiver Vertiefung: Landmark im Lokviertel

Projekt, ECTS: 12

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 17:00 17.10.2023 - 30.01.2024
 Di Einzel 13:00 - 17:00 14.11.2023 - 14.11.2023 4201 - A026
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Di Einzel 13:00 - 17:00 12.12.2023 - 12.12.2023 4201 - B016
 Bemerkung zur Zwischenkolloquium
 Gruppe

Kommentar Landmark im Lokviertel
 Studierendenwettbewerb für ein Hochhaus in Osnabrück

Projekt lang - Entwurf Tragwerke: Urban Mining Student Award Architektur

Projekt, ECTS: 12

Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - C007
 Kommentar "Eine spitzen Wohnfabrik!

Im Rahmen des Urban Mining Student Award 2023/24 werden, sowohl im Sinne der Nachverdichtung als auch im Sinne des Erhalts wichtiger Baukultur in deutschen Städten, Visionen zur nachhaltigen Bestandsumnutzung gesucht.

Im Fokus der diesjährigen Aufgabe steht die respektvolle Umnutzung und kreislaufgerechte Sanierung eines historischen Fabrikareals auf dem Gelände der ehemaligen Spitzenfabrikation A. & E. Henkels in Wuppertal-Langerfeld, um beispielhaft ein tragfähiges und nachhaltiges Zukunftskonzept für historische Bauwerke zu entwickeln. (...)" (Auszug aus der Wettbewerbsankündigung unter www.urbanminingstudentaward.de)

Bemerkung	<p>Aufgabe des Master-Projektes ist die Erarbeitung einer Lösung für diese Aufgabenstellung unter Berücksichtigung städtebaulicher, gebäudeplanerischer und konstruktiver Belange, insbesondere in Bezug auf das Tragwerk.</p> <p>Weitere Termine</p> <p>Exkursion zum Wettbewerbsareal.</p> <p>Einbindung von Personen, die wichtige Informationen zum Thema geben und Gastkritik leisten.</p> <p>Zwischen- und Abgabekolloquium.</p>
-----------	--

Projekt lang - Kontext: Ein Kunst- und Kulturzentrum in Valencia

Projekt, ECTS: 12

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in) | Broszeit, Jens (begleitend) | Hinze, Anne (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:00 18.10.2023 - 31.01.2024

Kommentar Gegenstand des Projekt lang ist der Entwurf eines Kulturzentrums in Valencia, das sich mit den Tendenzen zeitgenössischer spanischer Kunst auseinandersetzt.

Im Fokus steht der urbane Kontext der dichten Stadtstruktur dieser Jahrhunderte alten Metropole. Die vielfältigen öffentlichen Nutzungen sollen mit Nebenräumen und einem Verwaltungstrakt ergänzt werden. Neben der städtebaulichen Einbindung und der Raumkomposition sind die Bezüge zum Außenraum, zur Topographie und das Entwickeln der Lichtführung Aspekte, die im Prozess des Entwurfes beleuchtet werden.

Bemerkung Weitere Veranstaltungen:

4-tägige Exkursion nach Valencia Ende Oktober/Anfang November (fakultativ)

Projekt lang - Kontext: Learning Landscapes

Projekt, ECTS: 12

Kempe, André (Prüfer/-in) | Thill, Oliver (begleitend) | Beckmann, Simon (begleitend) | Haslinger, Peter (begleitend) | Cernovsky, Christina (begleitend)

Do Einzel 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 12.10.2023

Bemerkung zur Gruppe Online, Ausgabe Vorübung

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 30.01.2024

Bemerkung zur Gruppe Betreuung

Di Einzel 14:00 - 18:00 24.10.2023 - 24.10.2023 4201 - C114

Bemerkung zur Gruppe Präsentation Vorübung

Mi Einzel 14:00 - 18:00 01.11.2023 - 01.11.2023

Bemerkung zur Gruppe Ausweichtermin

Mi Einzel 13:00 - 18:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium mit Bachelorthesis

Mi Einzel 10:00 - 16:00 13.12.2023 - 13.12.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Gruppe Zwischenkolloquium

Mi Einzel 10:00 - 16:00 31.01.2024 - 31.01.2024 4201 - A001

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Der Entwurf von Universitäts- und Lehrgebäuden formt seit mindestens 300 Jahren einen festen Bestandteil der Entwurfsarbeit von Architekten. Lehre und Forschung im Hochschulbereich unterliegen gegenwärtig einem tiefgreifenden sozialen und pädagogischen Wandel. Globalisierung, digitales Arbeiten, sprunghafte Entwicklung

neuartiger Technologien in verschiedenen Gesellschaftsbereichen, internationaler Konkurrenzdruck zwischen Hochschulen und Hochschulstandorten, Erreichbarkeit und logistische Qualitäten von bestehenden und neuen Unistandorten sind nur einige Aspekte die hieran einen entscheidenden Anteil haben.

Die Universität Hamburg stellt sich diesem Wandel und entwickelt den großen neuen Campus Science City Bahrenfeld. Die Entwicklungen sind im Stadium des Erstellens von Programmen, die Universität hat darum genau jetzt ein reales Interesse an Austausch und Input durch studentische Entwürfe.

Aufgabe soll es darum sein, sich an Hand eines zu entwerfenden Universitätsgebäudes und einer gründlichen Analyse eines Referenzprojektes mit dieser Thematik bewusst auseinander zu setzen.

Was ist eine Uni? Wie ist Ihre Beziehung zur Stadt?

Wie lernt man heute? Wie sollte Bildung gestaltet werden?

Was sind optimale Bedingungen fürs Lernen? Was ist wirklich nötig?

Wie funktioniert und was stimuliert innovatives Lernen?

Was sind möglicherweise neue Modelle für die noch unbekannt Zukunft?

Was ist ein relevanter Gebäudeausdruck für eine Universität des 21. Jahrhunderts?
Die Bearbeitung findet in Zweiergruppen statt.

Bemerkung

Begleitend zum Projekt Lang „LEARNING LANDSCAPES“ findet das Seminar „TYPOLOGIES“ statt. Es wird empfohlen, dass teilnehmende Studierende beide Veranstaltungen belegen.

Neben den Kolloquiumsterminen finden wöchentliche Korrekturtermine statt, die in drei Betreuungsgruppen zeitgleich auf die Lehrenden aufgeteilt werden.

Mi, 11.10.2023	Vorstellung und Wahl der Themen, online
Do, 12.10.2023	Ausgabe Vorübung, 10-12 Uhr online
Di, 24.10.2023	Präsentation Vorübung, 14-18 Uhr
Mi, 01.11.2023	Betreuung/Ausweichtermin 14-18 Uhr
Mi, 15.11.2023	Zwischenkolloquium mit Bachelorthesis, 13-18 Uhr
Mi, 13.12.2023	Zwischenkolloquium, 10-16 Uhr
Di, 23.01.2024	Abgabe Pläne
Di, 30.01.2024	Abgabe Modelle
Mi, 31.01.2024	Abschlusskolloquium, 10-16 Uhr

Projekt lang - Kontext: Raum zum Wohnen II - Kleinstadt

Projekt, ECTS: 12

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Gansemer, Christian (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)|
Koopmann, Carolin (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 13:30 18.10.2023 - 31.01.2024
Di Einzel 24.10.2023 - 24.10.2023

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 06.12.2023 - 06.12.2023 4201 - C153
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 06.12.2023 - 06.12.2023 4201 - C150
Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 07.02.2024 - 07.02.2024 4201 - C153
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 13:00 07.02.2024 - 07.02.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Abschlusskolloquium
 Gruppe

Kommentar

Im gesamten Bundesgebiet besteht ein enormer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum. Um diesen Bedarf zu decken, hat sich das deutsche Wohnungsbauministerium das Ziel gesetzt, den Bau von 400.000 Wohnungen pro Jahr zu realisieren, von denen 100.000 staatlich gefördert werden sollen. Gemessen an der Einwohnerzahl (9,5 % von Deutschland) sollte Niedersachsen jährlich etwa 38.000 Wohnungen realisieren, von denen rund 1/4 als kostengünstiger Wohnungsbau für einkommensschwache Haushalte eingestuft werden soll.

Im Wintersemester 22/23 beschäftigte sich unser Lehrstuhl mit neuen Modellen für erschwingliches Wohnen in Niedersachsens ländlichem Raum. **In diesem Semester verlagert sich der Fokus auf eine Kleinstadt in Niedersachsen.** Wir werden ein Wohnungsbauprojekt mit ca. 120-180 Wohneinheiten im Kontext dieser Kleinstadt entwickeln, welche bereits in den späten 1930er Jahren auf die hohe Wohnungsnachfrage im niedersächsischen Raum reagiert hat und auch in der heutigen Wohnungskrise eine Vorbildfunktion einnehmen kann.

Wir reflektieren die Vergangenheit und entwickeln gleichzeitig neue Modelle für das zukünftige Leben. Welche Lehren lassen sich aus der Vergangenheit ziehen? Was sind die aktuellen Anforderungen? Serieller Wohnungsbau trägt dazu bei, erschwinglichen Wohnraum zu generieren: aber wie können die räumliche Qualität und die individuelle Anpassungsfähigkeit in Bezug auf die Serienproduktion gewährleistet werden? Und welche Raumtypologien unterstützen die Bildung eines gemeinschaftlichen Wohnens und verleihen gleichzeitig ein Bewusstsein, Teil einer solchen Kleinstadt zu sein?

Das Erspüren eigener Erinnerungen, Wünsche und Bedürfnisse im Kontext des Wohnens steht neben der Vermittlung von Grundlagen des Wohnungsbaus im Zentrum des Semesters. Wir untersuchen konventionelle sowie alternative Wohntypologien und suchen nach einem kreativen Ausdruck unserer Einstellung zum Wohnen und damit zum Leben in der heutigen Gesellschaft. Wir erforschen die Korrelation zwischen seriellem Wohnungsbau und der Individualisierung des einzelnen Wohnumfeldes. Wir werden uns auf das serielle Bauen in Holz konzentrieren, da es ein unverzichtbares Potenzial im Hinblick auf Kreislaufwirtschaft und CO₂-neutrales Bauen bietet.

Forschung

Das Entwurfsstudio ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das die Aufgabe des Wohnens in unterschiedlichen Regionen thematisiert: ‚Raum zum Leben: Land, Kleinstadt, Metropole‘. Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen. Den Studierenden wird nahegelegt, an der Exkursion in die Schweiz teilzunehmen, um ausgewählte Projekte von seriellem Holzbau zu besichtigen (Modulkatalog: Exkursion Schweiz: Modularer Wohnungsbau in Holz) Während des Semesters wird eine Konferenz organisiert, zu der mehrere Referierende aus dem In- und Ausland eingeladen werden, um über serielles (Holz-)Bauen im Wohnungsbau zu sprechen. Darüber hinaus können die Studierenden an einem Seminar teilnehmen, das sich mit der Erforschung von erschwinglichem Wohnungsbau beschäftigt (Modulkatalog: Raum zum Wohnen – Strategien und Typologien II)

Bemerkung

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Projekte werden in Zweiergruppen bearbeitet. Auf persönlichen Wunsch können die Studierenden auch einzeln arbeiten.

Wir unterstützen die Entwicklung eigenständiger Arbeitsweisen innerhalb des Ateliers. Individuelle Fragestellungen zum Thema Architektur werden gefördert und in das Projekt eingebracht.

The number of participants is limited.

Typically, the projects are developed in groups of two. On personal request students can also work individually.

We support the development of independent ways of working inside the studio. Individual questions toward the field of architecture are promoted and introduced into the project.

Projekt lang - Kontext: Messestand 'resource.architektur' - Messegelände Hannover

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 6
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Adolf, Maike (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)|
Käckenmester, Jonas (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)

Di Einzel 15:30 - 16:30 17.10.2023 - 17.10.2023
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi wöchentl. 09:00 - 11:00 25.10.2023 - 31.01.2024
Mi Einzel 15.11.2023 - 15.11.2023
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 20.12.2023 - 20.12.2023
Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Mi Einzel 07.02.2024 - 07.02.2024
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Die "Real Estate Arena", eine jährlich stattfindende Fachmesse für Immobilien, Projekt- und Stadtentwicklung, die von der Deutschen Messe AG auf dem Messegelände Hannover veranstaltet wird. Sie dient als zentraler Treffpunkt für Entscheider der Branche und versteht sich als umfassende Plattform für den Dialog und Austausch zwischen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft, die die Zukunft der Stadt- und Projektentwicklung aktiv mitgestalten wollen.

In einem Team von sechs Studierenden werden wir einem Entwurf für den Messestand erarbeiten; von einer Serie möglicher Entwurfskonzepte bis hin zu einem vollständigen Satz von Konstruktionszeichnungen für den finalen Entwurf.

Wir werden den Kontext des temporären Messebaus untersuchen, Materialoptionen recherchieren, Kosten untersuchen und in engem Kontakt mit der Bauindustrie arbeiten, um den Entwurf angemessen und kostengünstig umzusetzen.

Im Anschluss an dieses Projekt lang wird es im Sommersemester 2024 einen Workshop im April und Mai geben innerhalb dessen der Entwurf auf dem Messegelände in Hannover gebaut wird.

Bemerkung Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme an einem Folgeworkshop im April/Mai des Sommersemesters 2024 ist obligatorisch.

Der Kurs wird sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch unterrichtet.

The number of participants is limited.

Participation in a follow-up workshop in April/May in the summer semester of 2024 is obligatory.

The course is taught in English as well as in German.

Projekt lang - Bau- und Stadtbaugeschichte: Die Eingangsbauten des jüdischen Friedhofs an der Strangriede

Projekt, ECTS: 12
Jager, Markus (Prüfer/-in)| Burandt, Anneke (begleitend)| Knapp, Alexandra (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 05.12.2023 4201 - A209
Block 30.10.2023 - 31.10.2023
Bemerkung zur Aufmaß vor Ort
Gruppe

Di Einzel 13:00 - 16:00 12.12.2023 - 12.12.2023 4201 - A209

Bemerkung zur Zwischenkolloquium
Gruppe

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.12.2023 - 23.01.2024 4201 - A209
Di Einzel 14:00 - 17:00 30.01.2024 - 30.01.2024 4201 - A209
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Die Eingangsbauten des jüdischen Friedhofes an der Strangriede von Edwin Oppler - Dokumentation, Analyse und Ertüchtigung

Der neue jüdische Friedhof an der Strangriede wurde 1861 angelegt. Gefasst wurde die Eingangssituation durch ein vom Architekten Edwin Oppler entworfenes Gebäudeensemble. Die mittige Predigthalle wurde durch zwei symmetrische I-förmige Verwaltungs- und Wohngebäude gerahmt. Verbunden waren die drei Gebäude durch Arkaden. Durch Kriegszerstörungen ist das Gebäudeensemble heute nur noch fragmentarisch überliefert.

Im Rahmen des Projekt Langs soll eine Bestandsdokumentation inklusive Aufmaße vor Ort angefertigt werden. Ergänzt wird die Analyse neben Befunden am Objekt durch Recherchen im Archiv. Darüber hinaus sollen eigene Beobachtungen zur Gebäudebiographie und Bauphasen in Form einer kurzen Ausarbeitung festgehalten werden. Auch die Einordnung in das Oeuvre des Architekten sowie der Vergleich mit anderen (jüdischen) Eingangsgebäuden soll im Rahmen der Ausarbeitung erfolgen. Ausblickend sollen Konzepte für die Sanierung und Ertüchtigung der Gebäude entwickelt werden. Überlegungen zum Umgang mit den Kriegszerstörungen sollen zudem in den Stegreifentwurf einfließen.

Projekt lang - i/o Architecture: Robots are the Answer

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 10
Becker, Mirco (Prüfer/-in) | Wiese, Hendrik (begleitend) | Daadoush, Mhd Youssef (begleitend)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - A101
Do Einzel 12:00 - 15:00 30.11.2023 - 30.11.2023 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium I
Gruppe

Do Einzel 12:00 - 15:00 18.01.2024 - 18.01.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Zwischenkolloquium II
Gruppe

Do Einzel 12:00 - 15:00 15.02.2024 - 15.02.2024 4201 - A026
Bemerkung zur Endpräsentation
Gruppe

Kommentar Robots are the Answer ... bezieht sich auf das Zitat des Architekten Ceric Price: „Technologie is the answer, but what was the question“ (1966).

In dem Projekt wird zuerst praktisch und theoretisch in die grundlegenden Methoden der Architekturrobotik eingeführt. Dazu nutzen wir zum einen die Erfahrungen, die die Abteilung für digitale Methoden in der Architektur (dMA) in den letzten Jahren gesammelt hat und werden zum anderen Experten einladen, die ihre Arbeitsweise mit Robotern an architektonischen Projekten vorstellen und diskutieren. Ziel des ersten Teil ist es die entwerflichen und baulichen Potentiale der unterschiedlichen robotischen Methoden zu begreifen. Dies geschieht über eine Reihe von praktischen Übungen zum kreativen Umgang mit Robotern.

Im zweiten Teil wird dann von jeder Teilnehmer:in ein Gebäudeentwurf entwickelt, dem eine ausgewählten robotischen Methode zugrunde liegt. Dabei soll auch auf die grundlegende Frage eingegangen werden: „Warum sollten wir Roboter in der Architektur nutzen?“ Ein konkrete Antwort drauf sollte der Entwurf liefern.

Grundkenntnisse in Rhinoceros-3D/Grasshopper sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Hilfestellungen zu speziellen Vertiefungen der digitalen Methoden

werden in Tutorien gegeben. Dabei wird besonders im ersten Teil praktisch mit den dMA-Robotern gearbeitet.

Die Betreuung findet in wöchentlichen Korrekturen und 2 Kolloquien in der Fakultät statt. Neben technischer Unterstützung werden einige Text zur konzeptionellen Einordnung des Projekts ausgegeben und diskutiert.

Projekt lang mAD - Titel folgt

Projekt, ECTS: 12

Nolte, Tobias (Prüfer/-in) | Zellmer, Valentin (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 18:00 17.10.2023 - 30.01.2024 4201 - B049

Kommentar folgt

Bemerkung Projekt lang mAD

Es wird ein verpflichtendes Begleitseminar "Die schönsten Bilder" angeboten.

Experimentierfreude und Risikobereitschaft sind Voraussetzung!

Projekte lang - Städtebau

Vorstellung und Wahl der Projekte lang

Projekt

Turkali, Zvonko | Kempe, André | Kums, Marieke | Jager, Markus | Schumacher, Michael |
Rüther, Christoph | Schröder, Jörg | Rieniets, Tim | Quednau, Andreas | Becker, Mirco | Nolte, Tobias

Mi Einzel 09:00 - 16:00 11.10.2023 - 11.10.2023

Bemerkung zur Online, über Stud.IP

Gruppe

Projekt lang - Stadt- und Raumentwicklung: Inkomen - Ideenwerkstatt für Ankommensorte

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 15

Bührig, Sebastian (Prüfer/-in) | Rosenberger, Joachim (begleitend)

Mi wöchentl. 10:30 - 13:30 18.10.2023 - 18.01.2024

Mi Einzel 10:30 - 13:30 15.11.2023 - 15.11.2023 4201 - A001

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 13:30 13.12.2023 - 13.12.2023 4201 - C150

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 13:30 13.12.2023 - 13.12.2023 4201 - C153

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 13:30 17.01.2024 - 17.01.2024 4201 - C150

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Mi Einzel 10:30 - 13:30 17.01.2024 - 17.01.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Abschlusskolloquium

Gruppe

Kommentar

Wie können auf der lokalen Ebene eines Stadtteils Orte entstehen, die dem Ankommen von Menschen mit Migrationsgeschichte in der Nachbarschaft, der Stadt und der Gesellschaft förderlich sind? Was braucht es, um anzukommen und was kann Städtebau dazu beitragen? An diesen brandaktuellen Fragen werden wir in Kooperation mit Oberbürgermeister Onay und der Stadt Hannover arbeiten.
Der Ort: Hannover-Mittelfeld ist seit mehr als hundert Jahren ein Quartier der Ankunft für Menschen unterschiedlicher Migrationsbewegungen.

Die Aufgabe: Im vergangenen Sommersemester hat ein studentisches Team auf der Grundlage intensiver Forschungsarbeit vor Ort eine architektonisch-städtebauliche Aufgabenstellung zu Ankommensorten für den Stadtteil formuliert. Die drei Teilkonzepte „Rathaus“, „Werkhof“ und „Freizeitanlage“ geben der nun anknüpfenden Entwurfsarbeit Richtung und Rahmen.

Der Entwurf: In der zweiten Phase sind jetzt alle Master-Studierenden zur Teilnahme dazu eingeladen, in einer Ideenwerkstatt Entwurfskonzepte zu erarbeiten. Wir werden Teams bilden und in Arbeitstreffen einen offenen Austausch pflegen – auf dass wir gemeinsam zu den bestmöglichen Ideen gelangen.

Es besteht die Aussicht, dass unsere Entwurfsideen unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters realisiert werden. Eine verbindliche Vorgabe für Gestaltungsentscheidungen wird deshalb die Abstimmung mit Expertinnen und Experten aus Stadtteil und Stadtverwaltung sein. Ziel ist die Entwicklung evidenzbasierter exemplarischer Entwürfe für den Einwanderungsstadtteil Mittelfeld. (Inkomen heißt „nach Hause kommen“ auf Hannöversch)

Die Bearbeitung der Projekte erfolgt in Dreierteams. Die Endabgabe findet eine Woche nach dem Abschlusskolloquium statt (Mittwoch, 24.01.2024).

Urban Design Project Territories: The Valley

Projekt, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 16
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi	wöchentl.	09:00 - 13:00	18.10.2023 - 24.01.2024	4201 - B053
Mi	Einzel	08:00 - 12:00	06.12.2023 - 06.12.2023	4201 - A026
Bemerkung zur Colloquium 1				
Gruppe				

Mi	Einzel	09:00 - 14:00	10.01.2024 - 10.01.2024	4201 - A026
Bemerkung zur Colloquium 2				
Gruppe				

Mi	Einzel	08:00 - 12:00	31.01.2024 - 31.01.2024	4201 - A026
Bemerkung zur Final Presentation				
Gruppe				

Kommentar **follows soon**

The course is held in English.

Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: Adaptive Infrastructures - Vienna

Projekt, ECTS: 12
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)

Do	Einzel	11:00 - 13:00	12.10.2023 - 12.10.2023	
Do	wöchentl.	14:00 - 18:00	12.10.2023 - 25.01.2024	
	Block		21.10.2023 - 25.10.2023	
	+SaSo			
Bemerkung zur Exkursion				
Gruppe				

Mi	Einzel	14:00 - 18:00	01.11.2023 - 01.11.2023	
Bemerkung zur PinUp				
Gruppe				

Do	Einzel	14:00 - 18:00	23.11.2023 - 23.11.2023	4201 - A026
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium				
Gruppe				

Do	Einzel	14:00 - 18:00	21.12.2023 - 21.12.2023	4201 - A001
Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium				
Gruppe				

Do	Einzel	10:00 - 15:00	01.02.2024 - 01.02.2024	4201 - A026
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Die Re-Integration von großmaßstäblichen Verkehrsinfrastrukturen gehört zu den zentralen Herausforderungen zukünftiger Stadtentwicklung. Aufgabe ist die Reparatur stadt- und sozialräumlicher Bruchstellen („urban ruptures“) durch das Ausloten von Potenzialen der Mehrfachnutzung und Hybridisierung, der Neu-Vernetzung auf lokalem Maßstab sowie der frei- und biotopräumlichen Aktivierung. Die Auseinandersetzung mit den monofunktionalen Verkehrsinfrastrukturen des 20. Jhr. ist Anlass das bis heute prägende Leitbild der autogerechten Stadt kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf transformative Potenziale weiterzudenken.

Dieser räumlich und programmatisch vielschichtigen Aufgabe stellen wir uns unter dem Stichwort der „Adaptivität“ am Beispiel von Infrastrukturräumen in der Stadt Wien, die mit einer Vielzahl von sich derzeit in Transformation befindlichen Infrastrukturräumen ein besonders produktives Testfeld ist. Ziel des Entwurfsprojekts ist die Entwicklung adaptiver Quartiers- und Gebäudeinfrastrukturen für die Koexistenz verschiedener Programme und Akteure. Auf unterschiedlichen Maßstabsebenen wird dafür untersucht, wie die stadt- und sozialräumliche Barrierewirkung von Infrastrukturen zugunsten lokal vernetzter, multifunktionaler Stadträume überwunden werden kann und wie die vorgefundene Infrastruktur selbst zum Motor dieser Transformation werden kann.

Für die Entwicklung einer Entwurfsidee zur Re-Integration von Infrastrukturräumen ist ein tiefgehendes Verständnis der gegebenen Situation entscheidend. Deshalb fahren wir für eine intensive Auseinandersetzung mit dem lokalen Milieu zu Beginn des Semesters unter dem Titel „Vienna Calling“ auf Exkursion nach Wien. Im Rahmen von On-Site-Workshops, Führungen, Besichtigungen, Stadtspaziergängen und Vorträgen werden Sie dort Gelegenheit haben sich eingehend mit Kontext und dem Diskurs der Stadt Wien um das Thema der „Adaptiven Infrastrukturen“ auseinanderzusetzen.

Projekt lang - Städtebauliches Entwerfen: Große Freiheit Nr. 12

Projekt, ECTS: 12

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di 17.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur Termine nach Absprache
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Großen Freiheit Nr. 12“ haben interessierte Studierende des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau die Möglichkeit, eine selbstgestellte, die Stadt betreffende, Aufgabenstellung zu bearbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht die Entwicklung einer detaillierten Problemstellung, die sich sowohl auf einen konkreten Ort als auch auf grundsätzliche Fragen von Architektur und Stadt beziehen kann. Die Bearbeitung findet darauf aufbauend in Form eines Entwurfs oder einer theoretischen Arbeit statt.

Ziel ist es, sich vertiefend mit einer Problemstellung auseinander zu setzen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schlüssige Ideen und Perspektiven zu entwickeln. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar.

Bis Vorlesungsbeginn ist die Erarbeitung und Einreichung eines Vorprogramms notwendig (zehn Zeilen bis max. eine Din A4 Seite), das neben dem Arbeitstitel eine erste Erläuterung der Thematik mit Ausgangslage und Zielsetzung enthält. Dazu können Studierende sich im Vorfeld beraten lassen. Die detaillierte Aufgabenstellung werden Sie drauf aufbauend und in Rücksprache mit den Lehrenden zu Beginn des Semesters entwickeln.

Die „Große Freiheit Nr. 12“ kann in Einzel- oder Gruppenarbeit von bis zu drei Studierenden bearbeitet werden, insofern Inhalt und Umfang dies rechtfertigen. Es ist eine theoretische oder entwurfliche Arbeit, die auch als Vorbereitung für die Masterthesis dienen kann und damit die Grundlage für einen fundierten Bearbeitungsstart der Thesis und einen konstruktiven Austausch bildet.

Bemerkung	17.10.2023	Auftaktkolloquium
	30.10.2023	1. Zwischenkolloquium
	28.11.2023	2. Zwischenkolloquium
	23.01.2024	Abschlusskolloquium

Wahlpflichtmodule

Entwerfen und Konstruieren

China Dress, Ornament und Funktion in der Gebäudehülle

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)

Di wöchentl.	13:00 - 17:00	10.10.2023 - 30.01.2024	4201 - A301
Kommentar	Vorbereitung für eine Exkursion nach China im SoSe 2024, kann aber auch unabhängig von der Exkursionsteilnahme belegt werden.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion		
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Das Detail im Entwurf		
	im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion		

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich	10:30 - 12:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4201 - A301
Mo Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Klausur		
Mo Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Klausur		

Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do Einzel	10:30 - 13:00	12.10.2023 - 12.10.2023	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		
Do wöchentl.	10:30 - 13:00	11.01.2024 - 01.02.2024	4201 - A301
Kommentar	Der Umgang mit Ressourcen rückt mehr und mehr ins Rampenlicht, siehe unser parallel stattfindendes Projekt "Urban Mining Student Award Architektur".		
	Der Stegreifentwurf im Rahmen dieses Seminars beschäftigt sich mit einer speziellen Art von Ressource, nämlich mit der Fläche.		
	Gesucht werden Ideen, wie mit Gebäuden oder Objekten gegen den Flächenfraß vorgegangen werden kann.		

(Siehe auch DETAIL 7/8.2023: Auf kleiner Fläche – Saving Space.)

Bemerkung Weitere Termine: Workshop/Kurz-Exkursion(en), Ausgabe Stegreif im Dezember 2023
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Leichtbau

Vorbeugender Brandschutz

Seminar, ECTS: 5
Lange, Claus (Prüfer/-in)

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B053

Kommentar Das Seminar stellt die wesentlichen Anforderungen an Gebäude aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes dar und vermittelt Kenntnisse zum baulichen, technischen sowie organisatorischen Brandschutz. So können Brandschutzkonzepte für unterschiedliche bauliche Anlagen und Nutzungen (z.B. große Wohngebäude, Hochhäuser, Verkaufsstätten, Versammlungsstätten, Krankenhäuser, Industriebauten) auf Basis der rechtlich normierten Schutzziele erstellt und ein umfangreicher „Brandschutz-Werkzeugkasten“ genutzt sowie individuell auf den jeweiligen architektonischen Entwurf angewendet werden.

Schwerpunkte des Seminars sind:

Schutzziele aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes unter Bezug auf relevante Rechtsgrundlagen
Baulicher Brandschutz Bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung aus Sicht des vorbeugenden Brandschutzes
Technische Brandschutzeinrichtungen und deren Verwendung
Organisatorische Brandschutzmaßnahmen
Abwehrender Brandschutz im Kontext mit präventiven Maßnahmen
Beurteilung ausgewählter architektonischer Entwürfe unter besonderer Berücksichtigung präventiver Brandschutzanforderungen (z.B. Holzbau, Bauen im Bestand, Barrierefreiheit, Wärmedämm-Verbundsysteme, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hochhäuser mit unterschiedlichen Nutzungen)

Literaturempfehlung

Claus Lange: Vorbeugender Brandschutz in der Gebäudeplanung Springer Nature 2021, ISBN 978-3-658-34931-8

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Vorbeugender Brandschutz (neues Modul im Bachelor)
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Vorbeugender Brandschutz

Ökonomie - Ökologie

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bähr, Annette (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:30 - 13:30 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - C114

Kommentar Ein nachhaltiges Gebäude ist gekennzeichnet durch einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck in der Erstellung und im laufenden Betrieb. Es hat einen möglichst geringen Energiebedarf, der zu einem möglichst hohen Anteil aus regenerativen Energiequellen gedeckt wird. Der Komfort und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer sind hoch. Gleichzeitig muss die Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Komponenten geprüft und der ökonomisch sinnvolle Einsatz des erforderlichen Kapitals nachgewiesen werden.

Mit der Bilanzierung des Energiebedarfs, der CO₂-Emissionen und der Kosten über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes können diese Wirkungen erfasst und mit anderen Gebäuden verglichen werden.

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, die Grundlagen für die Bewertung und die Vorgehensweise zur Abschätzung der Energiebedarfe, der CO₂-Emissionen,

der Systemauswahl sowie der Erstellungs- und Betriebskosten für die Wirtschaftlichkeitsbewertung nachhaltiger Gebäude über den Lebenszyklus darzulegen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Nachhaltige Gebäudesysteme

Entwurf und Integration erneuerbarer Wind- und Solarenergie in Gebäuden

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Wang, Shaofan (begleitend)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 17.01.2024 4201 - C007
Bemerkung Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Energiekonzepte und -technik

Fortschrittliche Architektur mit maschinellem Lernen und Sensortechnologie für energieeffiziente Gebäude

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Geyer, Philipp Florian (Prüfer/-in)| Nabavi, Seyed Azad (begleitend)| Mohammadi, Sahar (begleitend)

Mi Einzel 13:00 - 15:00 04.10.2023 - 04.10.2023
Bemerkung zur Gruppe in der Abteilung Nachhaltige Gebäudesysteme

Mi wöchentl. 11:00 - 13:00 11.10.2023 - 24.01.2024 4201 - B063

Kommentar

Welcome to a fascinating fusion of architecture and technology, where the future of building design is at your fingertips. With the rise of the Internet of Things (IoT), we're opening doors to a whole new way of collecting and using data, and you're about to be part of this exciting journey.

Think about solving real-world challenges related to data quality. How do we make sense of data from IoT devices? This course is all about hands-on experience – you'll get to work with these devices and see how they're shaping the buildings of tomorrow.

Ever wondered how IoT can transform the way we track building heat and energy use? Get ready to explore how these devices can unlock the mysteries of a building's temperature patterns. But that's just the beginning. You'll learn to understand data – from handling missing bits to spotting noisy data and finding patterns that hold the key.

As an aspiring architect, you're not just designing spaces – you're creating experiences. And data is your toolkit. Uncover the magic of data analysis and turn raw information into smart insights. Then, watch as your insights come to life visually, helping you make decisions that shape better buildings.

Imagine standing in front of the ArchLand building, armed with knowledge. It's not just a building anymore; it's an opportunity. Explore its temperature dynamics, make it more comfortable, and save energy using the data you've gathered.

But there's more – we're taking you even further. Step into the world of machine learning, where you'll build models that predict, optimize, and innovate. This isn't just another architecture course; it's your chance to be part of the architecture of the future.

Ready to shape the buildings of tomorrow with IoT, data skills, and your creative touch? Join us and be part of this architectural revolution!

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Data Science for Design and Engineering

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend)| Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A109

Kommentar	<p>A) Einführung in das Projektmanagement als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).</p> <p>B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema Kostenplanung lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.</p>
Bemerkung	Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.
Nachweis	Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 18:00 - 20:00 23.10.2023 - 23.10.2023 4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 30.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301

Kommentar	<p>Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind: Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.</p>
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!</p> <p>Die Kursteilnehmenden werden am 23.10 .2023 nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.</p> <p>Das Vorlesungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende 20:00 h +/-).</p>

Entwerfen und Gebäudelehre

Raum zum Wohnen II - Strategien für erschwinglichen Wohnraum

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)|
Käckenmester, Jonas (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 18.10.2023 - 13.12.2023 4201 - B053

Kommentar	Wohnen ist ein Grundbedürfnis, das immer noch für viele Menschen in allen Regionen der Welt nicht oder nur unzureichend gedeckt wird. Architektur und Städtebau können einen entscheidenden Beitrag leisten, neue Lösungsansätze zu finden, um das Angebot
-----------	--

von Wohnraum für alle sicherzustellen. Die Herausforderung für erschwingliches Wohnen besteht vor allem darin, die Kosten und den resultierenden Wohnwert in ein optimales Verhältnis zu setzen. Der Weg dahin ist von vielen lokalen Parametern und kulturellen Prägungen abhängig. Neue Strategien für erschwinglichen Wohnraum bleiben unumgänglich - sowohl räumlich und typologisch als auch sozial.

Vor diesem Hintergrund wollen wir im Seminar am Beispiel herausragender Wohngebäude verschiedene Strategien zur Schaffung von erschwinglichem Wohnraum untersuchen. Gerade durch die dezidierte Analyse der Projekte im ökonomischen, sozialen und städtebaulichen Kontext werden diese Strategien vergleichbar. Im Fokus stehen dabei innovative Wohnkonzepte, Formen der Gemeinschaftlichkeit, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit, um nicht nur quantitativ, sondern auch qualitative Lösungen für die Wohnraumfragen aufzuzeigen.

Die durch die Gebäudeanalyse entwickelten Strategien werden in einer Research-by-Design-Methode angewendet und getestet. Das Seminar arbeitet als kollaborative Forschungsgruppe von Master- und Bachelor-Studenten. Ziel ist es, gemeinsam Erkenntnisse zu gewinnen, die eigene Analysemethodik zu verfeinern und das eigene Entwurfsrepertoire zu erweitern. Neugier und der Wille zum selbstständigen Arbeiten werden vorausgesetzt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar Kontext

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt

Das Seminar wird auf deutsch und englisch unterrichtet.

Das Seminar ist Teil eines umfassenderen Forschungsprojekts, das die Aufgabe des Wohnens in unterschiedlichen Regionen thematisiert: "Raum zum Leben: Land, Kleinstadt, Metropole". Die Ergebnisse der verschiedenen Designstudios werden in eine Buchpublikation einfließen.

Re-built - Umnutzungen, Umbauten, Wiederaufbauten

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 14:00 19.10.2023 - 01.02.2024 4201 - C007

Kommentar Umnutzungen, Umbauten und sogar Wiederaufbauten kennzeichnen den Umgang mit historischer Bausubstanz aus verschiedenen Perspektiven und nehmen in der aktuellen Situation einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Anhand von ausgewählten Beispielen werden aktuelle architektonische Tendenzen analysiert und kritisch reflektiert.

Der Leistungsnachweis wird in Form eines 30-minütigen Referats sowie einer schriftlichen Ausarbeitung von ca. 20 Seiten (DIN A 5, gebunden) erbracht.

Bemerkung

Nur für Master Architektur und Städtebau!

Modul: Seminar KONTEXT

Freihandzeichnen in Valencia

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5
Broszeit, Jens (Prüfer/-in)| Reinsch, Fabian (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)

Block 29.10.2023 - 04.11.2023

+SaSo

Bemerkung zur Gruppe Exkursion nach Valencia

Kommentar Es werden verschiedene kleinere Orte in und um Valencia aufgesucht, um dort in Zeichnungen und Skizzen besondere städtebauliche und architektonische Situationen zu erfassen. Dazu gehören z.B. Straßen, Gassen und Plätze sowie Fassaden, Treppen,

Eingänge etc. Die Motive sind frei wählbar, eine Besprechung der gewonnenen Erkenntnisse findet nach der Exkursion statt.

Es handelt sich um ein begleitendes Seminar.

Nur für Teilnehmer/-innen der Bachelorthesis „Stipendiatenstiftung Vicente Gaos“ bzw. des Projekt lang „Kunst- und Kulturzentrum in Valencia“.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im Bachelor Architektur: Vertiefende Gebäudelehre

im Master Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Workshop Japan

Workshop, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 14

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Koopmann, Carolin (begleitend)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Gansemer, Christian (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)

Mi 14-täglich 14:00 - 17:00 25.10.2023 - 31.01.2024 4201 - B053

Kommentar

Seit langem spielt die japanische Architektur, sowohl die traditionelle als auch die zeitgenössische, eine wichtige Rolle im internationalen Architekturdiskurs.

Im Frühjahr 2024 wird der Lehrstuhl "Architecture in Context" in Zusammenarbeit mit einer renommierten japanischen Universität einen einwöchigen Workshop in Tokio organisieren. Im Anschluss an den Workshop wird es eine Exkursion durch Japan geben.

Dieser Kurs dient als Vorbereitungskurs für den Workshop und die Exkursion. Weitere Informationen werden Anfang Oktober 2023 bekannt gegeben.

Die Teilnahme an dem Kurs ist nur für Studierende zugänglich, die sich für den Workshop/die Exkursion im SoSe 2024 anmelden. Voranmeldeschluss ist der 25.10.2023.

Since long Japanese architecture, both traditional and contemporary, has played an important role in the international architectural discourse.

In the Spring of 2024, the chair "Architecture in Context" will organize a week-long workshop in Tokyo in collaboration with a prestigious Japanese university. The workshop will be followed by a field trip through Japan.

This course serves as a preparatory course for the workshop and excursion. More information will be made available beginning of October 2023.

This course is only open for students that will register for the workshop/excursion in the SoSe 2024. Pre-registration closes 25.10.2023.

Bemerkung

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 14 begrenzt. Masterstudierende der Fakultät werden bevorzugt behandelt.

The number of participants is limited to 14. Registered LUH master's students will be given priority.

Typologies

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (begleitend)| Thill, Oliver (begleitend)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2023 - 12.12.2023 4201 - C114

Block 10:00 - 18:00 12.12.2023 - 13.12.2023 4201 - A001

Kommentar

Typologien

Das Analysieren und Verstehen von Typologien ist wichtiger Bestandteil des Entwerfens und kann zu einem tragenden Aspekt im gesamten Entwurfsprozess werden. Durch intensive Beschäftigung mit bestehenden Projekten - sowohl aus

der Vergangenheit als auch der Gegenwart - lassen sich für die Bewältigung architektonischer Herausforderungen Erkenntnisse und Wissen generieren, welche sich in der Entwurfspraxis anwenden lassen. Hierbei sollte es stets als Aufgabe verstanden werden, bestehende Gebäude ähnlicher Typologie zu analysieren sowie Qualitäten und Potentiale für den eigenen Entwurf herauszufiltern. Was zeichnet die vorgefundene Typologie aus?

Arbeitsweise

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden vergleichend betrachtet. Analysen werden in Zweierteams erarbeitet. Ziel ist es zum einen die Untersuchungsergebnisse für alle Teilnehmer verständlich vorzustellen und zum anderen die Besonderheit der typologischen Eigenschaften zu erkennen und herauszuarbeiten. Es erfolgt eine inhaltliche Recherche zu ausgewählten Typologiekategorien. Es sind historische und zeitgenössische Rahmenbedingungen zu betrachten und einzuordnen. Unter anderem fragen wir uns:

Wie ist eine typologische Grundordnung entstanden? Aus welchen Bedingungen heraus hat sie sich entwickelt? In welcher Beziehung steht eine typologische Kategorisierung zu anderen Typologien? Wie ordnet sich eine Typologie in unseren zeitgenössischen Rahmen ein?

Referenzobjekte und Typologiekategorien werden entsprechend inhaltlicher Zusammenhänge analysiert und kategorisiert. Es wird u.a. analysiert, welche Merkmale typologische Eigenschaften definieren. Was sind die dominanten Strukturprinzipien und wiederkehrenden Elemente? Gibt es erkennbare Raumprinzipien und Bewegungsräume? Wie wirken sich Einbindung in Kontext und Stadtraum auf die Typologie aus? Welche Relevanz haben baukonstruktive Prinzipien? Definieren spezifische historische Elemente sowie historische Abfolgen die Entwicklung einer Typologie?

Referenzobjekte und Typologiekategorien sollen in Text, Plänen, Fotos, analytischen Skizzen und Schemen durchdrungen und verstanden werden. Die Analysen werden den Mitstudierenden anhand einer Präsentation verdeutlicht und vorgestellt.

Es folgt ein Entwurfsprojekt anhand der Erkenntnisse der Analysen.

Es werden maßstäbliche Analysezeichnungen angefertigt.

Es werden maßstäbliche Entwurfszeichnungen angefertigt.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Gebäudelehre: Analyse und Konzept

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Seminar KONTEXT

Zwischenabgabe (digital) – 13.11.23 – 18.00 Uhr

Abgabe 1 (digital) – 11.12.23 – 18.00 Uhr

Präsentationen Teil 1 – Di 12.12.23 – 10-18 Uhr

Präsentationen Teil 2 – Mi 20.12.23 – 10-18 Uhr

Abgabe 2 (Überarbeitung, digital) – 06.02.23 – 18.00 Uhr

Das Seminar „TYPOLOGIES“ ist die Begleitveranstaltung zum Projekt lang „LEARNING LANDSCAPE“ sowie zur gleichnamigen Bachelorthesis.

Das Modul kann auch unabhängig von beiden Entwurfsprojekten gewählt werden.

Positionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Kaczmarek, Christian (Prüfer/-in)| Kempe, André (verantwortlich)| Thill, Oliver (verantwortlich)

Di Einzel 13:00 - 14:00 17.10.2023 - 17.10.2023 4201 - C114
Bemerkung zur Einführung
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 01.11.2023 - 08.11.2023

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG
Gruppe

Mi wöchentl. 10:00 - 16:00 22.11.2023 - 06.12.2023

Bemerkung zur Blockseminar, im Institut IEG
Gruppe

Mi Einzel 10.01.2024 - 10.01.2024

Bemerkung zur Abgabe
Gruppe

Kommentar Architektur entsteht immer aus einem Zusammenspiel von eigener Haltung gepaart mit den jeweiligen spezifischen Anforderungen an das konkrete Projekt.

Doch was bedeutet eigene Haltung?

Wie finde ich diese?

Wie vertrete ich diese?

Die Diskussion führt als aktive Auseinandersetzung zu weitreichenden Aufschlüssen über die (eigene) Haltung sowie zur Selbstverortung der eigenen (architektonischen) Position. Zugleich fördert die gemeinsame Diskussion die Schärfung und Reflexion der persönlichen Haltung.

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Texten aus dem kulturwissenschaftlichen Bereich. So stehen Texte aus jeweils unterschiedlichen Standpunkten, theoretischen Konzepten sowie disziplinären Hintergründen im Zentrum.

Es finden sich u.a. Texte aus den Bereichen:

Architektur- und Stadttheorie, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Anthropologie oder Medientheorie.

Das Seminar diskutiert die Frage, was die jeweiligen Texte für das Selbstverständnis und die methodische Praxis des Architekten leisten.

Welche (gesellschaftlich) relevanten Aspekte lassen sich ableiten?

Wie ist die Relevanz im heutigen Kontext?

Ist Lektüre eine Inspirationsquelle für Architekten?

Die Seminargruppe trifft sich in kleinen Gruppen zum gemeinsamen Lesen, interpretieren und reflektieren von Texten, zu dessen Fragestellungen eigenständige Positionen zu beziehen und zu diskutieren sind.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar.

Textabschnitte werden gelesen und diskutiert.

Bemerkung Die Gesprächsinitiative geht von den Studierenden (und/oder Lehrenden) aus
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefende Gebäudelehre
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Workshop Gebäudelehre

Thema THESIS

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2
Bimberg, Amelie (Prüfer/-in)

Di Einzel	10:00 - 13:00	17.10.2023 - 17.10.2023	4201 - B049
Di Einzel	10:00 - 13:00	07.11.2023 - 07.11.2023	4201 - B049
Di Einzel	10:00 - 13:00	28.11.2023 - 28.11.2023	4201 - B049
Di Einzel	10:00 - 13:00	19.12.2023 - 19.12.2023	4201 - B049
Di Einzel	10:00 - 13:00	16.01.2024 - 16.01.2024	4201 - B049

Kommentar Zur Vorbereitung von freien Abschlussarbeiten im Bereich Entwurf und Gebäudelehre werden in dem Kurs fünf Sitzungen zur Annäherung an das eigene Thesis-Thema

angeboten. Ziel ist die Erarbeitung eines theoretischen Überbaus für die anschließende Masterthesis, das Exposé.

Die Betreuung erfolgt dabei in vier Schritten: thematischer Kontext (Literaturrecherche) / physischer Kontext (Ortsanalyse) / Referenzen (Beispielkatalog) / Methoden.

Die eigenständige Auseinandersetzung wird so methodisch begleitet und idealerweise konkretisiert. Formate und Kommunikationsmittel sind dabei stets abhängig von den individuellen Ansätzen und dürfen in erster Linie kreativ gedacht werden. Dennoch gilt es bei allen Projekten Gedanken auch in Bild, Zeichnung und Text prägnant wiederzugeben.

Bis Vorlesungsbeginn soll der Interessensschwerpunkt bereits umrissen und mit ca. 300 Wörtern beschrieben werden. Der Text soll per Email an den Lehrstuhl kommuniziert werden.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul, 2 LP

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gebäudelehre Vertiefung

Entwerfen und Städtebau

Praxisbezogenes Bau- und Planungsrecht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Heesch, Michael (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B053

Kommentar

Das Seminar gibt einen Überblick über das öffentliche Bauordnungs- und Planungsrecht sowie die Schnittstellen zu weiteren raumbezogenen Rechtsgebieten (z. B. Umwelt-, Immissions- und Verkehrsrecht) und verschafft ein vertieftes Verständnis von planungsrechtlichen Faktoren für architektonische und städtebauliche Projekte wie auch für die planerischen Ebenen, Instrumente und Verfahren der Stadtplanung (Bauleitpläne, Satzungen, Verträge).

Die sichere Handhabung der normativen Grundlagen und der rechtlichen Instrumentarien ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit in Architektur und Stadtplanung. Die Steuerung von komplexen Planungsprozessen auf örtlicher und überörtlicher Ebene sowie die Erarbeitung von Planwerken setzen umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet des Bau- und Planungsrechts voraus.

Die Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Bauordnungs- und Planungsrecht erfolgt anhand von konkreten Beispielen aus der bau- und planungsrechtlichen Praxis (case studies). Das Seminar wird durchgeführt von Herrn Michael Heesch, der als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Planen und Stadtentwicklung bei der Stadtverwaltung Hannover über umfangreiche Kenntnisse gerade in der Praxis verfügt.

Bemerkung

Maximal 20 Teilnehmende.

Bitte tragen Sie sich zur Bewerbung bis 16.10. auf Stud.IP ein. Sie erhalten dann Nachricht, ob Sie teilnehmen können.

Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5
Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A301

Do Einzel 14:00 - 18:00 25.01.2024 - 25.01.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Präsentation und Prüfung

Kommentar

Nachhaltige Mobilität in Metropolregionen

Nachhaltige Mobilität wird in der Regel aus dem Blick urbaner Zentren wie Kopenhagen, Amsterdam, Berlin oder Barcelona diskutiert. Nachhaltige Mobilität kann aufgrund von Zentralität, städtischer Dichte, hoher Nutzungsvielfalt und oft relativ kurzen Wegen in diesen Städten einfacher umgesetzt werden als in Metropolregion, die durch geringe Dichte und dezentrale, eher längere Wege gekennzeichnet sind.

Im Seminar soll voraussichtlich am Beispiel der Metropolregion Kopenhagen untersucht werden, welche Raum- und Mobilitätsstrukturen die Alltagsmobilität dort prägen und wie mit welchen Angeboten und mit welchen städtebaulichen Strukturen eine nachhaltigere Mobilität in Metropolregion organisiert werden kann. Dabei wird ein interdisziplinärer Ansatz gewählt, der Verkehrsplanung, Mobilitätsplanung, Städtebau und Architektur miteinander verbindet.

Bemerkung Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

GIS and the City

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Sicard, Jan-Christoph (Prüfer/-in)

Fr	wöchentl.	14:30 - 18:00	13.10.2023 - 17.11.2023	4201 - A109
Fr	Einzel	16:00 - 18:00	15.12.2023 - 15.12.2023	4201 - A109
Fr	Einzel	16:00 - 18:00	12.01.2024 - 12.01.2024	4201 - A109
Fr	Einzel	14:30 - 18:00	26.01.2024 - 26.01.2024	4201 - A109

Bemerkung zur Gruppe Schlusspräsentation

Kommentar GIS and the City – Einführung in die Anwendung von Geoinformationssystemen in Stadtforschung und städtebaulichem Entwerfen

Geoinformationssysteme (GIS) sind computergestützte Systeme zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation raumbezogener Daten. Im Bereich der Stadtplanung hat sich GIS zu einem mächtigen Instrument entwickelt, das die Handhabung großer und komplexer Datensätze ermöglicht. Darum ist GIS sowohl in der Fachplanung als auch in der kommunalen Planungspraxis zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel geworden.

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Funktionsweisen von GIS kennenzulernen sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Erfassung, Analyse und Bearbeitung inkl. der Visualisierung einfacher räumlicher Zusammenhänge zu erlangen. In einem einführenden Teil werden theoretische Grundlagen von GIS vermittelt. Darauf aufbauend wird am Beispiel individueller Projekte geübt, wie die benötigten Daten erhoben werden und wie diese anschließend in GIS eingepflegt, ausgewertet und in Form von kartografischen Darstellungen präsentiert werden können.

Im Zuge des Seminars wird das quellcodeoffene und entsprechend frei verfügbare Geoinformationssystem QGIS zum Einsatz kommen. Durch Nutzung dieser Software ist es den Teilnehmer*innen des Seminars möglich, ihre erworbenen Kenntnisse auch außerhalb des Seminars und auf eigenen Geräten zu nutzen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Urban Research

im M.Sc. Architektur und Städtebau: GIS in Städtebau und Stadtforschung

Studierende im Master erhalten den Vorzug bei der Platzvergabe.

Workshop Ljubljana

Projekt, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024

Kommentar folgt

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

Out of Office

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)| Wandt, Rebekka (begleitend)

Kommentar folgt
Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

Open Topic, Städtebauliches Rechercheseminar

Seminar, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 14:00 - 17:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - A209

Kommentar Es gibt keine Architektur ohne die Stadt. Architektonisches Arbeiten leitet sich aus den Aufgaben und der Zukunft der Gesellschaften und Gemeinschaften ab, für die wir entwerfen und bauen; und Architektur bezieht sich auf den Kontext des materiellen, funktionalen und bedeutsamen Raums, in einer Vielfalt von Bezügen und Maßstäben. Wenn die Berufspraxis und Wissenschaftlichkeit unserer Disziplin in kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Diskussionen ihre Einzigartigkeit und ihre Bedeutung argumentiert, steht sie heute zusätzlich vor einer weiteren Aufgabe: Zu erforschen und erklären, was Stadt eigentlich bedeutet.

Wir gehen dabei einen Schritt weiter: Wir bezeichnen mit Territorium die gebaute Umgebung in größeren Zusammenhängen, vor allem im Zusammenspiel von Land und Stadt. Wie hat sich Land verändert, welche aktuellen und zukünftigen Veränderung können wir benennen? Wie können wir dafür die Schnittstellen architektonisch-städtebaulichen Arbeitens zu Infrastrukturen, Kultur und Natur, Landschaft, Wirtschaft und Gesellschaft neu definieren? Welche Rolle und Aufgabe hat Architektur dabei nicht nur für die Gestaltung von Gebäuden, sondern auch für die Artikulation von Räumen in größeren Maßstäben des Territoriums? Welche Konzepte und Entwurfswerkzeuge sind dafür notwendig, wie können sie kommuniziert werden?

Bemerkung im MSc Architektur und Städtebau

Im Seminar Regionales Bauen und Siedlungsplanung können freie Seminararbeiten bearbeitet werden, insbesondere zur Vorbereitung der Masterthesis.

Bei entsprechender Themenwahl kann alternativ das Modul Prozessgestaltung und Kommunikation belegt werden.

im BSc Architektur

Zur Recherche in der Vorbereitung und Begleitung einer Bachelorthesis im Wahlpflichtmodul Seminar Stadt.

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di Einzel 17.10.2023 - 17.10.2023
Bemerkung zur Auftaktkolloquium
Gruppe

Di wöchentl. 24.10.2023 - 23.01.2024
Bemerkung zur nach Absprache
Gruppe

Di Einzel 31.10.2023 - 31.10.2023
Bemerkung zur 1. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 28.11.2023 - 28.11.2023

Bemerkung zur 2. Zwischenkolloquium
Gruppe

Di Einzel 23.01.2024 - 23.01.2024
Bemerkung zur Abschlusskolloquium
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwurflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.
Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr.5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet. Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen
im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Reich, Michael (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009 Reich, Michael
Kommentar Inhalt, Lernziele und Kompetenzen:

Vermittlung von grundlegendem Fachwissen zu den Biotoptypen Mitteleuropas (Eigenschaften, Standortbedingungen, Verbreitung und Nutzung, Gefährdungsursachen und Maßnahmen zu Schutz, Pflege und Entwicklung.
Bemerkung Für M.Sc. Architektur und Städtebau, die den Eintrag in die Stadtplanerliste anstreben, im Modul 'Ökologische Grundlagen' belegbar.

Geschichte und Theorie der Architektur

Politics of computational urbanism

Seminar, ECTS: 5
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)| Ambacher, Elena Francesca (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063
Kommentar Ekistics, die Wissenschaft der menschlichen Siedlungen, wurde in der Nachkriegszeit von dem griechischen Architekten und Stadtplaner Constantinos Doxiadis begründet. Regierungen und humanitäre Organisationen, die während des Kalten Krieges die systematische Erfassung und Analyse urbaner Strukturen förderten, unterstützten die datenbasierten Methoden von Ekistics — nicht zuletzt vor dem Hintergrund ihrer globalen wirtschaftlichen Interessen. Im Seminar werden wir uns mit den politischen,

ökonomischen und ökologischen Implikationen datenbasierter Planung beschäftigen. Dabei gewinnen die materiellen Aspekte des frühen „Computational Urbanism“ ebenso an Bedeutung wie die Bezüge zur Geschichte des Smart-City Diskurses. Von Interesse ist: In welchem Verhältnis stehen Ekistics‘ Ansätze, die sich mit Bevölkerungswachstum, begrenzten Ressourcen und Ökologie auseinandersetzen zu aktuellen computerbasierten Planungen? Welche medialen Konstellationen bedingen urbane Planungen und die Maßstäbe, in denen sie agieren, damals und heute? Und nicht zuletzt: Welche Politiken stehen hinter datenbasierten Planungen?

Die Teilnahme an der Exkursion nach Athen wird empfohlen.

Ein Termin für einen Workshop zu datenbasierten Planungsmethoden wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Urbane Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Organization's Hammer: situating digital craft in architecture

Seminar, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Ross-Marrs, Jonah (begleitend)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A209

Kommentar

Digitale Techniken, die die Architekturpraxis bedingen und die wir heute als gegeben erachten, sind nicht erst im späten 20. Jahrhundert entstanden, sondern lassen sich in einer transdisziplinären und transkulturellen Geschichte des Handwerks, der Industrialisierung und der Automatisierung verorten. In dem Seminar werden wir uns damit befassen, wie handwerkliche Prozesse mit den Anforderungen rechnergestützter Architekturproduktion kompatibel werden und wie sich die Übersetzungsprozesse vom Analogen ins Digitale gestalten. Mit einem besonderen Fokus auf die Herstellungstechniken und Wissenskulturen des Webens, Strickens und Schiffbaus untersuchen wir die lokalen, materiellen, wirtschaftlichen und politischen Kontexte, in denen die Entwicklungen digitaler Techniken situiert sind und fragen nach den Autor*innen dieser Prozesse. Anhand von Fallstudien und Reenactments suchen wir die Verflechtungen von Handwerk und rechnerbasierten Praktiken zu begreifen und den eurozentristischen Blick auf die Geschichten des Digitalen zu erweitern. Während des Semesters stellen Gastdozent*innen ihre Forschungen vor, Einführungen und Diskussionen werden von Student*innen organisiert.

Die Teilnahme an einem Arduino-Workshop ist Teil des Seminars. Termin wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

Architekturkonzeption und Medien im B.Sc. Architektur

Entwurfstheorien im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in) | Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar

Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the

practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

The seminar will be held in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Vertriebene Pioniere der Moderne. Deutsche Architekten in den Vereinigten Staaten

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 12
Laurenz, Lars (begleitend) | Jager, Markus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - A209
Ausfalltermin(e): 15.11.2023

Kommentar

Im Jahr 1933 erhielten etwa 450 jüdische Architekten von den Nationalsozialisten ein Berufsverbot auferlegt. Viele der Betroffenen und weitere vom Regime verfeimte Architekten nahmen diese Diskriminierung zum Anlass, in die USA auszuwandern. Unter den Flüchtlingen, die nach Amerika auswandern konnten und durften, waren so bedeutende Architekten wie Erich Mendelsohn, Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe, Walter Gropius, Konrad Wachsmann, Ludwig Hilberseimer sowie Victor Gruen. In den USA brachten sie die in ihrem Heimatland in den 1920er-Jahren gesammelten Erfahrungen vom Bauhaus, dem Neuen Bauen und dem Deutschen Werkbund – in der NS-Zeit verbotene architektonische Errungenschaft der Moderne – zu neuer Blüte. Sie waren in Übersee überaus erfolgreich und schufen aus ihrem exportierten Formenvokabular und dem dort Vorgefundenen den bis heute vorherrschenden Internationalen Stil maßgeblich mit. Nach Kriegsende trugen viele der Emigranten die neuen Formen, Techniken und Materialien im Zuge des Wiederaufbaus und der Denazifizierung ausgerechnet in das Land der Täter zurück – ohne ihre Kontributionen sähe unsere gebaute Umwelt heute radikal anders aus.

Voraussetzungen: Fachkundige Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Abgabeleistungen:

- Referat im Seminar
- Schriftliche Hausarbeit

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Baugeschichte

Das Seminar richtet sich bevorzugt an Bachelorstudierende, steht aber auch Masterstudierenden offen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 12 Studierende

Andrea Palladio. Universalarchitektur der Renaissance

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 16
Jager, Markus (Prüfer/-in) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 17.10.2023 - 06.02.2024 4201 - B049

Kommentar	<p>Andrea Palladio hat die Architektur der Hochrenaissance in Oberitalien geprägt wie kein anderer. Berühmt geworden ist er durch seine zahlreichen Villen, die er im 16. Jahrhundert im Veneto (dem venezianischen Festland) für die führenden Venezianischen Familien errichtet hat. Daneben baute er vor allem in Vicenza zahlreiche Stadtpaläste sowie öffentliche Bauten wie die „Basilika“ oder das Teatro Olimpico. In Venedig schuf er in seinem letzten Lebensjahrzehnt mehrere große Kirchenbauten, die als Höhepunkt der Sakralarchitektur der Renaissance gelten.</p> <p>Neben seinen Bauten hat Palladio auch als Autor und Theoretiker eine große Wirkung entfaltet. Mit seinem 1570 in erster Auflage publizierten Werk „I quattro libri dell'architettura“ (Vier Bücher über Architektur) hat er eines der folgenreichsten Architekturtraktate der Renaissance publiziert. Da er in dem Traktat auch zahlreiche eigene Bauten vorstellt, gelten die Quattro libri zugleich als erste „Werkmonographie“ eines Architekten.</p> <p>Palladios Bauten und Bücher wurden von Generationen von Architekten studiert. Kaum ein anderer Architekt ist nach seinem Tod europaweit so sehr rezipiert worden wie Palladio. Das Seminar wird sich auch mit diesem Phänomen befassen, das als Palladianismus in die Architekturgeschichte eingegangen ist.</p> <p>Abgabeleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Referat im Seminar -Schriftliche Hausarbeit
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Stadtbaugeschichte im M.Sc. Architektur und Städtebau: Geschichte des Städtebaus</p> <p>Das Seminar richtet sich bevorzugt an Masterstudierende, steht aber auch fortgeschrittenen und motivierten Bachelorstudierenden offen.</p> <p>Die Teilnahme an der Exkursion (25.-31. Oktober 2023) ist obligatorisch.</p> <p>Max. 16 Teilnehmer*innen</p>

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Krafczyk, Christina (begleitend) | Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 27.10.2023 - 27.10.2023
Bemerkung zur NLD
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 03.11.2023 - 03.11.2023
Bemerkung zur NLD/Vor-Ort-Besichtigung
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 15.12.2023 - 15.12.2023
Bemerkung zur NLD
Gruppe

Kommentar	<p>Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.</p> <p>Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.</p> <p>Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel</p>
-----------	--

größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

max. 15 Teilnehmer*innen

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

I. Aufgabenstellung Denkmalatlas Niedersachsen:

Erarbeitung eines Datenblattes für den Denkmalatlas Niedersachsen

Zu einem ausgewählten Baudenkmal in Hannover sollen Sie ein Datenblatt im Denkmalatlas Niedersachsen (DA) nach Level 3 erarbeiten (5 DIN A 4 Seiten mit Kerndaten, Beschreibung und Begründung, sowie Quellenangaben und aktuelle Fotos) Orientierung: Datenblätter der Kulturdenkmale in den "denkmal.themen" im "Denkmalatlas Niedersachsen" heranziehen. www.denkmalatlas-niedersachsen.de

Abgabe: 05.01.2024

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies

im M.Ed. Bautechnik: Heritage Studies

1. Termin am Freitag, 29.09.2023, 10-14 Uhr in der LUH!

Freies Thema Bau- und Stadtbaugeschichte

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Jäger, Markus (Prüfer/-in)

Mi 15:00 - 16:00 11.10.2023 - 24.01.2024
Bemerkung zur Gruppe nach Absprache / am Lehrstuhl

Kommentar

Individuelle Themen der Bau- und Stadtbaugeschichte können nach vorheriger Absprache im Rahmen einer freien Semesterarbeit oder einer freien Abschlussarbeit (Thesis) bearbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass Sie vorher bereits an unserer Abteilung Lehrveranstaltungen im Regelangebot wahrgenommen und das wissenschaftliche Arbeiten trainiert haben. Freie Themen / Projekte sind für jene Studierende, die bereits die Methoden der Bau- und Stadtbaugeschichte praktiziert haben und diese weiter vertiefen möchten. Diese Formate haben keinen Einführungscharakter, sondern setzen eine gewisse Routine im baugeschichtlichen Arbeiten voraus, weil die Projekte auf einem fortgeschrittenen Niveau ansetzen.

Voraussetzung für eine Themenabsprache ist die Vorlage eines Kurzexposés bis zum 1. Oktober 2023.

Dieses sollten max. 10 Seiten Umfang haben und folgende Unterlagen enthalten:

- 1) Titelseite mit Thementitel und Titelabbildung sowie persönlichen Kontaktdaten
- 2) Ausformulierte Kurzdarstellung des Themas / der Fragestellung sowie der beabsichtigten Arbeitsschritte (1-2 Seiten Text)
- 3) Visuelle Orientierungsunterlagen (Fotos, Pläne, Karten)
- 4) Vorläufige Gliederung (bei schriftlichen Arbeiten) oder vorläufiger Arbeitsplan (bei Projekten)

Bemerkung	<p>5) Vorläufige Literaturliste bzw. Quellenverzeichnis</p> <p>6) Auflistung der am Lehrstuhl bereits belegten Lehrveranstaltungen als Wahlpflicht-Modul belegbar</p> <p>im B.Sc. Architektur: Seminar Architekturgeschichte oder Seminar Stadtbaugeschichte</p> <p>im M.Sc. Architektur: Baugeschichte oder Geschichte des Städtebaus</p> <p>Abgabe eines Kurzexposés am Lehrstuhl bis zum 01.10.2023!</p>
-----------	---

Kunst und Technologie

Kunst und Gestaltung

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

Kommentar	<p>Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.</p> <p>Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen: Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr</p> <p>Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen. Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost. Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail. Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:</p> <p>„Aktstudien“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Aufstand der Dinge“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c7700ca80&again=yes</p> <p>„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar! https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fcfec9a85&again=yes</p> <p>„Unschärfen“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes</p> <p>„Vom Verschwinden“ (TypoBasics) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes</p> <p>„liquid, solid and back again?“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes</p>
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

liquid, solid and back again?

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel	10:00 - 16:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B049
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-137
+SaSo			
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-151
+SaSo			
Do Einzel	11:00 - 14:00	26.10.2023 - 26.10.2023	
Bemerkung zur Gruppe	Kestner Museum		

Do Einzel	10:00 - 16:00	02.11.2023 - 02.11.2023	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 16:00	09.11.2023 - 25.01.2024	4201 - B-151
Bemerkung zur Gruppe	unregelmäßig		

Do wöchentl.	10:00 - 16:00	09.11.2023 - 25.01.2024	4201 - B-137
Bemerkung zur Gruppe	unregelmäßig		

Kommentar	<p>In diesem Seminar setzen wir uns mit dem vielseitigen Material Keramik auseinander. Im Bearbeitungsprozess durchläuft das Material selbst immer wieder Zustände, die ins Fluide übergehen: vom weichen, nachgiebigen oder sogar flüssigen Ton über die Vorgänge des Brennens im Ofen bis hin zum Einsatz von Glasuren.</p> <p>Nach einer Einführung in einige Grundtechniken und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie das Arbeiten in der Keramikwerkstatt (Blockveranstaltung 21./22.10.) werden diese Eigenschaften im Seminar experimentell untersucht und in eigenen Arbeiten in neue Prozesse und Formen überführt, die über die übliche Gebrauchskeramik hinaus reichen.</p> <p>Ausstellungsbesuche, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen die Beschäftigung mit dem Material Keramik. Gleich zu Beginn (26.10., 11-14 Uhr) erfahren wir bei einem Besuch im Museum August Kestner mehr über dieses Material, das seit Jahrtausenden von Menschen genutzt wird und ebenso lange überdauern und somit Hinweise auf vergangenes Leben geben kann.</p>		
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medien-spezifische künstlerische Projekte</p>		

Unschärfen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Nicola, Sarah (begleitend)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	19.10.2023 - 25.01.2024	4201 - B075
Do wöchentl.	10:00 - 13:00	19.10.2023 - 25.01.2024	4201 - B-135
Do wöchentl.	14:00 - 17:00	19.10.2023 - 25.01.2024	4201 - B075
Do wöchentl.	14:00 - 17:00	19.10.2023 - 25.01.2024	4201 - B-135

Kommentar	<p>Das Seminar umfasst eine Einführung in die fototechnischen Grundlagen der analogen Fotografie: Mit Hilfe von praktischen Übungen üben wir das Fotografieren mit einer analogen Spiegelreflexkamera und machen uns im Fotolabor mit den chemischen Prozessen der SW - Negativentwicklung und Bildvergrößerung vertraut.</p> <p>Inhaltliches Themenfeld des Seminars bilden die "Unschärfen". So stellt die Schärfentiefe ein wichtiges Gestaltungsmittel eines fotografischen Bildes dar. Wo setze ich den Fokus, was verschwimmt im Vorder- oder Hintergrund? Doch nicht nur technisch wollen wir die "Unschärfe" in den Fokus nehmen sondern uns auch inhaltlich mit ihr befassen. Welche Bedeutungen geben wir den Unschärfen im Bild? Inwiefern öffnet die Unschärfe den Bildraum und bietet der Vorstellung Projektionsfläche? Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, einer fotografischen Bildreihe, zum Thema.</p> <p>Voraussetzung: Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.</p>		
-----------	---	--	--

	Das Seminar findet aufgrund der Laborgröße in zwei Gruppen statt: die eine arbeitet donnerstags vormittags, die andere donnerstags nachmittags.
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien im M.Sc. Architektur und Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Aufstand der Dinge

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel	17:00 - 18:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitungstreffen		

Block	10:00 - 17:00	07.02.2024 - 09.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Block	10:00 - 17:00	14.02.2024 - 16.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Fr Einzel	11:00 - 15:00	23.02.2024 - 23.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Abschluss		

Kommentar FOLGT

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Farbe - Form - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Vom Verschwinden

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel	10:00 - 11:00	20.10.2023 - 20.10.2023
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)	

Block +SaSo	10:00 - 18:00	23.11.2023 - 25.11.2023	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Präsenz		

Fr Einzel	10:00 - 14:00	08.12.2023 - 08.12.2023
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)	

Block	10:00 - 18:00	14.12.2023 - 15.12.2023	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Präsenz		

Fr Einzel	10:00 - 14:00	19.01.2024 - 19.01.2024
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)	

Kommentar	<p>Es gurgelt und riecht und rostet – wir leben in einer Zeit, in der gewohnte ökologische, politische und soziale Konstanten wegbrechen und radikale Veränderungen in alltäglichen Strukturen jeder*s Einzelnen spürbar werden. »fluide« wird dabei zur Metapher dieser Veränderungen, die oftmals mit dem Gefühl verbunden scheinen, dass Beständigkeit, Tradition und Werte verloren gehen. Was verschwindet, was bleibt? Was verändert sich? Und wie? Welche Rolle spielt Geschwindigkeit? Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Workshop »Vom Verschwinden« und entwickeln Layouts dazu.</p> <p>Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'</p> <p>Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken</p>

Aktstudien

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 18.10.2023 - 17.01.2024 4201 - B075

Kommentar In dieser Veranstaltung studieren Sie mit bildnerischen Mitteln den menschlichen Körper, seine Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und Gehen.

Sie beobachten die Wechselwirkungen zwischen Körper und Raum.

Ihre Aktstudien sind Notationen Ihrer Beobachtungen und Betrachtung eines Gegenübers: das Aktmodell und der Raum.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale (3 LP) belegbar!

Nachweis Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 16:00 16.10.2023 - 13.11.2023 4201 - B-183

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 17.10.2023 - 14.11.2023 4201 - B-183

Kommentar Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen.

Aufteilung in zwei Gruppen:

Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale belegbar!

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Mediale Architekturdarstellung

Beyond Architecture

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Wehmeyer, Sarah (Prüfer/-in) | Nolte, Tobias (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B063

Block 08:00 - 18:00 30.11.2023 - 01.12.2023

Bemerkung zur Blockveranstaltung
Gruppe

Kommentar BEYOND ARCHITECTURE

Rethinking architectural media

Is there a future ... for architects? Zynisch und ernsthaft zugleich sollten wir die mögliche Bedeutungslosigkeit unseres eigenen Berufsfeldes angesichts eines Überangebots von Gebautem und der Klimaschädlichkeit der Baubranche befragen. Wird die Aufgabe der Architektur `nur` noch im Modifizieren, Transformieren und Recyceln des bereits Vorhandenen liegen? Wo lässt sich noch Handlungsspielraum für gestalterische Interventionen finden, wenn alles bereits bebaut ist?

Im Projekt kurz `Beyond Architecture` werden wir diesen Fragestellungen weniger resigniert, vielmehr fasziniert begegnen. Wir richten unserer Aufmerksamkeit auf international renommierte Architekturschaffende, welche die Medien der Architektur für die Krisen und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft nutzbar machen und im Schnittstellenbereich unterschiedlicher Disziplinen agieren. Welche ungeahnten Potenziale offerieren die Medien der Architektur über das Gestalterische und über die Disziplingrenzen hinaus? Auf der Suche nach Antworten gewinnen wir Einblicke in die Medienvielfalt des Darstellens wie auch in das Facettenreichtum an Architekturverständnissen, Projekten, Bürokonzepten und alternativen Berufszweigen, welches unsere Disziplin charakterisiert. Erweiternd dazu werden im Seminar ausgewählte künstlerische Positionen der Gegenwart vorgestellt. Den bildenden Künsten ist es inhärent, den Menschen die Probleme ihrer Zeit widerzuspiegeln und komplexe Themen leicht zugänglich zu machen. Sie agieren als Vermittlerin und dienen Architekturschaffenden damit oftmals als Vorbild, Impuls und Orientierung.

Das Erforschen der Case Studies und ihrer Medien erfolgt über Literaturanalysen, in erster Linie jedoch über das eigenständige Erproben und Re-Interpretieren der Medien am Beispiel einer selbst gewählten Problematik, bzw. Fragestellung unserer Zeit. Medieninputs und Vorträge von Expert:innen werden die Studierenden hierbei unterstützen. In einer abschließenden Installation werden die Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

nur für M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz mAD

Projekt kurz mAD: Independent Studies

Projekt, SWS: 2, ECTS: 5
Nolte, Tobias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 01.02.2024 4201 - A209

Kommentar Das Projekt kurz *Independent Studies* bietet die Möglichkeit, eine Masterthesis, die an der Abteilung Mediale Architekturdarstellung erarbeitet werden soll, vorzubereiten.

Im wöchentlichen Turnus werden Einzel- oder Gruppenkorrekturen angeboten, um die individuellen Forschungs- und Recherchearbeiten zu begleiten und zu schärfen.

Abgabeleistung ist eine Abschlusspräsentation und ein zusammenfassendes Forschungsportfolio.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

nur für M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz mAD

Die schönsten Bilder

Seminar/Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Gleich, Greta (Prüfer/-in) | Nolte, Tobias (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 11.10.2023 - 31.01.2024 4201 - A113

Kommentar

Visualisierungen sind mehr als nur der Höhepunkt von Präsentationen, schon im Prozess des Entwerfens lässt sich die Verbildlichung in unterschiedlichster Form als Werkzeug einsetzen. Sie sind das zugänglichste Medium zur Vermittlung gestalterischer Absichten und verdeutlichen räumliche Zusammenhänge auch für das nicht im Lesen von Plänen und Schnitten trainierte Auge.

In diesem Seminar betrachten wir die Rolle und Funktion der Visualisierung vom Entwurfsmedium bis zur Darstellung und schauen uns an, was es dazu braucht, großartige Bilder zu produzieren. Angefangen bei der Analyse und Anwendung von Kompositions- und Farblehre, über die Entwicklung von Narrativen bis zur technischen Umsetzung in Rendering- und Bildbearbeitungssoftware, wollen wir euch in die Lage versetzen, eure Projekte medial auszureizen und überzeugend darzustellen.

Bemerkung

Der Kurs „Die schönsten Bilder“ wird als verpflichtendes Begleitseminar zum Projekt lang mAD angeboten, kann aber auch unabhängig davon belegt werden.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Architekturabbildung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

Data Stories

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Tippe, Matthias (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 01.02.2024 4201 - A109

Kommentar

Im Zeitalter der rasant voranschreitenden Digitalisierung entfaltet sich ein schier endloses Universum an Daten, das sämtliche Aspekte unseres Lebens und der Umwelt dokumentiert. Diese reichhaltigen Datensätze ermöglichen uns tiefgreifende Einblicke in soziale, ökologische, ökonomische und räumliche Zusammenhänge und geben uns wertvolle Impulse, um die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts differenzierter zu durchleuchten und schließlich neue Perspektiven zu entdecken.

Gerade in der Baubranche stehen wir vor gewaltigen Herausforderungen: steigende CO₂-Emissionen, Ressourcenknappheit, Energieverbrauch und die fortschreitende Flächenversiegelung. Angesichts dieser Umstände ist es unerlässlich, dass wir verantwortungsvoll mit diesen Daten umgehen. Dabei kommt der kommunikativen Komponente eine entscheidende Rolle zu. Um kritische Sachverhalte auf gesellschaftlicher Ebene transparent und gerecht verhandeln zu können, müssen wir die Erfassung, Analyse und Interpretation von Daten sowohl der Bevölkerung als auch den Entscheidungsträger*innen aus Politik und Wirtschaft zugänglich machen und verständlich vermitteln.

Im konventionellen Tabellenformat fällt es vielen Menschen jedoch schwer, die umfangreichen Datensätze in ihrer Komplexität zu erfassen. Die Disziplinen „Architektur“ und „Planung“ bringen mit ihrer Kombination aus Abstraktionsvermögen, kreativem Denken und Gestaltungssinn ein geeignetes Kompetenzfeld mit, um neue Formen der

Datenvisualisierung zu entwickeln, welche die abstrakten Informationen aus Zeilen und Spalten zum Leben erwecken. Unser Ziel im Seminar ist es, sich intensiv mit dem Medium und dem Narrativ rund um die Datenvisualisierung auseinanderzusetzen. In Anlehnung an Ziele und Strategien aus dem noch jungen Forschungsbereich der visuellen Wissenschaftskommunikation möchten wir im Seminar Datensätze nicht nur sichtbar, sondern für ein größeres Publikum nachvollziehbar, greifbar und erfahrbar machen.

Technisch werden wir uns mit Grasshopper 3D (für die Datenverarbeitung) und Adobe After Effects (für Animationen) vertraut machen. Vorkenntnisse in diesen Programmen sind zwar willkommen, aber keine Voraussetzung. Die Studierenden können gerne auch andere Tools und Medien für ihre Projekte nutzen. Eigene Ideen und Experimentierfreude sind dabei zwingend erforderlich.

In the course of ongoing digitization, ever greater amounts of data are being generated for all areas of our lives and the environment. This wealth of data gives us deep insights into social, ecological, economic and spatial issues and can provide us with valuable impetus to shed more light on the complex challenges of the 21st century and to identify new perspectives.

In view of rising CO2 emissions, resource scarcity, energy consumption and land sealing, the construction industry is particularly challenged to be able to handle data sets safely and responsibly. The communicative aspect plays a particularly important role here. In order to be able to negotiate critical issues transparently and fairly at the societal level, we have to make the collection, analysis and interpretation of data more accessible and comprehensible to the population and to decision-makers in politics and business. In the conventional spreadsheet format, however, many people find it difficult to overview the extensive data sets in all their complexity. The disciplines of "architecture" and "planning", with their combination of abstraction skills, creative thinking and a sense of design, provide a suitable field of expertise to develop new forms of data visualization that bring the abstract information from rows and columns to life. Based on goals and strategies from the young research field of visual science communication, we would like to make data sets not only visible in the seminar, but comprehensible, tangible and experiential for a larger audience.

For the technical implementation, there will be an introduction to the software Grasshopper 3D (data processing) and Adobe After Effects (animation). Prior knowledge of the programs is welcome, but not a prerequisite. Students may also use other tools and media for their projects. Your own ideas and willingness to experiment are necessary.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Architectural Representation

A Series of Good Intentions

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Zellmer, Valentin (Prüfer/-in) | Nolte, Tobias (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 30.01.2024 4201 - A113

Kommentar

In unserer ständigen Bemühung um eine nachhaltigere Zukunft stoßen wir auf vielfältige Schwierigkeiten. "A Series of Good Intentions" lädt dazu ein, die Komplexität der Entscheidungsfindung zu erkunden, Entwicklungen zu untersuchen und in die Zukunft zu extrapolieren, um eine Bandbreite an Projektionen zu spekulieren.

Um die verschiedenen Wege, die vor uns liegen, darstellen zu können, müssen wir die Folgen wesentlicher Bedrohungen für unseren Planeten eingehend verstehen. Dabei werden wir die Methode des apokalyptischen Denkens anwenden, um die unausweichlichen gesellschaftlichen Konsequenzen frühzeitig zu erkennen, unsere Normen anzupassen und Katastrophen zu verhindern. Diese zivile Apokalypse

markiert das Aufbrechen in eine neue Normalität – sie repräsentiert die Gesamtheit der Veränderungen, die erforderlich sind, um unsere Zukunft sicherzustellen.

Als Schauplatz unserer Überlegungen dient die Stadt Hannover, deren Daten zu Umwelt und Gesellschaft uns wertvolle Einblicke in Trends ermöglichen. Diese Trends werden wir nutzen, um lebenswerte Bedingungen zu schaffen, die als Grundlage für die Entwicklung von architektonischen Szenarien dienen, welche auf sich wandelnde, kritische Bedingungen reagieren. Unsere Spekulationen werden von realistischen bis hin zu dystopischen und utopischen Vorstellungen reichen – so weit der gegebene Zeitrahmen die Übersteigerung trägt.

Unser Ziel ist es, die Ursachen von Katastrophen verständlich zu machen, indem wir sie aus der Perspektive des Einzelnen betrachten. Dadurch möchten wir sowohl die individuelle Verantwortung als auch deren Grenzen in kollektivem Handeln aufzeigen.

In our constant effort towards a more sustainable future, we encounter various challenges. "A Series of Good Intentions" invites to explore the complexity of decision-making, investigate certain strings of history, and extrapolate them into the future, speculating a diverse range of outcomes.

To be able to depict the various paths ahead of us, we must thoroughly understand the consequences of significant threats to our planet. In doing so, we will employ the method of apocalyptic thinking to anticipate the inevitable societal consequences, adapt our norms, and prevent disasters. This civic apocalypse is the revelation of a new normal – it is the collective of a multitude of changes necessary to ensure persistence.

The city of Hannover serves as the site for our speculations, with its environmental and societal data provides the scope for the pursuit and development of trend. These are to be extrapolated towards creating inhabitable conditions, to serve as a foundation for the mediation of scenarios architecturally reacting to changing, precarious conditions. The speculations themselves will reach from realistic to dystopian and eutopian, as far as the exaggeration can take them in the given timeframe.

Our target is to make the origins of catastrophes comprehensible by examining them from an individual's perspective. In doing so, we aim to highlight both the responsibility of everyone and its limitations in collective action.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Vertiefte mediale Architekturdarstellung

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Design Fiction

Nachweis

Termingerechtes Fertigstellen der vereinbarten Arbeit und Aufbau/Installation für die gemeinsame Ausstellung am Semesterende.

Digitale Methoden

Architektonische Strukturen mittels 3D-Druck

Projekt, ECTS: 5

Mecke, Philipp (Prüfer/-in) | Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023

Bemerkung zur
Gruppe im Institut dMA

Block 10:00 - 16:00 27.10.2023 - 28.10.2023

+SaSo
Bemerkung zur
Gruppe Kompaktveranstaltung I

Block 10:00 - 16:00 17.11.2023 - 18.11.2023

+SaSo
Bemerkung zur
Gruppe Kompaktveranstaltung II

Block 10:00 - 16:00 08.12.2023 - 09.12.2023
 +SaSo
 Bemerkung zur Kompaktveranstaltung III
 Gruppe

Kommentar	<p>Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.</p> <p>Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterativ weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.</p> <p>Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.</p> <p>Für Studierende ohne Rhino-/Grasshoppervorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper Skill Drills empfohlen.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication</p>

VRoxel - Intuitives Design in Virtual Reality

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 10
 Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - A113

Kommentar	<p>Das Seminar soll eine Einführung in eine Reihe von digitalen Entwurfstechnologien, insbesondere Virtual Reality, geben und diese zur Erstellung komplexer kleinteiliger Architekturen im Bestand nutzen.</p> <p>Der Bestand wird dabei durch die Verwendung von Laser-Scans auf den Millimeter genau aufgemessen und als digitaler Kontext zum Entwerfen verwendet. Die Ausarbeitung des architektonischen Projekts selbst soll mithilfe von Virtual Reality (VR) im Entwurfsmaßstab 1:1 geschehen. Dabei bedienen wir uns kleinteiliger Bauteilsysteme, wie der durch die Firma Lego bekannten Klemmbausteine, um hoch aufgelöste Architekturen zu schaffen. Inspiration können hier beispielsweise die Projekte des Digital Grottesque von Benjamin Dillenburger und Michael Hansmeyer bieten.</p> <p>Entwurfsaufgabe ist ein Interior-Design für eine Gastronomienutzung. Der Entwurf soll dabei Bezug auf bestehende Strukturen des Bestands nehmen und diese durch Mobiliar, Wand- und Deckenelemente, Beleuchtung etc. ergänzen.</p> <p>Alle verwendeten Entwurfstechnologien wie 3D-Punktwolken, VR-Design, Visualisierung haben eine geringe Einstiegshürde und können ohne jegliches Vorwissen in der Veranstaltung erlernt werden. Hardware zum Arbeiten mit VR wird im VR-Lab und durch mobile Headsets bereitgestellt.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p>

im B.Sc. Architektur: Datenräume

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Environments AR/VR

dMA Master-Thesis Vorbereitung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Becker, Mirco (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A209

Kommentar Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich auf eine Master-Thesis der Abteilung dMA vorzubereiten. Zu Beginn des Semesters werden gemeinsam Texte und Protagonisten diskutiert und in Referaten vorgestellt. Die Lektüre umfasst Architekturhistoriker wie Mario Carpo, Architekten wie Greg Lynn und Pioniere der Kybernetik wie Max Bense.

Ausgehend von individuellen Interessen und Motivationen wird ein Researchplan erarbeitet, in dem die eigene MSc. Thesis inhaltlich und methodisch vorbereitet wird. Das Seminar bietet die Freiheit entweder die theoretische Auseinandersetzung oder die praktische Arbeit mit digitalen Entwurfs- und Fertigungsmethoden zu suchen.

Abgabeleistung ist im Fall einer theoretischen Arbeit ein Essay und im Fall einer praktischen Arbeit ein Researchportfolio.

Mit dieser Grundlage kann der Grundstein für eine zeitgemäße und relevante dMA MSc. Thesis gelegt werden.

Bemerkung Es wird erwartet, deutsche und englische Texte zu lesen und diskutieren.
Wahlpflichtmodul

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Computational Design Theorie

Digitales Entwerfen: Grundlagen und Schnittstellen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 20
Drude, Jan Philipp (Prüfer/-in) | Wiese, Hendrik (begleitend)

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - A113

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die einen Grundlegenden Einblick in die Digitalen Methoden bekommen wollen.

Digitale Entwurfsmethoden werden anhand ikonischer Beispiele aus der Digitalen Architektur erlernt und in einen breiteren architektonischen Diskurs eingebunden. Dabei wird das parametrische Entwerfen mithilfe von Grasshopper erlernt, sowie Schnittstellen zu Zeichnung und Modell behandelt. Das Seminar wird sich vor allem auf die Übergänge zwischen Skript, Modell und Zeichnung mithilfe von Grasshopper und Rhino beziehen, sowie Schnittstellen zu anderer Software aufzeigen.

Grundlage für den Kurs ist das e-Learning Angebot von dMA. Das Durcharbeiten der Rhino und Grasshopper Tutorials auf dem dMA Hannover YouTube Channel ist somit Kursvoraussetzung.

Bemerkung Die Übungen werden in einem Portfolio dokumentiert.
Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Parametrisches Entwerfen

im M.Sc. Architektur u. Städtebau: Parametrisches und Algorithmisches Entwerfen

Exkursionen

Palladio in Vicenza und Venedig

Exkursion, ECTS: 3, Max. Teilnehmer: 16
Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)

Block
+SaSo

25.10.2023 - 31.10.2023

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Im Rahmen der Exkursion werden die bedeutendsten Bauwerke des italienischen Renaissance-Baumeisters Andrea Palladio (1508 - 1580) besichtigt.
Das Exkursionsprogramm konzentriert sich auf Palladios Bauten in und um die Städte Vicenza und Venedig.
Vorbesprechung am Di. 05.09.23, 10 Uhr in Raum A 301.

Bemerkung Die Teilnahme an der Exkursion ist obligatorisch für die Teilnehmenden des Seminars „Andrea Palladio. Universalarchitektur der Renaissance“ und richtet sich bevorzugt an Masterstudierende.

Athens: genealogies of data-driven urbanism

Exkursion, ECTS: 3
Bredella, Nathalie (Prüfer/-in)

Block 23.10.2023 - 27.10.2023
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar In der Nachkriegszeit sind es Ansätze der Kybernetik, mit denen Architekt*innen an der Schnittstelle von Abstraktion und Konkretion architektonische und städtebauliche Planungen imaginieren. In Athen entwickelt der Architekt und Stadtplaner Constantinos Doxiadis daten- und computerbasierte Planungsmethoden und gründet in den 1960er Jahren im Rahmen seiner Büro- und Forschungstätigkeit einen Computer Centre (UNIVAC-DACC). Unterstützt von Regierungen und humanitären Organisationen werden hier daten- und rechenbasierte Planungsprozesse und Visualisierungen im globalen und lokalen Maßstab erprobt.
Während der Exkursion wollen wir uns mit den Politiken der datenbasierten Planungsmethoden auseinandersetzen und diese in Bezug zu aktuellen Smart-City-Konzepten setzen: Wir werden Gebäude und Stadtviertel im zeitgenössischen Athen besuchen und über Raum- und Kontrollpolitiken der datenbasierten Planungen diskutieren. Teil der Exkursion ist ein Workshop mit der National Technical University of Athens.

Bemerkung Die Teilnahme am Seminar „Politics of computational urbanism“ wird empfohlen.
Onlinetreffen am 31.08.
Exkursionsvorbereitender Workshop in Hannover: Termin wird noch bekanntgegeben

Vienna Calling

Exkursion, ECTS: 3
Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Trittmann, Jonas (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Block 21.10.2023 - 25.10.2023
+SaSo
Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Kommentar Begleitend zum Projekt lang und zum Entwurf Stadt „Adaptive Infrastructures“ fahren wir nach Wien. Denn gerade für die Entwicklung von Entwurfsideen zur Re-Integration von Infrastrukturräumen ist ein tiefgründiges Verständnis der gegebenen Situation entscheidend. Die 5-tägigen Wien-Exkursion bietet die Gelegenheit zur intensiven Auseinandersetzung mit dem lokalen Milieu.
Im Rahmen von On-Site-Workshops, Besichtigungen, Führungen, Stadtspaziergängen und Vorträgen werden wir und eingehend mit dem Kontext und dem Diskurs in der Stadt Wien um die Thematik der „Adaptiven Infrastrukturen“ auseinandersetzen.

Bemerkung 21.10.2023 Treffen in Wien

25.10.2023 Abreise nach Hannover

Exkursion Valencia

Exkursion, ECTS: 3

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)| Feltz-Süssenbach, Arlette (begleitend)|
Reinsch, Fabian (begleitend)| Hinze, Anne (begleitend)Block 29.10.2023 - 04.11.2023
+SaSo

Kommentar

Die Exkursion nach Valencia steht in Zusammenhang mit den Lehrveranstaltungen des Projekt lang und der Bachelorthesis.

Außerdem werden in der Region eine Reihe herausragender Bauten besucht, die zeitgenössisch oder aber historisch relevant sind.

Exkursion Schweiz: Modularer Wohnungsbau in Holz

Exkursion, ECTS: 3

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Käckenmester, Jonas (begleitend)| Koopmann, Carolin (begleitend)|
Gansemer, Christian (begleitend)| Adolf, Maike (begleitend)Block 02.11.2023 - 05.11.2023
+SaSoBemerkung zur
Gruppe

Exkursion

Kommentar

Wie in Deutschland, gibt es in ganz Europa eine große Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, vor allem in Städten und in deren Nähe. Es gibt eine starke Tendenz dahin, eine große Anzahl dieser Wohnungen auf nachhaltige Weise zu schaffen. Welche Bausysteme sind dafür geeignet? Und wie sichern wir die Wohnqualität, wenn Häuser rasch und in großen Stückzahlen produziert werden?

Die Schweiz ist ein Vorreiter im modularen und elementierten Bauen in Holz: Mit systematischer Bauweise entstehen in der Schweiz vielfältige Gebäude, die robust, rasch umsetzbar, flexibel nutzbar sind und bei minimalem Impact auf die Umwelt eine hohe architektonische Qualität besitzen. Während einer 4-tägigen Exkursion werden wir architektonische Schlüsselprojekte besichtigen. Die Exkursion beginnt in Basel von wo aus es nach einer Nacht und einem Tagesaufenthalt weiter nach Zürich geht.

Im Vorfeld der Exkursion findet ein kleiner Workshop zur Vorbereitung der Exkursion statt. Die Teilnehmer bereiten einen kurzen Text zu den geplanten Exkursionszielen vor der im Exkursionsreader abgedruckt wird. Im Zuge der Exkursion werden die vorbereiteten Projekte dann in Form von Kurzvorträgen vor der Gruppe vorgestellt. Als Prüfungsleistung sollen außerdem Skizzenhefte während der Exkursion angelegt werden. Eine Auswahl der Dokumentation soll in einer kleinen Ausstellung der Uni gezeigt werden.

Bemerkung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessent*innen aus dem Gebäudeentwurf 1 „Raum zum Wohnen II“ werden bevorzugt.

Teilnehmenden aus dem Projekt lang „Space for Living II“ wird die Teilnahme an der Exkursion empfohlen.

Art Watching: Am Niederrhein

Exkursion, ECTS: 3

Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel 17:00 - 18:30 26.10.2023 - 26.10.2023 4201 - B075

Bemerkung zur
Gruppe

Vorbesprechung

Block 10:00 - 18:00 02.02.2024 - 04.02.2024
+SaSoBemerkung zur
Gruppe

Exkursion

Kommentar	<p>Wir reisen an den Niederrhein, um uns vor Ort Kunst und deren Ausstellungsorte/-gebäude anzusehen und gemeinsam zu besprechen. Neben den ausgestellten Kunstsammlungen erwarten uns Sonderausstellungen u. a. von Sarah Morris („All Systems Fail“ Haus Esthers, Haus Lange), Norbert Prangenberg (Skulpturenhalle Neuss), und eine Ausstellung über „Fluxus“ (Abteimuseum).</p> <p>Dabei begegnen wir der Architektur von Mies van der Rohe (Krefeld: Haus Esthers, Haus Lange), von Tadao Ando, Raimund Abraham und Thomas Schütte (Raketenstation Hombroich), von Erwin Heerich (Museumsinsel Hombroich) und Hans Hollein (Abteimuseum Mönchengladbach).</p> <p>Recherchen zu den Ausstellungsgebäuden und zu KünstlerInnen-Positionen vermitteln wir einander mit Referaten. Alle Teilnehmenden führen ein Exkursionsskizzenheft.</p> <p>Exkursion</p> <p>Fr. 02.02.24, 10-18 Uhr, Krefeld</p> <p>Sa. 03.02.24, 10-18 Uhr, Neuss</p> <p>So. 04.02.24, 10-18 Uhr, Mönchengladbach</p>
Bemerkung	<p>Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'</p> <p>Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p>

Wahlbereich / Studium Generale

Geo-Informationssysteme und Fernerkundung

28641, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2
 Sester, Monika (verantwortlich)| Golze, Jens (begleitend)| Schulze, Malte Jan (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 3408 - 010

Bemerkung Der Teil "Geoinformationssysteme" bildet zusammen mit dem Teil "Fernerkundung" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Teil Geoinformationssysteme:

Der Kurs vermittelt, aufbauend auf den theoretischen Grundlagen den praktischen Aufbau und Einsatz von Geoinformationssystemen. Behandelt werden Verfahren und Methoden zur Beschaffung raumbezogener Informationen sowie Verfahren zur Überführung analoger Karten und Pläne in digitale raumbezogene Daten. Die von den Geoinformationen verwendeten Modelle und Datenstrukturen werden ebenso behandelt, wie die den Geodaten zugrunde liegenden Bezugssysteme und Kartenabbildungen. Darüber hinaus werden geeignete Verfahren zur Herstellung eines einheitlichen Raumbezugs verschiedener Datenquellen vorgestellt. In den Übungsaufgaben soll der Umgang mit einem Geoinformationssystem anhand der Desktop-GIS-Software ArcGIS erlernt werden. Dabei wird der Verfahrensablauf von der Erfassung, über der Datenverwaltung und Analyse, bis hin zur Ausgabe und Präsentation von raumbezogenen Daten durchlaufen.

Teil Fernerkundung/Remote Sensing:

This module provides an overview of the most important methods and applications of remote sensing. Besides physical basics, a review of image processing and overview of existing systems are presented, before image classification is discussed. After successful completion of the course the students have understood the central methodical approaches and exemplarily master the techniques used. By independently preparing and performing the exercises they develop relevant learning strategies and also strengthen their presentation and writing skills.

The course covers the following content:

- basics: electromagnetic spectrum, interaction of electromagnetic waves and materials , limits of resolution, digital images and digital image processing

sensors: multi-spectral satellite sensors, hyper-spectral sensors, airborne laser scanning, synthetic aperture radar

Geo-Informationssysteme und Fernerkundung/Remote Sensing

28641, Vorlesung, SWS: 2

Haghshenas Haghghi, Mahmud (begleitend)| Heipke, Christian (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 17.10.2023 - 26.01.2024 3408 - -220

Bemerkung Der Teil "Fernerkundung/Remote Sensing" bildet zusammen mit dem Teil "Geoinformationssysteme" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Planning Theory

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Soares, Isabelle (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)

Di wöchentl. 13:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4105 - D104

Kommentar Content

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning", for instance:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Learning objectives

After successfully finishing the module, students will be able to:

Recognize the gap between theory and practice Understand and analyse various questions of planning the-ory (theory of planning as well as theory in planning)

Differentiate between cooperative and communicative ap-proaches and the roles and self-understandings of planners Develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Guest lectures open to all students. Save the date!

07.11.2023 - Sara Özogul (University of Groningen) Speaking about "Governance

Perspectives in Planning" 12.12.2023 - Martin Sondermann (ARL) Speaking about

"Planning culture – towards a cultural understanding of planning practices" January 2024

(TBA) - Christian Lamker (University of Groningen)

Speaking about "Post-Structural impulses for planning theories: language, uncertainty, and responsibility"

Literatur xxxxx xxxxx

Masterthesis

Masterthesis 'Baukonstruktion'

Projekt, ECTS: 20

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)

Mi 04.10.2023 - 10.01.2024

Masterthesis 'Baukunst'

Projekt, ECTS: 20

Turkali, Zvonko (Prüfer/-in)| Broszeit, Jens (begleitend)

Mi 04.10.2023 - 10.01.2024

Kommentar Selbstständig erarbeiteter Gebäudeentwurf nach frei gewählter Aufgabenstellung.

Masterthesis 'Architektur im Kontext'

Projekt, ECTS: 20

Kums, Marieke (Prüfer/-in)| Arolt, Johannes (begleitend)| Walter, Moritz Torge (begleitend)

Di 10.10.2023 - 27.01.2024

Masterthesis 'Entwerfen und Ressourcen'

Projekt, ECTS: 20

Kempe, André (Prüfer/-in)| Thill, Oliver (Prüfer/-in)

Mi 04.10.2023 - 10.01.2024

Masterthesis 'Stadt- und Raumentwicklung'

Projekt, ECTS: 20

Rieniets, Tim (Prüfer/-in)

Mi 04.10.2023 - 10.01.2024

Masterthesis 'Regionales Bauen und Siedlungsplanung'

Projekt, ECTS: 20

Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mi Einzel 12:00 - 18:00 06.12.2023 - 06.12.2023 4201 - A026

Bemerkung zur Zwischenkolloquium

Gruppe

Masterthesis 'Städtebauliches Entwerfen'

Projekt, ECTS: 20

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)

Mi 04.10.2023 - 10.01.2024

Landschaft**Landschaftsarchitektur und Umweltplanung (B.Sc.)***1. Semester**Orientierungsprojekt I***Projektbörse für die Orientierungsprojekte**

Sonstige

Fr Einzel 09:15 - 10:15 13.10.2023 - 13.10.2023 4107 - 009

Orientierungsprojekt IF: Freiraum Straße - Lebendige Straßen in der Stadt

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10

Dahmen, Kathleen (begleitend)| Oppermann, Bettina (Prüfer/-in)

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024

Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.

Gruppe

Orientierungsprojekt ILA: City Parks. Entwerfen urbaner Freiräume

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10
Merk, Marion | Werthmann, Christian

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024
Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.
Gruppe

Orientierungsprojekt ILA: Bereich Grüne Technologien

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10
Backhaus, Antje

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024
Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.
Gruppe

Orientierungsprojekt IUP:

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Rethschulte, Carmen (Prüfer/-in)

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024
Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.
Gruppe

Orientierungsprojekt IUP:

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Wolf, Svenja

Di wöchentl. 10.10.2023 - 27.01.2024
Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.
Gruppe

Orientierungsprojekt IUP: Landschaftsplan Weetzen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 10, Max. Teilnehmer: 15
Albert, Christian

Di wöchentl. 14:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024
Bemerkung zur Die Projektpräsentation findet am 02.04.2024 ab 16 Uhr statt.
Gruppe

Einführung Gestaltung und Darstellung

Einführung Gestaltung und Darstellung

420310, Vorlesung/Seminar/Übung, SWS: 3
Benfer, Katja (verantwortlich) | Saragga Leal, Rita (begleitend)

Fr 14-täglich 14:00 - 16:00 27.10.2023 - 19.01.2024 4201 - C150 01. Gruppe
Bemerkung zur Zeichensaal
Gruppe

Fr 14-täglich 14:00 - 16:00 27.10.2023 - 19.01.2024 4201 - C153 01. Gruppe
Do 14-täglich 10:00 - 14:00 02.11.2023 - 26.01.2024 4201 - C150 01. Gruppe

Bemerkung zur Zeichensaal Herrenhäuser Str. 2
Gruppe

Do 14-täglich 10:00 - 14:00 02.11.2023 - 26.01.2024 4201 - C153 01. Gruppe
Fr 14-täglich 16:00 - 18:00 27.10.2023 - 19.01.2024 4201 - C150 02. Gruppe

Bemerkung zur Zeichensaal
Gruppe

Fr 14-täglich 16:00 - 18:00 27.10.2023 - 19.01.2024 4201 - C153 02. Gruppe
Fr 14-täglich 08:30 - 12:00 03.11.2023 - 27.01.2024 4201 - C150 02. Gruppe

Bemerkung zur Zeichensaal
Gruppe

Fr 14-täglich 08:30 - 12:00 03.11.2023 - 27.01.2024 4201 - C153 02. Gruppe
Fr Einzel 08:30 - 12:00 20.10.2023 - 20.10.2023 4201 - C150

Bemerkung zur Einführungsveranstaltung, beide Gruppen; Zeichensaal
Gruppe

Fr Einzel 08:30 - 12:00 27.10.2023 - 27.10.2023 4201 - C153

Bemerkung zur Einführungsveranstaltung
Gruppe

Fr 14-täglich 09:00 - 12:00 27.10.2023 - 27.01.2024 4201 - C150

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Fr 14-täglich 09:00 - 12:00 27.10.2023 - 27.01.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden dienen dazu, räumlich-gestalterische Ideen zu entwickeln und zu kommunizieren. Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in manuelle Techniken wie Skizzieren, Zeichnen und Modellbau sowie digitale Techniken zur Aufarbeitung und Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse. Es erfolgt zudem eine Einführung in Bild- und Grafikprogramme. In diesem Zusammenhang werden auch die Themenbereiche Layout, Satz, Typografie, Farbordnungssysteme, Farb Räume sowie Farbmanagement angesprochen.

Ergänzt wird das Modul durch eine Einführung in vektorbasiertes Zeichnen. Landschaftsarchitekturspezifische Grundlagen der CAD-Anwendung werden vermittelt. Hierzu erfolgt eine Einführung in Vectorworks Landschaft. Die Veranstaltung bietet grundlegende Einblicke in die 2D-Bearbeitung, Visualisierung und Layoutfunktionen. Abschließend bietet die Veranstaltung einen ersten Einblick in die 3D-Bearbeitung.

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 4
Reich, Michael (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:15 - 11:45 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009

Reich, Michael

Kommentar Inhalt, Lernziele und Kompetenzen:

Vermittlung von grundlegendem Fachwissen zu den Biotoptypen Mitteleuropas (Eigenschaften, Standortbedingungen, Verbreitung und Nutzung, Gefährdungsursachen und Maßnahmen zu Schutz, Pflege und Entwicklung.

Bemerkung Für M.Sc. Architektur und Städtebau, die den Eintrag in die Stadtplanerliste anstreben, im Modul 'Ökologische Grundlagen' belegbar.

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Geschichte

Geschichte der Gartenkultur

420200, Vorlesung, SWS: 2

Formann, Inken Tina (Prüfer/-in) | Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009
 Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - E415
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - E214
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Do Einzel 10:00 - 11:30 08.02.2024 - 08.02.2024 1101 - F303
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Inhalt Geschichte:
 Was ist ein Garten und woran erkennt man die verschiedenen Stilepochen? Wie haben Menschen vor uns aus Pflanzen, Architektur, Topographie und Wasser Kunstwerke geschaffen und Zukunft gestaltet? Wie verbanden sie Nutzen und Zierde, Innen und Außen, Licht und Schatten? Welche Zeugnisse der Garten- und Landschaftskultur wirken bis heute als Vorbild und Inspirationsquelle?
 Grundkenntnisse der Gartengeschichte helfen Planenden von morgen, Qualität zu schaffen und nachhaltig zu denken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Gartenkultur von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Nach der Frage, warum wir Gärten und Geschichtswissen für eine lebenswerte Zukunft brauchen, widmet sich die Vorlesung der Vielfalt des Gartenschaffens. Vorgestellt werden die Gärten der Antike und des Mittelalters, die Gärten der Renaissance und des Barocks in Italien, Frankreich und Deutschland, Strömungen der Landschaftsgärten in England und Deutschland und öffentliches Stadtgrün im 18. und 19. Jahrhundert sowie Entwicklungen im frühen 20. Jahrhunderts, im Nationalsozialismus und im Nachkriegsdeutschland. Dabei kommen Gestaltung und Erscheinungsformen, Nutzungen und Pflanzenverwendung, zentrale Umbrüche, technische Erfindungen und Gesellschaftsmodelle zur Sprache.

Hannover als Anschauungsort:
 In der Stadt Hannover lassen sich Gärten aus über 350 Jahren Stilgeschichte als Anschauungsbeispiele erkunden. Die Gartenkunst vom Barock bis zur Moderne wird daher auch anhand von lokalen Beispielen vorgestellt. Empfohlen wird ergänzend die selbständige Besichtigung der zahlreichen Gärten und Parks in Hannover, um den theoretischen Stoff am authentischen Ort zu vertiefen.

Lernziele/Kompetenzen Geschichte:
 Die Vorlesung weckt ein Verständnis für die vielfältigen Vorstellungen von Gärten durch die Jahrhunderte. Sie vermittelt Grundlagenwissen zur Geschichte der Gartengestaltung und zeigt Fachbegriffe auf, die man als (Landschafts-)Architekt/in kennen sollte, um Ensembles aus Architektur und Außenraum fachgerecht beschreiben zu können. Sie führt in das Lesen und Analysieren von Gartenplänen ein, gibt Anregungen für planerisches und gestalterisches Schaffen und befähigt durch Vergleichsmaßstäbe zur kritischen Einordnung des eigenen Schaffens. Ebenso schult die Vorlesung kritisches Denken in Bezug auf Quellen, die Erzählung von Geschichte aus eurozentrischer Perspektive und zeigt Beispiele für Nachhaltigkeit, globaler Zusammenarbeit, Innovation und Vielfalt auf. Sie fördert das Verständnis für überkommene Werke vergangener Zeiten als Kulturdenkmäler und schafft Distanz zur Momentaufnahme Gegenwart.

Die Vorlesung legt die Grundlagen zur praktischen Anwendung des Wissens im Vertiefungsfach Gartendenkmalpflege.

Literatur Eine Auswahl der folgenden Literatur kann als Einstieg und vertiefend herangezogen werden. Sie ist in der Sammlung des Lehr- und Forschungsgebiets Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege einsehbar.

Adams, William Howard: **Nature perfected: Gardens through history** . New York, London, Paris 1991.

Bénétière, Marie-Hélène: **Jardin. Vocabulaire typologique et technique**. (Edition du patrimoine, Centre des Monuments Nationaux), Tours 2017.

Buttlar, Adrian von: **Der Landschaftsgarten: Gartenkunst des Klassizismus und der Romantik** . Köln 1989.

Carroll-Spillecke, Maureen (Hrsg.): **Der Garten von der Antike bis zum Mittelalter**. Mainz 1992.

CGL (Hrsg.): **CGL-Studies** (Schriftenreihe des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover), etwa:

Bd. 5: Fischer, Hubertus, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933. München 2008.

Bd. 6: Roth, Hermann J., Wolschke-Bulmahn, Joachim: Klostergärten und klösterliche Kulturlandschaften. Historische Aspekte und aktuelle Fragen. München 2009.

Bd. 15: Fischer, Hubertus, Ozacky-Lazar, Sarah, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Environmental Policy and Landscape Architecture. München 2014.

Bd. 28: Wolschke-Bulmahn, Joachim, Clark, Ronald: From Garden Art to Landscape Architecture. Traditions, Re-evaluations and Future Perspectives. München 2021.

Formann, Inken: **Gartenkunst für Kinder: Geschichte(n), Gärten, Pflanzen und Experimente**. Ilmtal-Weinstraße 2020.

Frank, Sabine: **Mein Garten ist mein Herz. Eine Kulturgeschichte der Gärten in Deutschland** . Köln 2011.

Franz, Günther (Hrsg.): **Geschichte des deutschen Gartenbaues**. (Deutsche Agrargeschichte, Bd. 6). Stuttgart 1984.

Gothein, Marie Luise: **Geschichte der Gartenkunst** . 2 Bände, Jena 1926; Nachdruck Hildesheim, New York 1977.

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: **Die Liebe zur Landschaft**. Bd. 1: Natur in Bewegung: zur Bedeutung natur- und freiraumorientierter Bewegungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für die Entwicklung der Freiraumplanung. München 1995.

Gröning, Gert: **Strategien nationaler und regionaler Identitätsstiftung in der deutschen Gartenkultur**. Worms 2001.

Hammerschmidt, Valentin; Wilke, Joachim: **Die Entdeckung der Landschaft: Englische Gärten des 18. Jahrhundert**. Stuttgart 1990.

Hansmann, Wilfried: **Barocke Gartenparadiese: Meisterleistungen der Gartenarchitektur**. Köln 1996.

Hansmann, Wilfried: **Das Gartenparterre: Gestaltung und Sinngehalt nach Ansichten, Plänen und Schriften aus sechs Jahrhunderten**. Worms 2009.

Hansmann, Wilfried: **Gartenkunst der Renaissance und des Barocks**. Köln 1983.

Hansmann, Wilfried: **Geschichte der Gartenkunst: Von der Renaissance bis zum Landschaftsgarten**. München 2006.

Häusl, Maria; Lossau, Victor (Hrsg.): **Balsambeet und Rosenhang: Paradiese und die Kultur der Gärten** . Stuttgart 2020.

Hennebo, Dieter, Hoffmann, Alfred: **Geschichte der deutschen Gartenkunst** . 3 Bände. Bd. 1: Gärten des Mittelalters. Hamburg 1962.

Bd. 2 : Der architektonische Garten: Renaissance und Barock. Hamburg 1965.

Bd. 3: Der Landschaftsgarten. Hamburg 1963.

Hennebo, Dieter (Hrsg.): **Geschichte des Stadtgrüns** , 5 Bände.

Bd. 1: Hennebo, Dieter: Von der Antike bis zur Zeit des Absolutismus. Hannover 1970;

Bd. 2: Wiegand, Heinz: Entwicklung des Stadtgrüns in Deutschland zwischen 1890 und 1925 am Beispiel der Arbeiten Fritz Enckes. Hannover 1975.

Bd. 3: Hennebo, Dieter, Schmidt, Erika: Entwicklung des Stadtgrüns in England von den frühen Volkswiesen bis zu den öffentlichen Parks im 19. Jahrhundert. Hannover 1977.

Bd. 4: Nehring, Dorothee: Stadtparkanlagen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts: ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Landschaftsgartens. Hannover 1979.

- Bd. 5: Goecke, Michael: **Stadtparkanlagen im Industriezeitalter - das Beispiel Hamburg.** Hannover 1981.
- Hennebo, Dieter: **Gärten des Mittelalters.** München, Zürich 1987.
- Hobhouse, Penelope: **Illustrierte Geschichte der Gartenpflanzen: Vom alten Ägypten bis heute.** Bern, München, Wien 1999.
- Hunt, John Dixon (Ed.): **Garden History: Issues, Approaches, Methods: Dumbarton Oaks Colloquium on the History of Landscape Architecture XIII.** Washington D.C. 1992.
- Hunt, John Dixon: **The Genius of the Place: The English Landscape Garden , 1620-1820.** Cambridge 1988.
- Jellicoe, Geoffrey; Susan (Hrsg.): **Goode, Patrick; Lancaster, Michael: The Oxford Companion to Gardens.** Oxford, New York 1986.
- Jellicoe, Geoffrey: **Die Geschichte der Landschaft.** Frankfurt/Main, New York 1988.
- Jong, Erik de: **Nature and art: Dutch garden and landscape architecture 1650 – 1740.** Philadelphia 2000.
- Kassler, Elizabeth: **Modern Gardens and the Landscape .** New York 1984.
- Keller, Herbert: **Kleine Geschichte der Gartenkunst.** Berlin, Oxford 1994.
- Kluckert, Ehrenfried: **Gartenkunst in Europa: von der Antike bis zur Gegenwart.** Potsdam 2011.
- Laird, Mark: **The flowering of the landscape garden: English pleasure grounds, 1720 – 1800 .** Philadelphia 1999.
- Littlewood, Anthony (Hrsg.); Maguire, Henry, Wolschke-Bulmahn, Jochen: **Byzantine Garden Culture.** Washington D.C. 2002.
- Mader, Günter: **Gartenkunst des 20. Jahrhunderts: Garten und Landschaftsarchitektur in Deutschland.** Stuttgart 1999.
- Mader, Günter: **Geschichte der Gartenkunst: Streifzüge durch vier Jahrtausende.** Stuttgart 2006.
- Mazzoni, Ira Diana: **50 Klassiker. Gärten & Parks: Gartenkunst von der Antike bis heute.** Hildesheim 2005.
- Mosser, Monique; Teyssot, Georges: **Die Gartenkunst des Abendlandes .** Stuttgart 1993.
- Ohlsen, Nils (Hrsg.): **Garten Eden: die Gärten in der Kunst seit 1900.** Köln 2007.
- Rogers, Elizabeth Barlow: **Landscape design: a history of cities, parks, and gardens.** New York 2001.
- Rohde, Michael (Hrsg.); Schmidt, Falk (Hrsg.): **Historische Gärten und Gesellschaft.** Potsdam 2020.
- Schmidt, Erika (Hrsg.); Hansmann, Wilfried; Gamer, Jörg: **Garten-Kunst-Geschichte. Festschrift für Dieter Hennebo zum 70. Geburtstag.** Worms 1994.
- Schmidt, Erika: **„Abwechslung im Geschmack“: Raumbildung und Pflanzenverwendung beim Stadtparkentwurf – Deutschland 19. Jahrhundert (Muskauer Schriften, Bd. 5).** Zittau 2004.
- Schweizer, Stefan: **Die Erfindung der Gartenkunst: Gattungsautonomie - Diskursgeschichte - Kunstwerkanspruch .** Berlin, München 2013.
- Shoemaker, Candice A. (Ed.): **Chicago Botanic Garden Encyclopedia of Gardens: History and Design.** Chicago, London 2001.
- Treib, Marc: **Modern Landscape architecture: a critical review.** Berkley 1992.
- Trotha, Hans von: **Der Englische Garten: Eine Reise durch seine Geschichte.** Berlin 2011.
- Trotha, Hans von: **Der Französische Garten: Rund um Paris.** Berlin 2022.

Uerscheln, Gabriele; Kalusok, Michaela: **Wörterbuch der europäischen Gartenkunst.** Stuttgart 2009.

Wimmer, Clemens Alexander: **Bäume und Sträucher in historischen Gärten: Gehölzverwendung in Geschichte und Denkmalpflege.** Dresden 2001.

Wimmer, Clemens Alexander: **Geschichte der Gartentheorie.** Darmstadt 1989.

Wimmer, Clemens Alexander: **Lustwald, Beet und Rosenhügel: Geschichte der Pflanzenverwendung in der Gartenkunst.** Weimar 2014.

Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte.

Landschaftsarchitektur, Entwerfen und Geschichte - Baustein Entwerfen

420200, Vorlesung/Übung, SWS: 2

Werthmann, Christian (verantwortlich) | Wiemer, Leonie (begleitend)

Do 14-täglich 08:30 - 12:00 26.10.2023 - 21.12.2023 4107 - 009

Do Einzel 08:30 - 12:00 09.11.2023 - 09.11.2023 4107 - 020

Do Einzel 08:30 - 12:00 18.01.2024 - 18.01.2024 4107 - 009

Do Einzel 08:30 - 12:00 18.01.2024 - 18.01.2024 4107 - 020

Kommentar Entwerfen ist eine intensive geistige (denken, formulieren) und körperliche (zeichnen, modellieren, bauen) Auseinandersetzung mit einem Ort; es kann ähnlich wie das Erlernen eines Instruments nicht durch eine Vorlesung gelehrt werden, sondern nur durch das Üben am Objekt. Als erstes grundlegendes Entwurfsmodul für Bachelorstudierende konzipiert, werden die Studierenden in einer stufenweisen Herangehensweise an die Komplexität des Entwerfens herangeführt.

Im Verlauf des Moduls werden verschiedene Übungen absolviert, die die Komplexität des Entwerfens in räumlich-gestalterische Einzelaspekte zerlegen und abschnittsweise erfassbar machen. Dabei werden wichtige Aspekte der Landschaftsarchitektur und -planung wie Baubarkeit, Funktionalität oder Nachhaltigkeit bewusst ausgeklammert, um in diesem Basismodul auf die Grundkompetenz des landschaftsarchitektonischen Entwerfens fokussieren zu können: die Fähigkeit, Freiraum räumlich-ästhetisch ansprechend zu formen.

Während des ganzen Semesters werden die Studierenden in vier Einzelübungen an einem fiktiven Innenhof (25m x 40m), der von vierstöckigen Gebäuden gerahmt wird, arbeiten. Es ist eine generische Situation nicht nur möglich in Hannover, sondern in vielen Städten auf der Welt. Die Nutzung des Innenhofs bleibt undefiniert. Drei der vier Gestaltungsübungen erfordern die funktionsfreie Komposition von Bodenfläche, Vegetationsstruktur und Topographie des Innenhofs. In einer vierten finalen Übung werden diese drei Kompositionsübungen miteinander synthetisiert.

Alle Kompositionen werden im Modell im Maßstab 1:100 entwickelt. Die Fähigkeit zur Variantenbildung wird gefördert sowie die Fähigkeit, gewählte Varianten in einem weiteren Verfeinerungsgang zu überarbeiten. Die vier praktischen Übungen werden von einer Vorlesung unterfüttert, die Referenzbeispiele und entwerferische Handlungsstrategien in der Landschaftsarchitektur erläutert. Die Studierenden haben die Möglichkeit, in Tutorien Einzelkritiken und individuelle Hilfestellungen zu bekommen.

Literatur

Berritzbeitia, A.; Pollak, L. 1999: Inside- Outside: Between architecture and landscape. Gloucester.

Kienast, D.; Vogt, C. 2000: Aussenräume - Open Spaces. Basel.

Weitere Literaturangaben im Anhang der Vorlesungsskripte

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde I Pflanzenökologie I

189512, Vorlesung
Rode, Michael

Mo wöchentl. 14:15 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009

Mi Einzel 14:15 - 16:00 25.10.2023 - 25.10.2023 4107 - 009

Kommentar

Inhalt

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über
 - Bau und Funktion von Pflanzen und ihren Organen,
 - Wachstum und Entwicklung,
 - Ansprüche von Pflanzen an den Standort,
 - Wechselwirkungen von Pflanzen mit Ihrer Umwelt ,
 - sich aus der Morphologie, den Funktionen und Lebensweisen von Individuen ergebende Konsequenzen im Hinblick auf Pflanzenverwendung und räumliche Planung,
 - Lebenszyklus von Pflanzen,
 - Flora und Vegetation.

Bodenkunde

41210, Vorlesung

Peth, Stephan (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:15 - 18:00 16.10.2023 - 25.01.2024 4105 - B011

3. Semester

Profession, Planung und Politik

Freiraumpolitik und Planungskommunikation

420900, Vorlesung/Seminar

Oppermann, Bettina (verantwortlich)

Di wöchentl. 13:00 - 16:15 17.10.2023 - 23.01.2024 4107 - 009

Fr wöchentl. 12:15 - 14:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4201 - C153

Fr wöchentl. 12:15 - 14:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4201 - C150

Kommentar

Freiraumpolitik und Planungskommunikation sind zwei Seiten einer Medaille. Wenn etwas umstritten ist, müssen Wege gefunden werden, wie man sich verständigt und zu verbindlichen Entscheidungen kommt. In diesem breiten politischen Feld spielen viele mit, auch Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner in einer besonderen Rolle als Experten. An Beispielen wird die Bandbreite der umweltpolitischen Konflikte auf verschiedenen Maßstabsebenen erörtert. Sie lernen Methoden und Kompetenzen kennen, um in diesem Feld zu bestehen. Im Rahmen einer Studienleistung zeigen Sie, dass Sie die Anwendung einer relevanten Methode beherrschen, dazu kommt die Prüfungsleistung einer Klausur.

Bemerkung

Das Modul "Profession, Planung, Politik" wird von drei Fachgebieten mit eigenständigen Prüfungen angeboten (Summe 10 ECTS):

Prof. Dr. Bettina Oppermann (5 ECTS)

Dr. Frank Scholles (2.5 ECTS)

Prof. Dr. Inken Formann (2.5 ECTS)

Am ersten Termin (17.10.2021) händigen wir einen detaillierten Terminplan aus.

Studierende im B.A. Sozialwissenschaften können im Rahmen des Exportmoduls „Planungswissenschaften“ die Lehrveranstaltung bei Prof. Dr. Bettina Oppermann besuchen und die entsprechenden Prüfungsleistungen erbringen.

Literatur

1. Einschlägige Fachzeitschriften, z.B. "Stadt + Grün".

2. Veröffentlichungen der Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin, z.B. "Aus Politik und Zeitgeschichte" oder "Fluter".

3. Radio- und Fernsehbeiträge der öffentlich rechtlichen Sender, z.B. die Reihe "Essay und Diskurs" des Deutschlandfunks (Radio) oder die Reihe "Radiowissen" des Bayerischen Rundfunks.

Eine ausführliche Literaturliste wird nach den Vorlesungen in Stud.IP zur Verfügung gestellt.

Planungssystem und Planungsmethoden

Seminar

Greinke, Lena (verantwortlich)| Scholles, Frank (verantwortlich)

Mo	wöchentl.	13:00 - 14:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4107 - 020	01. Gruppe
Mo	wöchentl.	14:00 - 15:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4107 - 020	02. Gruppe
Mo	wöchentl.	15:00 - 16:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4107 - 020	03. Gruppe
Mo	Einzel	13:00 - 14:30	16.10.2023 - 16.10.2023		

Bemerkung zur Gruppe Online mit BBB - Einführung mit Themenvergabe

Di wöchentl. 13:00 - 16:15 17.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Bemerkung zur Gruppe gemeinsame Vorlesung für das gesamte Modul Profession, Planung und Politik

Kommentar

Planerisches Handeln ist immer das Treffen von Entscheidungen bei nicht voraussetzendem Konsens (F. Scharpf).

Von Planerinnen und Planern wird erwartet, dass sie sicher mit einem spezifischen Methodenrepertoire umgehen und daraus baukastenartig auswählen können. Sie müssen die Ergebnisse ihres Handelns öffentlich vertreten und begründen. Die Vorlesung führt in die Rahmenbedingungen des Planungs- und Genehmigungssystems ein: Was wird geplant bzw. zugelassen? Wer plant? Wie wird geplant bzw. zugelassen? Darauf gründend, behandelt das Seminar ausgewählte, disziplinär unverzichtbare Analyse-, Prognose- und Bewertungsmethoden.

Bemerkung

Das Modul "Profession, Planung und Politik" wird von drei Fachgebieten mit eigenständigen Prüfungen angeboten (Summe 10 ECTS):

Prof. Dr. Bettina Oppermann (5 ECTS)

Dr. Frank Scholles (2.5 ECTS)

Prof. Dr. Inken Formann (2.5 ECTS)

Die gemeinsame Vorlesung findet dienstags nachmittags statt. Am ersten Termin (17.10.2023) händigen wir einen detaillierten Terminplan aus.

Das Seminar findet montags in drei Gruppen nach einer Einführung mit Themenvergabe beim ersten Termin statt.

Literatur

Fürst, D. & Scholles, F. (Hrsg.), 2008: Handbuch Theorien und Methoden in der Raum- und Umweltplanung, 3. Aufl., Dortmund.

Professionsgeschichte

Vorlesung

Formann, Inken Tina (Prüfer/-in)| Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Di wöchentl. 13:00 - 16:15 17.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Kommentar

Wer waren die Menschen, die vor uns als Gartenplaner tätig waren? Wie haben sie gewirkt und sich organisiert? Welche Lebenswege können wir heute als Vorbilder nehmen, und wie sehen wir uns selbst als

Planer und Planerinnen durch den Blick in die Geschichte? Wo steht unsere Disziplin heute?

An sechs Terminen Vorlesung im Modul „Profession, Planung, Politik“ hilft das Lehrgebiet GLA+GDP bei der Schärfung des beruflichen Selbstverständnisses im Spiegel der Entwicklung des Berufsstands und berichtet über aktuelle Tendenzen. Der Orientierungsprozess startet mit einem Blick in die Geschichte der Fakultät Architektur und Landschaft und auf die Außenräume der Leibniz Universität.

Termine innerhalb des Moduls: 14.11., 21.11., 28.11., 5.12., 12.12., 19.12.

Bemerkung

Das Modul "Profession, Planung, Politik" wird von drei Fachgebieten mit eigenständigen Prüfungen angeboten (Summe 10 ECTS):

Prof. Dr. Bettina Oppermann (5 ECTS)
Dr. Frank Scholles (2.5 ECTS)
Prof. Dr. InkenFormann (2.5 ECTS)

Literatur

Die gemeinsame Vorlesung findet dienstags nachmittags statt.

Antz, Christian, Wittkowske Steffen (Hrsg.): Gärten und ihre Gäste. Analysen, Fakten, Trends. München 2022.

CGL-Studies. Schriftenreihe des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover, etwa:

Bd. 3: Naturschutz und Demokratie!?

Bd. 5: Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933

Bd. 16: 50 Jahre Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL. Einblicke in die jüngere Geschichte der Gartendenkmalpflege in Deutschland

Bd. 28: From Garden Art to Landscape Architecture

Die Gartenkunst (Wernersche Verlagsgesellschaft) [Zeitschrift]

Franz, Günther (Hrsg.): Geschichte des deutschen Gartenbaues. (Deutsche Agrargeschichte, Bd. 6). Stuttgart 1984

Gröning, Gert; Wolschke-Bulmahn: Der "Bund Deutscher Landschaftsarchitekten" und der "Verband Deutscher Gartenarchitekten" – Zwei professionelle Organisationen auf dem Gebiet der Freiraumplanung in der Weimarer Republik und zu Beginn des Nationalsozialismus, in: Das Gartenamt. 35. o.A. 1986, S. 201–223 u. S. 275–285

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Liebe zur Landschaft: Teil 1: Natur in Bewegung. Zur Bedeutung natur- und freiraumorientierter Bewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts für die Entwicklung der Freiraumplanung. Münster 1986

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Liebe zur Landschaft: Teil 2: Drang nach Osten. Zur Entwicklung der Landespflege im Nationalsozialismus und während des Zweiten Weltkrieges in den "eingegliederten Ostgebieten". München 1987

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL). Berlin 1987

Gröning, Gert; Wolschke-Bulmahn, Joachim: 1913–1988 – 75 Jahre Bund Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA. Teil I: Zur Entwicklung der Interessenverbände der Gartenarchitekten in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus. Bonn 1988

Gröning, Gert, Wolschke-Bulmahn, Joachim: Von der Stadtgärtnerei zum Grünflächenamt. 100 Jahre kommunale Freiflächenverwaltung und Gartenkultur in Hannover. Hannover 1990.

Gröning, Gert; Wolschke-Bulmahn, Joachim: Grüne Biographien: Biographisches Handbuch zur Landschaftsarchitektur des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Berlin; Hannover 1997

Hennebo, Dieter. Gartendenkmalpflege. Grundlagen der Erhaltung historischer Gärten und Grünanlagen. Stuttgart 1985

Hennebo, Dieter: Gartenkünstler – Gartenarchitekt – Landschaftsarchitekt, in: BDLA (Hrsg.): Der Landschaftsarchitekt, München 1973, S. 7–23

Hennebo, Dieter: Zur Entwicklung der Aufgabengebiete des Landschaftsarchitekten, in: TU Berlin, der Präsident (Hrsg.): Hochschule zwischen Theorie und Praxis – 50 Jahre Hochschulbildung für Garten- und Landschaftsarchitekten. Berlin 1979, S. 12–25

Landeshauptstadt Hannover (Hrsg.): ... prächtiger und reizvoller denn jemals ... 70 Jahre Erneuerung des Großen Gartens, Ausstellungskatalog, Hannover 2007

Rohde, Michael (Hrsg.); Schmidt, Falk (Hrsg.): Historische Gärten und Gesellschaft. Potsdam 2020

Rohde, Michael (Hrsg.): Pflege historischer Gärten: Theorie und Praxis. Leipzig 2008

Rolka, Caroline, Volkmann, Torsten (Hrsg.): Handbuch der Gartendenkmalpflege. Stuttgart 2022

Stadt und Grün (Ulmer Verlag) [Zeitschrift]

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (Hg.): Preußisch Grün. Hofgärtner in Brandenburg-Preußen. Berlin 2004.

Naturschutz und Landschaftsplanung: Maßnahmen und Instrumente

Landschaftsplanung

421000, Vorlesung, SWS: 2
Albert, Christian (verantwortlich)

Di wöchentl. 10:30 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4107 - 009

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen

Kenntnis über die verschiedenen Planungs- und Umweltprüfungsinstrumente. Anwendung und kritischer Umgang mit den innerhalb der Grundlagen erlernten Bewertungsmethoden und ökologischen Grundlagen. Erwerb von System- und Methodenwissen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftsplanung. Transfer des erworbenen Wissens in die praktische Anwendung, Integration von disziplinärem Wissen sowie Verständnis komplexer Systeme und Prozesse.

Inhalt

Darstellung und Vermittlung der für den Naturschutz relevanten Planungs- und Umsetzungsinstrumente des Umweltrechtes (Landschaftsplanung, Eingriffsregelung, GOP, UVP und SUP, WRRL, FFH-RL). Rechtliche Grundlagen, Anwendung in der Praxis, Methoden. Transfer naturschutzrelevanter ökologischer Grundlagen in die Pflege- und Entwicklungsplanung, Bewertung der Auswirkung von Eingriffen auf Flora und Fauna, Theorie und Praxis des Biotopverbundes. Eigene Erarbeitung von Inhalten auf der Grundlage von Literatur/Skript zur Vorlesung.

Bemerkung

Voraussetzungen

Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden.

Literatur

v. Haaren, C. 2004: Landschaftsplanung, Ulmer Verlag, Stuttgart

Köppel, J., Peters, W. & Wende, W. 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung. Ulmer UTB

Plachter et al. 2002: Entwicklung und Festlegung von Methodenstandards im Naturschutz. Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 70

Planungsbezogene Ökologie

Vorlesung, SWS: 2

Reich, Michael (verantwortlich) | Rüter, Stefan (begleitend) | Diekmann, Lara (begleitend)

Do wöchentl. 14:15 - 15:45 19.10.2023 - 25.01.2024 4107 - 009

Reich, Michael

Kommentar

Lernziele/Kompetenzen

Kenntnis über die ökologischen Grundlagen des Naturschutzes. Anwendung und kritischer Umgang mit den innerhalb der Grundlagen erlernten Bewertungsmethoden und ökologischen Grundlagen. Erwerb von System- und Methodenwissen in den Bereichen Naturschutz und Landschaftsplanung. Transfer des erworbenen Wissens in die praktische Anwendung, Integration von disziplinärem Wissen sowie Verständnis komplexer Systeme und Prozesse.

Inhalt

Transfer naturschutzrelevanter ökologischer Grundlagen in die Pflege- und Entwicklungsplanung, Bewertung der Auswirkung von Eingriffen auf Flora und Fauna,

Bemerkung	Theorie und Praxis des Biotopverbundes. Erneuerbare Energien und Artenschutz, Klimawandel und Artenschutz, Insektensterben. Voraussetzungen
Literatur	Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls Naturschutz und Landschaftsplanung: Grundlagen und Methoden v. Haaren, C. 2004: Landschaftsplanung, Ulmer Verlag, Stuttgart Köppel, J., Peters, W. & Wende, W. 2004: Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung. Ulmer UTB Plachter et al. 2002: Entwicklung und Festlegung von Methodenstandards im Naturschutz. Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz 70 Trautner, J. 2000: Artenschutz. Rechtliche Pflichten, fachliche Konzepte, Umsetzung in der Praxis. Ulmer Verlag, 320 S. Köppel, J., Feickert, U., Spandau, L. & Straßer, H. 1998: Praxis der Eingriffsregelung. Ulmer

Entwerfen urbaner Landschaften und gesellschaftlicher Wandel

Entwerfen urbaner Landschaften und gesellschaftlicher Wandel

422000, Vorlesung/Übung, SWS: 4, ECTS: 5 LP (Gesamtmodul)
Siebenand, Josefine| Ebert, Andreas| Habermann-Nieße, Klaus (begleitend)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009

Mo Einzel 14:00 - 19:00 29.01.2024 - 29.01.2024

Bemerkung zur Abschlusspräsentation
Gruppe

Kommentar Lernziele/Kompetenzen:

Vertiefendes Wissen über Theorie, Funktion und Gestalt von (städtischen) Freiräumen. Kritische Reflektion gesellschaftlicher Wandelprozesse und ihrer Konsequenzen für zukünftige Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Inhalt:

Vermittlung von Wissen zu Theorie und Praxis der Freiraumplanung und des Entwerfens.

Städtische Freiräume im gesellschaftlichen Wandel:
Analyse demografischer, sozialer, ökonomischer, räumlicher und anderer Wandelprozesse in Bezug zu Landschaftsarchitektur und Umweltplanung; städtische Freiraumtypologien und ihre Veränderungen durch gesellschaftlichen Wandel.

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie und Bodenkunde III

Einführung in die angewandte Pflanzenökologie III

189497, Vorlesung
Rode, Michael

Mi wöchentl. 10:15 - 12:00 18.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4107 - 009

Kommentar Inhalt

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über
- Populationen, Interaktionen, Diversität und Vegetation
- die Struktur, Funktionen, Prozesse und zeitliche Dynamik von Ökosystemen,
- die räumliche und zeitliche Differenzierung von Lebensgemeinschaften,
- sich aus Strukturen, Mechanismen, Funktion und Dynamik von Lebensgemeinschaften und Ökosystemen ergebende Konsequenzen im Hinblick auf Pflanzenverwendung und räumliche Planung,

- die Entwicklung der Vegetation und Flora Mitteleuropas nach der letzten Eiszeit,
- Konsequenzen für die Pflanzenverwendung.

5. Semester

Vertiefungsprojekt II

Projektbörse Vertiefungsprojekte Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Projekt
Nollenberg, Sonja

Di Einzel 16:15 - 17:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Vertiefungsprojekt IF: Entwerfen urbaner Landschaften

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12
Ebert, Andreas | Kreis, David (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 10:00 - 13:00 17.10.2023 - 27.01.2024

Vertiefungsprojekt ILA: Geschichte der Landschaftsarchitektur

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Roth, Juliane Adelheid | Kellner, Ursula

Vertiefungsprojekt ILA: workflow

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Benfer, Katja

Vertiefungsprojekt ILA: Zwischen Himmel und Erde - Platzgestaltung an der Marktkirche Hannover

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Göbel-Groß, Thomas

Vertiefungsprojekt IUP:

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Behrens-Egge, Mathias (Prüfer/-in)

Vertiefungsprojekt IUP: digitale Umweltplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Hack, Jochen (Prüfer/-in)

Vertiefungsprojekt IUP: Landschaftsplanung und Ökosystemleistungen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Albert, Christian (Prüfer/-in)

Vertiefungsprojekt IUP: Raumordnung und Regionalentwicklung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 12, Max. Teilnehmer: 8
Greinke, Lena (Prüfer/-in) | Lange, Linda

Wahlpflichtmodule

Landschaft

Grundlagen der Regionalentwicklung

Grundlagen der Regionalentwicklung

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 26
Sondermann, Martin | Danielzyk, Rainer

Fr	Einzel	14:00 - 17:00	13.10.2023 - 13.10.2023	4107 - 009
Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	25.10.2023 - 27.01.2024	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	27.10.2023 - 27.10.2023	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	17.11.2023 - 17.11.2023	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	24.11.2023 - 24.11.2023	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	08.12.2023 - 08.12.2023	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	12.01.2024 - 12.01.2024	4107 - 009
Fr	Einzel	14:00 - 17:00	19.01.2024 - 19.01.2024	4107 - 009
Mi	Einzel	08:30 - 13:30	31.01.2024 - 31.01.2024	4107 - 009

Kommentar :

Bemerkung Es findet zusätzlich eine Blockveranstaltung statt. Termin wird noch bekanntgegeben.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Seminar/Übung, SWS: 4
Benfer, Katja (verantwortlich) | Saragga Leal, Rita (begleitend)

Fr 14-täglich 14:15 - 18:00 27.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B053

Bemerkung zur Zeichensaal
Gruppe

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf in unterschiedlichen Projektionsarten visualisiert. Abschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.

Bereits erlangte Grundlagenkenntnisse im Bereich der digitalen Anwendungen werden angesprochen und vertieft. Analoges Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.

Das Modul bietet erste Einblicke in die genannten Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Waldökologie und Forstplanung

Waldökologie und Forstplanung

431300, Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 5
Dohrenbusch, Achim (verantwortlich)

Fr wöchentl. 10:00 - 13:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4107 - 009

Kommentar Lernziele

Die Studierenden sollen in der Lage sein, Wälder als Landschaftselemente hinsichtlich ihrer ökologischen und ökonomischen Funktionen zu verstehen und zu bewerten. Sie sollen ökologische Zusammenhänge erkennen und dabei die Auswirkungen von Mensch, Klima und Standort auf die Zusammensetzung und Leistungsfähigkeit

von Wäldern beurteilen können. Die Studierenden sollten eine Vorstellung von den Bewirtschaftungskonzepten einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung sowie einer fachübergreifenden Planung entwickeln und durch Exkursionen und Übungen im Wald einen anschaulichen und praxisorientierten Einblick in die Forstwirtschaft erlangen. Dazu zählen auch Kenntnisse über Waldgefährdung und Waldschäden auf regionaler und globaler Ebene.

Inhalte

(Wintersemester) Der Wald als Vegetationstyp, die Waldformationen der Erde, deren Bewirtschaftung und Gefährdung. Waldentwicklung in Mitteleuropa, Wandel der Waldfunktionen

Die Waldverhältnisse in Deutschland, Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen, Waldfunktionskartierung, Wald und Klima, Waldschadensentwicklung, Ursachen und Gegenmaßnahmen.

Die forstliche Planung, forstpolitische Grundlagen, forstliche Gesetzgebung, die wichtigsten Waldbaumarten als Elemente der Forstplanung: botanische Grundlagen, Ökologie der Arten, waldbauliche Verwendung und Behandlung sowie Holznutzung

(Sommersemester) Die Baumartenwahl auf standörtlicher Grundlage: Standorterfassung, ökonomische, landespflegerische und betriebstechnische Aspekte; Bestandesbegründung durch Saat, Pflanzung und Naturverjüngung, Bestandespflege und Waldschutz, Naturschutz und Biotop-Pflege im Wald.

Betriebsarten und Betriebsformen des Wirtschaftswaldes, „Naturgemäße Waldwirtschaft“, forstliche Nachhaltigkeit

Im Sommersemester finden 2 ganztägige Exkursionen statt

Bemerkung	Dieses Modul geht über zwei Semester! Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich.
Literatur	Neben der Vorlesung finden im SoSe auch Exkursionen statt. Fachbücher und aktuelle Fachbeiträge werden zu den jeweiligen Themenbereichen bekannt gegeben.

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I - III Tourismus (zusammen mit "Finanzierung und Förderinstrumente" zu belegen)

444900, Seminar, Max. Teilnehmer: 24
Behrens-Egge, Mathias

Fr	wöchentl.	08:30 - 10:00	20.10.2023 - 19.01.2024	4107 - 009
Fr	Einzel	08:30 - 10:00	26.01.2024 - 26.01.2024	4105 - E211
Mi	Einzel	09:00 - 13:00	07.02.2024 - 07.02.2024	4107 - 020
Mi	Einzel	09:00 - 13:00	14.02.2024 - 14.02.2024	4107 - 020
Kommentar	Lernziele/Kompetenzen			

Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis über Struktur, Sichtweisen und Methoden der Tourismusbranche und Freizeitwirtschaft gewinnen. Diese berührt Architektur und Landschaft in vielfältiger Weise: Als Kooperationspartner für Naturerlebnis, Outdoor-Aktivitäten und Umweltbildung, als Nutzer von Natur und Landschaft, als „Schutzgut Mensch“, als Verursacher von Umweltbelastungen. Seminarziel ist es, die Studierenden auf die Zusammenarbeit mit der Branche und die Entwicklung entsprechender Projekte vorzubereiten.

Einen Schwerpunkt bildet die Frage der Finanzierung (und Förderung) von Maßnahmen und Projekten der Regionalentwicklung am Beispiel Tourismus. Hier besteht die enge inhaltliche Verknüpfung zum Modulteil „Finanzierung und Förderinstrumente“

Inhalt:

Einführung in die Tourismusökonomie, Anwendungen am praktischen Beispiel
 Systematik und Schlüsselbegriffe: Angebot, Nachfrage, Destination, Marketing,
 wirtschaftliche Effekte, Finanzierung und Förderung Vertiefender Blick auf wichtige
 Teilmärkte: Wandern, Radfahren, Naturtourismus Nachhaltiger Tourismus,
 Lösungsansätze

Bemerkung

Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar "Finanzierung und
 Förderinstrumente der Regionalentwicklung" ein Modul und kann nur mit diesem
 zusammen belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Studierende begrenzt. Zur
 Anmeldung tragen Sie sich bitte in den dazu gehörenden stud.IP-Kurs ein.

Literatur

Der erste Termin wird von den Dozenten gemeinsam veranstaltet.

BMW (Hrsg.), 2014: Tagesreisen der Deutschen, Download:[https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/tagesreisen-der-deutschen.pdf?](https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/tagesreisen-der-deutschen.pdf?__blob=publicationFile&v=3)

__blob=publicationFile&v=3 BTE, Nachhaltigkeit-Deutschlandtourismus, 2016,
 Download:www.bte-tourismus.de/wp-content/uploads/2019/01/LF-Nachhaltigkeit-Deutschlandtourismus.pdf Hartmann, Rainer 2018: Marketing in Tourismus und Freizeit,
 utb-Verlag Kaspar, Claude 1996: Die Tourismuslehre im Grundriss Müller, Hansruedi,
 2004: Qualitätsorientiertes Tourismus-Management, utb-Verlag Müller, Hansruedi, 2005:
 Freizeit und Tourismus: Eine Einführung in Theorie und Politik, Berner Studien zu Freizeit
 und Tourismus Rein, Hartmut; Schuler, Alexander 2012: Tourismus im ländlichen Raum,
 Springer-Verlag Rein, Hartmut; Strasdas, Wolfgang 2017: Nachhaltiger Tourismus, utb-
 Verlag Rein, Hartmut; Schuler, Alexander 2019: Naturtourismus, utb-Verlag Steinecke,
 Albrecht; Herntrei, Marcus, 2017: Destinationsmanagement, utb-Verlag

Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen (z. B. Wandern, Radfahren,
 Besucherlenkung) im Seminar.

Finanzierung und Förderinstrumente (zusammen mit "Tourismus" zu belegen)

Seminar, Max. Teilnehmer: 24
 Frahm, Tanja

Fr Einzel 08:30 - 10:00 20.10.2023 - 20.10.2023 4107 - 009

Bemerkung zur
 Gruppe zusammen mit "Tourismus"

Do 14-tätig 16:00 - 19:00 02.11.2023 - 14.12.2023 4105 - F005

Fr Einzel 08:30 - 10:00 12.01.2024 - 12.01.2024 4107 - 009

Bemerkung zur
 Gruppe zusammen mit "Tourismus"

Do wöchentl. 16:00 - 19:00 18.01.2024 - 25.01.2024 4105 - F005

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen ein vertieftes, praxisbezogenes Verständnis über strategisches
 und projektbezogenes Handeln zur nachhaltigen Entwicklung von Regionen
 gewinnen. Dazu gehören Kenntnisse der Grundlagen der Regionalentwicklung,
 Tourismusökonomie, Finanzierung, Förderinstrumente und Projektmanagement.

Wichtiger Seminarinhalt ist die Anwendung am Planungsbeispiel: Die Studierenden
 analysieren den touristischen Status quo in einen Beispielraum und entwickeln
 aufbauend (exemplarisch) Vorschläge für ein touristisches Projekt sowie für dessen
 Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Inhalt:

Einführung in die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf EU-, Bundes- und
 Landesebene:

EU Struktur- und Investitionsfonds, GAK, Städtebauförderung und andere
 Förderprogramme inkl. deren Richtlinien, alternative Finanzierungsmöglichkeiten/
 Fundraising (Stiftungen, Crowdfunding, etc.) Grundlagen Projektmanagement Einbettung
 in die Regionalentwicklung/Anwendungen am praktischen Beispiel aus dem Bereich
 Tourismus

Bemerkung Die Veranstaltung bildet zusammen mit dem Seminar "Tourismus in der Regionalplanung" ein Modul und kann nur mit diesem zusammen belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Studierende begrenzt. Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in den dazu gehörenden stud.IP-Kurs ein.

Literatur Der erste Termin wird von den Dozenten gemeinsam veranstaltet.
 TAURUS ECO Consulting GmbH (2014): EU-Kommunal-Kompass. Ihr Startschuss in die neue Förderperiode der EU-Struktur- und Investitionsfonds für mehr Nachhaltigkeit vor Ort, o.O. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (o. J.): Förderhandbuch für die ländlichen Räume. EU- und Bundesprogramme, Bonn. Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (2019): Förderkompass. EU-Förderung in Niedersachsen – eine Orientierung, Hannover. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2020): Ihr Weg zum passenden Förderprogramm, www.foerderdatenbank.de. Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (2020): Europa für Niedersachsen, www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de.

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Grundlagen

Seminar/Übung, SWS: 4
 Benfer, Katja (verantwortlich) | Saragga Leal, Rita (begleitend)

Fr 14-täglich 14:15 - 18:00 27.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B053
 Bemerkung zur Zeichensaal
 Gruppe

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.
 In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf in unterschiedlichen Projektionsarten visualisiert. Abschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.
 Bereits erlangte Grundlagenkenntnisse im Bereich der digitalen Anwendungen werden angesprochen und vertieft. Analoges Modellbau, DTP- sowie 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert.
 Das Modul bietet erste Einblicke in die genannten Anwendungen und führt in den Workflow der Programme untereinander ein.

Modellphotographie

Seminar
 Hartmann, Ernst-Udo (verantwortlich)

Mi wöchentl. 11:00 - 14:00 11.10.2023 - 24.01.2024 4201 - B010

Kommentar Lernziele/ Kompetenzen:

Die Anwendung visueller Kommunikation in digitalen Medien mit Hilfe fotografischer Techniken, insbesondere die digitale Darstellung von Architekturmodellen.

Inhalt

visuelle Wahrnehmung, visuelle Kommunikation, technische Grundlagen der digitalen Fotografie, spezielle Aufnahmetechniken in der Modellfotografie, Verarbeitung digitaler Fotografien, Präsentation digitaler Bilddateien (Druck, Bildschirm, Projektion), nachhaltige Speicherung digitaler Daten, Datensicherheit

Visuelle Kommunikation (Online)

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 20
Wallner, Karin Rosa (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 19.10.2023 - 25.01.2024

Bemerkung zur Online-Seminar

Gruppe

Do Einzel 14:00 - 17:00 16.11.2023 - 16.11.2023

Bemerkung zur Typografischer Spaziergang, Treffpunkt zwischen Conti-Hochhaus/Neustädter Friedhof. Pflichtveranstaltung

Gruppe

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern wie auch von "Give aways" und Marketing-Artikeln sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele: Die Studierenden ...

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen, Entwicklung einer bewussten Ausdruckqualität des Farbempfindens, Einsatz von Farbe als kulturellen, soziologischen und ästhetischen Faktor, Grundlagen der Farbsystematik und der Farbkommunikation beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. können ihre Gedanken, Ansätze und Entwürfe im Seminar angemessen darstellen und sind fähig, Kommentare konstruktiv aufzunehmen bzw. selbst konstruktive Anregungen zu formulieren und üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Literatur Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Type Directors Club of New York: The World's Best Typography,

Aktuellen Fragen der Regionalentwicklung - zu belegen mit Ringvorlesung „Raumordnung und Landesplanung“

Seminar

Lahner, Christoph Maximilian (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)

Fr Einzel 10:15 - 16:15 03.11.2023 - 03.11.2023

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 10.11.2023 - 10.11.2023

Bemerkung zur Treffpunkt wird bekannt gegeben

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 12.01.2024 - 12.01.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 19.01.2024 - 19.01.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Kommentar

Inhalt:

Einführung in die Regional- und Landesentwicklung Warum Regionalentwicklung? Schaffung Gleichwertige Lebensverhältnisse Räumliche Dimensionen und Bezüge der Regionalentwicklung Instrumente der Kommunen Instrumente von Bund und Land Rolle der EU-Strukturförderung Praxisbeispiele der Regional- und Landesentwicklung (Exkursion und Gastbeiträge) Vorträge der Studierenden zum jeweiligen Thema der Hausarbeit

Leistungsnachweis:

Mündlicher Vortrag zu einem ausgewählten Thema während der Blockseminare im Januar

(ca. 30 Min.) Hausarbeit (ca. 15 Seiten), Abgabe 01.03.2024

Raumordnung und Landesplanung - aus der Praxis der obersten Landesplanungsbehörde in Niedersachsen - zubelegen mit "Aktuelle Fragen der Regionalentwicklung"

Vorlesung

Wais, Fabian (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)| Hopp, Claudia (begleitend)

Fr wöchentl. 10:15 - 12:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4105 - E211

Ausfalltermin(e): 03.11.2023,10.11.2023,12.01.2024,19.01.2024

Kommentar

Inhalt

Raum ist eine endliche Ressource, die vielfältigen und zunehmenden Nutzungsansprüchen ausgesetzt ist. Um entscheiden zu können, welche Flächennutzung sich wo durchsetzt, gibt es Raumordnung und Landesplanung.

Die Veranstaltung vermittelt deren Grundlagen und gibt einen Einblick in die Themenfülle, die dabei eine Rolle spielt – von Windenergieplanung über Biotopverbund bis hin zur Steuerung des Einzelhandels.

Neben regelmäßigen Terminen in Art von Vorlesungen, in denen Mitarbeitende der obersten Landesplanungsbehörde aus ihrer Praxis berichten, ist auch ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Region Hannover geplant, bei der Gebiete für eine Windenergienutzung ermittelt werden.

Die Teilnahme am Planspiel ist verpflichtend.

Bemerkung

Inhalt:

Raum ist eine endliche Ressource, die vielfältigen und zunehmenden Nutzungsansprüchen ausgesetzt ist. Um entscheiden zu können, welche Flächennutzung sich wo durchsetzt, gibt es Raumordnung und Landesplanung. Die Veranstaltung vermittelt deren Grundlagen und gibt einen Einblick in die Themenfülle, die dabei eine Rolle spielt – von Windenergieplanung über Biotopverbund bis hin zur Steuerung

des Einzelhandels. Neben regelmäßigen Terminen in Art von Vorlesungen, in denen Mitarbeitende der obersten Landesplanungsbehörde aus ihrer Praxis berichten, ist auch ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Region Hannover geplant, bei der Gebiete für eine Windenergienutzung ermittelt werden.

Lehrperson: Wais

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Modellieren

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - Modellieren

Seminar/Übung
Benfer, Katja

Block 18.03.2024 - 22.03.2024

Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

Bemerkung The seminar will be held in English.

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Technik

Geo-Informationssysteme und Fernerkundung

Geo-Informationssysteme und Fernerkundung

28641, Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2
Sester, Monika (verantwortlich)| Golze, Jens (begleitend)| Schulze, Malte Jan (begleitend)

Mi wöchentl. 08:00 - 09:30 11.10.2023 - 27.01.2024 3408 - 010

Bemerkung Der Teil "Geoinformationssysteme" bildet zusammen mit dem Teil "Fernerkundung" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Teil Geoinformationssysteme:

Der Kurs vermittelt, aufbauend auf den theoretischen Grundlagen den praktischen Aufbau und Einsatz von Geoinformationssystemen. Behandelt werden Verfahren und Methoden zur Beschaffung raumbezogener Informationen sowie Verfahren zur Überführung analoger Karten und Pläne in digitale raumbezogene Daten. Die von den Geoinformationen verwendeten Modelle und Datenstrukturen werden ebenso behandelt, wie die den Geodaten zugrunde liegenden Bezugssysteme und Kartenabbildungen. Darüber hinaus werden geeignete Verfahren zur Herstellung eines einheitlichen Raumbezugs verschiedener Datenquellen vorgestellt. In den Übungsaufgaben soll der Umgang mit einem Geoinformationssystem anhand der Desktop-GIS-Software ArcGIS erlernt werden. Dabei wird der Verfahrensablauf von der Erfassung, über der Datenverwaltung und Analyse, bis hin zur Ausgabe und Präsentation von raumbezogenen Daten durchlaufen.

Teil Fernerkundung/Remote Sensing:

This module provides an overview of the most important methods and applications of remote sensing. Besides physical basics, a review of image processing and overview of existing systems are presented, before image classification is discussed. After successful completion of the course the students have understood the central methodical approaches and exemplarily master the techniques used. By independently preparing and performing the exercises they develop relevant learning strategies and also strengthen their presentation and writing skills.

The course covers the following content:

- basics: electromagnetic spectrum, interaction of electromagnetic waves and materials, limits of resolution, digital images and digital image processing

sensors: multi-spectral satellite sensors, hyper-spectral sensors, airborne laser scanning, synthetic aperture radar

Geo-Informationssysteme und Fernerkundung/Remote Sensing

28641, Vorlesung, SWS: 2

Haghshenas Haghghi, Mahmud (begleitend) | Heipke, Christian (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 17.10.2023 - 26.01.2024 3408 - -220

Bemerkung Der Teil "Fernerkundung/Remote Sensing" bildet zusammen mit dem Teil "Geoinformationssysteme" das Modul "Geo-Informationssysteme und Fernerkundung" für den Masterstudiengang "Geowissenschaften".

Darstellungsmethodik in der Landschaftsarchitektur - vektorbasiertes Zeichnen

Vektorbasiertes Zeichnen

Seminar/Übung

Willenbrock, Luca Maria | Benfer, Katja (verantwortlich)

Block 08:00 - 17:00 04.03.2024 - 08.03.2024 4201 - B053

Kommentar Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.

In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf zunächst zweidimensional und anschließend dreidimensional visualisiert. Anhand eines digitalen Modells werden weitere Projektionsarten abgeleitet. Anschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.

CAD 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert. Neben Grundlagen der 2D-Bearbeitung setzt sich das Modul schwerpunktmäßig mit CAD 3D-Anwendungen auseinander. Optimierungsstrategien, weiterführende Anwendungen und Schnittstellen werden angesprochen.

Ergänzend wird ein Einblick in die Schnittstelle Virtual Reality gegeben.

Bemerkung Alle eingesetzten Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden werden hinsichtlich des Gestaltungs- und Kommunikationsprozesses reflektiert.
Der Kurs findet voraussichtlich in der 10. KW statt

GIS in der räumlichen Planung

GIS in der räumlichen Planung

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Hack, Jochen (Prüfer/-in) | Weller, Malte

Do wöchentl. 08:30 - 11:30 19.10.2023 - 31.01.2024 4105 - D111

Kommentar Qualifikationsziele

Eigenständiger Einsatz von GIS-Software zur Lösung einfacher Aufgaben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- 1) Geodaten zu beschaffen und zu verwalten
- 2) Luftbilder und Karten zu georeferenzieren.
- 3) Vektordaten zu erstellen (Digitalisierung).
- 4) die gängigsten Vektor-Methoden anzuwenden
- 5) anspruchsvolle Kartenlayouts zu erstellen
- 6) GIS-Software anzuwenden

Inhalte

Das Modul vermittelt grundlegendes und anwendungsorientiertes Wissen im Umgang mit Geoinformationssystemen.

Technische Inhalte des Moduls sind:

Allgemeine Einführung in die Geoinformationssysteme Einführung in QGIS
Koordinatensysteme und Projektionen Datentypen, Datenformate und Datenmanagement
Datenerfassung, WebServices Vektorverfahren Kartenlayout, Metadaten

Aktuelle Fragen zur Technik in der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung I-II

Aktuelle Baukonstruktion in der Landschaftsarchitektur

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
Fischer, Lennart Fabian Max (Prüfer/-in) | Reinecke, Bernd (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 15:30 17.10.2023 - 24.01.2024 4107 - 119

Kommentar **Qualifikationsziele**

Erlernen des technischen Fachvokabulars zur präzisen Beschreibung von Sachverhalten im Umgang mit Bauausführung und Planung. Kennenlernen und Anwenden der relevanten rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen bei der Planung von technischen-konstruktiven Aufgaben des Garten- und Landschaftsbaus. Wissenserweiterung zu Baustoffen, deren Eigenschaften und Verwendung in der Freiraumplanung Überprüfung von technischen Konstruktionen auf ihre fachgerechte Durchführbarkeit. Fähigkeiten eigene Konstruktionsaufgaben nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erstellen (Schwerpunkte: Verkehrswegebau, Treppenbau und Mauerwerksbau, Barrierefreies Bauen). Zeichnerische von ausführungsfähigen Bauzeichnungen (Plangrafik, Beschriftung, Layerstruktur, Vermaßung, Absteckplan) Kennlernen verschiedener Planunterlagen aus der Projektpraxis (Details, Schnitte, Ansichten) Umsetzung des Erlernten in planerisches Handeln durch korrekte Beschreibung, Zeichnung und unter Berücksichtigung normativer und rechtlicher Aspekte.

Inhalte des Moduls

Vorlesungsthemen

Grundlagen des technischen Zeichnens

Wege

und Plätze Teil 1: Planungs- und Gestaltungsgrundsätze, aktuelle Regelwerke

Wege und Plätze Teil 2: Bauweisen und Oberflächenbeläge (Baustoffe und ihre Eigenschaften, Bemessen des Oberbaus, technischer Aufbau, Barrierefreies Bauen, Feuerwehzufahrten) Oberflächenentwässerung: Gefällebildung und Flächenaufteilung, Entwässerungseinrichtungen, Darstellung in Plänen Oberflächenentwässerung in der Praxis Treppenbau Teil 1: Rechtliche Grundlagen, Treppenarten, Schrittmaßregel, Darstellen von Treppen Treppenbau Teil 2: Konstruktion von Treppenanlagen, Stufenarten, Fugenbild, Fundamente Treppen Zeichnen: Zeichnerische Planung und Umsetzung in CAD Baustellenexkursion oder Fachvortrag zum Thema: Fassadenanschlüsse, Übergangsbereiche von Freianlagen zu Gebäuden Mauerwerksbau: Rechtliche Grundlagen, Fachbegriffe, Natursteinmauern, Winkelstützen, Gabionen

Prüfungform

PJ

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

Literatur

Regelwerke, Fachbücher und aktuelle Fachbeiträge werden zu den jeweiligen Themenbereichen im Skript bekannt gegeben.

Klimaanpassung auf verschiedenen Maßstabsebenen

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 40
Backhaus, Antje

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 27.01.2024 4105 - E211

Di wöchentl. 08:15 - 10:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4105 - E211

Kommentar

Die Klimakrise ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Im Rahmen des Seminars „**Klimaanpassung auf verschiedenen Maßstabsebenen** –

von der großmaßstäblichen Infrastrukturplanung zur Grünen Technologie

vor Ort“ werden die aktuellen Prognosen und Forschungsergebnisse der Klimaveränderungen dargestellt und zu wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen wie Urbanisierungsprozessen, Biodiversitätsverlust, alternden Infrastrukturen, Klimaschutz, Verkehrswende, Umweltgerechtigkeitsaspekten etc. in Bezug gesetzt.

Darauf aufbauend werden die Möglichkeiten der Klimaanpassung diskutiert. Anhand von Beispielprojekten und Planungen lernen die Studierenden das Potential Blau-Grüner Infrastrukturen als Werkzeug der Klimaanpassung auf den verschiedenen Maßstabsebenen der Freiraumplanung kennen. Übergeordnete Planungen wie kommunale Klimaanpassungskonzepte und ihre zugrundeliegenden Analysetools (z.B.: Senken- und Fließwegeanalyse, Grünversorgungsanalyse, Stadtklimaanalyse) werden dabei ebenso thematisiert wie die Potentiale, der Aufbau und die Anwendungsmöglichkeiten einzelner Grüner Technologien vor Ort (z.B.: Gründächer, Mulden-Rigolen-Systeme).

In Rahmen ihrer Gruppen-Seminararbeit erarbeiten die Studierenden eine eigenständige Datenanalyse für einen konkreten Ort (z.B. hitzebelastetes Stadtzentrum), leiten daraus adäquater Entwicklungsziele zur Klimaanpassung für diesen Ort ab und entwerfen einen Gestaltungsvorschlag für diesen Ort unter Verwendung Grüner Technologien.

Bemerkung

Prüfung:

Projektorientierte Prüfungsform (PJ) – Erarbeitung eines Entwurfs zur Klimaanpassung eines konkreten Ortes. Projektarbeit und Projektpräsentation mit anschließender Diskussion im Team (Jeweils 5 Studierende). Mit Aussagen zu den individuellen Beiträgen der Einzelnen.

Der Kurs ist auf 40 Teilnehmende begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte in den zugehörigen Stud.IP-Kurs eingetragen haben als Plätze zur Verfügung stehen, so wird am 10.10.2022 um 12 Uhr gelost.

Literatur Relevante Fachliteratur zu den einzelnen Themenschwerpunkten der Klimaanpassung wird im Rahmen des Seminars zur Verfügung gestellt und in der Seminargruppe diskutiert.

Folgende Literatur kann exemplarisch genannt werden:

Beitrag der Arbeitsgruppe II zum Sechsten IPCC- Bericht 2022: Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit. Download: <https://www.de-ipcc.de/354.php> Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla (Hrsg./ Ed.), 2015: Grüne Infrastruktur. Zeitgenössische Deutsche Landschaftsarchitektur. Birkhäuser, Basel. Frantzeskaki, N., 2019: Seven lessons for planning nature-based solutions in cities. Environmental Science and Policy 93, 101–111 Hansen, R. et al., 2018: Grüne Infrastruktur im urbanen Raum: Grundlagen, Planung und Umsetzung in der integrierten Stadtentwicklung. BfN-Skripten 503 Download: <https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/service/Dokumente/skripten/skript503.pdf> Kabisch, N. et al. (Eds.), 2017: Nature-based Solutions to Climate Change Adaptation in Urban Areas - Linkages between Science, Policy and Practice. Springer Cham. Download: <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-319-56091-5.pdf> Riechel, M. et al., 2017: Maßnahmensteckbriefe der Regenwasserbewirtschaftung - Ergebnisse des Projektes KURAS. Berlin. Download: <http://www.kuras-projekt.de/index.php?id=78>

Building Information Modeling

Seminar/Übung, ECTS: 5
Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in) | Benfer, Katja (begleitend)

Block	08:00 - 18:00	11.03.2024 - 15.03.2024	4201 - B053
Bemerkung zur Gruppe	Der Kurs findet Kompakt in der KW 11 in 2023 statt.		

Bemerkung Der Kurs findet kompakt in der KW 11 in 2023 statt.

Architektur

Gestaltung und Wahrnehmung

Seminar Stadt

Kurzprojekt Stadt

Skulptur - Objekt - Rauminstallation

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

Kommentar Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.

Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen:
Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr

Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen.
Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost.
Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail.
Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:

„Aktstudien“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes

„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion)

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes

„Aufstand der Dinge“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes

„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar!

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes

„Unschärfen“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes

„Vom Verschwinden“ (TypoBasics)

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes

„liquid, solid and back again?“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

liquid, solid and back again?

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel	10:00 - 16:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B049
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-137
+SaSo			
Block	10:00 - 16:00	21.10.2023 - 22.10.2023	4201 - B-151
+SaSo			
Do Einzel	11:00 - 14:00	26.10.2023 - 26.10.2023	
Bemerkung zur Gruppe	Kestner Museum		

Do Einzel	10:00 - 16:00	02.11.2023 - 02.11.2023	4201 - B049
Do wöchentl.	10:00 - 16:00	09.11.2023 - 25.01.2024	4201 - B-151
Bemerkung zur Gruppe	unregelmäßig		

Do wöchentl.	10:00 - 16:00	09.11.2023 - 25.01.2024	4201 - B-137
Bemerkung zur Gruppe	unregelmäßig		

Kommentar

In diesem Seminar setzen wir uns mit dem vielseitigen Material Keramik auseinander. Im Bearbeitungsprozess durchläuft das Material selbst immer wieder Zustände, die ins Fluide übergehen: vom weichen, nachgiebigen oder sogar flüssigen Ton über die Vorgänge des Brennens im Ofen bis hin zum Einsatz von Glasuren.

Nach einer Einführung in einige Grundtechniken und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie das Arbeiten in der Keramikwerkstatt (Blockveranstaltung 21./22.10.) werden diese Eigenschaften im Seminar experimentell untersucht und in eigenen Arbeiten in neue Prozesse und Formen überführt, die über die übliche Gebrauchskeramik hinaus reichen.

Ausstellungsbesuche, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen die Beschäftigung mit dem Material Keramik. Gleich zu Beginn (26.10., 11-14 Uhr) erfahren wir bei einem Besuch im Museum August Kestner mehr über dieses Material, das seit Jahrtausenden von Menschen genutzt wird und ebenso lange überdauern und somit Hinweise auf vergangenes Leben geben kann.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
 im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation
 im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische
 Projekte

Themen -Transformationen - Medien

KuG-Panorama

Sonstige
 Haas, Anette

Kommentar Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses
 Semester aus.
 Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen:
 Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr
 Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen.
 Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost.
 Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail.
 Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im
 Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/
 Beschreibung“:
 „Aktstudien“
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes)
 „Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion)
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes)
 „Aufstand der Dinge“
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes)
 „Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und
 MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar!
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes)
 „Unschärfen“
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes)
 „Vom Verschwinden“ (TypoBasics)
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes)
 „liquid, solid and back again?“
[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?
 sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes)
 Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Unschärfen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
 Wehrli, Bignia (Prüfer-in)| Nicola, Sarah (begleitend)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075
 Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135
 Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075
 Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135

Kommentar	<p>Das Seminar umfasst eine Einführung in die fototechnischen Grundlagen der analogen Fotografie: Mit Hilfe von praktischen Übungen üben wir das Fotografieren mit einer analogen Spiegelreflexkamera und machen uns im Fotolabor mit den chemischen Prozessen der SW - Negativentwicklung und Bildvergrößerung vertraut.</p> <p>Inhaltliches Themenfeld des Seminars bilden die "Unschärfen". So stellt die Schärfentiefe ein wichtiges Gestaltungsmittel eines fotografischen Bildes dar. Wo setze ich den Fokus, was verschwimmt im Vorder- oder Hintergrund? Doch nicht nur technisch wollen wir die "Unschärfe" in den Fokus nehmen sondern uns auch inhaltlich mit ihr befassen. Welche Bedeutungen geben wir den Unschärfen im Bild? Inwiefern öffnet die Unschärfe den Bildraum und bietet der Vorstellung Projektionsfläche? Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, einer fotografischen Bildreihe, zum Thema.</p> <p>Voraussetzung: Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.</p> <p>Das Seminar findet aufgrund der Laborgröße in zwei Gruppen statt: die eine arbeitet donnerstags vormittags, die andere donnerstags nachmittags.</p>
Bemerkung	<p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte</p>

Linie: Zeichnen / Druckgrafik

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

Kommentar	<p>Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.</p> <p>Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen: Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr</p> <p>Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen. Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost. Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail. Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:</p> <p>„Aktstudien“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdecebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdecebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Aufstand der Dinge“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes</p> <p>„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar! https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes</p> <p>„Unschärfen“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes</p> <p>„Vom Verschwinden“ (TypoBasics)</p>
-----------	---

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes

„liquid, solid and back again?“

https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Vom Verschwinden

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 20.10.2023 - 20.10.2023
Bemerkung zur online (BBB)
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 23.11.2023 - 25.11.2023 4201 - B049
+SaSo
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 08.12.2023 - 08.12.2023
Bemerkung zur online (BBB)
Gruppe

Block 10:00 - 18:00 14.12.2023 - 15.12.2023 4201 - B049
Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 14:00 19.01.2024 - 19.01.2024
Bemerkung zur online (BBB)
Gruppe

Kommentar Es gurgelt und riecht und rostet – wir leben in einer Zeit, in der gewohnte ökologische, politische und soziale Konstanten wegbrechen und radikale Veränderungen in alltäglichen Strukturen jeder*s Einzelnen spürbar werden. »fluide« wird dabei zur Metapher dieser Veränderungen, die oftmals mit dem Gefühl verbunden scheinen, dass Beständigkeit, Tradition und Werte verloren gehen. Was verschwindet, was bleibt? Was verändert sich? Und wie? Welche Rolle spielt Geschwindigkeit? Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Workshop »Vom Verschwinden« und entwickeln Layouts dazu.

Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'

Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken

Farbe - Form - Raum

KuG-Panorama

Sonstige

Haas, Anette

Kommentar	<p>Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.</p> <p>Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen: Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr</p> <p>Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen. Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost. Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail. Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:</p> <p>„Aktstudien“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdcbe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdcbe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes</p> <p>„Aufstand der Dinge“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes</p> <p>„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar! https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fcfec9a85&again=yes</p> <p>„Unschärfen“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes</p> <p>„Vom Verschwinden“ (TypoBasics) https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes</p> <p>„liquid, solid and back again?“ https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes</p>
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Aufstand der Dinge

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel	17:00 - 18:00	19.10.2023 - 19.10.2023	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Vorbereitungstreffen		

Block	10:00 - 17:00	07.02.2024 - 09.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Block	10:00 - 17:00	14.02.2024 - 16.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Blockveranstaltung		

Fr Einzel	11:00 - 15:00	23.02.2024 - 23.02.2024	4201 - B075
Bemerkung zur Gruppe	Abschluss		

Kommentar	<p>FOLGT</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
-----------	--

	Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“
	Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“
Bemerkung	Wahlpflichtmodul
	im B.Sc. Architektur: Farbe - Form - Raum
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

Grundlagen Digitaler Fabrikation

Architektonische Strukturen mittels 3D-Druck

Projekt, ECTS: 5
Mecke, Philipp (Prüfer/-in)| Becker, Mirco (verantwortlich)

Fr Einzel 12:00 - 14:00 20.10.2023 - 20.10.2023
Bemerkung zur Gruppe im Institut dMA

Block +SaSo 10:00 - 16:00 27.10.2023 - 28.10.2023
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung I

Block +SaSo 10:00 - 16:00 17.11.2023 - 18.11.2023
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung II

Block +SaSo 10:00 - 16:00 08.12.2023 - 09.12.2023
Bemerkung zur Gruppe Kompaktveranstaltung III

Kommentar Die Geschichte des Universal Joints, eines Stabverbinders für Raumtragwerke, wurde im 20. Jahrhundert durch Architekten wie Konrad Wachsmann, Richard Buckminster Fuller, Fritz Haller geprägt. Mit dem Aufkommen digitaler Entwurfs- und Fertigungsmethoden wurden auf dieser Grundlage seit dem Beginne des 21. Jahrhunderts neuartige Architekturen wie Beijing International Airport von Foster and Partners oder das Heydar Aliyev Centre von Zaha Hadid möglich. In den letzten Jahren ist die Technologie des 3D-Drucks soweit fortgeschritten, dass dieser zur Fertigung von Universal Joints eingesetzt werden kann.

Das Seminar baut auf die Arbeit der Abteilung an 3D-gedruckten Verbindern der vergangenen Semester auf. Dieses Semester liegt der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung der gestalterischen und fertigungstechnischen Aspekte der Plattenelemente. Die Zwischenergebnisse aus dem ersten Teil werden mittels 3D-Druck auf ihre Gestaltung und Funktion hin überprüft und iterativ weiterentwickelt. Im zweiten Teil steht die Realisierung eines gemeinsamen architektonischen Prototyps mit den 3D-gedruckten Verbindern im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist für Studierende geeignet, die schon erste Erfahrungen im parametrischen Entwerfen oder digitaler Fertigung haben und Interesse an der Detaillierung von Architektur haben.

Für Studierende ohne Rhino-/Grasshoppervorkenntnisse sind die dMA Rhino/Grasshopper Skill Drills empfohlen.

Bemerkung Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Grundlagen Digitaler Fabrikation
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Digital Fabrication

*Wahlmodule***Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)****Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)**

76300, Vorlesung, SWS: 2
Bätje, Karola

Mo	wöchentl.	11:00 - 12:30	ab 16.10.2023	1507 - 002	01. Gruppe
Mo	wöchentl.	12:45 - 14:15	ab 16.10.2023	1507 - 002	02. Gruppe

*Grundlagen der Soziologie***Einführung in die Soziologie-ESO**

Vorlesung
Bös, Mathias (verantwortlich)

Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	17.10.2023 - 27.01.2024	1146 - A310	01. Gruppe
Bemerkung zur Tutorium Gruppe					

Mi	wöchentl.	14:00 - 16:00	18.10.2023 - 27.01.2024	1146 - A310	02. Gruppe
Bemerkung zur Tutorium Gruppe					

Mi	wöchentl.	12:00 - 14:00	18.10.2023 - 24.01.2024	3109 - 111	03. Gruppe
Bemerkung zur Tutorium Gruppe					

Di	wöchentl.	12:00 - 14:00	17.10.2023 - 27.01.2024	3109 - 110	04. Gruppe
Bemerkung zur Tutorium Gruppe					

Mi	wöchentl.	14:00 - 16:00	18.10.2023 - 24.01.2024	3109 - 111	05. Gruppe
Bemerkung zur Tutorium Gruppe					

Mi	wöchentl.	10:15 - 11:45	18.10.2023 - 24.01.2024	1101 - F303	
Bemerkung zur Vorlesung Gruppe					

Fr	Einzel	10:00 - 18:00	27.10.2023 - 27.10.2023	1146 - A210	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Fr	Einzel	10:00 - 18:00	27.10.2023 - 27.10.2023	3109 - 005	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Fr	Einzel	10:00 - 18:00	27.10.2023 - 27.10.2023	1146 - A310	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Sa	Einzel	10:00 - 18:00	28.10.2023 - 28.10.2023	3109 - 005	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Sa	Einzel	10:00 - 18:00	28.10.2023 - 28.10.2023	1146 - A310	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Sa	Einzel	10:00 - 18:00	28.10.2023 - 28.10.2023	3109 - 111	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Sa	Einzel	10:00 - 18:00	28.10.2023 - 28.10.2023	1146 - A210	
Bemerkung zur Workshop Gruppe					

Sa Einzel 10:00 - 18:00 28.10.2023 - 28.10.2023 3109 - 108
Bemerkung zur Gruppe Workshop

So Einzel 10:00 - 18:00 29.10.2023 - 29.10.2023 3109 - 108
Bemerkung zur Gruppe Workshop

So Einzel 10:00 - 18:00 29.10.2023 - 29.10.2023 3109 - 005
Bemerkung zur Gruppe Workshop

Kommentar Ziel der Veranstaltung Einführung in die Soziologie ist es, gemeinsam die soziologische Vorstellungskraft (C. Wright Mills) einzuüben und damit das Udenkbare der sozialen Welt denkbar zu machen (Charles Lemmert). Dazu werden wichtige Konfliktodynamiken unserer Gesellschaften wie kapitalistisches Wirtschaften, androzentrische Vergeschlechtlichung und ethnozentrische Großgruppenformationen in den Blick genommen. Sie lernen zentrale theoretische Ausgangspunkte soziologischer Perspektiven wie Institution (Émile Durkheim), soziales Handeln (Max Weber) und Wechselwirkung (Georg Simmel) kennen. Im dritten Teil der Veranstaltung werden dann wegweisende erkenntnisleitende Konzepte der Soziologie wie Struktur, System, Individuum und Situation diskutiert.

Literatur Berger, Peter 2011 [1963]: *Einladung zur Soziologie*. Konstanz: UVK
Lemert, Charles, 2007: *Thinking the Unthinkable*. Boulder: Paradigm Publishers

Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

Vorlesung
Bühler, Christoph

Do wöchentl. 10:15 - 11:45 19.10.2023 - 25.01.2024 1101 - E001

Kommentar Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung. Sie spricht hierbei zentrale Aspekte der quantitativen und qualitativen Forschung in den Sozialwissenschaften an, wie deren erkenntnistheoretische Grundlagen, die Verknüpfung inhaltlicher Fragestellungen mit geeigneten Erhebungsinstrumenten, den Stellenwert von Theorie im Forschungsprozess, die Formulierung von Hypothesen und deren Operationalisierung in Messanweisungen, die Auswahl geeigneter Forschungsdesigns, sowie Verfahren zur Auswahl geeigneter Untersuchungspopulationen. Nicht zuletzt erörtert sie die verschiedenen qualitativen und quantitativen Erhebungsformen der Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse. Ziel der Veranstaltung ist es, mit den grundlegenden Konzepten und Problemen empirischer Sozialforschung vertraut zu werden und empirische sozialwissenschaftliche Forschung kritisch beurteilen zu können.

Es wird die regelmäßige Teilnahme und die selbständige Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen erwartet. Die Vorlesung kann je nach Studiengang mit einer (studienbegleitenden) Klausur bzw. der Modulabschlussprüfung abgeschlossen werden.

Achtung: Vorlesung und Übung im Modul 'Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung' bilden eine gemeinsame Veranstaltung mit sich abwechselnden Elementen beider Lehrformen.

Literatur Diekmann, Andreas (2008): *Empirische Sozialforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Flick, Uwe (2007): *Qualitative Sozialforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2008): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. München und Wien: Oldenbourg.

Übung zur Vorlesung "Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung"

Übung
Bühler, Christoph

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 17.10.2023 - 24.01.2024 1101 - B305

Kommentar Übung zur Vorlesung

Literatur Diekmann, Andreas (2008): *Empirische Sozialforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Flick, Uwe (2007): *Qualitative Sozialforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2008): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. München und Wien: Oldenbourg.

Studium Generale

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

Kommentar Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.

Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen:
Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr

Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen.
Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost.
Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail.
Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:

„Aktstudien“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdecebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes

„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfdecebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes

„Aufstand der Dinge“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes

„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar!
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes

„Unschärfen“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes

„Vom Verschwinden“ (TypoBasics)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes

„liquid, solid and back again?“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Aktstudien

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl.	17:00 - 20:00	18.10.2023 - 17.01.2024	4201 - B075
Kommentar	In dieser Veranstaltung studieren Sie mit bildnerischen Mitteln den menschlichen Körper, seine Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und Gehen. Sie beobachten die Wechselwirkungen zwischen Körper und Raum. Ihre Aktstudien sind Notationen Ihrer Beobachtungen und Betrachtung eines Gegenübers: das Aktmodell und der Raum.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP) im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale (3 LP) belegbar!		
Nachweis	Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.		

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl.	10:00 - 16:00	16.10.2023 - 13.11.2023	4201 - B-183
Di wöchentl.	10:00 - 16:00	17.10.2023 - 14.11.2023	4201 - B-183
Kommentar	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen. Aufteilung in zwei Gruppen: Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP) im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale belegbar!		
Nachweis	Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.		

Landschaftsarchitektur (M.Sc.)

Pflichtmodule

Geschichte der Landschaftsarchitektur

Geschichte der Landschaftsarchitektur

440500, Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Roth, Juliane Adelheid (verantwortlich)

Do wöchentl.	10:00 - 13:00	19.10.2023 - 23.11.2023	4105 - E011
Do Einzel	10:00 - 12:00	30.11.2023 - 30.11.2023	4107 - 009
Bemerkung zur Gruppe	Ausweichraum		

Do wöchentl.	10:00 - 12:00	07.12.2023 - 25.01.2024	4105 - E011
Kommentar	Lernziele/Kompetenzen Erlangung von Kenntnissen in der Geschichte der Gartenkunst; Kenntnisse über Gärten der unterschiedlichen Epochen; Kenntnisse über Entwicklung des Berufsstandes Landschaftsarchitektur sowie über historische Entwicklung der Aufgabenbereiche.		

Inhalt

In der Lehrveranstaltung erfolgt eine Betrachtung ausgewählter Themenbereiche der Geschichte der Landschaftsarchitektur. Hierbei werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.

Studien- und Prüfungsleistungen

schriftliche Ausarbeitung / Referat

- Literatur
- Hennebo, D. & Hoffmann, A. 1963: Geschichte der deutschen Gartenkunst. Band 1-3, Broschek Verlag, Hamburg.
- Hennebo, D. (Hrsg.) 1977-1981: Geschichte des Stadtgrüns. Band 1-5, Patzer Verlag, Berlin, Hannover.
- Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1997: Grüne Biographien. Biographisches Handbuch der Landschaftsarchitektur in Deutschland im 20. Jahrhundert, Patzer-Verlag, Berlin/Hannover.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Emergent Topics in Landscape Architecture

Emergent Topics in Landscape Architecture

440600, Seminar/Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Werthmann, Christian (verantwortlich) | Schäfer, Jonas (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4107 - 020

Kommentar

The scope of landscape architecture is potentially vast. Climate change, urban poverty, spiking refugee streams and rapidly growing or shrinking cities are just one set of a series of complex phenomena that generally defy simple solutions. Changing climatic, environmental, social and cultural realities require special knowledge to engage complex problems through landscape architectural means. It is central to this seminar to study the various aspects of emerging challenges on a global level and to uncover distinctive strategies for the profession of landscape architecture.

As a master student one should attain a level of expertise to not only solve problems that are brought forward by outside entities such as municipal governments or private clients, but define one's own topic and scope of involvement. Therefore one overarching goal of the seminar is to enable students to perform independent problem finding and formulation skills on a global scale.

The seminar consists of three components: a Lecture Series, a Skills Workshop and a Research Exercise. In the lecture series invited practitioners and the instructors of the seminar will alternately talk about emerging topics. Students will be assigned texts that relate to the speakers topics. In the skills workshops students will perform short exercises to learn specific mapping and research proficiencies. In the research exercise students will formulate and pursue a specific research question that is related to an overarching theme of the whole seminar. The findings will be put in graphic form and critiqued. The seminar concludes with a final presentation of the research exercise.

The seminar will be conducted in English.

Masterprojekt I - II - Landschaftsarchitektur

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Masterprojekt IF: Entwerfen urbaner Landschaften

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Siebenand, Josefine (Prüfer/-in) | Grudzinski, Benjamin

Masterprojekt ILA: Bereich Grüne Technologien

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Haupt, Janina Amanda (Prüfer/-in) | Backhaus, Antje

Masterprojekt ILA: Entwerfen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Wiemer, Leonie (Prüfer/-in) | Schäfer, Jonas

Masterprojekt ILA: Geschichte der Landschaftsarchitektur

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Formann, Inken Tina (Prüfer/-in) | Roth, Juliane Adelheid (begleitend)

Masterprojekt IUP: digitale Umweltplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Hack, Jochen

Masterprojekt III

Masterprojekt IUP: Angewandte Pflanzenökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Grobe, Amanda | Rode, Michael (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Naturschutz und Landschaftsökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Reich, Michael

Masterprojekt IUP: Umweltverhalten und Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kößler, Ann-Kathrin (Prüfer/-in)

Projektbörse Master Landschaftsarchitektur

Sonstige

Di Einzel 13:30 - 14:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Wahlpflichtmodule Landschaft

*Pflanzenverwendung - Vertiefung***Pflanzenverwendung - Vertiefung**

446100, Seminar/Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Seegert, Anke (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4107 - 020
Bemerkung zur Seminar
Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 12:00 24.11.2023 - 24.11.2023 4107 - 020
Fr Einzel 09:00 - 12:00 15.12.2023 - 15.12.2023 4107 - 020
Fr Einzel 09:00 - 12:00 19.01.2024 - 19.01.2024 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Vertiefte Kenntnis grundlegender Stauden- und Gehölzsortimente sowie grundlegender Prinzipien der Pflanzenverwendung in der aktuellen Landschaftsarchitektur und Erlangung von Fertigkeiten im Erarbeiten von Pflanzplänen.

Inhalt

Vermittlung von gestalterischen und technischen Kenntnissen über die Verwendung von Stauden und Gehölzen in der aktuellen Garten- und Landschaftsarchitektur. Anfertigung von Pflanzplänen.

Studienleistungen/Prüfungsform

Abgabe der Übungen und 30 Minuten mündliche Prüfung.

Bemerkung Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist auf 20 Studierende begrenzt.

Literatur Borchardt, W. 1999: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau

Mader, G. 2004: Bäume - Gestaltungsmittel in Garten, Landschaft und Städtebau
Hansen,

R. & Stahl, F. 1997: Die Stauden und ihre Lebensbereiche in Gärten und Grünanlagen.
Stuttgart

Oudolf, P. & Kingsbury, N. 2000: Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern.
Stuttgart

*Umweltrecht und -verwaltung***Umweltrecht (zusammen mit "Umweltverwaltung und -Governance" zu belegen)**

445800, Vorlesung/Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 25
Theißen, Natalia

Sa Einzel 10:00 - 15:00 18.11.2023 - 18.11.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 19:30 24.11.2023 - 24.11.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 19:30 01.12.2023 - 01.12.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 15:00 - 18:30 05.01.2024 - 05.01.2024 4107 - 020

Sa Einzel 10:00 - 15:00 06.01.2024 - 06.01.2024 4107 - 020

Fr Einzel 15:00 - 18:30 12.01.2024 - 12.01.2024

Bemerkung zur online; Bauplanungsrecht
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 15:00 13.01.2024 - 13.01.2024

Bemerkung zur online; Bauplanungsrecht
Gruppe

Kommentar	<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Spezielle Kenntnis des Umwelt- Naturschutz- und Bauplanungsrechts. Förderung des strategischen Denkens.</p> <p>Inhalt</p> <p>U.a. Umsetzung des Naturschutzes durch Institutionen und Einrichtungen des Naturschutzes sowie durch andere Fachbehörden und Disziplinen (u.a. nationale und internationale Grundlagen, FFH-RL, FFH-VP). Spezielle Fragen des Bauplanungsrechts (Verfassungsrechtliche Grundlagen, Bauleitplanung, formelle und materielle Anforderungen an die Bauleitplanung, Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben), Naturschutzrechts und Wasserrechts. Immissionsschutz unter dem besonderen Blickwinkel der Umsetzung (Zulassungsverfahren, Schutzgebietsverordnungen etc.). Am Beispiel spezieller und aktueller Fragen des Umweltschutzes sollen rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen durchdrungen werden.</p>
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung "Umweltverwaltung und -Governance" bildet zusammen mit "Umweltrecht" das Modul "Umweltrecht und -verwaltung". Die Angabe der Leistungspunkte bezieht sich auf das Modul, nicht die einzelne Veranstaltung.</p> <p>Der Kurs ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte in den zugehörigen Stud.IP-Kurs eingetragen haben als Plätze zur Verfügung stehen, so wird am 12.10.2022 um 18 Uhr gelost.</p>
Literatur	<p>Weitere Termine (voraussichtlich im Januar) werden zeitnah bekanntgegeben. Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Umweltrecht. München: dtv. (aktuelle Auflage) Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Baugesetzbuch. München: dtv. (aktuelle Auflage)</p> <p>Prittitz, V. von (2000): Institutionelle Arrangements in der Umweltpolitik. Zukunftsfähigkeit durch innovative Verfahrenskombinationen? Opladen: Leske + Budrich.</p> <p>Weitere spezifische Literatur wird aktuell angegeben</p> <p>Lehrbücher</p> <p>Battis, Ulrich: Öffentliches Baurecht und Raumordnungsrecht, 8. Auflage 2022. Brohm, Winfried: Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2014</p> <p>Kommentare</p> <p>Battis / Krautzberger / Löhr: Baugesetzbuch (BauGB) Kommentar, 15. Auflage 2022 Spannowsky / Uechtritz: Beck'scher Online-Kommentar Baugesetzbuch, 54. Edition, Stand: 01.01.2022.</p> <p>Monographien/Kommentare:</p> <p>Stollmann, F./Beaucamp, G., Öffentliches Baurecht , C.H. Beck, 12. Auflage 2020 Schlacke, S.: Umweltrecht, Nomos, 8. Auflage 2021 Landmann/Rohmer, Umweltrecht, 97. EL, Dez. 2021</p> <p>Aufsätze:</p> <p>Hyckel, Jonas, Die materiell-rechtliche Transformation des Umweltschutzes in der Bauleitplanung, ZfBR 2016, 335</p>

Umweltverwaltung und -governance (ONLINE) (zusammen mit "Umweltrecht" zu belegen)

Vorlesung/Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 25
Moss, Timothy (verantwortlich)

Mo Einzel 16:30 - 18:30 16.10.2023 - 16.10.2023 4105 - F005

Bemerkung zur Präsenz
Gruppe

Mo Einzel 16:30 - 18:30 23.10.2023 - 23.10.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:30 30.10.2023 - 20.11.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 19:30 27.11.2023 - 04.12.2023
Bemerkung zur Online
Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 20:00 15.01.2024 - 22.01.2024
Bemerkung zur Online
Gruppe

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Spezielle Kenntnisse des Verwaltungsaufbaus und der Bedingungen von Verwaltungshandeln, Förderung des strategischen Denkens.

Inhalt

Organisation der Umweltverwaltung, Aufgaben der Behörden, Verbände.
Charakteristische Institutionen-Probleme im Vollzug und geeignete Governance-Formen für deren Bewältigung. Methoden der qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschung.

Bemerkung

Diese Veranstaltung bildet zusammen mit Umweltrecht (N. Theissen) ein Modul. Bitte beachten Sie, dass beide Veranstaltungen erfolgreich absolviert werden müssen.

Die Veranstaltung "Umweltverwaltung und -Governance" bildet zusammen mit "Umweltrecht" das Modul "Umweltrecht und -verwaltung". Die Angabe der Leistungspunkte bezieht sich auf das Modul, nicht die einzelne Veranstaltung.

Der Kurs ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte in den zugehörigen Stud.IP-Kurs eingetragen haben als Plätze zur Verfügung stehen, so wird am 13.10.2023 gelost.

Literatur

Bauer, M. W., Bogumil, J., Knill, C., Ebinger, F., Krapf, S., Reißig, K. (2006): Modernisierung der Verwaltungsorganisation und von Verwaltungsverfahren im Umweltschutz. Endbericht. Universität Konstanz, Ruhr-Universität Bochum.

Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) (2007): Umweltverwaltungen unter Reformdruck. Herausforderungen, Strategien, Perspektiven. Sondergutachten.

Urban and Regional Development

Urban and Regional Development

Seminar, ECTS: 5

Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)| Priebes, Axel

Di wöchentl. 16:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

In the competence areas knowledge and understanding as well as development, students learn to cope with current and future challenges for urban and regional planning (e.g. globalisation, European integration, climate change, regional and local competition for inhabitants and enterprises or demographic change and declining scope of public budgets) and to react with planning options. Urban and regional planning prepare proposals and implement action to improve the status quo.

Inhalt

Current trends, issues, and tasks of urban and regional planning in metropolitan areas, e.g. life style diversification, multicultural situation, segregation, multi-locality, climate change, globalisation, density) Conceptions, strategies and best practices for sustainable urban development Urbanisation, suburbanisation and reurbanisation: renaissance of

the European city Metropolitan regions and urban-rural partnerships Formal and informal instruments and procedures of urban planning New forms of territorial governance and organisation, cooperation at local and regional levels Issues of European territorial development: ESDP, EU Territoriale Agenda 2007 and 2020, territorial cohesion Comparison of different spatial planning systems in Europe

Literatur

Altrock, U.; Güntner, S.; Huning, S. & Peters, D. (2006) (Hg.) Spatial Planning and Urban Development in the New EU member states, Aldershot. Commission of the European Communities – CEC (1999) European Spatial Development Perspective - Towards Balanced and Sustainable Development of the Territory of the European Union, Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg. Herrschel, T. & Tallberg, P. (2011) (Hg.), The Role of Regions. Networks, Scale, Territory, Göteborg. Knieling, J. & Othengrafen, F. (2009) (eds.): Planning Cultures in Europe. Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning, Farnham. Knieling, J.; Fürst, D. & Danielzyk, R. (2003): Kooperative Handlungsformen in der Regionalplanung Dortmund. Larsson, G. (2006): Spatial Planning Systems in Western Europe, Amsterdam. Pahl-Weber, E. & Henckel, D. (2008) The Planning System and Planning Terms in Germany. A Glossary, Academy for Spatial Research and Planning, Studies in Spatial Development, No. 7, Hanover. Salet, W.; Thornless, A. & Kreukels, A (2003) (eds.) Metropolitan Governance and Spatial Planning. Comparative Case Studies of European City-regions, London. TA (2007) Territorial Agenda of the European Union: Towards a More Competitive Europe of Diverse Regions. Agreed upon on the occasion of the Informal Ministerial Meeting on Urban Development and Territorial Cohesion in Leipzig on 24/ 25 May 2007 TA 2020 (2011) Territorial Agenda of the European Union 2020: Towards an Inclusive, Smart and Sustainable Europe of Diverse Regions. Agreed at the Informal Ministerial Meeting of Ministers Responsible for Spatial Planning and Territorial Development on 19th May 2011 Godollo #, Hungary

Biodiversität und Naturschutz**Biodiversität und Naturschutz**

440900, Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Rode, Michael (verantwortlich) | Reich, Michael (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009

Bemerkung zur Gruppe ergänzende 3 Seminare

Fr Einzel 08:00 - 13:00 17.11.2023 - 17.11.2023

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Fr Einzel 08:00 - 13:00 24.11.2023 - 24.11.2023

Bemerkung zur Gruppe Ausweichtermin Exkursion

Fr Einzel 08:00 - 13:00 08.12.2023 - 08.12.2023 4105 - F005

Fr Einzel 08:00 - 13:00 15.12.2023 - 15.12.2023 4105 - F005

Fr Einzel 08:00 - 13:00 26.01.2024 - 26.01.2024 4105 - F005

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Naturwissenschaftlich fundierte Kenntnisse der Biodiversität (Arten, Lebensräume) in Mitteleuropa. Fähigkeit zur naturschutzfachlichen Analyse und Bewertung und zur zielorientierten Entwicklung von Maßnahmenkatalogen und Managementplänen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Lebensräumen und Lebensgemeinschaften.

Inhalt

Wissenschaftliche Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes, Artenhilfsprogramme, Wissenschaftliche Grundlagen des Biotopmanagements, Pflege- und Entwicklungsplanung, Renaturierung und Biotopentwicklung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Biotopverbund und Populationsökologie, Biodiversität.

*Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung***Xenofeminism and Space**

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar

Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

The seminar will be held in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

*Understanding, Guiding and Evaluating Environmental Behaviour***Understanding, Guiding and Evaluating Environmental Behaviour**

Vorlesung/Übung

Kößler, Ann-Kathrin| Vargas Lopez, Adrian

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 16.10.2023 - 27.01.2024

Bemerkung zur Raum 007 in Gebäude 4109

Gruppe

*Quantitative Planning Methods***Quantitative Planning Methods - Landschaftsanalyse und Szenariomodellierung**

42509, Seminar, Max. Teilnehmer: 16

Bernhardt, Jacob Jeff (Prüfer/-in)| Hack, Jochen

Mi Einzel 10:00 - 12:00 25.10.2023 - 25.10.2023 4105 - D111

Bemerkung zur Introduction to modeling (incl. examples in the context of agriculture)

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 01.11.2023 - 01.11.2023 4105 - D111

Bemerkung zur Model examples in the context of water, satellite image acquisition and preparation for analysis

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 15.11.2023 - 15.11.2023 4105 - D111

Bemerkung zur Introduction to satellite imagery and image analysis

Gruppe

Mi Einzel 10:00 - 12:00 22.11.2023 - 22.11.2023 4105 - D111

Bemerkung zur Gruppe	Image and Land Use / Land Cover Classification
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 29.11.2023 - 29.11.2023 4105 - D111 Land use change detection and trend analysis
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 06.12.2023 - 06.12.2023 4105 - D111 Presentation of land use/cover classification results by the students and discussion
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 13.12.2023 - 13.12.2023 4105 - D111 Exercise & Introduction to land use change scenario development
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 20.12.2023 - 20.12.2023 4105 - D111 Introduction of the CLUE's model with exercise and distribution of work assignments to the students
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 17.01.2024 - 17.01.2024 4105 - D111 Presentation of land use change scenarios by the students and discussion
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 24.01.2024 - 24.01.2024 4105 - D111 Presentation of land use change scenarios by the students and discussion
Block Bemerkung zur Gruppe	08:00 - 17:00 01.02.2024 - 04.02.2024 4105 - D111 Practical seminar week
Mi Einzel Bemerkung zur Gruppe	10:00 - 12:00 28.02.2024 - 28.02.2024 4105 - D111 Presentation of land use scenario modelling results results
Kommentar	<p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, Grundlagen der fernerkundungsbasierten Landnutzungsanalyse und der Landschaftsmodellierung kennenzulernen sowie sich durch die praktische Anwendung mit Werkzeugen zur Landnutzungs-klassifikation und Modellansätzen in der Umweltplanung vertraut zu machen.</p> <p>Dazu wird die Bedeutung der Landnutzung für Wasser und Boden erläutert sowie Techniken der Fernerkundung und GIS-basierte Verfahren zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen vorgestellt. Weiterhin werden unterschiedliche etablierte und sich in der Entwicklung befindende Modelle aus dem Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“ vorgestellt und diskutiert. Außerdem soll der praktische Umgang mit Computermodellen erprobt werden. Dazu werden die Studierenden jeweils spezifische Fragestellungen bearbeiten, die mit dem Modell CLUE-s umgesetzt werden sollen. CLUE-s ist ein Landnutzungsänderungsmodell, mit dem zu erwartende Änderungen der Landnutzung unter definierbaren Szenariobedingungen berechnet und visualisiert werden können.</p> <p>Ziel</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den gängigen Verfahren zur Satellitenbildanalyse, Landnutzungs-klassifikation, Analyse von Landnutzungsänderungen und Modellen zur Szenarioentwicklung für zukünftigen Landnutzungswandel vertraut zu machen, grundlegende Zusammenhänge zwischen Politikvorgaben und den Auswirkungen auf die Umwelt vorzustellen und zu vertiefen sowie die Chancen und Grenzen derartiger Entscheidungsunterstützungssysteme zu erarbeiten.</p> <p>Arbeitsplan</p> <p>Einführung in die Grundlagen der Fernerkundung und Landnutzungs-klassifikation und -modellierung. Kennenlernen von verschiedenen Modellen im Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“. Eigenständige Arbeit der Studierenden mit Fernerkundungsdaten zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen sowie mit dem Modell CLUE-s. Eigenständige Entwicklung von Landnutzungs-Szenarien. Erarbeitung jeweils spezifischer Fragestellungen (Einzelthemen). Diskussion und Bewertung des Modells in Bezug auf Handhabbarkeit, Qualität der Wissensvermittlung, Szenariofähigkeit</p>

und Potential der Entscheidungsunterstützung bzw. der Unterstützung von Implementierungsprozessen.

Nach den Seminarveranstaltungen in der Vorlesungszeit findet eine einwöchige Intensivübung nach Vorlesungsende statt. Im Anschluss an diese einwöchige Veranstaltung sind von den Studierenden Präsentationen zu den Einzelthemen zu verfassen, welche die Arbeit mit den Modellen ergänzen und dokumentieren sollen. Diese werden anschließend im STUD-IP den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Im Lauf des Semesters sind somit drei Teilaufgaben vorgesehen:
 Übung zu Landnutzungsklassifikation mit Präsentation Übung zur Szenarientwicklung mit Präsentation Übung zur Modellierung des entwickelten Szenarios mit Präsentation

Bemerkung

Voraussetzung:

Keine

Anmeldung:

Bitte tragen Sie sich in Stud.IP direkt in die Veranstaltung ein. Bei Überbuchung entscheidet das Losverfahren über die Teilnahme.

Aktuelle Fragen der Landschaftsarchitektur I - II

VOB - Ausschreibung und Vergabe

42131, Seminar, ECTS: 5 ECTS, Max. Teilnehmer: 12
 Reinecke, Bernd

Di wöchentl. 16:00 - 17:30 17.10.2023 - 24.01.2024 4107 - 020

Fr Einzel 13:00 - 16:00 26.01.2024 - 26.01.2024 4107 - 020

Kommentar Das neue Vergaberecht 2019 ist inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars.

Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien in nationales Recht ist es im Jahr 2019 zu größeren strukturellen und inhaltlichen Änderungen des Vergaberechts für europaweite Vergabeverfahren kommen, die aber auch auf den nationalen Vergabebereich ausstrahlen.

Die neue VOB ist in die Teile A, B und C unterteilt. Teil A, der sich mit Ausschreibung und Vergabe befasst, ist der thematische Schwerpunkt dieses Seminars. Die Teile B und C (Vertrag und Allgemeine Technische Vertragsbedingungen) werden im Überblick behandelt.

Neu: Sie lernen das VOB-konforme Erstellen von Leistungsverzeichnissen mit dem führenden Ausschreibungsprogramm AVA-ORCA 2017 und dem aktuellen STLB-Bau. Dafür bekommen Sie bei gemeinsamen Workshops im Computer-Pool 1 ausreichend Zeit.

Zielsetzung:

Mit dem Seminar „VOB - Ausschreibung und Vergabe“ sollen Grundlagen zur Vorgehensweise bei Ausschreibung und Vergabe vermittelt werden. Ein Einblick in die rechtlichen Aspekte sowie der praktische Umgang mit der VOB soll geschult werden.

Inhalt/Vorgehensweise:

Wichtige Arbeitsschritte für die Ausschreibung der Leistungen und Vergabe des Auftrages an einen Unternehmer werden im Seminar anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Landschaftsarchitektur vermittelt. Die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Prüfung von Angeboten und die Auswertung von Preisspiegeln sind ebenso Inhalt des Seminars wie das Aufzeigen von häufigen Fehlern bei der Ausschreibung und ihren Folgen.

Das Seminar wird von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Reinecke Landschaftsarchitekt bdlA und öffentlich bestellter Sachverständiger mit umfangreicher Erfahrung in Vergabe und Ausschreibung geleitet.

Leistungsumfang:

Teilnahme an allen Seminarterminen, 4 benotete Übungen, die außerhalb der Seminartermine erarbeitet werden.

Bemerkung

Teilnehmerzahl:

max. 16 Teilnehmer

Bei einer größeren Anzahl von Interessenten entscheidet das Los beim ersten Veranstaltungstermin.

endgültige Anmeldung:

findet am ersten Veranstaltungstermin statt

Building Information Modeling

Seminar/Übung, ECTS: 5

Hoffmann-Brüning, Achim (Prüfer/-in)| Benfer, Katja (begleitend)

Block 08:00 - 18:00 11.03.2024 - 15.03.2024 4201 - B053

Bemerkung zur Gruppe Der Kurs findet kompakt in der KW 11 in 2023 statt.

Bemerkung Der Kurs findet kompakt in der KW 11 in 2023 statt.

Planning Theory

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5

Soares, Isabelle (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)

Di wöchentl. 13:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4105 - D104

Kommentar Content

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning", for instance:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Learning objectives

After successfully finishing the module, students will be able to:

Recognize the gap between theory and practice Understand and analyse various questions of planning theory (theory of planning as well as theory in planning)

Differentiate between cooperative and communicative approaches and the roles and self-understandings of planners Develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Guest lectures open to all students. Save the date!

07.11.2023 - Sara Özogul (University of Groningen) Speaking about "Governance

Perspectives in Planning" 12.12.2023 - Martin Sondermann (ARL) Speaking about

"Planning culture – towards a cultural understanding of planning practices" January 2024 (TBA) - Christian Lamker (University of Groningen)

Speaking about "Post-Structural impulses for planning theories: language, uncertainty, and responsibility"

Literatur

xxxxx xxxxx

Vektorbasiertes Zeichnen

Seminar/Übung

Willenbrock, Luca Maria| Benfer, Katja (verantwortlich)

Block 08:00 - 17:00 04.03.2024 - 08.03.2024 4201 - B053

Kommentar	<p>Ziel des Moduls ist es, anhand eines vorgegebenen landschaftsarchitektonischen Entwurfs verschiedene Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden einzuüben.</p> <p>In aufeinander aufbauenden Übungen wird der landschaftsarchitektonische Entwurf zunächst zweidimensional und anschließend dreidimensional visualisiert. Anhand eines digitalen Modells werden weitere Projektionsarten abgeleitet. Anschließend werden alle erstellten Produkte in einer Ausarbeitung zusammengestellt und präsentiert.</p> <p>CAD 2D- und 3D-Anwendungen werden vermittelt und trainiert. Neben Grundlagen der 2D-Bearbeitung setzt sich das Modul schwerpunktmäßig mit CAD 3D-Anwendungen auseinander. Optimierungsstrategien, weiterführende Anwendungen und Schnittstellen werden angesprochen.</p> <p>Ergänzend wird ein Einblick in die Schnittstelle Virtual Reality gegeben.</p> <p>Alle eingesetzten Arbeitstechniken und Darstellungsmethoden werden hinsichtlich des Gestaltungs- und Kommunikationsprozesses reflektiert.</p>
Bemerkung	Der Kurs findet voraussichtlich in der 10. KW statt

Visuelle Kommunikation (Online)

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 20
Wallner, Karin Rosa (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 19.10.2023 - 25.01.2024
Bemerkung zur Online-Seminar
Gruppe

Do Einzel 14:00 - 17:00 16.11.2023 - 16.11.2023
Bemerkung zur Typografischer Spaziergang, Treffpunkt zwischen Conti-Hochhaus/Neustädter Friedhof. Pflichtveranstaltung
Gruppe

Kommentar	<p>Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens</p> <p>Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern wie auch von "Give aways" und Marketing-Artikeln sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.</p> <p>Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.</p> <p>Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.</p> <p>Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handycamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.</p> <p>Ziele: Die Studierenden ...</p> <p>erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen, Entwicklung einer bewussten Ausdruckqualität des Farbempfindens, Einsatz von Farbe als kulturellen, soziologischen und ästhetischen Faktor, Grundlagen der Farbsystematik und der Farbkommunikation beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen.</p>
-----------	---

entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. können ihre Gedanken, Ansätze und Entwürfe im Seminar angemessen darstellen und sind fähig, Kommentare konstruktiv aufzunehmen bzw. selbst konstruktive Anregungen zu formulieren und üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

- Literatur
- Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020
- Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016
- Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015
- Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017
- Type Directors Club of New York: The World's Best Typography,

Wahlpflichtmodule Architektur

Künstlerisches Gestalten

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

- Kommentar
- Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.
- Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen:
Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr
- Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen.
Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost.
Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail.
Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/Beschreibung“:
- „Aktstudien“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes
- „Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes
- „Aufstand der Dinge“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes
- „Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar!
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes
- „Unschärfen“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes
- „Vom Verschwinden“ (TypoBasics)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes

„liquid, solid and back again?“

[https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?](https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes)

sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes

Nachweis

Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Aufstand der Dinge

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel 17:00 - 18:00 19.10.2023 - 19.10.2023 4201 - B075

Bemerkung zur Vorbereitungstreffen

Gruppe

Block 10:00 - 17:00 07.02.2024 - 09.02.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Blockveranstaltung

Gruppe

Block 10:00 - 17:00 14.02.2024 - 16.02.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Blockveranstaltung

Gruppe

Fr Einzel 11:00 - 15:00 23.02.2024 - 23.02.2024 4201 - B075

Bemerkung zur Abschluss

Gruppe

Kommentar FOLGT

Teilnahmevoraussetzungen

Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul „Grundlagen Künstlerischer Gestaltung“

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen „Gestaltung und Darstellung“

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Farbe - Form - Raum

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Orts-, raum- und architekturenspezifische künstlerische Projekte

liquid, solid and back again?

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Jobczyk, Kathrin (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Do Einzel 10:00 - 16:00 19.10.2023 - 19.10.2023 4201 - B049

Block 10:00 - 16:00 21.10.2023 - 22.10.2023 4201 - B-137

+SaSo

Block 10:00 - 16:00 21.10.2023 - 22.10.2023 4201 - B-151

+SaSo

Do Einzel 11:00 - 14:00 26.10.2023 - 26.10.2023

Bemerkung zur Kestner Museum

Gruppe

Do Einzel 10:00 - 16:00 02.11.2023 - 02.11.2023 4201 - B049

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - B-151

Bemerkung zur unregelmäßig

Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - B-137

Bemerkung zur unregelmäßig

Gruppe

Kommentar In diesem Seminar setzen wir uns mit dem vielseitigen Material Keramik auseinander. Im Bearbeitungsprozess durchläuft das Material selbst immer wieder Zustände, die ins Fluide übergehen: vom weichen, nachgiebigen oder sogar flüssigen Ton über die Vorgänge des Brennens im Ofen bis hin zum Einsatz von Glasuren.

Nach einer Einführung in einige Grundtechniken und Bearbeitungsmöglichkeiten sowie das Arbeiten in der Keramikwerkstatt (Blockveranstaltung 21./22.10.) werden diese Eigenschaften im Seminar experimentell untersucht und in eigenen Arbeiten in neue Prozesse und Formen überführt, die über die übliche Gebrauchskeramik hinaus reichen.

Ausstellungsbesuche, Referate und Diskussionen ergänzen und vertiefen die Beschäftigung mit dem Material Keramik. Gleich zu Beginn (26.10., 11-14 Uhr) erfahren wir bei einem Besuch im Museum August Kestner mehr über dieses Material, das seit Jahrtausenden von Menschen genutzt wird und ebenso lange überdauern und somit Hinweise auf vergangenes Leben geben kann.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Skulptur - Objekt - Rauminstallation

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Material- und medienspezifische künstlerische Projekte

Unschärfen

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Wehrli, Bignia (Prüfer/-in)| Nicola, Sarah (begleitend)| Haas, Anette (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B075

Do wöchentl. 14:00 - 17:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-135

Kommentar

Das Seminar umfasst eine Einführung in die fototechnischen Grundlagen der analogen Fotografie: Mit Hilfe von praktischen Übungen üben wir das Fotografieren mit einer analogen Spiegelreflexkamera und machen uns im Fotolabor mit den chemischen Prozessen der SW - Negativentwicklung und Bildvergrößerung vertraut.

Inhaltliches Themenfeld des Seminars bilden die "Unschärfen". So stellt die Schärfentiefe ein wichtiges Gestaltungsmittel eines fotografischen Bildes dar. Wo setze ich den Fokus, was verschwimmt im Vorder- oder Hintergrund? Doch nicht nur technisch wollen wir die "Unschärfe" in den Fokus nehmen sondern uns auch inhaltlich mit ihr befassen. Welche Bedeutungen geben wir den Unschärfen im Bild? Inwiefern öffnet die Unschärfe den Bildraum und bietet der Vorstellung Projektionsfläche? Schwerpunkt des Seminars ist die Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, einer fotografischen Bildreihe, zum Thema.

Voraussetzung: Das Mitbringen einer analogen Spiegelreflexkamera.

Das Seminar findet aufgrund der Laborgröße in zwei Gruppen statt: die eine arbeitet donnerstags vormittags, die andere donnerstags nachmittags.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Themen - Transformationen - Medien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Themenspezifische künstlerische Projekte

Vom Verschwinden

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 5

Schmidt, Andrea (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Fr Einzel 10:00 - 11:00 20.10.2023 - 20.10.2023

Bemerkung zur Gruppe online (BBB)

Block 10:00 - 18:00 23.11.2023 - 25.11.2023 4201 - B049

Bemerkung zur Gruppe +SaSo Präsenz

Fr Einzel 10:00 - 14:00 08.12.2023 - 08.12.2023

Bemerkung zur Gruppe online (BBB)

Block	10:00 - 18:00	14.12.2023 - 15.12.2023	4201 - B049
Bemerkung zur Gruppe	Präsenz		
Fr Einzel	10:00 - 14:00	19.01.2024 - 19.01.2024	
Bemerkung zur Gruppe	online (BBB)		
Kommentar	<p>Es gurgelt und riecht und rostet – wir leben in einer Zeit, in der gewohnte ökologische, politische und soziale Konstanten wegbrechen und radikale Veränderungen in alltäglichen Strukturen jeder*s Einzelnen spürbar werden. »fluide« wird dabei zur Metapher dieser Veränderungen, die oftmals mit dem Gefühl verbunden scheinen, dass Beständigkeit, Tradition und Werte verloren gehen. Was verschwindet, was bleibt? Was verändert sich? Und wie? Welche Rolle spielt Geschwindigkeit? Diese und weitere Fragen diskutieren wir im Workshop »Vom Verschwinden« und entwickeln Layouts dazu.</p> <p>Ausgehend vom Buchstaben als kleinster Einheit der Schrift bis hin zu komplexen digitalen Layouts erarbeiten wir die Grundlagen der Typografie: Fachbegriffe, Schriftgeschichte, Klassifizierung von Schriften, Mikrotypografie und Anwendung von Schrift im digitalen Medium. Im Spannungsfeld zwischen manuellem und digitalem Arbeiten, zwischen Schreiben von Schrift mit Werkzeugen und Anwenden von Schrift in Layout-Programmen, entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Layout-Konzept für eine mehrseitige Publikation.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'</p> <p>Landschaft: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>im B.Sc. Architektur: Linie: Zeichnen / Druckgrafik</p> <p>im M.Sc. Architektur und Städtebau: Grafische Ausdrucksformen und Techniken</p>		
Bemerkung			

Stadt- und Raumentwicklung

Projekt kurz: Kleine Freiheit Nr. 5

Projekt, ECTS: 5

Quednau, Andreas (Prüfer/-in)| Martin-Alonzo, Morgane Adrienne (begleitend)| Palm, Leonard Maria (begleitend)| Trittman, Jonas (begleitend)| Wilms, Malte (begleitend)

Di Einzel 17.10.2023 - 17.10.2023

Bemerkung zur Gruppe Auftaktkolloquium

Di wöchentl. 24.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur Gruppe nach Absprache

Di Einzel 31.10.2023 - 31.10.2023

Bemerkung zur Gruppe 1. Zwischenkolloquium

Di Einzel 28.11.2023 - 28.11.2023

Bemerkung zur Gruppe 2. Zwischenkolloquium

Di Einzel 23.01.2024 - 23.01.2024

Bemerkung zur Gruppe Abschlusskolloquium

Kommentar Im Rahmen der „Kleinen Freiheit Nr.5“ haben Studierende die Möglichkeit, ihren Interessen analytisch, entwerflich und/oder theoretisch, nachzugehen, ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, zu klären und weiterzuentwickeln. Es gilt, das Erarbeitete in verständlicher und nachvollziehbarer Form

zur Sprache zu bringen und/oder in prägnanter Form grafisch zu kommunizieren. Das Format der Abgabeleistung ist von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden zu wählen. Neben schriftlichen Ausarbeitungen in Form von Hausarbeiten, Broschüren oder Büchern sind auch Formate wie Videos oder Webseiten denkbar. Die „Kleine Freiheit Nr. 5“ kann auch als Vorbereitung auf die Masterthesis oder Bachelorthesis, zur Formulierung der eigenen Aufgabenstellung und zur Erörterung des räumlichen und diskursiven Kontexts genutzt werden.

Das Thema der „Kleinen Freiheit Nr.5“ ist bis Vorlesungsbeginn einzureichen. Es soll von einer kurzen Erläuterung begleitet sein. Dazu gehören etwa zehn Zeilen, in denen der inhaltliche Fokus der Arbeit mit Problemstellung und Hypothese definiert, die Relevanz des Themas benannt (d.h. Dringlichkeit, Verallgemeinerbarkeit und ggf. Anwendbarkeit) und angegeben ist, was der Verfasser von der Bearbeitung des Themas erwartet.

Zur Kontextualisierung im Diskurs sollten ferner die Hauptquellen (mind. drei Bücher, Texte und/oder Referenzprojekte) benannt werden, auf die sich der Verfasser stützen möchte. Nützlich wären auch Angaben zur Methodik. Insgesamt soll der Umfang des Erläuterungstextes eine A4-Seite nicht überschreiten. Im Vorfeld der Formulierung des Themas können sich Studierende beraten lassen.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Projekt kurz Städtebauliches Entwerfen

im M.Sc. Landschaftsarchitektur: Stadt- und Raumentwicklung

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5
Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A301

Do Einzel 14:00 - 18:00 25.01.2024 - 25.01.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Präsentation und Prüfung

Gruppe

Kommentar

Nachhaltige Mobilität in Metropolregionen

Nachhaltige Mobilität wird in der Regel aus dem Blick urbaner Zentren wie Kopenhagen, Amsterdam, Berlin oder Barcelona diskutiert. Nachhaltige Mobilität kann aufgrund von Zentralität, städtischer Dichte, hoher Nutzungsvielfalt und oft relativ kurzen Wegen in diesen Städten einfacher umgesetzt werden als in Metropolregion, die durch geringe Dichte und dezentrale, eher längere Wege gekennzeichnet sind.

Im Seminar soll voraussichtlich am Beispiel der Metropolregion Kopenhagen untersucht werden, welche Raum- und Mobilitätsstrukturen die Alltagsmobilität dort prägen und wie mit welchen Angeboten und mit welchen städtebaulichen Strukturen eine nachhaltigere Mobilität in Metropolregion organisiert werden kann. Dabei wird ein interdisziplinärer Ansatz gewählt, der Verkehrsplanung, Mobilitätsplanung, Städtebau und Architektur miteinander verbindet.

Bemerkung

Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

Workshop Ljubljana

Projekt, ECTS: 5
Schröder, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 09.10.2023 - 27.01.2024

Kommentar folgt

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Kurzprojekt Stadt

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Short Territories Design Project

*Theorien aktueller Architektur***Politics of computational urbanism**

Seminar, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Ambacher, Elena Francesca (begleitend)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063

Kommentar Ekistics, die Wissenschaft der menschlichen Siedlungen, wurde in der Nachkriegszeit von dem griechischen Architekten und Stadtplaner Constantinos Doxiadis begründet. Regierungen und humanitäre Organisationen, die während des Kalten Krieges die systematische Erfassung und Analyse urbaner Strukturen förderten, unterstützten die datenbasierten Methoden von Ekistics — nicht zuletzt vor dem Hintergrund ihrer globalen wirtschaftlichen Interessen. Im Seminar werden wir uns mit den politischen, ökonomischen und ökologischen Implikationen datenbasierter Planung beschäftigen. Dabei gewinnen die materiellen Aspekte des frühen „Computational Urbanism“ ebenso an Bedeutung wie die Bezüge zur Geschichte des Smart-City Diskurses. Von Interesse ist: In welchem Verhältnis stehen Ekistics' Ansätze, die sich mit Bevölkerungswachstum, begrenzten Ressourcen und Ökologie auseinandersetzen zu aktuellen computerbasierten Planungen? Welche medialen Konstellationen bedingen urbane Planungen und die Maßstäbe, in denen sie agieren, damals und heute? Und nicht zuletzt: Welche Politiken stehen hinter datenbasierten Planungen?

Die Teilnahme an der Exkursion nach Athen wird empfohlen.

Ein Termin für einen Workshop zu datenbasierten Planungsmethoden wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

Gestaltung und Wahrnehmung im B.Sc. Architektur / B.Sc. Landsch.architektur und Umweltplanung

Urbane Architektur im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Organization's Hammer: situating digital craft in architecture

Seminar, ECTS: 5

Bredella, Nathalie (Prüfer/-in) | Ross-Marrs, Jonah (begleitend)

Mo wöchentl. 17:00 - 19:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A209

Kommentar Digitale Techniken, die die Architekturpraxis bedingen und die wir heute als gegeben erachten, sind nicht erst im späten 20. Jahrhundert entstanden, sondern lassen sich in einer transdisziplinären und transkulturellen Geschichte des Handwerks, der Industrialisierung und der Automatisierung verorten. In dem Seminar werden wir uns damit befassen, wie handwerkliche Prozesse mit den Anforderungen rechnergestützter Architekturproduktion kompatibel werden und wie sich die Übersetzungsprozesse vom Analogen ins Digitale gestalten. Mit einem besonderen Fokus auf die Herstellungstechniken und Wissenskulturen des Webens, Strickens und Schiffbaus untersuchen wir die lokalen, materiellen, wirtschaftlichen und politischen Kontexte, in denen die Entwicklungen digitaler Techniken situiert sind und fragen nach den Autor*innen dieser Prozesse. Anhand von Fallstudien und Reenactments suchen wir die Verflechtungen von Handwerk und rechnerbasierten Praktiken zu begreifen und den eurozentristischen Blick auf die Geschichten des Digitalen zu erweitern. Während des Semesters stellen Gastdozent*innen ihre Forschungen vor, Einführungen und Diskussionen werden von Student*innen organisiert.

Die Teilnahme an einem Arduino-Workshop ist Teil des Seminars. Termin wird noch bekannt gegeben.

Bemerkung

Wahlpflicht-Modul

Architekturkonzeption und Medien im B.Sc. Architektur

Entwurfstheorien im M.Sc. Architektur und Städtebau

Theorien aktueller Architektur im M.Sc. Landschaftsarchitektur

Wahlmodule

Umweltsysteme: Kulturlandschaft

Umweltsysteme: Kulturlandschaft

49157, Vorlesung/Seminar/Experimentelle Übung, SWS: 5, ECTS: 6
Böhmer, Hans Jürgen (verantwortlich)

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 3201 - 003

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2023 - 22.01.2024 3201 - 003

Bemerkung zur Seminar/ Geländeübung /Praktikum
Gruppe

Bemerkung Termin der experimentellen Übung n. V.: Experimentelle Übung mit Seminar umfasst 3 SWS; dieses Modul ist identisch mit MII-4 des MSc LaWi; Anmeldung ab sofort bis Vorlesungsbeginn per Listeneintragung im Sekretariat Geobotanik Mo-Do 08:30-15:30 Uhr, Fr: 08:30-12:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Studium Generale

KuG-Panorama

Sonstige
Haas, Anette

Kommentar Das kug-panorama mit Einführungen zum kug-Wahlpflichtangebot fällt für dieses Semester aus.
Geöffnete Stud.IP-Listen aller kug-Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen:
Mi. 11.10., 10 Uhr - Do. 12.10., 10 Uhr
Bitte nur in max. zwei kug-Veranstaltungen eintragen.
Die Teilnahme- und Nachrückplätze werden verlost.
Bekanntgabe der gelosten Plätze: Do, 12.10. ab 17 Uhr per Stud.IP-Mail.
Bitte informieren Sie sich über Inhalt, Termine, Räume der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis und/oder auf Stud.IP>Details>runterscrollen bis „Kommentar/ Beschreibung“:
„Aktstudien“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes
„Art Watching: Am Niederrhein“ (Exkursion)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cfcdcebe6996d93c1a9e11b55c43fbbbc&again=yes
„Aufstand der Dinge“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=78eff06c0888c739599276c77000ca80&again=yes
„Printshop“ im MaArchStädt: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP), im BaArch und MaLandschaft: nur im Studium Generale belegbar!
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7748a2177f7fd990a13f77fccec9a85&again=yes

„Unschärfen“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3d557875651943a2b7acb0fa80085f6b&again=yes

„Vom Verschwinden“ (TypoBasics)
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4af0cc5084383fec0817549ec6436585&again=yes

„liquid, solid and back again?“
https://studip.uni-hannover.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5647c8e9027344da5cabdb93a30eab3d&again=yes

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Aktstudien

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
 Haas, Anette (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 17:00 - 20:00 18.10.2023 - 17.01.2024 4201 - B075

Kommentar In dieser Veranstaltung studieren Sie mit bildnerischen Mitteln den menschlichen Körper, seine Proportionen und Gewichtungen beim Stehen, Sitzen, Liegen und Gehen.

Sie beobachten die Wechselwirkungen zwischen Körper und Raum.

Ihre Aktstudien sind Notationen Ihrer Beobachtungen und Betrachtung eines Gegenübers: das Aktmodell und der Raum.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale (3 LP) belegbar!

Nachweis Teilnahme an allen Veranstaltungsterminen, Abschlusspräsentation einer Arbeit mit dem Nachweis ausreichender gestalterischer Qualifikation.

Printshop

Workshop, SWS: 3, ECTS: 3
 Sander, Christoph (Prüfer/-in) | Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 10:00 - 16:00 16.10.2023 - 13.11.2023 4201 - B-183

Di wöchentl. 10:00 - 16:00 17.10.2023 - 14.11.2023 4201 - B-183

Kommentar Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen der manuellen Drucktechniken Siebdruck, Radierung und Linoldruck. Durch angewandtes Experiment werden die Teilnehmenden in der Druckgrafikwerkstatt in die Techniken eingewiesen. In der Folge sollen serielle Arbeiten in Kleinstauflagen in einer oder mehreren der erlernten Techniken zu einem vorgegebenen Thema entstehen.

Aufteilung in zwei Gruppen:

Die Veranstaltung findet für eine Gruppe montags und für die andere dienstags von 10:00 – 16:00 Uhr statt.

Bemerkung Wahlpflichtmodul

im Master Architektur und Städtebau: Kunst und Gestaltung kompakt (3 LP)

im B.Sc. Architektur, B.Sc. LaUm und M.Sc. Landschaftsarchitektur: nur im Studium Generale belegbar!

Nachweis Teilnahme an allen Übungen, Abgabe der künstlerischen Arbeiten.

Umwelt- und Regionalplanung (M.Sc.)

Vertiefungsrichtung Naturschutz und Landschaftsplanung

Pflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

*Urban and Regional Development***Urban and Regional Development**

Seminar, ECTS: 5

Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)| Priebes, Axel

Di wöchentl. 16:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

In the competence areas knowledge and understanding as well as development, students learn to cope with current and future challenges for urban and regional planning (e.g. globalisation, European integration, climate change, regional and local competition for inhabitants and enterprises or demographic change and declining scope of public budgets) and to react with planning options. Urban and regional planning prepare proposals and implement action to improve the status quo.

Inhalt

Current trends, issues, and tasks of urban and regional planning in metropolitan areas, e.g. life style diversification, multicultural situation, segregation, multi-locality, climate change, globalisation, density) Conceptions, strategies and best practices for sustainable urban development Urbanisation, suburbanisation and reurbanisation: renaissance of the European city Metropolitan regions and urban-rural partnerships Formal and informal instruments and procedures of urban planning New forms of territorial governance and organisation, cooperation at local and regional levels Issues of European territorial development: ESDP, EU Territoriale Agenda 2007 and 2020, territorial cohesion Comparison of different spatial planning systems in Europe

Literatur

Altrock, U.; Güntner, S.; Huning, S. & Peters, D. (2006) (Hg.) Spatial Planning and Urban Development in the New EU member states, Aldershot. Commission of the European Communities – CEC (1999) European Spatial Development Perspective - Towards Balanced and Sustainable Development of the Territory of the European Union, Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg. Herrschel, T. & Tallberg, P. (2011) (Hg.), The Role of Regions. Networks, Scale, Territory, Göteborg. Knieling, J. & Othengrafen, F. (2009) (eds.): Planning Cultures in Europe. Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning, Farnham. Knieling, J.; Fürst, D. & Danielzyk, R. (2003): Kooperative Handlungsformen in der Regionalplanung Dortmund. Larsson, G. (2006): Spatial Planning Systems in Western Europe, Amsterdam. Pahl-Weber, E. & Henckel, D. (2008) The Planning System and Planning Terms in Germany. A Glossary, Academy for Spatial Research and Planning, Studies in Spatial Development, No. 7, Hanover. Salet, W.; Thornless, A. & Kreukels, A (2003) (eds.) Metropolitan Governance and Spatial Planning. Comparative Case Studies of European City-regions, London. TA (2007) Territorial Agenda of the European Union: Towards a More Competitive Europe of Diverse Regions. Agreed upon on the occasion of the Informal Ministerial Meeting on Urban Development and Territorial Cohesion in Leipzig on 24/ 25 May 2007 TA 2020 (2011) Territorial Agenda of the European Union 2020: Towards an Inclusive, Smart and Sustainable Europe of Diverse Regions. Agreed at the Informal Ministerial Meeting of Ministers Responsible for Spatial Planning and Territorial Development on 19th May 2011 Godollo #, Hungary

*Biodiversität und Naturschutz***Biodiversität und Naturschutz**

440900, Vorlesung/Seminar, SWS: 4

Rode, Michael (verantwortlich)| Reich, Michael (begleitend)

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4107 - 009

Bemerkung zur ergänzende 3 Seminare
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 13:00 17.11.2023 - 17.11.2023

Bemerkung zur Exkursion
Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 13:00 24.11.2023 - 24.11.2023
 Bemerkung zur Ausweichtermin Exkursion
 Gruppe

Fr Einzel 08:00 - 13:00 08.12.2023 - 08.12.2023 4105 - F005
 Fr Einzel 08:00 - 13:00 15.12.2023 - 15.12.2023 4105 - F005
 Fr Einzel 08:00 - 13:00 26.01.2024 - 26.01.2024 4105 - F005

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen**

Naturwissenschaftlich fundierte Kenntnisse der Biodiversität (Arten, Lebensräume) in Mitteleuropa. Fähigkeit zur naturschutzfachlichen Analyse und Bewertung und zur zielorientierten Entwicklung von Maßnahmenkatalogen und Managementplänen zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Lebensräumen und Lebensgemeinschaften.

Inhalt

Wissenschaftliche Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes, Artenhilfsprogramme, Wissenschaftliche Grundlagen des Biotopmanagements, Pflege- und Entwicklungsplanung, Renaturierung und Biotopentwicklung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Biotopverbund und Populationsökologie, Biodiversität.

Masterprojekt I - II - Naturschutz und Landschaftsplanung
Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Masterprojekt IUP: Landschaftsrahmenplanung in Niedersachsen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
 Albert, Christian

Di wöchentl. 12:45 - 14:15 17.10.2023 - 27.01.2024

Masterprojekt IUP: Umweltverhalten und Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
 Kößler, Ann-Kathrin (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: Angewandte Pflanzenökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
 Grobe, Amanda | Rode, Michael (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: digitale Umweltplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
 Hack, Jochen

Masterprojekt IUP: Naturschutz und Landschaftsökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
 Reich, Michael

Masterprojekt III

Masterprojekt IUP: Angewandte Pflanzenökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Grobe, Amanda | Rode, Michael (Prüfer/-in)

Masterprojekt IUP: digitale Umweltplanung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Hack, Jochen

Masterprojekt IUP: Naturschutz und Landschaftsökologie

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15
Reich, Michael

Masterprojekt IUP: Umweltverhalten und Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kößler, Ann-Kathrin (Prüfer/-in)

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Wahlpflichtmodule Naturschutz und Landschaftsplanung

Aktuelle Fragen des Naturschutzes und der Landschaftsplanung I - II

Visuelle Kommunikation (Online)

Seminar, SWS: 3, Max. Teilnehmer: 20
Wallner, Karin Rosa (verantwortlich)

Do wöchentl. 16:30 - 19:15 19.10.2023 - 25.01.2024
Bemerkung zur Gruppe Online-Seminar

Do Einzel 14:00 - 17:00 16.11.2023 - 16.11.2023
Bemerkung zur Gruppe Typografischer Spaziergang, Treffpunkt zwischen Conti-Hochhaus/Neustädter Friedhof. Pflichtveranstaltung

Kommentar Sprechen Sie Gestaltung? Grundlagen grafischen Gestaltens

Die visuellen Qualitäten von Bewerbungen (Portfolio), Studienberichten, Postern und Ausstellungsplakaten, Broschüren und Faltblättern wie auch von "Give aways" und Marketing-Artikeln sind ein wichtiger Faktor der Wirkung von Kommunikation. Dabei geht es sowohl um die Unterstützung der Vermittlung von Inhalten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen als auch um die Selbstdarstellung der Landschaftsarchitektinnen und Umweltplaner als visuell geschulte Kommunikatorinnen und Kommunikatoren.

Um in einem visuell überhitzten Markt der Konsumgesellschaft bestehen zu können, müssen nicht nur die Produktionstechniken (Bildbearbeitungs- und Desktop-Publishing-Programme) beherrscht werden, es geht auch um verständnisfördernde Regeln in der Wahrnehmung von Farbe, Schrift oder Bildern. Gerade die Wissenschaftskommunikation kann von diesen Kompetenzen profitieren. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt

werden, das Repertoire der Visuellen Kommunikation bei verschiedenen Anlässen und für verschiedene Forschungs-, Planungs- und Entwurfsaufgaben breit auszuschöpfen.

Mit dem Wahlpflichtmodul sollen die Grundkenntnisse der Studierenden im Fach "Visuelle Kommunikation" gestärkt werden.

Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in üblichen Computer-Gestaltungs- und Bildbearbeitungsprogrammen, Zugang zu einem digitalen Fotoapparat oder einer Handykamera. Computer mit Webkamera für Online-Meetings, zusätzlich: Smartphone, Stift & Papier für die Online-Meetings und eine stabile Internetverbindung.

Ziele: Die Studierenden ...

erwerben grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildkomposition und Gestaltung. kennen Grundlagen der Farbwirkung in gestalteten Zusammenhängen, Entwicklung einer bewussten Ausdruckqualität des Farbempfindens, Einsatz von Farbe als kulturellen, soziologischen und ästhetischen Faktor, Grundlagen der Farbsystematik und der Farbkommunikation beherrschen die grundlegenden typografischen Fachkenntnisse zur Bewältigung niedrigkomplexer, typografischer Aufgabenstellungen und erlernen den Einsatz von typografischen Rastersystemen. entwerfen Layouts und erfahren hierbei die unterschiedlichen Wirkungen von Proportion und Mengenverhältnis im Kontext von Text und Bildanteilen zur späteren Anwendung in Plakaten, Präsentationen, Broschüren, Ausstellungen und digitalen Anwendungen. können ihre Gedanken, Ansätze und Entwürfe im Seminar angemessen darstellen und sind fähig, Kommentare konstruktiv aufzunehmen bzw. selbst konstruktive Anregungen zu formulieren und üben sich in didaktischer und einfacher digital-medialer Präsentationstechnik inklusive einer Website mit integriertem Video.

Literatur

Natalie Gaspar & Patrick Marc Sommer: Das ABC der Typografie, Rheinwerk Design, 2020

Markus Wäger: Grafik und Gestaltung. Design und Mediengestaltung von A bis Z, Galileo Design, 2016

Ambrose, Gavin & Harris, Paul: Das Layoutbuch, Stiebner Verlag 2015

Damien Gautier & Claire Gautier: Gestaltung, Typografie etc., Niggli Verlag 2017

Type Directors Club of New York: The World's Best Typography,

Umweltrecht und -verwaltung

Umweltrecht (zusammen mit "Umweltverwaltung und -Governance" zu belegen)

445800, Vorlesung/Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 25
Theißen, Natalia

Sa Einzel 10:00 - 15:00 18.11.2023 - 18.11.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 19:30 24.11.2023 - 24.11.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 16:00 - 19:30 01.12.2023 - 01.12.2023
Bemerkung zur online
Gruppe

Fr Einzel 15:00 - 18:30 05.01.2024 - 05.01.2024 4107 - 020
Sa Einzel 10:00 - 15:00 06.01.2024 - 06.01.2024 4107 - 020
Fr Einzel 15:00 - 18:30 12.01.2024 - 12.01.2024
Bemerkung zur online; Bauplanungsrecht
Gruppe

Sa Einzel 10:00 - 15:00 13.01.2024 - 13.01.2024

Bemerkung zur Gruppe online; Bauplanungsrecht

Kommentar	<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Spezielle Kenntnis des Umwelt- Naturschutz- und Bauplanungsrechts. Förderung des strategischen Denkens.</p> <p>Inhalt</p> <p>U.a. Umsetzung des Naturschutzes durch Institutionen und Einrichtungen des Naturschutzes sowie durch andere Fachbehörden und Disziplinen (u.a. nationale und internationale Grundlagen, FFH-RL, FFH-VP). Spezielle Fragen des Bauplanungsrechts (Verfassungsrechtliche Grundlagen, Bauleitplanung, formelle und materielle Anforderungen an die Bauleitplanung, Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben), Naturschutzrechts und Wasserrechts. Immissionsschutz unter dem besonderen Blickwinkel der Umsetzung (Zulassungsverfahren, Schutzgebietsverordnungen etc.). Am Beispiel spezieller und aktueller Fragen des Umweltschutzes sollen rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen durchdrungen werden.</p>
Bemerkung	<p>Die Veranstaltung "Umweltverwaltung und -Governance" bildet zusammen mit "Umweltrecht" das Modul "Umweltrecht und -verwaltung". Die Angabe der Leistungspunkte bezieht sich auf das Modul, nicht die einzelne Veranstaltung.</p> <p>Der Kurs ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte in den zugehörigen Stud.IP-Kurs eingetragen haben als Plätze zur Verfügung stehen, so wird am 12.10.2022 um 18 Uhr gelost.</p>
Literatur	<p>Weitere Termine (voraussichtlich im Januar) werden zeitnah bekanntgegeben. Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Umweltrecht. München: dtv. (aktuelle Auflage) Deutscher Taschenbuch Verlag (Hrsg.): Baugesetzbuch. München: dtv. (aktuelle Auflage) Prittitz, V. von (2000): Institutionelle Arrangements in der Umweltpolitik. Zukunftsfähigkeit durch innovative Verfahrenskombinationen? Opladen: Leske + Budrich. Weitere spezifische Literatur wird aktuell angegeben</p> <p>Lehrbücher Battis, Ulrich: Öffentliches Baurecht und Raumordnungsrecht, 8. Auflage 2022. Brohm, Winfried: Öffentliches Baurecht, 4. Auflage 2014</p> <p>Kommentare Battis / Krautzberger / Löhr: Baugesetzbuch (BauGB) Kommentar, 15. Auflage 2022 Spannowsky / Uechtritz: Beck'scher Online-Kommentar Baugesetzbuch, 54. Edition, Stand: 01.01.2022.</p> <p>Monographien/Kommentare: Stollmann, F./Beaucamp, G., Öffentliches Baurecht , C.H. Beck, 12. Auflage 2020 Schlacke, S.: Umweltrecht, Nomos, 8. Auflage 2021 Landmann/Rohmer, Umweltrecht, 97. EL, Dez. 2021</p> <p>Aufsätze: Hyckel, Jonas, Die materiell-rechtliche Transformation des Umweltschutzes in der Bauleitplanung, ZfBR 2016, 335</p>

Umweltverwaltung und -governance (ONLINE) (zusammen mit "Umweltrecht" zu belegen)

Vorlesung/Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 25
Moss, Timothy (verantwortlich)

Mo Einzel 16:30 - 18:30 16.10.2023 - 16.10.2023 4105 - F005
 Bemerkung zur Präsenz
 Gruppe

Mo Einzel 16:30 - 18:30 23.10.2023 - 23.10.2023
 Bemerkung zur Online
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 18:30 30.10.2023 - 20.11.2023
 Bemerkung zur Online
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 19:30 27.11.2023 - 04.12.2023
 Bemerkung zur Online
 Gruppe

Mo wöchentl. 16:30 - 20:00 15.01.2024 - 22.01.2024
 Bemerkung zur Online
 Gruppe

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Spezielle Kenntnisse des Verwaltungsaufbaus und der Bedingungen von Verwaltungshandeln, Förderung des strategischen Denkens.

Inhalt

Organisation der Umweltverwaltung, Aufgaben der Behörden, Verbände.
 Charakteristische Institutionen-Probleme im Vollzug und geeignete Governance-Formen für deren Bewältigung. Methoden der qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschung.

Bemerkung

Diese Veranstaltung bildet zusammen mit Umweltrecht (N. Theissen) ein Modul. Bitte beachten Sie, dass beide Veranstaltungen erfolgreich absolviert werden müssen.

Die Veranstaltung "Umweltverwaltung und -Governance" bildet zusammen mit "Umweltrecht" das Modul "Umweltrecht und -verwaltung". Die Angabe der Leistungspunkte bezieht sich auf das Modul, nicht die einzelne Veranstaltung.

Der Kurs ist auf 25 Teilnehmende begrenzt. Sollten sich mehr Interessierte in den zugehörigen Stud.IP-Kurs eingetragen haben als Plätze zur Verfügung stehen, so wird am 13.10.2023 gelost.

Literatur

Bauer, M. W., Bogumil, J., Knill, C., Ebinger, F., Krapf, S., Reißig, K. (2006): Modernisierung der Verwaltungsorganisation und von Verwaltungsverfahren im Umweltschutz. Endbericht. Universität Konstanz, Ruhr-Universität Bochum.

Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) (2007): Umweltverwaltungen unter Reformdruck. Herausforderungen, Strategien, Perspektiven. Sondergutachten.

Understanding, Guiding and Evaluating Environmental Behaviour

Understanding, Guiding and Evaluating Environmental Behaviour

Vorlesung/Übung

Kößler, Ann-Kathrin | Vargas Lopez, Adrian

Mo wöchentl. 14:00 - 17:00 16.10.2023 - 27.01.2024
 Bemerkung zur Raum 007 in Gebäude 4109
 Gruppe

Quantitative Planning Methods

Quantitative Planning Methods - Landschaftsanalyse und Szenariomodellierung

42509, Seminar, Max. Teilnehmer: 16
 Bernhardt, Jacob Jeff (Prüfer/-in) | Hack, Jochen

Mi Einzel	10:00 - 12:00	25.10.2023 - 25.10.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction to modeling (incl. examples in the context of agriculture)		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	01.11.2023 - 01.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Model examples in the context of water, satellite image acquisition and preparation for analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	15.11.2023 - 15.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction to satellite imagery and image analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	22.11.2023 - 22.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Image and Land Use / Land Cover Classification		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	29.11.2023 - 29.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Land use change detection and trend analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	06.12.2023 - 06.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use/cover classification results by the students and discussion		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	13.12.2023 - 13.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Exercise & Introduction to land use change scenario development		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	20.12.2023 - 20.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction of the CLUE's model with exercise and distribution of work assignments to the students		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	17.01.2024 - 17.01.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use change scenarios by the students and discussion		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	24.01.2024 - 24.01.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use change scenarios by the students and discussion		
Block	08:00 - 17:00	01.02.2024 - 04.02.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Practical seminar week		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	28.02.2024 - 28.02.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use scenario modelling results results		
Kommentar	<p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, Grundlagen der fernerkundungsbasierten Landnutzungsanalyse und der Landschaftsmodellierung kennenzulernen sowie sich durch die praktische Anwendung mit Werkzeugen zur Landnutzungs-klassifikation und Modellansätzen in der Umweltplanung vertraut zu machen.</p> <p>Dazu wird die Bedeutung der Landnutzung für Wasser und Boden erläutert sowie Techniken der Fernerkundung und GIS-basierte Verfahren zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen vorgestellt. Weiterhin werden unterschiedliche etablierte und sich in der Entwicklung befindende Modelle aus dem Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“ vorgestellt und diskutiert. Außerdem soll der praktische Umgang mit Computermodellen erprobt werden. Dazu werden die Studierenden jeweils spezifische Fragestellungen bearbeiten, die mit dem Modell CLUE-s umgesetzt werden sollen. CLUE-s ist ein Landnutzungsänderungsmodell, mit dem zu erwartende Änderungen der Landnutzung unter definierbaren Szenariobedingungen berechnet und visualisiert werden können.</p> <p>Ziel</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den gängigen Verfahren zur Satellitenbildanalyse, Landnutzungs-klassifikation, Analyse von Landnutzungsänderungen und Modellen zur Szenarioentwicklung für zukünftigen Landnutzungswandel vertraut zu machen, grundlegende Zusammenhänge zwischen Politikvorgaben und den</p>		

Auswirkungen auf die Umwelt vorzustellen und zu vertiefen sowie die Chancen und Grenzen derartiger Entscheidungsunterstützungssysteme zu erarbeiten.

Arbeitsplan

Einführung in die Grundlagen der Fernerkundung und Landnutzungsklassifikation und -modellierung. Kennenlernen von verschiedenen Modellen im Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“. Eigenständige Arbeit der Studierenden mit Fernerkundungsdaten zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen sowie mit dem Modell CLUE-s. Eigenständige Entwicklung von Landnutzungs-Szenarien. Erarbeitung jeweils spezifischer Fragestellungen (Einzelthemen). Diskussion und Bewertung des Modells in Bezug auf Handhabbarkeit, Qualität der Wissensvermittlung, Szenariofähigkeit und Potential der Entscheidungsunterstützung bzw. der Unterstützung von Implementierungsprozessen.

Nach den Seminarveranstaltungen in der Vorlesungszeit findet eine einwöchige Intensivübung nach Vorlesungsende statt. Im Anschluss an diese einwöchige Veranstaltung sind von den Studierenden Präsentationen zu den Einzelthemen zu verfassen, welche die Arbeit mit den Modellen ergänzen und dokumentieren sollen. Diese werden anschließend im STUD-IP den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Im Lauf des Semesters sind somit drei Teilaufgaben vorgesehen:
 Übung zu Landnutzungsklassifikation mit Präsentation
 Übung zur Szenarientwicklung mit Präsentation
 Übung zur Modellierung des entwickelten Szenarios mit Präsentation

Bemerkung

Voraussetzung:

Keine

Anmeldung:

Bitte tragen Sie sich in Stud.IP direkt in die Veranstaltung ein. Bei Überbuchung entscheidet das Losverfahren über die Teilnahme.

Planning Theory

Planning Theory

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Soares, Isabelle (Prüfer/-in) | Greinke, Lena (begleitend)

Di wöchentl. 13:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4105 - D104

Kommentar

Content

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning", for instance:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Learning objectives

After successfully finishing the module, students will be able to:

Recognize the gap between theory and practice Understand and analyse various questions of planning theory (theory of planning as well as theory in planning)

Differentiate between cooperative and communicative approaches and the roles and self-understandings of planners Develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Guest lectures open to all students. Save the date!

07.11.2023 - Sara Özogul (University of Groningen) Speaking about "Governance Perspectives in Planning" 12.12.2023 - Martin Sondermann (ARL) Speaking about

"Planning culture – towards a cultural understanding of planning practices" January 2024 (TBA) - Christian Lamker (University of Groningen)

Speaking about "Post-Structural impulses for planning theories: language, uncertainty, and responsibility"

Literatur

xxxxx xxxxx

*Nature Conservation and Environmental Economy***Nature Conservation and Environmental Economy**

Seminar, SWS: 4
Matzdorf, Bettina (verantwortlich)

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2023 - 27.01.2024 4105 - D007

Kommentar **Qualification Goals:**

In this seminar series, students are given specific insights into resource economics with an emphasis on nature conservation issues. The focus is on understanding land use conflicts and approaches to solving this conflicts by economic incentive instruments. Students will get an overview on methods to analyze environmental governance such as social-network analysis.

Module Contents :

1. Economic explanation of environmental problems

The starting point is the economic explanation of environmental problems. For this purpose, essential concepts such as external effects and public goods and property rights are introduced. An introduction into essential economic fundamentals such as market price are given. In order to illustrate the problem of market failure, essential basic economic assumptions such as rational choice and homo economicus are presented and critically discussed. The differences between environmental economics and ecological economics are discussed.

2. Ecosystem services and economic assessment of environmental problems

The second part presents the concept of ecosystem services as a new perspective on nature. It is introduced to the economic valuation of ecosystem services and their practical significance in the context of e.g. of cost-benefit analyses and policy advice. Students are given an overview of current methods of monetary and non-monetary valuation of ecosystem services. The limits of a monetary valuation of ecosystem services are critically discussed.

3. Economic solutions to environmental problems

Building on parts 1 and 2, environmental economic instruments are presented in comparison to and in policy mix with other instruments. The focus is on Payments for Ecosystem Services (PES) and other financial incentive instruments. The prerequisites and effectiveness of different economic incentive instruments are presented and national and international examples are given. Instruments that are currently particularly relevant in the context of land use management in Europe, such as agri-environmental programmes and compensatory payments in Natura 2000 areas, are presented in detail. Based on these measures, the strengths and weaknesses of economic incentive instruments are discussed.

Literatur ELINOR OSTROM (1990): GOVERNING the COMMONS. The Evolution of Institutions for Collective Action. CAMBRIDGE: UNIVERSITY PRESS. Arild Vatn (2005): Institutions and the Environment. Edward Elgar Pub Millennium Ecosystem Assessment (www.millenniumassessment.org/en/index.html) The Economic of Ecosystems and Biodiversity (TEEB) www.teebweb.org/resources/ecosystem-services

*Ecosystem Services and human-environmental relations***Spatio-temporal ecosystem services analysis and assessment (Englisch)**

17815, Seminar/Übung, SWS: 4
Burkhard, Benjamin (verantwortlich)| Seguin, Joana (begleitend)

Do wöchentl. 10:15 - 11:45 19.10.2023 - 25.01.2024 3109 - 309

*Hydrology and Water Resources Management I***Hydrology and Water Resources Management**

 Modul, SWS: 4, ECTS: 6

 Haberlandt, Uwe (verantwortlich)| Dietrich, Jörg (begleitend)| Goshtasb Pour, Golbarg (begleitend)|
 Bovermann, Zoe Erna (begleitend)

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 10.10.2023 - 27.01.2024 3403 - A219

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 3403 - A219

Wahlmodule

Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5

 Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

The seminar will be held in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5

 Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A301

Do Einzel 14:00 - 18:00 25.01.2024 - 25.01.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Präsentation und Prüfung

 Gruppe

Kommentar

Nachhaltige Mobilität in Metropolregionen

Nachhaltige Mobilität wird in der Regel aus dem Blick urbaner Zentren wie Kopenhagen, Amsterdam, Berlin oder Barcelona diskutiert. Nachhaltige Mobilität kann aufgrund von Zentralität, städtischer Dichte, hoher Nutzungsvielfalt und oft relativ kurzen Wegen in diesen Städten einfacher umgesetzt werden als in Metropolregion, die durch geringe Dichte und dezentrale, eher längere Wege gekennzeichnet sind.

Im Seminar soll voraussichtlich am Beispiel der Metropolregion Kopenhagen untersucht werden, welche Raum- und Mobilitätsstrukturen die Alltagsmobilität dort prägen und wie mit welchen Angeboten und mit welchen städtebaulichen Strukturen eine nachhaltigere Mobilität in Metropolregion organisiert werden kann. Dabei wird ein interdisziplinärer

Ansatz gewählt, der Verkehrsplanung, Mobilitätsplanung, Städtebau und Architektur miteinander verbindet.

Bemerkung Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

Geschichte der Landschaftsarchitektur

Geschichte der Landschaftsarchitektur

440500, Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Roth, Juliane Adelheid (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 23.11.2023 4105 - E011

Do Einzel 10:00 - 12:00 30.11.2023 - 30.11.2023 4107 - 009

Bemerkung zur Ausweichraum

Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 07.12.2023 - 25.01.2024 4105 - E011

Kommentar **Lernziele/Kompetenzen**

Erlangung von Kenntnissen in der Geschichte der Gartenkunst; Kenntnisse über Gärten der unterschiedlichen Epochen; Kenntnisse über Entwicklung des Berufsstandes Landschaftsarchitektur sowie über historische Entwicklung der Aufgabenbereiche.

Inhalt

In der Lehrveranstaltung erfolgt eine Betrachtung ausgewählter Themenbereiche der Geschichte der Landschaftsarchitektur. Hierbei werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.

Studien- und Prüfungsleistungen

schriftliche Ausarbeitung / Referat

Literatur

Hennebo, D. & Hoffmann, A. 1963: Geschichte der deutschen Gartenkunst. Band 1-3, Broschek Verlag, Hamburg.

Hennebo, D. (Hrsg.) 1977-1981: Geschichte des Stadtgrüns. Band 1-5, Patzer Verlag, Berlin, Hannover.

Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1997: Grüne Biographien. Biographisches Handbuch der Landschaftsarchitektur in Deutschland im 20. Jahrhundert, Patzer-Verlag, Berlin/Hannover.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Emergent topics in Landscape Architecture

Emergent Topics in Landscape Architecture

440600, Seminar/Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Werthmann, Christian (verantwortlich) | Schäfer, Jonas (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4107 - 020

Kommentar

The scope of landscape architecture is potentially vast. Climate change, urban poverty, spiking refugee streams and rapidly growing or shrinking cities are just one set of a series of complex phenomena that generally defy simple solutions. Changing climatic, environmental, social and cultural realities require special knowledge to engage complex problems through landscape architectural means. It is central to this seminar to study the various aspects of emerging challenges on a global level and to uncover distinctive strategies for the profession of landscape architecture.

As a master student one should attain a level of expertise to not only solve problems that are brought forward by outside entities such as municipal governments or private clients, but define one's own topic and scope of involvement. Therefore one overarching goal of the seminar is to enable students to perform independent problem finding and formulation skills on a global scale.

The seminar consists of three components: a Lecture Series, a Skills Workshop and a Research Exercise. In the lecture series invited practitioners and the instructors of the seminar will alternately talk about emerging topics. Students will be assigned texts that relate to the speakers topics. In the skills workshops students will perform short exercises to learn specific mapping and research proficiencies. In the research exercise students will formulate and pursue a specific research question that is related to an overarching theme of the whole seminar. The findings will be put in graphic form and critiqued. The seminar concludes with a final presentation of the research exercise.

The seminar will be conducted in English.

Vertiefungsrichtung Territorial Development

Pflichtmodule Major Territorial Development

Urban and Regional Development

Urban and Regional Development

Seminar, ECTS: 5

Danielzyk, Rainer (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)| Priebes, Axel

Di wöchentl. 16:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4107 - 009

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

In the competence areas knowledge and understanding as well as development, students learn to cope with current and future challenges for urban and regional planning (e.g. globalisation, European integration, climate change, regional and local competition for inhabitants and enterprises or demographic change and declining scope of public budgets) and to react with planning options. Urban and regional planning prepare proposals and implement action to improve the status quo.

Inhalt

Current trends, issues, and tasks of urban and regional planning in metropolitan areas, e.g. life style diversification, multicultural situation, segregation, multi-locality, climate change, globalisation, density) Conceptions, strategies and best practices for sustainable urban development Urbanisation, suburbanisation and reurbanisation: renaissance of the European city Metropolitan regions and urban-rural partnerships Formal and informal instruments and procedures of urban planning New forms of territorial governance and organisation, cooperation at local and regional levels Issues of European territorial development: ESDP, EU Territoriale Agenda 2007 and 2020, territorial cohesion Comparison of different spatial planning systems in Europe

Literatur

Altrock, U.; Güntner, S.; Huning, S. & Peters, D. (2006) (Hg.) Spatial Planning and Urban Development in the New EU member states, Aldershot. Commission of the European Communities – CEC (1999) European Spatial Development Perspective - Towards Balanced and Sustainable Development of the Territory of the European Union, Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg. Herrschel, T. & Tallberg, P. (2011) (Hg.), The Role of Regions. Networks, Scale, Territory, Göteborg. Knieling, J. & Othengrafen, F. (2009) (eds.): Planning Cultures in Europe. Decoding Cultural Phenomena in Urban and Regional Planning, Farnham. Knieling, J.; Fürst, D. & Danielzyk, R. (2003): Kooperative Handlungsformen in der Regionalplanung Dortmund. Larsson, G. (2006): Spatial Planning Systems in Western Europe, Amsterdam. Pahl-Weber, E. & Henckel, D. (2008) The Planning System and Planning Terms in Germany. A Glossary, Academy for Spatial Research and Planning, Studies in Spatial Development, No. 7, Hanover. Salet, W.; Thornless, A. & Kreukels, A (2003) (eds.) Metropolitan Governance and Spatial Planning. Comparative Case Studies of European

City-regions, London. TA (2007) Territorial Agenda of the European Union: Towards a More Competitive Europe of Diverse Regions. Agreed upon on the occasion of the Informal Ministerial Meeting on Urban Development and Territorial Cohesion in Leipzig on 24/ 25 May 2007 TA 2020 (2011) Territorial Agenda of the European Union 2020: Towards an Inclusive, Smart and Sustainable Europe of Diverse Regions. Agreed at the Informal Ministerial Meeting of Ministers Responsible for Spatial Planning and Territorial Development on 19th May 2011 Godollo #, Hungary

Masterprojekt I - II - Territorial Development

Masterprojekt IUP: Landschaftsrahmenplanung in Niedersachsen

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Albert, Christian

Di wöchentl. 12:45 - 14:15 17.10.2023 - 27.01.2024

Masterprojekt IUP: Umweltverhalten und Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kößler, Ann-Kathrin (Prüfer/-in)

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Masterprojekt III

Masterprojekt IUP: Umweltverhalten und Planung

Projekt, SWS: 3, ECTS: 15, Max. Teilnehmer: 8
Kößler, Ann-Kathrin (Prüfer/-in)

Projektbörse Master Umwelt- und Regionalplanung

Sonstige

Di Einzel 14:45 - 15:45 10.10.2023 - 10.10.2023 4107 - 009

Wahlpflichtmodule Territorial Development

Aktuelle Fragen der Regionalplanung

Nachhaltige Regional-, Stadt- und Umweltentwicklung - zu belegen mit Wohnfunktion im regionalen Kontext

445200, Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5, Max. Teilnehmer: 18
Kanning, Helga (verantwortlich)

Do Einzel 12:30 - 14:00 19.10.2023 - 19.10.2023 4107 - 020

Do Einzel 12:30 - 14:00 30.11.2023 - 30.11.2023 4107 - 020

Do Einzel 10:00 - 17:00 01.02.2024 - 01.02.2024 4107 - 020

Fr Einzel 10:00 - 17:00 02.02.2024 - 02.02.2024 4107 - 020

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklungen in Regionen und Städten durch strategisches, projekt- und problembezogenes Handeln gewinnen. Dazu gehören der Erwerb von Theorie-

und Methodenwissen, Fähigkeiten zur Analyse komplexer Zusammenhänge und Wechselwirkungen in Gesellschaftssystemen sowie das Entwickeln von Fähigkeiten zur selbständigen Weiterentwicklung des erlernten Wissens.

Inhalt

Das Leitbild der „Nachhaltigen Entwicklung“ gilt seit der Rio-Konferenz 1992 weltweit als Wegweiser für gesellschaftliche Entwicklungen, welche die natürlichen Ressourcen bewahren und zugleich sozial gerechte, wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten für heutige und künftige Generationen bieten. Neue Impulse in die Diskussionen und gesellschaftlichen Entwicklungen haben die 2015 international vereinbarten Nachhaltigkeitsziele bzw. Sustainable development Goals (SDGs) sowie besonders auch die Fridays- und Students for Future-Bewegungen gebracht. Gleichwohl gehen die Verständnisse über Ziele, Inhalte und Wege zu nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklungen in den verschiedenen Disziplinen und bei den verschiedenen Akteuren nach wie vor weit auseinander und es klafft eine Lücke zwischen Wissen und Handeln.

Wo stehen wir heute auf dem Weg zur Nachhaltigkeit? Welche Erfolge gibt es und wo sind weitere Anstrengungen erforderlich? Welche Wege beschreiten Regionen, Städte und ihre Akteure? Wie gelingt der Wandel in verschiedenen Bedürfnis- und Transformationsfeldern?

Um dieses zu beleuchten, sollen theoretische Grundlagen, Meilensteine und Schlüsselbegriffe der Nachhaltigkeitsdiskussion sowie darauf aufbauend ausgewählte Bausteine beleuchtet werden, wie Beiträge aus Städten und Regionen, von verschiedenen Akteuren (z.B. Unternehmen, Hochschulen) und/oder unterschiedlichen Bedürfnis- und Transformationsfeldern (z.B. Wohnen und Bauen, Ernähren, Arbeiten und Wirtschaften, Energiewende, Mobilitätswende, Klimawandelanpassung etc.). Eigene Themenschwerpunkte können eingebracht werden.

Studien- und Prüfungsleistungen:

Bemerkung Literatur	Projektorientierte Prüfungsform PJ (Referat mit Präsentation, Handout, Diskussion)
	TEILNEHMERZAHL Max. 18 Teilnehmer/innen
	Kanning, Helga, 2022: Nachhaltige Entwicklung - Die Große Transformation als gesellschaftliche Herausforderung im 21. Jahrhundert. In: Baumast, Annett; Pape, Jens (Hrsg.): Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement, UTB Band-Nr. 3676, Ulmer Verlag, Stuttgart, S. 23-55.
	Kanning, Helga, 2005: Brücken zwischen Ökologie und Ökonomie, München.
	Weitere spezifische Literatur wird aktuell angegeben.

Wohnfunktion im regionalen Kontext - Beispiele aus der Planungspraxis - zu belegen mit Nachhaltige Regional-, Stadt- und Umweltentwicklung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2,5
Grave, Rolf

Mo Einzel	16:30 - 18:00	23.10.2023 - 23.10.2023	4105 - F005
Mo Einzel	16:30 - 18:00	06.11.2023 - 06.11.2023	4105 - F005
Mo Einzel	16:30 - 18:00	27.11.2023 - 27.11.2023	4105 - F005
Mi Einzel	12:00 - 18:00	29.11.2023 - 29.11.2023	
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion		
Mo Einzel	16:30 - 18:00	11.12.2023 - 11.12.2023	4105 - F005
Mi Einzel	12:00 - 18:00	13.12.2023 - 13.12.2023	
Bemerkung zur Gruppe	Exkursion		
Mo Einzel	16:30 - 19:30	22.01.2024 - 22.01.2024	4105 - F005

Kommentar Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen Einblicke in die Systematik der Stadt- und Regionalplanung über die Planungspraxis verstehen lernen. Dabei spielt der Perspektivwechsel (Planer, Politikerin, Bürger) eine außerordentlich wichtige Rolle. In komplexen Gesellschaftssystemen ist die Teilhabe an Planungen der gebauten Umwelt maßgeblich für das Funktionieren neuer bauliche Strukturen.

Dazu gehört das Studium von Theorie- und Methodenwissen und auch die Fähigkeiten zur Analyse komplexer Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Gemeint sind die Interdependenzen von Stadt- und Regionalplanung und Gesellschaft/Nachbarschaft. Natürlich zählt das Anwenden von Fähigkeiten zur selbständigen Weiterentwicklung des erlernten Wissens dazu.

Inhalt

Wohnen, Arbeiten und Erholung zählen zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Nach seinen individuellen Bedürfnissen stellt er Ansprüche an den Raum. Die Stadtplanung hat die Aufgabe, den Bedarf an Flächen und Einrichtungen für diese Nutzungen zu ermitteln, darauf lenkend zu reagieren und zur Konfliktminimierung ordnend einzugreifen. In diesem Sinne koordiniert sie konkurrierende Nutzungsansprüche und schafft die Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Versorgung. Die Erhaltung von Freiräumen ist dabei ebenso zu berücksichtigen, wie die Entwicklung der Mieten und Baulandpreise, die Sicherung der (privaten) Infrastruktur und die Wahrung der Wirtschaftskraft, um die öffentliche Infrastruktur wie Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Schulen oder Sportflächen auch finanzieren zu können.

Oberstes Ziel ist, die Lebensqualität in der Stadt zu sichern und auszubauen. Städtebauliche Entwicklung, verbunden mit der Ausweitung des Siedlungsraumes, wird es auch bei Ausnutzung der Möglichkeiten in den bereits besiedelten Flächen auch künftig geben. Aufgabe der Stadtplanung ist es aber, sie in Bahnen zu lenken, damit sie nicht Nachteile für die Umwelt und die Lebensverhältnisse in der Stadt hervorruft. Die Belange der Stadtgestaltung und der Baukultur sind einzubeziehen. Eine Hauptaufgabe der Stadtplanung ist die Bauleitplanung als Instrument zur Steuerung.

Raumordnung und Landesplanung - aus der Praxis der obersten Landesplanungsbehörde in Niedersachsen - zubelegen mit "Aktuelle Fragen der Regionalentwicklung"

Vorlesung

Wais, Fabian (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)| Hopp, Claudia (begleitend)

Fr wöchentl. 10:15 - 12:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4105 - E211

Ausfalltermin(e): 03.11.2023,10.11.2023,12.01.2024,19.01.2024

Kommentar

Inhalt

Raum ist eine endliche Ressource, die vielfältigen und zunehmenden Nutzungsansprüchen ausgesetzt ist. Um entscheiden zu können, welche Flächennutzung sich wo durchsetzt, gibt es Raumordnung und Landesplanung.

Die Veranstaltung vermittelt deren Grundlagen und gibt einen Einblick in die Themenfülle, die dabei eine Rolle spielt – von Windenergieplanung über Biotopverbund bis hin zur Steuerung des Einzelhandels.

Neben regelmäßigen Terminen in Art von Vorlesungen, in denen Mitarbeitende der obersten Landesplanungsbehörde aus ihrer Praxis berichten, ist auch ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Region Hannover geplant, bei der Gebiete für eine Windenergienutzung ermittelt werden.

Die Teilnahme am Planspiel ist verpflichtend.

Bemerkung

Inhalt:

Raum ist eine endliche Ressource, die vielfältigen und zunehmenden Nutzungsansprüchen ausgesetzt ist. Um entscheiden zu können, welche Flächennutzung

sich wo durchsetzt, gibt es Raumordnung und Landesplanung. Die Veranstaltung vermittelt deren Grundlagen und gibt einen Einblick in die Themenfülle, die dabei eine Rolle spielt – von Windenergieplanung über Biotopverbund bis hin zur Steuerung des Einzelhandels. Neben regelmäßigen Terminen in Art von Vorlesungen, in denen Mitarbeitende der obersten Landesplanungsbehörde aus ihrer Praxis berichten, ist auch ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Region Hannover geplant, bei dem Gebiete für eine Windenergienutzung ermittelt werden.

Lehrperson: Wais

Aktuellen Fragen der Regionalentwicklung - zu belegen mit Ringvorlesung „Raumordnung und Landesplanung“

Seminar

Lahner, Christoph Maximilian (Prüfer/-in) | Greinke, Lena (begleitend)

Fr Einzel 10:15 - 16:15 03.11.2023 - 03.11.2023

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 10.11.2023 - 10.11.2023

Bemerkung zur Treffpunkt wird bekannt gegeben

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 12.01.2024 - 12.01.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Fr Einzel 10:15 - 16:15 19.01.2024 - 19.01.2024

Bemerkung zur Bibliothek IUP

Gruppe

Kommentar

Inhalt:

Einführung in die Regional- und Landesentwicklung Warum Regionalentwicklung? Schaffung Gleichwertige Lebensverhältnisse Räumliche Dimensionen und Bezüge der Regionalentwicklung Instrumente der Kommunen Instrumente von Bund und Land Rolle der EU-Strukturförderung Praxisbeispiele der Regional- und Landesentwicklung (Exkursion und Gastbeiträge) Vorträge der Studierenden zum jeweiligen Thema der Hausarbeit

Leistungsnachweis:

Mündlicher Vortrag zu einem ausgewählten Thema während der Blockseminare im Januar

(ca. 30 Min.) Hausarbeit (ca. 15 Seiten), Abgabe 01.03.2024

Current Issues in Territorial Development I - II

Planning Future Mobility

Seminar, ECTS: 5

Do wöchentl. 17:00 - 19:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4107 - 020

Bemerkung zur Lehrende: Magdalena Byczkowska

Gruppe

Block 08:00 - 13:00 27.10.2023 - 28.10.2023 4107 - 020

+SaSo

Bemerkung zur Lehrender: Jonas Lamberg

Gruppe

Block 08:00 - 13:00 24.11.2023 - 25.11.2023 4105 - F005

+SaSo

Bemerkung zur Lehrender: Jonas Lamberg

Gruppe

Kommentar

Joint seminar: weekly sessions plus two weekend seminars (Friday and Saturday)

Course Achievement (Studienleistung) in the seminar: presentation (20 minutes)

Examination (Prüfungsleistung) to complete the module: term paper (20 pages)

The way we get around is changing. Climate change requires new solutions to continue to meet human mobility needs. While many sectors of the economy have reduced their emissions in recent decades, the transport sector has stagnated. Environmentally friendly modes of transport such as walking and cycling as well as public transport by road and rail are thus increasingly coming into focus.

This is also necessary due to the increasing traffic congestion in cities. High pollutant levels and traffic noise impair the quality of life and the attractiveness of urban areas.

The transformation of mobility also plays a role in rural areas, albeit primarily for other reasons. Here, the safeguarding of services of general interest is a central issue. Without a functioning and barrier-free public transport system, many facilities that are essential for survival, such as doctors, pharmacies or supermarkets, are not accessible.

Additionally, current and future mobility is not only subject to the necessary transformation due to various challenges. External influencing factors are also changing the way of how we get around. Digitalisation in particular plays a major role here. It enables us to change our mobility behaviour, but at the same time puts traditional means of transport under pressure. Car Sharing, E-Scooters and Ridesharing might just be the beginning. New means of transport such as air taxis and hyperloops are already appearing on the horizon...

Join this seminar to learn more about one of today's most important and exiting planning topics!

Topics of the seminar:

Current and future challenges and trends Solutions to the major challenges Planning and implementing different modes of transport Field trip ...

Project Planning and Evaluation

Quantitative Planning Methods

Quantitative Planning Methods - Landschaftsanalyse und Szenariomodellierung

42509, Seminar, Max. Teilnehmer: 16
Bernhardt, Jacob Jeff (Prüfer/-in)| Hack, Jochen

Mi Einzel	10:00 - 12:00	25.10.2023 - 25.10.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction to modeling (incl. examples in the context of agriculture)		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	01.11.2023 - 01.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Model examples in the context of water, satellite image acquisition and preparation for analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	15.11.2023 - 15.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction to satellite imagery and image analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	22.11.2023 - 22.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Image and Land Use / Land Cover Classification		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	29.11.2023 - 29.11.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Land use change detection and trend analysis		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	06.12.2023 - 06.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use/cover classification results by the students and discussion		

Mi Einzel	10:00 - 12:00	13.12.2023 - 13.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Exercise & Introduction to land use change scenario development		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	20.12.2023 - 20.12.2023	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Introduction of the CLUE's model with exercise and distribution of work assignments to the students		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	17.01.2024 - 17.01.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use change scenarios by the students and discussion		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	24.01.2024 - 24.01.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use change scenarios by the students and discussion		
Block	08:00 - 17:00	01.02.2024 - 04.02.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Practical seminar week		
Mi Einzel	10:00 - 12:00	28.02.2024 - 28.02.2024	4105 - D111
Bemerkung zur Gruppe	Presentation of land use scenario modelling results results		
Kommentar	<p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, Grundlagen der fernerkundungsbasierten Landnutzungsanalyse und der Landschaftsmodellierung kennenzulernen sowie sich durch die praktische Anwendung mit Werkzeugen zur Landnutzungsklassifikation und Modellansätzen in der Umweltplanung vertraut zu machen. Dazu wird die Bedeutung der Landnutzung für Wasser und Boden erläutert sowie Techniken der Fernerkundung und GIS-basierte Verfahren zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen vorgestellt. Weiterhin werden unterschiedliche etablierte und sich in der Entwicklung befindende Modelle aus dem Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“ vorgestellt und diskutiert. Außerdem soll der praktische Umgang mit Computermodellen erprobt werden. Dazu werden die Studierenden jeweils spezifische Fragestellungen bearbeiten, die mit dem Modell CLUE-s umgesetzt werden sollen. CLUE-s ist ein Landnutzungsänderungsmodell, mit dem zu erwartende Änderungen der Landnutzung unter definierbaren Szenariobedingungen berechnet und visualisiert werden können.</p> <p>Ziel</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den gängigen Verfahren zur Satellitenbildanalyse, Landnutzungsklassifikation, Analyse von Landnutzungsänderungen und Modellen zur Szenarioentwicklung für zukünftigen Landnutzungswandel vertraut zu machen, grundlegende Zusammenhänge zwischen Politikvorgaben und den Auswirkungen auf die Umwelt vorzustellen und zu vertiefen sowie die Chancen und Grenzen derartiger Entscheidungsunterstützungssysteme zu erarbeiten.</p> <p>Arbeitsplan</p> <p>Einführung in die Grundlagen der Fernerkundung und Landnutzungsklassifikation und -modellierung. Kennenlernen von verschiedenen Modellen im Themenkomplex „Wasser und Landwirtschaft“. Eigenständige Arbeit der Studierenden mit Fernerkundungsdaten zur Analyse historischer Landnutzungsänderungen sowie mit dem Modell CLUE-s. Eigenständige Entwicklung von Landnutzungs-Szenarien. Erarbeitung jeweils spezifischer Fragestellungen (Einzelthemen). Diskussion und Bewertung des Modells in Bezug auf Handhabbarkeit, Qualität der Wissensvermittlung, Szenariofähigkeit und Potential der Entscheidungsunterstützung bzw. der Unterstützung von Implementierungsprozessen.</p> <p>Nach den Seminarveranstaltungen in der Vorlesungszeit findet eine einwöchige Intensivübung nach Vorlesungsende statt. Im Anschluss an diese einwöchige Veranstaltung sind von den Studierenden Präsentationen zu den Einzelthemen zu verfassen, welche die Arbeit mit den Modellen ergänzen und dokumentieren sollen. Diese werden anschließend im STUD-IP den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.</p>		

Im Lauf des Semesters sind somit drei Teilaufgaben vorgesehen:
 Übung zu Landnutzungsklassifikation mit Präsentation Übung zur Szenarienentwicklung
 mit Präsentation Übung zur Modellierung des entwickelten Szenarios mit Präsentation

Bemerkung

Voraussetzung:
Keine

Anmeldung:

Bitte tragen Sie sich in Stud.IP direkt in die Veranstaltung ein. Bei Überbuchung entscheidet das Losverfahren über die Teilnahme.

Planning Theory

Planning Theory

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Soares, Isabelle (Prüfer/-in) | Greinke, Lena (begleitend)

Di wöchentl. 13:30 - 16:00 17.10.2023 - 27.01.2024 4105 - D104

Kommentar

Content

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning", for instance:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Learning objectives

After successfully finishing the module, students will be able to:

Recognize the gap between theory and practice Understand and analyse various questions of planning theory (theory of planning as well as theory in planning)

Differentiate between cooperative and communicative approaches and the roles and self-understandings of planners Develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Guest lectures open to all students. Save the date!

07.11.2023 - Sara Özogul (University of Groningen) Speaking about "Governance Perspectives in Planning" 12.12.2023 - Martin Sondermann (ARL) Speaking about

"Planning culture – towards a cultural understanding of planning practices" January 2024 (TBA) - Christian Lamker (University of Groningen)

Speaking about "Post-Structural impulses for planning theories: language, uncertainty, and responsibility"

Literatur

xxxxx xxxxx

Wahlmodule

Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
 Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in) | Mehnen, Nora (begleitend)

Di wöchentl. 16:00 - 19:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - A209

Kommentar

Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

Bemerkung The seminar will be held in English.
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung
Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Regionales Bauen und Siedlungsplanung

Nachhaltige Mobilität

Seminar/Übung, ECTS: 5
Sander, Henrik (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 18:00 19.10.2023 - 18.01.2024 4201 - A301
Do Einzel 14:00 - 18:00 25.01.2024 - 25.01.2024 4201 - A301
Bemerkung zur Präsentation und Prüfung
Gruppe

Kommentar Nachhaltige Mobilität in Metropolregionen
Nachhaltige Mobilität wird in der Regel aus dem Blick urbaner Zentren wie Kopenhagen, Amsterdam, Berlin oder Barcelona diskutiert. Nachhaltige Mobilität kann aufgrund von Zentralität, städtischer Dichte, hoher Nutzungsvielfalt und oft relativ kurzen Wegen in diesen Städten einfacher umgesetzt werden als in Metropolregion, die durch geringe Dichte und dezentrale, eher längere Wege gekennzeichnet sind.
Im Seminar soll voraussichtlich am Beispiel der Metropolregion Kopenhagen untersucht werden, welche Raum- und Mobilitätsstrukturen die Alltagsmobilität dort prägen und wie mit welchen Angeboten und mit welchen städtebaulichen Strukturen eine nachhaltigere Mobilität in Metropolregion organisiert werden kann. Dabei wird ein interdisziplinärer Ansatz gewählt, der Verkehrsplanung, Mobilitätsplanung, Städtebau und Architektur miteinander verbindet.

Bemerkung Maximal 30 Teilnehmende (15 Architektur, 15 Landschaft).

Geschichte der Landschaftsarchitektur

Geschichte der Landschaftsarchitektur

440500, Vorlesung/Seminar, SWS: 4
Roth, Juliane Adelheid (verantwortlich)

Do wöchentl. 10:00 - 13:00 19.10.2023 - 23.11.2023 4105 - E011
Do Einzel 10:00 - 12:00 30.11.2023 - 30.11.2023 4107 - 009
Bemerkung zur Ausweichraum
Gruppe

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 07.12.2023 - 25.01.2024 4105 - E011
Kommentar **Lernziele/Kompetenzen**

Erlangung von Kenntnissen in der Geschichte der Gartenkunst; Kenntnisse über Gärten der unterschiedlichen Epochen; Kenntnisse über Entwicklung des Berufsstandes Landschaftsarchitektur sowie über historische Entwicklung der Aufgabenbereiche.

Inhalt

In der Lehrveranstaltung erfolgt eine Betrachtung ausgewählter Themenbereiche der Geschichte der Landschaftsarchitektur. Hierbei werden die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.

Studien- und Prüfungsleistungen

schriftliche Ausarbeitung / Referat

Literatur

Hennebo, D. & Hoffmann, A. 1963: Geschichte der deutschen Gartenkunst. Band 1-3, Broschek Verlag, Hamburg.

Hennebo, D. (Hrsg.) 1977-1981: Geschichte des Stadtgrüns. Band 1-5, Patzer Verlag, Berlin, Hannover.

Gröning, G. & Wolschke-Bulmahn, J. 1997: Grüne Biographien. Biographisches Handbuch der Landschaftsarchitektur in Deutschland im 20. Jahrhundert, Patzer-Verlag, Berlin/Hannover.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Emergent Topics in Landscape Architecture

Emergent Topics in Landscape Architecture

440600, Seminar/Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 30
Werthmann, Christian (verantwortlich) | Schäfer, Jonas (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 13:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4107 - 020

Kommentar

The scope of landscape architecture is potentially vast. Climate change, urban poverty, spiking refugee streams and rapidly growing or shrinking cities are just one set of a series of complex phenomena that generally defy simple solutions. Changing climatic, environmental, social and cultural realities require special knowledge to engage complex problems through landscape architectural means. It is central to this seminar to study the various aspects of emerging challenges on a global level and to uncover distinctive strategies for the profession of landscape architecture.

As a master student one should attain a level of expertise to not only solve problems that are brought forward by outside entities such as municipal governments or private clients, but define one's own topic and scope of involvement. Therefore one overarching goal of the seminar is to enable students to perform independent problem finding and formulation skills on a global scale.

The seminar consists of three components: a Lecture Series, a Skills Workshop and a Research Exercise. In the lecture series invited practitioners and the instructors of the seminar will alternately talk about emerging topics. Students will be assigned texts that relate to the speakers topics. In the skills workshops students will perform short exercises to learn specific mapping and research proficiencies. In the research exercise students will formulate and pursue a specific research question that is related to an overarching theme of the whole seminar. The findings will be put in graphic form and critiqued. The seminar concludes with a final presentation of the research exercise.

The seminar will be conducted in English.

Exkursionen

Art Watching: Am Niederrhein

Exkursion, ECTS: 3
Haas, Anette (Prüfer/-in)

Do Einzel 17:00 - 18:30 26.10.2023 - 26.10.2023 4201 - B075
 Bemerkung zur Vorbesprechung
 Gruppe

Block 10:00 - 18:00 02.02.2024 - 04.02.2024
 +SaSo
 Bemerkung zur Exkursion
 Gruppe

Kommentar Wir reisen an den Niederrhein, um uns vor Ort Kunst und deren Ausstellungsorte/-gebäude anzusehen und gemeinsam zu besprechen. Neben den ausgestellten Kunstsammlungen erwarten uns Sonderausstellungen u. a. von Sarah Morris („All Systems Fail“ Haus Esthers, Haus Lange), Norbert Prangenberg (Skulpturenhalle Neuss), und eine Ausstellung über „Fluxus“ (Abteimuseum).
 Dabei begegnen wir der Architektur von Mies van der Rohe (Krefeld: Haus Esthers, Haus Lange), von Tadao Ando, Raimund Abraham und Thomas Schütte (Raketenstation Hombroich), von Erwin Heerich (Museumsinsel Hombroich) und Hans Hollein (Abteimuseum Mönchengladbach).
 Recherchen zu den Ausstellungsgebäuden und zu KünstlerInnen-Positionen vermitteln wir einander mit Referaten. Alle Teilnehmenden führen ein Exkursionsskizzenheft.
 Exkursion
 Fr. 02.02.24, 10-18 Uhr, Krefeld
 Sa. 03.02.24, 10-18 Uhr, Neuss
 So. 04.02.24, 10-18 Uhr, Mönchengladbach

Bemerkung Teilnahmevoraussetzungen für den Studiengang
 Architektur: abgeschlossenes Pflichtmodul 'Grundlagen Künstlerischer Gestaltung'
 Landschaftsarchitektur u. Umweltplanung: abgeschlossene Grundlagen 'Gestaltung und Darstellung'

LaUm Exkursion IF:

Exkursion

LaUm Exkursion ILA:

Exkursion

LaUm Exkursion IUP:

Exkursion

LaUm Exkursion IUP: Exkursion Wien

Exkursion

So 10.03.2024 - 15.03.2024
 Bemerkung Exkursion Wien September SoSe 2022 IUP (Stadtentwicklung und Internationale Bauausstellung) - Präsenz für B.Sc. Landschaftsarchitektur und Umweltplanung, M.Sc. Umweltplanung, M.Sc. Landschaftsarchitektur
 Prof. Dr. Rainer Danielzyk,
 Prof. Dr. Axel Priebs
 Dr. Nora Mehnen
 04.09.2022 -09.09.2022
 Termine für Vorbereitung folgen

Im Fokus der Exkursion stehen die Wiener Stadtentwicklung und die Internationale Bauausstellung.
 Anforderungen: Referate & Protokoll/ Exkursionsbericht
 Sprache: Deutsch
 TeilnehmerInnen: max. 20 Personen

LaUm Exkursion IUP: "Stadt, Natur & Mee(h)r: Der Kreis Schleswig-Flensburg"

Exkursion
 Greinke, Lena| Mehnen, Nora

Mi 13:00 - 14:00 25.10.2023 - 25.10.2023
 Bemerkung zur Gruppe 1. Vorbereitungstermin

Mi 13:00 - 17:00 22.11.2023 - 22.11.2023
 Bemerkung zur Gruppe 2. Vorbereitungstermin

Block +SaSo 12.12.2023 - 16.12.2023
 Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Bemerkung Inhalte und Themenschwerpunkte
 Im Rahmen der Wochenexkursion werden Inhalte des Naturschutzes so-wie der Stadt- und Regionalentwicklung erlebbar gemacht. Geplant sind folgende Schwerpunkte:
 Wikinger-Weltkulturerbe Danewerk und Haithabu, Verknüpfung von kulturlandschaftlichem Kontext mit den archäologischen Ansprüchen und dem Naturschutz Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Schleswig Schleimünde: Kappeln, Geltinger Birk Energie-Land Schleswig-Holstein (Solar- und Windenergie) Naturpark Hüttener Berge: (nachhaltiger) Tourismus und Land-schaftserlebnis, inkl. Aschberg und kleiner Wanderung.
 Wir werden in einer Gruppenunterkunft (Jugendherberge) übernachten. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn an den Vorbereitungstreffen und der Exkursion teilgenommen werden kann. Zudem müssen Referate zur Vorbereitung gehalten werden und ein Exkursionsbericht als Nachbereitung erstellt werden.
 Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 450 € pro Person (Schät-zung, weitere Informationen folgen).
 Anmeldung
 Bis Mittwoch, 20. April 2022 um 14 Uhr im Stud.IP-Kurs „Präsenz-Exkursion: Wochen-Exkursion IUP: Stadt, Natur & Mee(h)r: Der Kreis Schleswig-Flensburg - Präsenz (B.Sc. - Landschaftsarchitektur und Umweltplanung/M.Sc. - Umweltpla-nung; Landschaftsarchitektur; Umwelt- und Regionalplanung)“
 Anforderungen: Referate & Protokoll/ Exkursionsbericht
 Sprache: Englisch & Deutsch
 TeilnehmerInnen: max. 20 Personen

Stegreife
LaUm Tagesstegreif IUP:

Übung

LaUm Wochenstegreif IF:

Übung

LaUm Wochenstegreif IUP:

 Übung

Veranstaltungen für andere Studiengänge

Environmental Planning (englischsprachige Ringvorlesung)

Vorlesung

Kempa, Daniela (verantwortlich)| Greinke, Lena (begleitend)|von Haaren, Christina (begleitend)|
 Hack, Jochen (begleitend)| Hermes, Johannes (begleitend)| Mehnen, Nora (begleitend)|
 Reich, Michael (begleitend)| Rode, Michael (begleitend)| Scholles, Frank (begleitend)|
 Thiele, Julia (begleitend)

Di	Einzel	09:45 - 11:15	17.10.2023 - 17.10.2023	4107 - 020
Di	Einzel	09:45 - 11:15	24.10.2023 - 24.10.2023	4107 - 020
Di	wöchentl.	09:45 - 11:15	31.10.2023 - 09.01.2024	4107 - 020
Mi	wöchentl.	14:30 - 16:30	17.01.2024 - 24.01.2024	

Bemerkung zur findet in D011 (Bibliothek) statt
 Gruppe

Planning Theory

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
 Soares, Isabelle (Prüfer/-in)| Greinke, Lena (begleitend)

Di	wöchentl.	13:30 - 16:00	17.10.2023 - 27.01.2024	4105 - D104
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar Content

Basic knowledge of theories in the context of spatial planning and "theories of planning", for instance:

Theories in the context of spatial planning as reflections of planning practices "Theories of Planning" Cooperative and communicative approaches Roles and self-understandings of planners Various, current planning theoretical questions

Learning objectives

After successfully finishing the module, students will be able to:

Recognize the gap between theory and practice Understand and analyse various questions of planning theory (theory of planning as well as theory in planning)

Differentiate between cooperative and communicative approaches and the roles and self-understandings of planners Develop skills for the independent further development of the learned knowledge

Guest lectures open to all students. Save the date!

07.11.2023 - Sara Özogul (University of Groningen) Speaking about "Governance

Perspectives in Planning" 12.12.2023 - Martin Sondermann (ARL) Speaking about

"Planning culture – towards a cultural understanding of planning practices" January 2024

(TBA) - Christian Lamker (University of Groningen)

Speaking about "Post-Structural impulses for planning theories: language, uncertainty, and responsibility"

Literatur xxxxx xxxxx

Xenofeminism and Space

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
 Bailey, Grayson Daniel (Prüfer/-in)| Mehnen, Nora (begleitend)

Di	wöchentl.	16:00 - 19:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - A209
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Kommentar Xenofeminism is a theory of emancipation based on the notion that technology can enable the breakdown of nature-culture dichotomies and can be a mean of liberating people from their biological and social immediacy. As such, XF provides a framework for examining organizational systems of power and post-human perspectives, challenging

current social and political systems and subverting the standard adversarial binary on which they are based. In terms of architectural production, this mean re-imagining the practices involved, as well as redefining some of the discipline's most basic elements, be they architecture, the environment or the human.

In Xeno*Fem*Space we will discuss theories and approaches of Xeno-feminism in their relevance to architecture practice and explore methods that combine theoretical analysis and speculation, producing textual forms that operate with words, audio and video.

The seminar will be held in English.

Bemerkung

Wahlpflichtmodul

im B.Sc. Architektur: Grundlagen raumwissenschaftlicher Genderstudien

im M.Sc. Architektur und Städtebau: Gender- und Diversityperspektiven auf Raum und Planung

Der Kurs wird auf Englisch abgehalten.

Lehramt an berufsbildenden Schulen

B.Sc. Technical Education

Bautechnik

Bachelorkolloquium

Kolloquium, ECTS: 3
Ohlwein, Marilisa

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

1. Semester

Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
Bach, Alexandra

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Chemische Grundlagen 1

Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2, ECTS: 4
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - C050

Kommentar Inhalt: Anorganische Chemie: Begriffe, Atome, Ionen, Moleküle, chemische Bindungen und chemische Reaktionen, Basen, Säuren, Salze, Elektrochemie und die Spannungsreihe; anorganische Bindemittel: Kalk, Gips, Zement, Magnesia; Baustoffkorrosion. Lernziele: Kennenlernen bzw. Auffrischen der Grundlagen der Chemie

mit starkem Bezug zu den Anwendungen im Bauwesen als Basis für die folgenden
Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung.
Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur.

Chemische Grundlagen 1 (Hausübung)

Übung, SWS: 1, ECTS: 1
Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Online (Termine nach Vereinbarung)
Gruppe

Baustoffkunde A

Modul, SWS: 4, ECTS: 5
Haist, Michael (verantwortlich)| Dreger, Dennis (begleitend)| Vogel, Christian (begleitend)|
Rozanski, Corinna (begleitend)| Mahlbacher, Markus (begleitend)

Fr	wöchentl.	10:15 - 11:45	13.10.2023 - 27.01.2024	3408 - -220
Fr	wöchentl.	10:15 - 11:45	13.10.2023 - 27.01.2024	1101 - E001
Fr	wöchentl.	12:00 - 13:30	13.10.2023 - 27.01.2024	1101 - E001
Mo	wöchentl.	15:00 - 16:30	16.10.2023 - 27.01.2024	1101 - E001
Mo	wöchentl.	16:30 - 18:00	16.10.2023 - 27.01.2024	1101 - E001
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	06.12.2023 - 06.12.2023	1101 - E001

Bemerkung zur Kurzklausur
Gruppe

Mi	Einzel	18:00 - 20:00	06.12.2023 - 06.12.2023	2501 - 202
----	--------	---------------	-------------------------	------------

Bemerkung zur Kurzklausur
Gruppe

Mi	Einzel	18:00 - 20:00	06.12.2023 - 06.12.2023	3101 - A104
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Kurzklausur
Gruppe

Mi	Einzel	18:00 - 20:00	06.12.2023 - 06.12.2023	3408 - -220
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Kurzklausur
Gruppe

Physikalische Grundlagen der Bauarbeit - Mechanik

Vorlesung, ECTS: 6
Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Di	wöchentl.	08:00 - 10:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - C050
----	-----------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Mechanik
Gruppe

3. Semester

Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe

Modul
El Aasmi, Jaouad| Steffen, Renko| Rütter, Christoph

Di	Einzel	10:00 - 10:30	10.10.2023 - 10.10.2023	4201 - C050
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5
Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr wöchentl. 16:00 - 17:30 13.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E415

Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes

Übung, ECTS: 1

Richter, Torsten (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (verantwortlich)

Mo Einzel 10:00 - 11:30 16.10.2023 - 16.10.2023 4201 - C050

Bemerkung zur Einführung in der Verant. Holzbau (Vorlesung)
Gruppe

Mi Einzel 31.01.2024 - 31.01.2024

Bemerkung zur Abgabe der Prüfungsleistung im BauKo-Institut
Gruppe

Kommentar Im Rahmen des Kurses wird für ein von den Studierenden entworfenes Gebäude ein dazugehöriger Nachweis des energiesparenden Wärmeschutzes angefertigt. Hierzu wird die erstellte Kubatur mit den zugehörigen Konstruktionsaufbauten des Entwurfes energetisch bewertet und die Auswirkung von Verbesserungen erarbeitet.

Voraussetzung ist die Einarbeitung und die Nutzung einer bereitgestellten Software zur Erstellung des Nachweises.

Der Kurs bedingt zwingend die Erstellung eines Gebäudes in der Veranstaltung **HOLZBAU** im Modul 'Entwurf und Baukonstruktion'. Planmäßig wird daher der GEG-Nachweis parallel zum Holzbau-Entwurf jeweils im Wintersemester angeboten.

Studierende, die die Veranstaltung Holzbau an einer anderen Hochschule absolviert und an der LUH anerkannt bekommen haben, verwenden ihren "mitgebrachten" Gebäudeentwurf.

Eine Bearbeitung des Nachweises ohne das Vorhandensein eines entworfenen Gebäudes ist nicht möglich.

Bemerkung

im Dezember 2022

Erläuterungen zur und Vorstellung der eingesetzten Software.

Online / Termin wird noch bekannt gegeben

CAD für Bauingenieure

Modul, SWS: 2, ECTS: 2

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E001

Bemerkung zur 3 bis 4 Veranstaltungen
Gruppe**CAD für Bauingenieure - Übung**

Modul

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Tragsysteme

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 4
El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in) | Rütger, Christoph (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 10:30 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - C050
Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E415
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E214
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - F107
Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen (SL) und einer Klausur (PL) zusammen.

Holzbau

Vorlesung/Übung, SWS: 6, ECTS: 6

Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)| Engel, Moritz (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Beckmann, Kurt-Patrik (begleitend)| Frisch, Alexander (begleitend)| Hansen, Jes (begleitend)

Mo	wöchentl.	10:00 - 11:30	16.10.2023 - 22.01.2024	4201 - C050
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C150
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C114
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - B063
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - A301
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 29.01.2024	4201 - C153
Mo	wöchentl.	12:00 - 15:00	16.10.2023 - 22.01.2024	4201 - C007
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - A301
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - B053
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - C007
Di	wöchentl.	08:00 - 12:00	17.10.2023 - 23.01.2024	4201 - A209
Mo	Einzel	12:00 - 17:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - A026

Bemerkung zur Abgabe/Kolloquium Gruppe

Mo	Einzel	17:00 - 20:00	12.02.2024 - 12.02.2024	1101 - E415
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Klausur Gruppe

Mo	Einzel	17:00 - 20:00	12.02.2024 - 12.02.2024	1101 - E001
----	--------	---------------	-------------------------	-------------

Bemerkung zur Klausur Gruppe

Kommentar Achtung, 2 Prüfungsleistungen, die beide zur Prüfung angemeldet werden müssen!
VbP: Übung, Prüfungsanmeldung 15.10. bis 31.10., Abgabekolloquium am 29.01.24
Klausur: Prüfungsanmeldung 15.11.-30.11.

Fachdidaktik 2: Übung Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Übung, SWS: 2, ECTS: 3

Ohlwein, Marilisa

Fr	wöchentl.	08:00 - 10:00	20.10.2023 - 26.01.2024	4201 - B-169
----	-----------	---------------	-------------------------	--------------

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte

fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Seminar Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Bach, Alexandra

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2023 - 19.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

- Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

5. Semester

Fertigungstechnik Bau 1

Seminar, ECTS: 7
Witte, Tammo (Prüfer/-in)

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - D039

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung im Bauwesen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Bach, Alexandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen:

(Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Peters, Frank

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169
Bemerkung zur zus. Baulabor/Keller
Gruppe

Kommentar	<p>Inhalte:</p> <p>Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.</p> <p>Lern-/Kompetenzziele:</p> <p>Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.</p>
Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	<p>Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.</p>

*Wahlpflicht***Architekturgeschichte**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in) | Knapp, Alexandra (begleitend) | Burandt, Anneke (begleitend) | Wölke, Wiebke
Anna Mafalda (begleitend) | Laurenz, Lars (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 18.10.2023 - 31.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - F142

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls.

Parallel zu dieser Vorlesung bietet im selben Semester der Lehrstuhl 'Geschichte der Freiraumplanung' einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.

Der Semesterapparat in der TIB bietet begleitende Literatur zur Lehrveranstaltung.

Geodäsie und Geoinformation

Modul, SWS: 4, ECTS: 3

Wiggenhagen, Manfred (verantwortlich)

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104

Do wöchentl. 11:30 - 13:00 12.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 01.11.2023 - 27.01.2024

Bemerkung zur Raum nach Absprache
Gruppe

Bemerkung Die Gruppeneinteilung für die Übungen (mittwochs) wird in der zweiten Vorlesung und durch Aushang vor dem Raum A 104 bekannt gegeben. Vor Ablauf der dritten Vorlesung finden noch keine Übungen statt.

*Farbtechnik und Raumgestaltung***Bachelorkolloquium**

Kolloquium, ECTS: 3

Ohlwein, Marilisa

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

*1. Semester***Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe**

Modul

El Aasmi, Jaouad | Steffen, Renko | Rüter, Christoph

Di Einzel 10:00 - 10:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5
Bach, Alexandra

Di	wöchentl.	10:00 - 12:00	10.10.2023 - 23.01.2024	4201 - B-169
Kommentar	Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.			
Nachweis	Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.			

Baustoffe

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 2
Steffen, Renko (Prüfer/-in)| Fouad, Nabil A. (begleitend)| Littmann, Klaus (begleitend)| Rapp, Andreas O. (begleitend)

Fr	wöchentl.	08:30 - 11:00	13.10.2023 - 26.01.2024	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Vorlesung			

Di	Einzel	10:30 - 13:15	13.02.2024 - 13.02.2024	1101 - E415
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Di	Einzel	10:30 - 13:15	13.02.2024 - 13.02.2024	1101 - E001
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Di	Einzel	10:30 - 13:15	13.02.2024 - 13.02.2024	1101 - F342
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Kommentar

Ziel des Faches Baustoffe ist es, die grundlegenden Eigenschaften natürlicher und künstlicher Baustoffe wie Holz, Mauerwerk, Beton, Stahl, Glas und Kunststoff zu vermitteln. Die technisch-konstruktiven Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, die sich aus den Werkstoffeigenschaften ergeben, werden aufgezeigt. Der Einfluss der Materialien auf Konstruktion und Gestaltung von Bauwerken wird dargestellt.

Das Fachangebot besteht aus einer Vortragsreihe.

Die Prüfungsleistung ist eine Klausur am Semesterende.

Tragsysteme

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 4
El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in)| Rütter, Christoph (begleitend)

Do	wöchentl.	08:00 - 10:30	19.10.2023 - 25.01.2024	4201 - C050
Mo	Einzel	11:00 - 13:45	19.02.2024 - 19.02.2024	1101 - E415
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Mo	Einzel	11:00 - 13:45	19.02.2024 - 19.02.2024	1101 - E214
Bemerkung zur Gruppe	Klausur			

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - F107
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen (SL) und einer Klausur (PL) zusammen.

Chemische Grundlagen 1

Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2, ECTS: 4
 Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - C050

Kommentar Inhalt: Anorganische Chemie: Begriffe, Atome, Ionen, Moleküle, chemische Bindungen und chemische Reaktionen, Basen, Säuren, Salze, Elektrochemie und die Spannungsreihe; anorganische Bindemittel: Kalk, Gips, Zement, Magnesia; Baustoffkorrosion. Lernziele: Kennenlernen bzw. Auffrischen der Grundlagen der Chemie mit starkem Bezug zu den Anwendungen im Bauwesen als Basis für die folgenden

Nachweis Versuchprotokolle und Klausur.

Chemische Grundlagen 1 (Hausübung)

Übung, SWS: 1, ECTS: 1
 Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Online (Termine nach Vereinbarung)
 Gruppe

Physikalische Grundlagen der Bauarbeit - Mechanik

Vorlesung, ECTS: 6
 Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Mechanik
 Gruppe

3. Semester

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5
 Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr wöchentl. 16:00 - 17:30 13.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E415

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6
 Sickert, Katharina (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B075

Kommentar Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“ wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

CAD für Bauingenieure

Modul, SWS: 2, ECTS: 2

Fouad, Nabil A. (verantwortlich) | Richter, Torsten (begleitend)

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E001

Bemerkung zur 3 bis 4 Veranstaltungen
Gruppe

CAD für Bauingenieure - Übung

Modul

Fouad, Nabil A. (verantwortlich) | Richter, Torsten (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
 Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
 Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
 Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
 Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
 Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
 Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
 Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
 Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
 Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
 Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
 Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
 Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Werkstoffkunde Farbtechnik 1

Vorlesung, ECTS: 5
Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063

Werkstoffkunde Farbtechnik 1 (Laborübung)

Übung, ECTS: 1
Hackbarth, Thessa (Prüfer/-in) | Mengel, Uta (begleitend)

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung / Farbwerkstatt
Gruppe

Kommentar Inhalt: Chemie und Physik der Bindemittel, Pigmente und Füllstoffe, Lösemittel, Additive; Formulierungen von Anstrichmitteln, Verarbeitung und Anwendungsbereiche; sicherheitstechnische Eigenschaften von Anstrichmitteln; chemische, physikalische und anstrichtechnische Eigenschaften der Anstrichstoffe; Untergründe für Anstrichsysteme. Lernziele: Kennenlernen und Beurteilen der Werkstoffe unter dem Aspekt der Verwendung, Verarbeitung und Sicherheitstechnik.

Nachweis Prüfungsgespräch, Studienarbeit und Laborübungsprotokolle.

Fachdidaktik 2: Übung Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Ohlwein, Marilisa

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis

Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur

Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Seminar Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Bach, Alexandra

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2023 - 19.01.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

5. Semester

Beschichtungs- und Belegetechnik 1

Vorlesung/Seminar/Experimentelle Übung, ECTS: 6
Ramm, Marius (Prüfer/-in) | Mengel, Uta (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024

Bemerkung zur Gruppe D 037 Farbtechnikversuchswerkstatt

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - D039

Kommentar Inhalt: Arten, Eigenschaften und Bearbeitung der Anstrich- und Belegegründe; Werkzeuge, Geräte und Maschinen für die Applikationsverfahren, Trocken- und Härteverfahren, Veredelungstechnik; Auftrags-, Belege- und Schmucktechniken unter Berücksichtigung der gestalterischen Komponente; Arbeitssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Lernziele: Kennenlernen der Werkstoffe und Arbeitsverfahren einschl. Maschinen, Geräten, Werkzeugen und der Sicherheitstechnik. Beurteilung und sachgerechte Auswahl von Werkstoffen und Bearbeitungsverfahren aus den Bereichen Farbtechnik und Raumgestaltung für einen fachgerechten und schadensfreien Einsatz.

Nachweis Übungsprotokolle und betreute Studienarbeiten mit vorgegebenem Thema.

Voraussetzung Werkstoffkunde I und II

Gestaltungstechnik 1

Vorlesung/Experimentelle Übung, ECTS: 5
Mengel, Uta (Prüfer/-in) | Littmann, Klaus

Mi wöchentl. 12:00 - 15:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - D039

Nachweis Anfertigung der vorgegebenen betreuten Studienarbeit bzw. Entwürfe.

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung im Bauwesen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Bach, Alexandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich

bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis

Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur

Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Peters, Frank

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

Bemerkung zur Gruppe
zus. Baulabor/Keller

Kommentar

Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung

und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Wahlpflicht

Architekturgeschichte

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)| Wölke, Wiebke Anna Mafalda (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 18.10.2023 - 31.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - F142

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls.

Parallel zu dieser Vorlesung bietet im selben Semester der Lehrstuhl 'Geschichte der Freiraumplanung' einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.

Der Semesterapparat in der TIB bietet begleitende Literatur zur Lehrveranstaltung.

Holztechnik

Bachelorkolloquium

Kolloquium, ECTS: 3

Ohlwein, Marilisa

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

1. Semester**Vorstellung des Moduls Tragwerke und Baustoffe**

Modul

El Aasmi, Jaouad | Steffen, Renko | Rüter, Christoph

Di Einzel 10:00 - 10:30 10.10.2023 - 10.10.2023 4201 - C050

Fachdidaktik 1: Organisation der beruflichen Bildung und Lehrkräfteprofessionalisierung im Bauwesen

Vorlesung, ECTS: 5

Bach, Alexandra

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalt: Planung des Studiums; Studienstruktur und spätere Berufstätigkeit; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Definition grundlegender Begriffe zum Bereich Fachdidaktik; Informationsbeschaffung, Lesen, Internet; Rolle der Logik, Begriffe, Begriffssysteme; Analysetechniken: Fachsprache, Fachsystematik, Sachanalyse; Kriterien für guten Unterricht; Anforderungen an FacharbeiterInnen in den Bau- und Baunebenberufen. Lernziele: Überblick über die struktur der Fachinhalte der drei LbS-Studiengänge; Entwicklung von grundlegenden wissenschaftlichen Arbeits- bzw. Studiertechniken an ausgewählten Fachinhalten; Vermittlung der grundlegenden Fragestellungen von Fachdidaktiken.

Nachweis Schriftliche Ausarbeitungen, Kurzreferate.

Baustoffe

Vorlesung, SWS: 3, ECTS: 2

Steffen, Renko (Prüfer/-in) | Fouad, Nabil A. (begleitend) | Littmann, Klaus (begleitend) | Rapp, Andreas O. (begleitend)

Fr wöchentl. 08:30 - 11:00 13.10.2023 - 26.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - E001

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Di Einzel 10:30 - 13:15 13.02.2024 - 13.02.2024 1101 - F342

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Baustoffe ist es, die grundlegenden Eigenschaften natürlicher und künstlicher Baustoffe wie Holz, Mauerwerk, Beton, Stahl, Glas und Kunststoff zu vermitteln. Die technisch-konstruktiven Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, die sich aus den Werkstoffeigenschaften ergeben, werden aufgezeigt. Der Einfluss der Materialien auf Konstruktion und Gestaltung von Bauwerken wird dargestellt.

Das Fachangebot besteht aus einer Vortragsreihe.

Die Prüfungsleistung ist eine Klausur am Semesterende.

Tragsysteme

Vorlesung/Übung, SWS: 2, ECTS: 4

El Aasmi, Jaouad (Prüfer/-in) | Rüter, Christoph (begleitend)

Do wöchentl. 08:00 - 10:30 19.10.2023 - 25.01.2024 4201 - C050
 Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E415
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - E214
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Mo Einzel 11:00 - 13:45 19.02.2024 - 19.02.2024 1101 - F107
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Kommentar Ziel des Faches Tragsysteme ist es, die Grundbegriffe der Tragwerkslehre für das Entwerfen von tragenden Konstruktionen und für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit dem Ingenieur zu vermitteln. Anhand von einfachen Beispielen werden Tragverhalten, Gesetzmäßigkeiten und formale Möglichkeiten von tragenden Konstruktionen untersucht. Es geht um den Lastabtrag in Tragwerken, das Erfassen von Kräften sowie die überschlägige Ermittlung der Abmessungen von Bauteilen.

Das Fachangebot besteht aus einer Vorlesung und vertiefenden Übungsveranstaltungen. Der Leistungsnachweis setzt sich aus zwei Hausübungen (SL) und einer Klausur (PL) zusammen.

Chemische Grundlagen 1

Vorlesung/Theoretische Übung, SWS: 2, ECTS: 4
 Littmann, Klaus (Prüfer/-in)

Mi wöchentl. 07:30 - 09:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - C050

Kommentar Inhalt: Anorganische Chemie: Begriffe, Atome, Ionen, Moleküle, chemische Bindungen und chemische Reaktionen, Basen, Säuren, Salze, Elektrochemie und die Spannungsreihe; anorganische Bindemittel: Kalk, Gips, Zement, Magnesia; Baustoffkorrosion. Lernziele: Kennenlernen bzw. Auffrischen der Grundlagen der Chemie mit starkem Bezug zu den Anwendungen im Bauwesen als Basis für die folgenden Werkstoffkunde- und Arbeitstechnik-Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Fachrichtung.

Nachweis Versuchsprotokolle und Klausur.

Chemische Grundlagen 1 (Hausübung)

Übung, SWS: 1, ECTS: 1
 Littmann, Klaus (verantwortlich)

Bemerkung zur Online (Termine nach Vereinbarung)
 Gruppe

Physikalische Grundlagen der Bauarbeit - Mechanik

Vorlesung, ECTS: 6
 Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Mechanik
 Gruppe

3. Semester

Grundlagen der Bauphysik

Modul, SWS: 2, ECTS: 5

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Bösche, Gerrit (begleitend)

Fr wöchentl. 16:00 - 17:30 13.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E415

Künstlerisches Gestalten für Technical Education

Seminar/Übung, SWS: 4, ECTS: 6

Sickert, Katharina (Prüfer/-in)| Haas, Anette (verantwortlich)

Mo wöchentl. 16:00 - 19:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B075

Kommentar

Die Vermittlung zeichnerischer Grundlagen und die Schulung der Wahrnehmung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit praktischen Übungen zu „Zeichnung und Farbe“ wird die Wahrnehmung von Raum und Körper sensibilisiert und das genaue Beobachten geschult.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eine Beobachtung, eine Raumsituation oder einen Entwurf mit Hilfe von Freihandskizzen darzustellen.

Arbeitsergebnisse werden im Plenum und in Einzelgesprächen vorgestellt und diskutiert. Die praktischen Übungen werden mit Kurzvorträgen zu künstlerischen Positionen begleitet.

CAD für Bauingenieure

Modul, SWS: 2, ECTS: 2

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Mi wöchentl. 18:00 - 19:30 11.10.2023 - 27.01.2024 1101 - E001

Bemerkung zur 3 bis 4 Veranstaltungen

Gruppe

CAD für Bauingenieure - Übung

Modul

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (begleitend)

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Di wöchentl. 08:00 - 09:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Di wöchentl. 17:30 - 19:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Bemerkung zur bei Bedarf

Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf

Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Bemerkung zur bei Bedarf

Gruppe

Di wöchentl. 19:00 - 20:30 17.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Bemerkung zur bei Bedarf

Gruppe

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210

Mi wöchentl. 17:30 - 19:00 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010

Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Mi wöchentl. 19:00 - 20:30 18.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Do wöchentl. 17:30 - 19:00 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 210
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 014
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Do wöchentl. 19:00 - 20:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 212
Bemerkung zur bei Bedarf
Gruppe

Werkstoffkunde Holz 1

Seminar, ECTS: 7
Rapp, Andreas O.

Mo wöchentl. 08:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - D039

Fachdidaktik 2: Übung Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Übung, SWS: 2, ECTS: 3
Ohlwein, Marilisa

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2023 - 26.01.2024 4201 - B-169
Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden

	Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.
Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 2: Seminar Mediendidaktik und Digitalisierung in der Berufsbildung im Bauwesen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3
Bach, Alexandra

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2023 - 19.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen:

(Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

5. Semester

Fertigungstechnik Holz 1

Vorlesung, ECTS: 5

Rapp, Andreas O. (Prüfer/-in)| Peters, Frank

Di wöchentl. 10:00 - 14:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - D039

Bemerkung zur und D 021, Tischlerei

Gruppe

Fachdidaktik 3: Unterrichtsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung im Bauwesen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5

Bach, Alexandra

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169

Kommentar Inhalte:

Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.

Lern-/Kompetenzziele:

Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.

Nachweis Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels

Literatur Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus,

Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.

Fachdidaktik 3: Experimentelles Lehren und Lernen

Vorlesung/Experimentelle Übung, SWS: 2, ECTS: 5
Peters, Frank

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B-169
Bemerkung zur zus. Baulabor/Keller
Gruppe

Kommentar	<p>Inhalte:</p> <p>Begründung, Bedeutung und Zielsetzung der Fachdidaktik, fachdidaktische Theorien und Ansätze in den Bau- und Baunebenberufen, Analyse und Synthese von Lehrinhalten sowie deren Projektion auf die jeweilige Denk-, Sprach- und Handlungsebene, Lehr- und Lernmittel, IuK-Technologien im Unterricht, Lehr- und Lernmethoden, exemplarische Untersuchung/Erkundung (Exkursion) von ausgewählten berufsspezifischen Fertigungstechniken und typischen Bau- bzw. Werkstoffproduktionen, von gesellschaftlich bedeutsamen Beiträgen des Handwerks zur vergangenen und aktuellen Kultur sowie von typischen beruflichen Bildungseinrichtungen.</p> <p>Lern-/Kompetenzziele:</p> <p>Fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Theorien und Konzeptionen in einen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen, ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen strukturiert und systematisch darstellen und erläutern, Systematiken und Fachinhalte in berufsfeldtypische Fragestellungen umsetzen, fachwissenschaftliche Ergebnisse exemplarisch auf der Grundlage ausgewählter Literatur unter fachdidaktischer Fragestellung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erschließen, Veranschaulichungsprinzipien kennen und in der Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmitteln anwenden, adressatengerecht EDV-basierte Lehr- und Lernmittel entwickeln, Möglichkeiten und Grenzen des e-learning einschätzen. Relevante Fertigungstechniken auf der Baustelle und im Betrieb kennenlernen und deren Bedeutung für Vermittlung von Arbeits- und Geschäftsprozessen erfassen. Die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks für Produktion und Kultur erkennen. Struktur und Besonderheiten von beruflichen Bildungseinrichtungen erfassen.</p>
Nachweis	Bearbeitung von Übungsaufgaben, Ausarbeitung und Kurzreferat zur Entwicklung eines Lehrmittels
Literatur	<p>Bloy, Werner: „Fachdidaktik Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik: berufliche Anforderungen und Unterricht“, Hamburg 1994. Bonz, Bernhard: „Fachdidaktik des beruflichen Lernens“, Stuttgart 1998. Hüttner, Andreas: „Technik unterrichten: Methoden und Unterrichtsverfahren im Technikunterricht“, Haan-Gruiten 2002. Hüther, Jürgen: (Schorb, Bernd,;): Grundbegriffe Medienpädagogik. München : kopaed, 2005 Nickolaus, Reinhold: Didaktik - Modelle und Konzepte beruflicher Bildung : Orientierungsleistungen für die Praxis. Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006 Tulodziecki, Gerhard (Herzig, Bardo,; Grafe, Silke,; Dichanz, Horst,;): Mediendidaktik : Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart : Klett-Cotta, 2004 Tenberg, Ralf: „Didaktik lernfeldstrukturierter Unterrichts: Theorie und Praxis beruflichen Lernens und Lehrens“, Bad Heilbrunn 2006. Weingärtner, Monika: „Publizieren im World Wide Web“, Hannover RRZN 2001.</p>

*Wahlpflicht***Architekturgeschichte**

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3

Jäger, Markus (Prüfer/-in)| Knapp, Alexandra (begleitend)| Burandt, Anneke (begleitend)| Wölke, Wiebke
Anna Mafalda (begleitend)| Laurenz, Lars (begleitend)

Mi wöchentl. 09:00 - 10:30 18.10.2023 - 31.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Vorlesung
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E415

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - E214

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 09:00 - 11:00 26.02.2024 - 26.02.2024 1101 - F142

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Kommentar Die Vorlesung bietet eine Einführung und einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Sie bildet den ersten Teil des dreiteiligen Moduls.

Parallel zu dieser Vorlesung bietet im selben Semester der Lehrstuhl 'Geschichte der Freiraumplanung' einen Überblick über die Geschichte der Garten- und Landschaftsarchitektur. Im kommenden Sommersemester folgt dann die Geschichte des Städtebaus.

Der Semesterapparat in der TIB bietet begleitende Literatur zur Lehrveranstaltung.

Master of Education*Bautechnik**Pflichtmodule***Unterrichtsplanung in der bautechnischen Berufsbildung**

Seminar, ECTS: 5

Bach, Alexandra

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B-169

Bauschäden

Vorlesung, ECTS: 4

Littmann, Klaus| Rapp, Andreas O.

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B053

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2023 - 22.01.2024 4201 - D039

Bemerkung zur Optional nach Rücksprache
Gruppe**Fachpraktikum/Begleitseminar Bautechnik**

Seminar, ECTS: 3

Hillrichs, Andreas

Bemerkung zur Termine nach Vereinbarung
Gruppe

Wahlpflicht**Bauwerkserhaltung und Materialprüfung**

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Haist, Michael (verantwortlich)| Petersen, Lasse (begleitend)| Höveling, Holger (begleitend)| Pott, Jens Uwe (begleitend)| Strybny, Bastian (begleitend)| Coenen, Max (begleitend)| Beyer, Dries (begleitend)

Mo wöchentl. 08:00 - 09:30 09.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104
 Mo wöchentl. 09:45 - 11:15 09.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104
 Di Einzel 14:00 - 17:15 17.10.2023 - 17.10.2023 3403 - A219

Digitales Bauen - Grundlagen

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Faltin, Fabian (verantwortlich)| Surburg, Tim (begleitend)

Di wöchentl. 09:45 - 11:15 10.10.2023 - 27.01.2024 3407 - 010
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 11.10.2023 - 27.01.2024 3416 - 001
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Energieeffizienz bei Gebäuden

Modul, SWS: 4, ECTS: 6

Fouad, Nabil A. (verantwortlich)| Richter, Torsten (Prüfer/-in)| Sarenio, Marvin (begleitend)

Di wöchentl. 11:30 - 13:00 17.10.2023 - 27.01.2024 3408 - 402
 Do wöchentl. 08:00 - 09:30 19.10.2023 - 27.01.2024 3416 - 001

Geodäsie und Geoinformation

Modul, SWS: 4, ECTS: 3

Wiggenhagen, Manfred (verantwortlich)

Do wöchentl. 09:45 - 11:15 12.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104
 Do wöchentl. 11:30 - 13:00 12.10.2023 - 27.01.2024 3101 - A104
 Mi wöchentl. 11:30 - 13:00 01.11.2023 - 27.01.2024
 Bemerkung zur Raum nach Absprache
 Gruppe

Bemerkung Die Gruppeneinteilung für die Übungen (mittwochs) wird in der zweiten Vorlesung und durch Aushang vor dem Raum A 104 bekannt gegeben. Vor Ablauf der dritten Vorlesung finden noch keine Übungen statt.

Grundlagen der Gebäudetechnik (Teil A)

Vorlesung/Übung, SWS: 2

Wolf, Marco (Prüfer/-in)| Brockmann, Maren (begleitend)| Riedel, Steffen (begleitend)

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2023 - 26.10.2023 4201 - C050
 Bemerkung zur Vorlesung
 Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - C150
 Bemerkung zur Übung
 Gruppe

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 09.11.2023 - 25.01.2024 4201 - C153

Bemerkung zur Übung
Gruppe

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 28.11.2023 - 23.01.2024 4201 - B053
Bemerkung zur Tutorium
Gruppe

Kommentar Mit Vorlesungen, benoteten Prüfungsleistungen und (unbenoteten) Studienleistungen werden in diesem und nächsten Semester Themen rund um die Gewerke der Wasser- und Abwasserplanung, Raumluftechnik, Wärmeversorgung und gebäudenahe Stromversorgung von Gebäuden behandelt und an Übungsbeispielen angewendet.

Ziel ist, ein Verständnis für die verschiedenen technischen Vorgänge in Gebäuden und deren Bedeutung bei Entwurf und Planung zu entwickeln. In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen der technischen Gebäudeplanung vermittelt.

Bemerkung Das Modul erstreckt sich über zwei Semester: Teil A im WiSe und Teil B im SoSe.

Die Prüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters. Eine Prüfungsanmeldung ist daher auch erst im SoSe möglich/erforderlich.

Nachweis Hausarbeit, Klausur.

Denkmalpflege und Werterhaltung - eine Einführung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 15
Krafczyk, Christina (begleitend)| Jager, Markus (Prüfer/-in)

Fr Einzel 10:00 - 14:00 27.10.2023 - 27.10.2023
Bemerkung zur NLD
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 03.11.2023 - 03.11.2023
Bemerkung zur NLD/Vor-Ort-Besichtigung
Gruppe

Fr Einzel 10:00 - 15:00 15.12.2023 - 15.12.2023
Bemerkung zur NLD
Gruppe

Kommentar Die Blockveranstaltung bietet einen Überblick über das breite Aufgabenfeld der Denkmalpflege: die verschiedenen Rollen im System Denkmalpflege, was eine Architektin / ein Architekt von historisch bedeutsamen Bauwerken und Konstruktionen und von den Theorien der Erhaltung wissen sollte; und auch was die Aufgaben eines interdisziplinären Landesamtes für Denkmalpflege sind.

Durchgeführt wird die Lehrveranstaltung von der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Dr.-Ing. Christina Krafczyk, so dass die Teilnehmer*innen Einblicke in die Denkmalpflege aus erster Hand erhalten.

Der erste Blocktermin widmet sich der Inventarisierung (Erforschung und Erfassung von Kulturerbe als Grundlage konservatorischer Arbeit). Der zweite und dritte Blocktermin widmet sich dem Wertesystem der Praktischen Denkmalpflege. Dem Ziel größtmöglicher Substanzerhaltung stehen verschiedene Herausforderungen gegenüber, wie die steigende Nutzeranforderungen, Reparierfähigkeit und Klimaschutz. Eine Vorortbesichtigung einer Denkmalbaustelle und Werkstattbesichtigung ist geplant. Hier werden unterschiedliche denkmalpflegerische Positionen anhand konkreter Beispiele diskutiert.

Am vierten Termin sollen die Studierenden die Datenblätter des Denkmalatlasses vorstellen und es soll eine Abschlussdiskussion stattfinden.

max. 15 Teilnehmer*innen

Teilnahmevoraussetzung sind die Bereitschaft zur Erarbeitung eines Datenblatts für den Denkmalatlas Niedersachsen, eine kurze Buchrezension eines Fachtitels sowie die analytische Beschäftigung mit einem historischen Quellentext.

I. Aufgabenstellung Denkmalatlas Niedersachsen:

Erarbeitung eines Datenblattes für den Denkmalatlas Niedersachsen

Zu einem ausgewählten Baudenkmal in Hannover sollen Sie ein Datenblatt im Denkmalatlas Niedersachsen (DA) nach Level 3 erarbeiten (5 DIN A 4 Seiten mit Kerndaten, Beschreibung und Begründung, sowie Quellenangaben und aktuelle Fotos) Orientierung: Datenblätter der Kulturdenkmale in den "denkmal.themen" im "Denkmalatlas Niedersachsen" heranziehen. www.denkmalatlas-niedersachsen.de

Bemerkung Abgabe: 05.01.2024
Wahlpflichtmodul
im B.Sc. Architektur: Denkmalpflege
im M.Sc. Architektur und Städtebau: Heritage Studies
im M.Ed. Bautechnik: Heritage Studies
1. Termin am Freitag, 29.09.2023, 10-14 Uhr in der LUH!

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A109

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Immobilienbewertung

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Naruhn, Axel (Prüfer/-in)

Mo Einzel 18:00 - 20:00 23.10.2023 - 23.10.2023 4201 - A301

Bemerkung zur Gruppe Auslosung der Teilnehmenden nach der Vorstellung des Seminars

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 30.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301

Kommentar Der Verkehrswert (oder auch Marktwert) von Gebäuden bildet sich im Spannungsfeld zwischen Objektqualität und Marktumfeld. Für die Bewertung sind die rechtlichen und bautechnischen Gegebenheiten ebenso zu recherchieren wie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte der Veranstaltung sind:

Erwerb von Grundlagenwissen zur Marktwertermittlung von Grundstücken und Gebäuden. Kennenlernen und Anwenden von Bewertungsverfahren nach BauGB und Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV). Aneignung von Methoden zur

	Bestimmung von Lagequalitäten, zur Marktgängigkeit von Immobilienkonzepten und zur Gebrauchstauglichkeit von Architektur. Abschätzen der wertbestimmenden Größen Lage, Ausstattungsqualität, Miete und Rendite.
Bemerkung	Die Veranstaltung ist für Bachelorstudierende erst ab dem 5. Fachsemester geeignet!
	Die Kursteilnehmenden werden am 23.10 .2023 nach der Vorstellung des Seminars ausgelost.
	Das Vorlesungsende ist abhängig vom Umfang des jeweiligen Themas und kann bei den Terminen variieren (Ende 20:00 h +/-).

China Dress, Ornament und Funktion in der Gebäudehülle

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Schumacher, Michael (Prüfer/-in)| Vogt, Michael-M. (begleitend)| Eickelberg, Christian (begleitend)| Flöter, Lisa (begleitend)

Di wöchentl.	13:00 - 17:00	10.10.2023 - 30.01.2024	4201 - A301
Kommentar	Vorbereitung für eine Exkursion nach China im SoSe 2024, kann aber auch unabhängig von der Exkursionsteilnahme belegt werden.		
Bemerkung	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur: Erweiterte Baukonstruktion		
	im M.Sc. Architektur und Städtebau: Das Detail im Entwurf		
	im M.Ed. Bautechnik: Erweiterte Baukonstruktion		

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich	10:30 - 12:00	23.10.2023 - 22.01.2024	4201 - A301
Mo Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe	Klausur		
Mo Einzel	10:00 - 12:00	29.01.2024 - 29.01.2024	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Klausur		

Entwerfen von Tragwerken

Seminar, SWS: 4, ECTS: 5
Rüther, Christoph (Prüfer/-in)

Do Einzel	10:30 - 13:00	12.10.2023 - 12.10.2023	4201 - A301
Bemerkung zur Gruppe	Einführung		
Do wöchentl.	10:30 - 13:00	11.01.2024 - 01.02.2024	4201 - A301
Kommentar	Der Umgang mit Ressourcen rückt mehr und mehr ins Rampenlicht, siehe unser parallel stattfindendes Projekt "Urban Mining Student Award Architektur".		
	Der Stegreifentwurf im Rahmen dieses Seminars beschäftigt sich mit einer speziellen Art von Ressource, nämlich mit der Fläche.		
	Gesucht werden Ideen, wie mit Gebäuden oder Objekten gegen den Flächenfraß vorgegangen werden kann.		
	(Siehe auch DETAIL 7/8.2023: Auf kleiner Fläche – Saving Space.)		
Bemerkung	Weitere Termine: Workshop/Kurz-Exkursion(en), Ausgabe Stegreif im Dezember 2023		
	Wahlpflichtmodul		
	im B.Sc. Architektur und M.Ed. LbS Bautechnik: Entwerfen von Tragwerken		

Farbtechnik und Raumgestaltung

Pflichtmodule

Gestaltungstechnik 3

Vorlesung/Übung, ECTS: 5
Mengel, Uta

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B-116

Fachdidaktik Farbtechnik und Raumgestaltung 1

Seminar, ECTS: 5
Bach, Alexandra

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 09.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B-169

Bauschäden

Vorlesung, ECTS: 4
Littmann, Klaus| Rapp, Andreas O.

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B053
Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2023 - 22.01.2024 4201 - D039

Bemerkung zur Gruppe Optional nach Rücksprache

Fachpraktikum/Begleitseminar Farbtechnik und Raumgestaltung

Seminar, ECTS: 3
Alles, Jan-Christoph

Bemerkung zur Gruppe Termine nach Vereinbarung/D039

Nachweis Übungsprotokolle und betreute Studienarbeiten mit vorgegebenem Thema

Wahlpflicht

Betriebsplanung und Organisation

Seminar/experimentelle Übung, ECTS: 5
Wolff, Johannes

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063
Ausfalltermin(e): 12.12.2023

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B063
Di Einzel 10:00 - 12:00 12.12.2023 - 12.12.2023

Bemerkung zur Gruppe Exkursion

Do Einzel 09:00 - 12:00 01.02.2024 - 01.02.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe Klausur

Mi Einzel 09:00 - 12:00 27.03.2024 - 27.03.2024 4201 - C050
Bemerkung zur Gruppe Nachholklausur

Kommentar	Inhalt: Überblick über wesentliche Strukturen der Auftragsabwicklung in Tischlereien; Fähigkeit, Fertigungsabläufe zu analysieren, mit geeigneten Betriebsmitteln zu planen und Aufträge zu kalkulieren; Überblick über Einsatzmöglichkeiten von Branchensoftware für Tischlereien. Lernziele: Überblick über wesentliche Strukturen der Auftragsabwicklung in Tischlereien; Fähigkeit, Fertigungsabläufe zu analysieren, mit geeigneten Betriebsmitteln zu planen und Aufträge zu kalkulieren; Überblick über Einsatzmöglichkeiten von Branchensoftware für Tischlereien.
Nachweis	incl. Tagesexkursion nach Hildesheim, Termin steht noch nicht fest Übungsaufgaben, Studienarbeit

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A109

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:30 - 12:00 23.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301

Mo Einzel 10:00 - 12:00 29.01.2024 - 29.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 12:00 29.01.2024 - 29.01.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Holztechnik

Pflichtmodule

Betriebsplanung und Organisation

Seminar/experimentelle Übung, ECTS: 5
Wolff, Johannes

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 10.10.2023 - 23.01.2024 4201 - B063

Ausfalltermin(e): 12.12.2023

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B063
 Di Einzel 10:00 - 12:00 12.12.2023 - 12.12.2023
 Bemerkung zur Exkursion
 Gruppe

Do Einzel 09:00 - 12:00 01.02.2024 - 01.02.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Klausur
 Gruppe

Mi Einzel 09:00 - 12:00 27.03.2024 - 27.03.2024 4201 - C050
 Bemerkung zur Nachholklausur
 Gruppe

Kommentar Inhalt: Überblick über wesentliche Strukturen der Auftragsabwicklung in Tischlereien; Fähigkeit, Fertigungsabläufe zu analysieren, mit geeigneten Betriebsmitteln zu planen und Aufträge zu kalkulieren; Überblick über Einsatzmöglichkeiten von Branchensoftware für Tischlereien. Lernziele: Überblick über wesentliche Strukturen der Auftragsabwicklung in Tischlereien; Fähigkeit, Fertigungsabläufe zu analysieren, mit geeigneten Betriebsmitteln zu planen und Aufträge zu kalkulieren; Überblick über Einsatzmöglichkeiten von Branchensoftware für Tischlereien.

Nachweis incl. Tagesexkursion nach Hildesheim, Termin steht noch nicht fest
 Übungsaufgaben, Studienarbeit

Fachdidaktik Holztechnik 1

Vorlesung, ECTS: 5
 Wolff, Johannes

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B063
 Bemerkung Diese Veranstaltung ist inhaltlich verbunden mit dem Begleitseminar zum Fachpraktikum Holztechnik. Beide Veranstaltungen sollten parallel belegt werden!

Bauschäden

Vorlesung, ECTS: 4
 Littmann, Klaus| Rapp, Andreas O.

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2023 - 22.01.2024 4201 - B053
 Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2023 - 22.01.2024 4201 - D039
 Bemerkung zur Optional nach Rücksprache
 Gruppe

Fachpraktikum/Begleitseminar Holztechnik

Seminar, ECTS: 3
 Wolff, Johannes

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 12.10.2023 - 25.01.2024 4201 - B063
 Bemerkung Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum und ist inhaltlich verbunden mit der Veranstaltung Fachdidaktik 2 'Holztechnik'.
 Beide Veranstaltungen sollten parallel belegt werden!

Wahlpflicht

Gestaltungstechnik 1

Vorlesung/Experimentelle Übung, ECTS: 5
 Mengel, Uta (Prüfer/-in)| Littmann, Klaus

Mi wöchentl. 12:00 - 15:00 18.10.2023 - 24.01.2024 4201 - D039

Nachweis Anfertigung der vorgegebenen betreuten Studienarbeit bzw. Entwürfe.

Kostenplanung und Projektmanagement

Seminar, ECTS: 5, Max. Teilnehmer: 25
Albrecht, Martin (begleitend) | Senkfeil, Sören (Prüfer/-in)

Fr wöchentl. 09:00 - 13:00 20.10.2023 - 19.01.2024 4201 - A109

Kommentar A) Einführung in das **Projektmanagement** als umfassende Organisationsaufgabe in der Planung und Realisierung von Bauvorhaben. Projektmanagement als Zusammenspiel von Zeit-, Kosten- und Qualitätsplanung und der Überwachung und Steuerung aller zur Erreichung der Projektziele notwendigen Aufgaben. Erwerb fachlicher Kompetenz und Urteilsfähigkeit beim Umgang mit Problemen und der Entwicklung von Lösungsstrategien. Vertiefte Behandlung des Projektsteuerungsaspektes. Einsatz von Projektsteuerungssoftware (am Beispiel MS-Project).

B) Ein geschultes Bewusstsein für Kosten und Wirtschaftlichkeit ist für Architekten essentiell, um ihr Projekt realisieren und ihre Entwurfsideen umsetzen zu können. Beim Thema **Kostenplanung** lernen die Teilnehmer Kostenschwerpunkte und kostenrelevante Einflüsse ihres Entwurfs zu erfassen, Potenziale und Risiken zu erkennen und entwickeln schließlich ein grundlegendes Verständnis im Hinblick auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten. Anhand eines konkreten Projekts wird eine eigenständige Kostenermittlung durchgeführt und das Ergebnis anhand von Bezugsgrößen aus Kostendatenbanken und Vergleichsobjekten plausibilisiert.

Bemerkung Bei Überbelegung der Lehrveranstaltung erfolgt die Platzvergabe per Los mit einer Priorisierung für Masterstudierende. Eventuell werden auch Motivationsschreiben gefordert, die eine Einordnung in die persönliche Studienbiographie darlegen.

Nachweis Semesterarbeit

Raumakustik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 5
Kümmel, Jörg (Prüfer/-in)

Mo 14-täglich 10:30 - 12:00 23.10.2023 - 22.01.2024 4201 - A301

Mo Einzel 10:00 - 12:00 29.01.2024 - 29.01.2024 4201 - C050

Bemerkung zur Klausur
Gruppe

Mo Einzel 10:00 - 12:00 29.01.2024 - 29.01.2024 4201 - A301

Bemerkung zur Klausur
Gruppe